über 40 JAHRE aus der Praxis für die Praxis

GRAFISCHE PALETTE

Fachmagazin mit Regionalteilen | Nr. 2/2022 | Ost

MAGNOPRO

Lösungen für Ihre Druckweiterverarbeitung





Magnopro i-Cut
Digitalstanze

Besuchen Sie uns:

Open House

Freitag, 20. Mai 2022
Samstag, 21. Mai 2022

(Anmeldung erbeten)



Morgana
Bookletmaker



Magnopro Case 820
Deckenfertigung

mehring

Mehring GmbH · Genker Str. 10 · 53842 Troisdorf · Tel. 02241-23417-30
www.druckweiterverarbeitung.de · mail@mehringgmbh.de

WIR VON ARIBAS



Wer ist Aribas?

Seit 1987 agiert Aribas auf dem internationalen Markt für gebrauchte Maschinen der Druckindustrie und zählt somit zu den renommiertesten und solidesten Häusern weltweit.

Was kauft und verkauft Aribas?

Aribas kauft und verkauft gebrauchte

- Druckmaschinen
- Flachbettstanzen
- Faltschachtelklebemaschinen
- Buchbindereimaschinen
- Verpackungsmaschinen
- Weiterverarbeitungsmaschinen
- Komplette Betriebe

ARIBAS
Printing Machinery

Gerne sind wir persönlich für Sie da.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

VERBAND DRUCK+MEDIEN NORD WEST MITGLIED

Im Zollhafen 8 | 50678 Köln | **Tel. 0221 2228888** | **info@aribas.de** | **www.aribas.de**

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Talentsuche

Nachdem die pandemiebedingte Nachfrage-Delle überwunden zu sein scheint, tritt neben den nach wie vor bestehenden Lieferengpässen nun eine weitere Herausforderung zunehmend in den Fokus vieler Druckdienstleister: der Fachkräftemangel. In der Vergangenheit schon oft prognostiziert, wird er für viele nun immer konkreter. Besonders betrachtenswert dabei ist, dass es erhebliche Unterschiede innerhalb der Prozesskette gibt. Während die Suche nach geeigneten Mitarbeitern in der Druckvorstufe noch relativ entspannt ist, wird es im klassischen (Offset-)Druckbereich schon wesentlich schwieriger. Und in der Nachverarbeitung grenzt es heutzutage fast schon an ein Wunder, wenn sich auf eine Stellenausschreibung jemand Geeignetes meldet. Die entsprechenden Belegungen der Berufsschulklassen spiegeln dieses Bild auch auf dem Ausbildungsmarkt wider.

Weiterentwicklungen angekommen

Nicht umsonst haben die Hersteller schon vor längerer Zeit darauf reagiert und zum Beispiel ihre Automatisierungslösungen immer weiter perfektioniert. Nur auf diese Weise lässt sich die zusätzliche Arbeitsverdichtung in bestimmten Bereichen kompensieren. Ebenso wurden Produkte auf den Markt gebracht, die es so in der Vergangenheit gar nicht gab. Auch dies gilt insbesondere für den Bereich der Druckweiterverarbeitung. So ist es auch längst keine Seltenheit mehr, dass Vorstufen-Mitarbeiter Verarbeitungsgeräte bedienen. Einfache Bedienkonzepte machen es möglich!



Nichtsdestotrotz bzw. gerade deshalb gilt es, verstärkt Eigenmarketing für die Branche zu betreiben. Auch das Thema Nachhaltigkeit von Druckerzeugnissen sollte immer wieder thematisiert werden, denn hierzu gibt es bekanntlich genügend irreführende Darstellungen. Nur so lässt sich das Interesse für die Herstellung hochwertiger Printprodukte auf breiter Front und auch bei den nachfolgenden Generationen wecken – getreu dem Motto: Der stete Tropfen höhlt den Stein.

Breite Auswahl an Veranstaltungen

Messen waren ja bekanntlich auch immer schon erfolgreiche Jobbörsen. Umso erfreulicher ist es, dass es für dieses Jahr bereits zahlreiche Event-Ankündigungen gibt. So findet im Juni wieder die mittlerweile fest im Branchenkalender etablierte Print & Digital Convention in Düsseldorf statt. Neben zahlreichen Vorträgen zu verschiedensten Themenbereichen wird es auch wieder viel Hardware „zum Anfassen und Testen" geben. Einen ausführlichen Vorbericht hierzu lesen Sie in dieser GP-Ausgabe ab Seite 10. Des Weiteren haben bereits erste Open-House-Veranstaltungen stattgefunden bzw. sind angekündigt (Theisen & Bonitz, Mehring). Außerdem findet Anfang Mai zum zweiten Mal unser PostPress Summit als digitales Event statt. Bei dieser Webinarreihe dreht sich alles um das Thema Druckweiterverarbeitung. Entscheider und Fachleute aus der Druckindustrie erhalten hier das Know-how, um ihre Investitionen vorzubereiten.

Abschließend möchte ich noch meine tiefgehende Hoffnung zum Ausdruck bringen, dass sich mit Erscheinen dieser GP-Ausgabe inzwischen eine Beruhigung und ggf. Lösung des Ukraine-Konflikts ergeben hat. Dinge ändern sich dort täglich, stündlich, ja fast minütlich. Insofern habe ich auch lange überlegt, wie ich dieses Editorial aufbauen soll. Doch wenn dieser Text erscheint, ist das, was hier steht, schon wieder von zahlreichen aktuelleren Nachrichten „überholt" worden. Hoffen wir einfach das Beste!

Ihr Matthias Siegel

+++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++

MOROF GRAFISCHE MASCHINEN FEIERT 35-JÄHRIGES FIRMENJUBILÄUM

Traditionsbetrieb. Am 30. Januar 1987 wurde die Firma Morof Grafische Maschinen gegründet und blickt nun auf 35 Jahre Unternehmensgeschichte zurück. Markus Morof legte damals den Grundstein für die Erfolgsgeschichte und baute das Familienunternehmen zu einem international agierenden Handelshaus mit Hauptsitz auf der schwäbischen Alb aus.
Neben dem Schwerpunkt, dem Ankauf und Verkauf von Druckmaschinen und zugehörigerer



Peripherie, agiert der Betrieb in der grafischen Branche in den Bereichen Demontage, Transport, Installation sowie Reinigung und Überholung.
Heute zählt das Unternehmen mit einem Handelsvolumen von über 200 Druckwerken pro Jahr zu einem der führenden Händler der Branche. „Alte kaufmännische Tugenden, Professionalität, innovatives Denken, engagierte Mitarbeiter und nachhaltiges Handeln sowie sich in einer stark wandelnden Branche immer weiterzuentwickeln sind fest in der Firmenphilosophie verankert", resümiert Markus Morof, der seine ersten Schritte vor 35 Jahren mit dem Handel von „Rotaprint"-Maschinen machte.

Hohner Maschinenbau

Heni neuer Chef der Entwicklungsabteilung

Christoph Heni hat bei der Hohner Maschinenbau GmbH zum Januar 2022 offiziell die Leitung der gesamten technischen Entwicklung mit einem Team von Ingenieuren und technischen Zeichnern übernommen. Seit Sommer 2021 hatte er diesen Bereich noch kommissarisch geführt.

Heni ist seit 2007 bei Hohner und leitete lange Zeit die Softwareentwicklung. Er kennt Team, Märkte und das Produktportfolio bestens und soll mit seinen Fachkenntnissen und seiner Führungskompetenz künftig zur noch schnelleren Umsetzung kundenorientierter Neuentwicklungen im Bereich modularer Sammelhefter und Heftköpfe beitragen.



Christoph Heni

Fogra-Siegel FograCert VPS

AccurioPress C4080 + C14000 sind zertifiziert

Die digitalen Hochgeschwindigkeits-Farbdrucksysteme der Serien Konica Minolta AccurioPress C4080 und C14000 sind nach dem internationalen Fogra-Siegel FograCert Validation Printing Sytem (VPS) zertifiziert worden. Die Drucksysteme erfüllen alle Kriterien des Programms in den getesteten Konfigurationen, wenn sie mit den optionalen EFI-Fiery- oder Konica-Minolta-Controllern betrieben werden.

Die Fogra-Zertifizierung erfolgt nach umfangreichen Tests unter verschiedenen Druckbedingungen, die ein breites Spektrum an Fähigkeiten abdecken. Dazu zählen PDF/X-Konformität, Farbe, Glanz und Fluoreszenz der Proof-Substrate, Farbtreue, Einheitlichkeit, Alterung und Lichtechtheit. Getestet werden aber unter anderem auch Reproduzierbarkeit, Farbdrift, Registerhaltigkeit oder Abriebfestigkeit des Drucks.

Print & Digital Convention 2022

Kongressmesse geht im Juni an den Start

Am 22. und 23. Juni 2022 öffnen sich auf dem Messegelände Düsseldorf wieder die Pforten für die Print & Digital Convention, veranstaltet vom Fachverband Medienproduktion e.V. (f.mp.). Die Messe präsentiert Lösungen für das Omni-

PRINT & DIGITAL CONVENTION

channel-Marketing, das begleitende Vortrags- und Workshop-Programm soll Marketing, Konzept und Design mit Marketing-Realisation für Digital und Print verbinden.

Näheres über die Print & Digital Convention 2022 in Düsseldorf sowie über zentrale Aussteller auf der Messe erfahren Sie in dieser Grafischen Palette ab Seite 10.

Drei Fragen an …



**Wolfgang Gans,
National Director Commercial and Industrial Printing Group,
Ricoh Deutschland GmbH**

Grafische Palette: *Welchen Stellenwert haben individuelle Marketing- und Transaktionsbotschaften gerade in Zeiten digitaler Medien?*

Wolfgang Gans: Individualisierte, gedruckte Marketing- und Transaktionsbotschaften sind von großer Bedeutung und bleiben unverzichtbar. Besonders die Haptik und das damit verbundene haptische Erlebnis spielen eine zentrale Rolle. Denn Printprodukte sprechen über die sensorische Wahrnehmung auf vielfältige Weise die Sinne an und wecken damit gezielt Emotionen. (Individualisierte) Printprodukte vermitteln dem Empfänger unter anderem Wertschätzung und Wertigkeit und lösen damit eine Reaktion bei ihm aus, die durch eine rein digitale Ansprache nicht möglich wäre. Kombiniert man Print-Marketing mit digitalen Werbemitteln, bieten sich so vielfältige Möglichkeiten, Informationen maßgeschneidert auf unterschiedlichste Art und Weise zur Verfügung zu stellen und zu vermitteln.

Grafische Palette: *Mit welchen drucktechnischen Möglichkeiten können sich Druckdienstleister von der Masse abheben?*

Wolfgang Gans: Sowohl durch innovative Applikationen und Druckanwendungen als auch durch individuelle Serviceleistungen. Zu den besonderen Druckformaten zählt bspw. der Bannerdruck. Hier lassen sich im Handumdrehen 6- bis 8-Seiter erstellen, die in der Kommunikation eine große Wirkung erzielen. Auch das Fertigen von Broschüren im A4-Querformat ist über den Bannerdruck möglich – im Digitaldruck auch in Einzel- oder Kleinstauflage, etwa beim Druck von Fotobüchern. Druckveredelungen und Sonderfarben erzielen visuelle Ergebnisse, die sich ebenfalls vom Standard abheben und für Farbbrillanz sorgen. Die Möglichkeiten der Druckveredelung über CMYK hinaus sind vielfältig: Veredelungen mit Gold- und Silbertoner zur Erzeugung von Metallic-Effekten, partieller oder flächiger Glanz durch (Spot-)Lackierung, Farbraumerweiterungen, UV-Lackierungen sowie weitere Inline-, Nearline- und Offline-Veredelungen. In Kombination mit optimierten Serviceleistungen, wie einer benutzerfreundlichen Web-Präsenz inkl. Shop, heben sich Druckdienstleister von der Konkurrenz ab und stärken ihre Marktposition.

Grafische Palette: *Was hat sich in den letzten Jahren im Papierhandling, in Auftragswechsel und -speicherung sowie in der Produktionskontrolle getan?*

Wolfgang Gans: Drucksysteme sind heutzutage hochautomatisiert. Dies erleichtert dem Anwender die Arbeit, da Medieneigenschaften automatisch durch Sensoren und Scanner erkannt werden. Die Systemeinstellungen richten sich nach dem gewählten Medium und passen dementsprechend alle Parameter im Drucker an, um die optimale Bildqualität zu erzielen. Mit einem flexiblen Drucksystem, das einfache und schnelle Medienwechsel und -einstellungen bietet, wird die große Medienvielfalt optimal genutzt.

IMPRESSUM

GRAFISCHE PALETTE

Grafische Palette
Fachmagazin mit Regionalteilen

Herausgeber:
Deutscher Drucker Verlag – eine Unit der Ebner Media Group GmbH & Co. KG
Karlstraße 3, 89073 Ulm

Geschäftsführung: Marco Parrillo

Redaktionsleitung: Michael Schüle
Redaktion: Robert Glaser, Andreas Tietz

Objektleitung:
Matthias Siegel, Tel. 0160 – 1 17 64 53
E-Mail: m.siegel@grafischepalette.de
Leitung Vertriebsmarketing: Sema Torun
Leitung Herstellung | Logistik | Kundenservice: Thomas Heydn

Erscheinungsweise: 4x jährlich
Bezugspreis: 5 Euro

Nachdruck und digitale Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Verlags.

Grafische Palette
Ausgabe Nord ISSN 2193-7389
Ausgabe Nordrhein-Westfalen ISSN 2193-7397
Ausgabe Südwest ISSN 2193-7400
Ausgabe Baden-Württemberg ISSN 1869-9669
Ausgabe Bayern ISSN 2193-7419
Ausgabe Ost ISSN 0936-806X

Gedruckte Auflage:
11.540 Exemplare

DOXNET MEDIENPARTNER

Sie wollen Ihre Lieferadresse aktualisieren oder die Grafische Palette in Zukunft nicht mehr erhalten? Dann melden Sie sich hier: kundenservice@ebnermedia.de

+++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++

ULTRASCHNELLE GEGENDRUCKSTANZE VON POLAR

Produktpremiere: Polar-Mohr stellt eine neue Innovation vor: Das Polar LabelSystem DCC-12 wurde konzipiert für die hochautomatisierte Inline-Produktion von gebündelten Stanzetiketten aus kompressiblen Kunststoffmaterialien (wie beispielweise OPP-Folien für In-Mould).
Die neue, zukunftssichere HMI-Industriesteuerung des Systems, die modernes Alarmmanagement, Fernwartung/-diagnose und Integration in den digitalen Workflow ermöglicht, soll eine Produktivitätssteigerung von 25% möglich machen. Laut Polar erreicht die DCC-12 (bei geringem Personaleinsatz) einen Output von zehn Takten pro Minute. Die Gegendruckstanze mit eingebauter Servotechnik sei damit auch für die duale Nutzung geeignet, andere Stanzen seien für den Etikettendruck auf Papier nicht effizient genug. Eine modernisierte Auftragsverwaltung reduziere dank automatischer Voreinstellungen Umrüstzeiten von 30 auf 15 Minuten. Die Stanzabfälle des Polar LabelSystem DCC-12 sind zu 100% recyclingfähig.

MBO: neue Aufgabenbereiche für Olaf Haug und Matthias Rapp

Wechsel in der Leitung des MBO-Kundencenters

Der langjährige MBO-Mitarbeiter **Olaf Haug** hat zum Februar 2022 die Leitung des Kundencenters von MBO (Oppenweiler) und H+H in Bielefeld übernommen.

Als gelernter Buchbinder bringt Olaf Haug eine überaus hohe Kompetenz im Bereich der buchbinderischen Weiterverarbeitung mit. Bei MBO hat Haug über die Jahre hinweg in unterschiedlichen Abteilungen mit seinem Fachwissen zum Unternehmenserfolg beigetragen, zunächst als Anwendungstechniker im Kundencenter, später im Produktmanagement und im Vertrieb.



Olaf Haug

Olaf Haug kennt das Unternehmen MBO und seine Kunden bestens und soll das Kundencenter, für das Anfang des Jahres 2022 vier neue Anwendungs-/Servicetechniker eingestellt wurden, mit seiner Expertise gemäß den neuen Anforderungen weiterentwickeln.

Matthias Rapp, bisheriger Leiter des Kundencenters, übernimmt im MBO-Konzern mit sofortiger Wirkung standortübergreifend die Funktion des CPO (Chief Process Officer). In diesem neuen Aufgabenfeld soll sich Matthias Rapp unter anderem um die Steuerung und Verbesserung der Geschäftsprozesse in der gesamten Wertschöpfungskette kümmern.



Matthias Rapp

Einstieg in den Produktionsdruck

Konica Minolta stellt AccurioPrint 2100 vor

Konica Minolta hat mit dem AccurioPrint 2100 ein neues, monochromes Digitaldrucksystem in den Markt eingeführt, das sich sowohl für eine zentrale Hausdruckerei, Druckdienstleister als auch für Büroumgebungen mit hohen Druckanforderungen eignen soll.

Der AccurioPrint 2100 arbeitet mit einer Geschwindigkeit von 100 A4-Seiten pro Minute und ist in der Lage, verschiedene Medientypen von 40 bis zu 350 g/m² (bis zu 300 g/m² duplex) zu verarbeiten. Ein optionaler Mediensensor IM-101 erkennt Papiertyp und -gewicht automatisch.



Neu von Konica Minolta in den Markt eingeführt: das 100-Seiten-Digitaldrucksystem AccurioPrint 2100.

Der Konica Minolta AccurioPrint 2100 gilt als Einstiegslösung für den digitalen Produktionsdruck. Das Drucksystem verfügt über eine Stapelkapazität von bis zu 4.200 Bögen und eine Vielzahl von Endverarbeitungsoptionen (auch fürs Inline-Finishing). Hierzu zählen Zweifach- und Eckenheftung von bis zu 100 Blatt, Broschürenerstellung von bis zu 80 Seiten, Dreifachfalzung, Zwei- und Vierfachlochung sowie die Produktion drahtgehefteter Bücher.

+++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++

DRUCKEREI WEIDENSTRASS INVESTIERT IN DIE DRUCKWEITERVERARBEITUNG

Bei Steuber gekauft: Nach den guten Erfahrungen bei der Lieferung von Material für Vorstufe und Drucksaal entschied sich die Druckerei Weidenstraß aus Mönchengladbach nach vielen Jahren mit einem Wettbewerbsprodukt zum Kauf einer Schneidemaschine baumannperfecta 115. Ergonomie, modernes Design und eine innovative Steuerung zeichnen die neue Generation der Schnellschneider von baumannperfecta aus. Dank des modularen Konzepts lassen sich die Schneidemaschinen um weitere Peripheriegeräte ergänzen und ermöglichen so Systemlösungen bis hin zum vollautomatischen Schneidsystem.



Die Geschäftsführer Daniel und Christoph Weidenstraß, Dirk Wolf und Sebastian Mende vom Steuber-Vertrieb (von links nach rechts).

Dokumentenmanagement

Jahreskonferenz der Doxnet im Juni 2022

Die Doxnet-Jahresfachkonferenz (samt Ausstellung) findet vom 20. bis 22. Juni 2022 im Kongresshaus Baden-Baden statt. Neben hochkarätigen Keynote-Speakern werden Anwender praxisnah von interessanten Installationen und Projekten aus den verschiedenen Bereichen des Dokumentenmanagements berichten. Branchenkenner beleuchten die Gegenwart, ordnen Megatrends ein und wagen Ausblicke in die Zukunft. Erwartet werden rund 500 Fachbesucher.

Entscheider und Experten aus den verschiedensten Geschäftsfeldern kommen jedes Jahr in Baden-Baden zusammen. Das Spektrum reicht dabei von der Banken- und Finanzbranche über Beratungsunternehmen und den Handel bis hin zu Soft- und Hardwareherstellern. Auch die grafische Industrie ist zunehmend vertreten.

Vertrieb Norddeutschland

Baumann & Rohrmann: Selzer neu im Team

Holger Selzer, gelernter Industrie-Buchbinder und technischer Betriebswirt, verstärkt seit Anfang des Jahres das Vertriebsteam der Baumann & Rohrmann GmbH. Für seine Beratungstätigkeiten greift Selzer dabei auf seine langjährigen Erfahrungen in der grafischen Industrie zurück, die er als Buchbinder, im grafischen Vertrieb und zuletzt bei Fujifilm sammeln konnte.

Neben der Beratung und dem Vertrieb von Verbrauchsmaterialien liegt sein Schwerpunkt künftig bei den Finishingsystemen, mit Fokus auf den Hausmarken der Baumann-Gruppe: den Wohlenberg-Klebebindern und den Schneidelösungen von baumannperfecta.



Holger Selzer

Kooperation Canon/Plockmatic

varioPrint iX-Drucke inline beschichten

Canon Europe und Plockmatic sind eine enge Kooperation eingegangen. Das Ergebnis ist die Möglichkeit einer nahtlosen Inline-Anbindung des Beschichtungssystems Plockmatic DigiCoater Pro 400 HD LED an die Inkjet-Bogendrucksysteme der Canon varioPrint iX-Serie.

Akzidenzdruckereien, die mit der Canon varioPrint iX-Serie unter anderem Visiten- oder Postkarten, Fotoartikel, Buch- und Zeitschriftenumschläge produzieren wollen, können ihre Druckerzeugnisse jetzt dank des gleich schnell laufenden DigiCoater Pro 400 HD LED aufwerten. Durch die Verwendung eines nachträglich aufgebrachten Lacks bei der Produktion werden die Druckergebnisse nicht nur auffälliger, sondern die Beschichtung schützt die gedruckten Materialien auch vor Verschleiß, Wasser, Schmutz und Abrieb.

+++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++

GLASS NEU IM VERTRIEBSTEAM VON MEDIANETICS

Baumann-Gruppe: Der gelernte Diplom-Ingenieur für Maschinenbau, **Siegmar Glaß**, ist seit mehr als 30 Jahren in der Druckbranche tätig und hat sich von Anfang an auf den Digitaldruck spezialisiert. Sein umfassendes Wissen und seine langjährigen Erfahrungen, die er in Unternehmen wie HP, Sharp oder Kodak sammeln konnte, setzt er seit dem Jahreswechsel zur Beratung der medianetics-Kunden im Norden und Osten Deutschlands ein.



Siegmar Glaß

In diesem Rahmen ist Glaß auch Ansprechpartner für Fragen rund um die Produkte der IT und Medialösungen in der grafischen Industrie. Mit dem Ausbau des Vertriebsteams reagiert die Unternehmensgruppe Baumann auf die stetig steigende Nachfrage nach individueller und maßgeschneiderter Beratung, besonders in den Bereichen Digitaldruck und Systemlösungen.

Für mehr Nachhaltigkeit in der Druckproduktion

Heidelberg und PURe kooperieren europaweit

Heidelberger Druckmaschinen und die PURe inks Europe GmbH haben eine europaweite Kooperation vereinbart. Demnach wird Heidelberg die PURe-Farben (neben seinen eigenen Saphira-Verbrauchsmaterialien, die Teil des PURe-Pakets sein werden) unter dem PURe-Label anbieten und seinen Kunden einen individuellen Einführungs- und Transformationsservice für die Anwendung dieser umweltfreundlicheren Farben im Akzidenz- und Verpackungsdruck anbieten.

Hans Huyghe, Leiter Produktmanagement Verbrauchsmaterialien bei Heidelberg: „Wir freuen uns, das Portfolio um migrationsarme Druckfarben von PURe zu erweitern, die die Vorteile von konventionellen und UV-trocknenden Druckfarben vereinen. Mit unserem Projektansatz ermöglichen wir es unseren Kunden, PURe als System in ihre langfristige Nachhaltigkeitsstrategie zu integrieren."

Das PURe-Druckfarbensystem ist zu 100% frei von Mineral-, Palm-, Soja- oder Kokosnussöl sowie von Metalltrocknern, Antioxidantien und Mikroplastik, ist geruchsneutral und gut deinkbar. Es erfüllt die Kriterien aller wichtigen Ökolabels (bspw. EU Ecolabel, Nordic Ecolabelling, österreichisches Umweltzeichen UZ24, Blauer Engel UZ195).

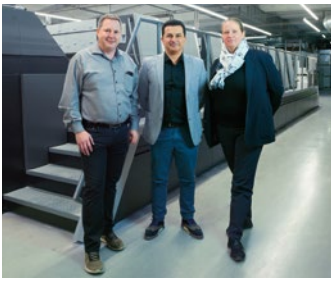


PURe-Druckfarbe für den Offset.

Neue Vertriebspartnerschaft

GTTS vertritt Hohner in der Schweiz

Die in Süddeutschland ansässige Hohner Maschinenbau GmbH vertreibt ihr Produktsortiment in der Schweiz seit Jahresbeginn über einen neuen Partner: die Graphic Technical Team Schweiz GmbH (GTTS) mit Sitz in Zürich. Dieser strategische Schritt soll letztlich zu mehr platzierten Maschinen in einem der wichtigsten europäischen Märkte führen.



GTTS, neuer Partner von Hohner in der Schweiz (v.l.): Roger Scheu (stellvertretender Geschäftsführer), Vahid Demiroski (Geschäftsführer) und Jeannette Neubauer (Buchhaltung/Administration).

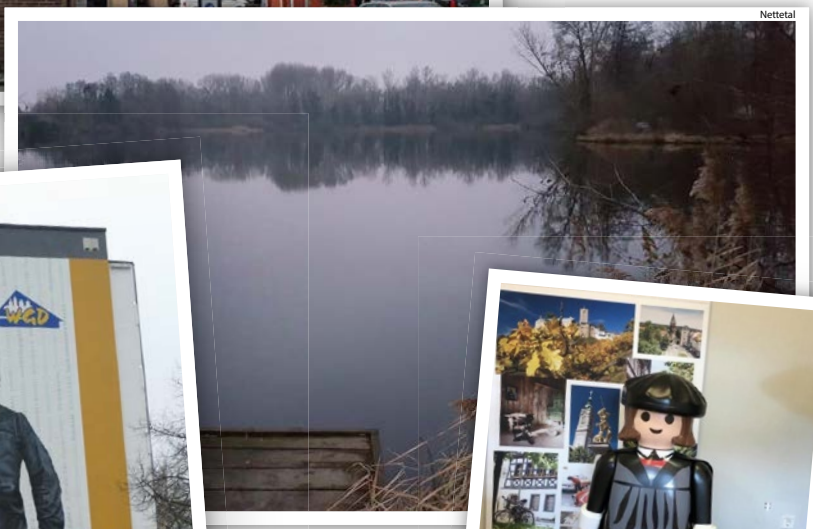
Mit der GTTS unter Leitung von Geschäftsführer Vahid Demiroski – einem ehemaligen Mitarbeiter der Hohner Maschinenbau GmbH – hat das Unternehmen einen Vertriebspartner mit hervorragender Fachkompetenz und exzellenter Branchen-Vernetzung für sich gewonnen. Die Menschen, die hinter diesen beiden Firmen stehen, kennen sich und die Branche seit langer Zeit. Deshalb ist man sich bei Hohner auch sicher, dass aus dieser Zusammenarbeit sehr viele positive Impulse resultieren werden.

Unterwegs mit der Grafischen Palette

Tour-Splitter


Rastede

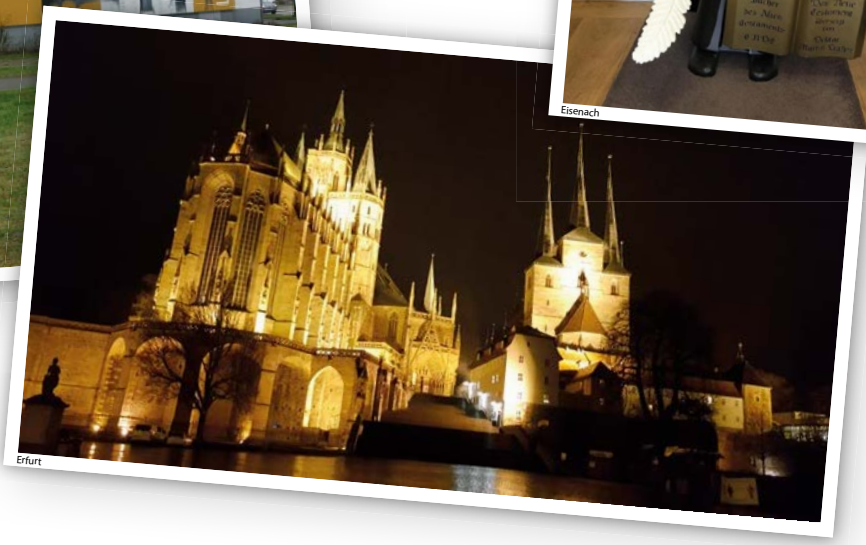

Pfarrkirchen


Nettetal



Delitzsch


Eisenach


Erfurt

Branchenverband präsentiert sich und sein Nutzenversprechen in informativem Video

Imagefilm vermittelt das spezielle DOXNET-Feeling



Authentisch vermittelt der neue Imagefilm alles Wichtige rund um die Doxnet.

Doxnet in knapp 2:30 Minuten auf den Punkt gebracht: Der neue Imagefilm des Branchenverbands für Dokumentenmanagement und Digitaldruck vermittelt alles Wichtige rund um die Arbeit und inhaltliche Ausrichtung des Doxnet e.V.

Die Produktion des Werkes nahm eine Menge Planungsarbeit und ganze drei Drehtage in Anspruch. Gedreht wurde der Imagefilm während der Jahreskonferenz in Baden-Baden, Redaktion und Storyboard verantwortete Vorstandsmitglied René Schumann. Das Rohmaterial bestand aus mehreren Stunden, daraus wurde ein „Best-of" zusammengeschnitten.

Professionell-familiärer Branchenverband

Herausgekommen ist ein knackiger und informativer filmischer Beitrag, der, getreu dem Motto „bewegte Bilder sagen mehr als 1.000 Worte", Einblicke in das Angebot von Doxnet gibt. Der Imagefilm repräsentiert das Nutzenversprechen des Verbands und vermittelt das besondere „Doxnet-Feeling": Familiär, professionell und authentisch. Doxnet ist der Branchenverband, in dem auch Mitbewerber fair miteinander umgehen und bei dem das kollegiale Netzwerken im Vordergrund steht.

Im Imagefilm kommen Mitglieder zu Wort, die die Vorzüge von Doxnet in kurzen Statements auf den Punkt bringen: „Ungezwungener Rahmen", „freundschaftlicher Umgang", „gegenseitig von den Erfahrungen anderer profitieren" sowie die Benefits „Ideenaustausch", „Wissenstransfer" und „Trends erkennen" spiegeln nur einige der Einschätzungen wider, die die Interviewpartner speziell der Doxnet zuschreiben. Außerdem gibt das filmische Werk einen Überblick über die verschiedenen Angebote und Veranstaltungen des Verbandes. Der Imagefilm soll Lust machen, selbst Mitglied bei Doxnet zu werden, und ist bereits das zweite Doxnet-Video (nach einem Teaser im Vorfeld der Jahreskonferenz 2021).

Das Video ist quasi überall abrufbar

Der neue Image-Clip ist abrufbar über die Webseite des Branchenverbands (www.doxnet.de), die Social-Media-Plattformen Xing, LinkedIn, Youtube und Vimeo und direkt hier in der Grafischen Palette per QR-Code-Reader.

Doxnet e.V.
www.doxnet.de

HIER GEHT'S DIREKT ZUM VIDEO

Und so funktioniert es:
Scannen Sie einfach den QR-Code mit Ihrem Smartphone über eine QR-Code-Reader-App – und los geht's!

Thomas Grübner zum Thema: Unternehmerisches Handeln in besonderen Krisenzeiten

Ein Sturm wird kommen…

So spielt das Leben. Jetzt haben wir die meisten Bedrohungszenarien, die Corona mit sich brachte, halbwegs überstanden, und noch bevor wir unseren Zukunftsplänen Raum geben können, ist die nächste, echte Katastrophe da: Krieg in Europa!

Jeden Tag diskutieren Menschen aus Medien und Politik, ob Wladimir Putin nun auf dem Weg zum russischen Großreich den Konflikt mit der Nato sucht, der dritte Weltkrieg droht oder gar ein Atomkrieg? Doch mit der Personenkenntnis von Putin-Kritikern und den eigenen volkswirtschaftlichen Kenntnissen im Rücken lässt sich ziemlich sicher vermuten: Nichts davon wird eintreten! Der Mann verfolgt „nur" weiter stringent das Ziel, seine persönliche Macht ins Unermessliche zu steigern und sein „Erbe" mit dem Unendlichkeitsfaktor zu versehen. Zu den reichsten Menschen der Welt zählt Putin, aus kleinsten Verhältnissen kommend, sowieso längst. Und sein Land führt er, man kann es nicht anders sagen, seit Jahren mit mafiösen Strukturen, ohne das man den Eindruck hat, dass ihm überhaupt etwas an seinen Landsleuten liegt. Im Gegenteil: Sein größter und eigentlich einziger Gegner ist das russische Volk. Kommt dieses in den Genuss von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit, gerät für ihn alles ins Wanken.

Also schafft man durch einen idiotischen Krieg eine instabile Weltlage, mit der gerechtfertigt wird, das eigene Volk über Jahre unter Notstandsregeln „im Griff" zu behalten. Zugleich wird dadurch verhindert, dass Demokratie an oder in sein Land kommt – und die Nato wird dadurch auch gleich noch in ihre Schranken verwiesen. Perfekt, so kann man als „Pate Sorgenlos" demnächst in den Ruhestand gehen.

Auf Fernsicht fahren!

Was bedeutet diese etwas überspitzt dargestellte Lage nun für uns in der grafischen Industrie? Es wird keinen dritten Weltkrieg oder Atomkrieg geben! Es wird mit hoher Sicherheit auch keinen weiteren Angriff auf andere Länder geben, Putin hat dafür überhaupt kein Geld und würde dadurch Gefahr laufen, das eigene Volk zu „verlieren". Es wird zu einem „krummen" Waffenstillstand oder Frieden kommen, mit einem Kalten



Thomas Grübner, Geschäftsführender Gesellschafter der Elbe-Leasing GmbH, Dresden.

Krieg 2.0. Die östlichen Märkte werden dem Exportweltmeister Deutschland bis auf weiteres nicht wie gewohnt zur Verfügung stehen. Energie- und Rohstoffpreise werden steigen und volatil bleiben. Dafür wird in vielen Bereichen die Innennachfrage (Militär, nachhaltige Energie, Digitalisierung) anziehen. Die Finanzwirtschaft in Deutschland wird stabil bleiben und kaum betroffen sein. Die Inflation wird länger steigen, also vieles, fast alles wird teurer werden. Stagflation und Rezession sind möglich, leider sogar sehr wahrscheinlich.

Für Sie als Unternehmer bedeutet dies mal wieder: Auf Fernsicht fahren! Stimmt die Eigenkapitalquote (ideal zwischen 25–45%), sind genügend Liquidität und Reserven vorhanden. Stimmt der Crefoindex (wegen der Versicherbarkeit des eigenen Unternehmens bei den Warenkreditversicherern)? Welche Geschäftskontakte könnten perspektivisch von dieser Krise betroffen sein? Was bedeutet dies alles für Ihre Planung rund um Geschäftsabläufe und Investitionen?

Bitte gehen Sie davon aus, dass der Staat diesmal nicht mit großzügigen Hilfsangeboten in die Situation eingreift! Die gute Nachricht jedoch: Nach jedem Krieg folgt eine Phase des Wiederaufbaus und damit in der Regel auch eine Phase des wirtschaftlichen Aufschwungs. Kommunikation und Werbung, also genau Ihre Kernkompetenzen, sind in der gesamten Zeit erforderlich! Erkennen und nutzen Sie also die Chancen die sich bieten werden.

Elbe-Leasing
www.elbe-leasing.de

Die Neupositionierung von Print im Umfeld des Multichannel-Marketings

Print & Digital Convention 2022

Wie positioniert sich Print neu? Welche Chancen stecken im Multichannel-Publishing? Was kann die digitale Omnichannel-Kommunikation und wo ist hier Platz für das analoge Printprodukt? Auch 2022 liefert die Kongress-Messe PRINT & DIGITAL CONVENTION Antworten auf die relevanten Branchenfragen und baut die Brücke von der Technologie zur konkreten Anwendung.

In acht Themenwelten gegliedert, präsentiert das praxisorientierte Messeformat Neuheiten, Trends und Visionen einer Branche im Umbruch. Mit ihren Themen, Neuheiten, dem begleitenden Kongressprogramm und Keynotes zu aktuellen Megatrends ist die PRINT & DIGITAL CONVENTION wieder das Must-See-Event der Druckbranche und der grafischen Industrie.

Profitieren Sie von der einzigartigen Kombination aus Know-how-Transfer, Networking und Messe und erleben Sie Print-Exzellenz im Rahmen der Highlight-Projektpräsentationen.

Der Branchentreff zum Zukunftsmodell Print

Die Kongress-Messe PRINT & DIGITAL CONVENTION in Düsseldorf macht komplexe technische Lösungen greifbar, zeigt sie in der praktischen Anwendung und in alltagstauglichen Anwendungsszenarien. Immer mit Blick auf diejenigen, die Print, Werbemittel und Kommunikationsstrategien – egal ob analog oder digital – einsetzen. Die Themenwelten im Überblick:





- Dialogmarketing
- Value Added Printing/Print Creativ
- Label & Packaging
- Weiterverarbeitung
- Brand & Product
- Interior & Exterior Design
- Nachhaltige Medienproduktion
- Programmatic Printing

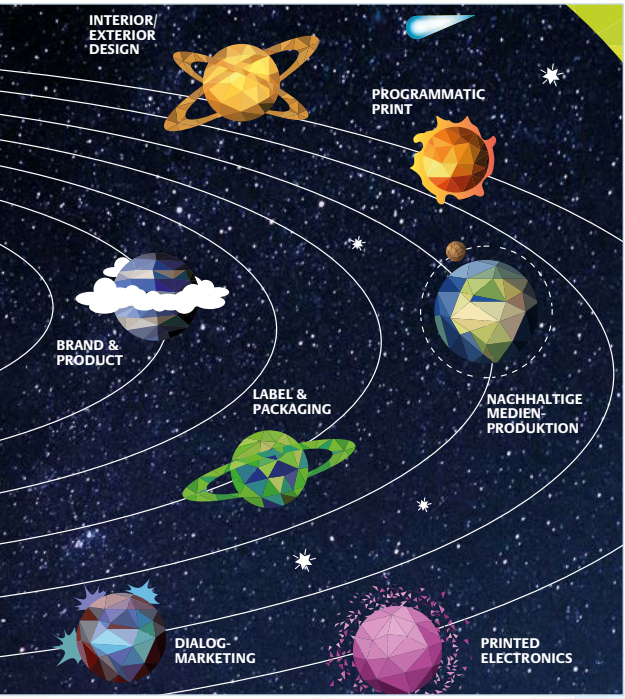
30 Vorträge, 8 Keynotes

Täglich finden drei parallele Vortragsslots statt. Zusätzlich gibt es erstmals Keynotes auf der zentralen Mainstage mitten im Messegeschehen.

PRINT & DIGITAL CONVENTION Highlight-Guide

Das etablierte Messeformat steht für die Präsentation von Best Practice und Anwendungen. Hier zeigen Aussteller ihre Produkthighlights in der Umsetzung und stellen beteiligte Projektpartner vor.

Erleben sie Projekte aus der Welt der Drucktechnologie, Veredelungshighlights, Software-Anwendungen, Cross-Media und Marketing-Kampagnen für Marken und Produkte. Die Projektumsetzungen



sind in reale Marken-Vorführungen und eine Leistungsschau aller Kommunikationselemente eingebettet, die teils live auf der Messe produziert werden.

Der begleitende „Highlight-Guide" dokumentiert – online und als Printversion – alle Best Practice-Beispiele unter Nennung der teilnehmenden Partner und deren Leistung.

Veranstaltungstermin

Mittwoch, 22. Juni und Donnerstag, 23. Juni 2022.

Veranstaltungszeit

Beginn jeweils um 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr.
Am ersten Veranstaltungstag findet nach Messeschluss ein Net(t)working-Event für alle statt.

Veranstaltungsort

CCD Congress Center Düsseldorf
Stockumer Kirchstraße 61
40474 Düsseldorf



Tickets

Tages-Ticket (Messe): € 35,--
2-Tages-Ticket (Messe): € 65,--
Tages-Ticket (Messe/Vorträge): € 185,--
2-Tages-Ticket (Messe/Vorträge): € 235,--
Ticket für Abendveranstaltung: € 60,--
Alle Preise gelten inklusive 19% MwSt. Die Ticketpreise beinhalten Tagescatering.

Jetzt anmelden!

Tickets unter: printdigitalconvention.de

Weitere Infos unter:
www.printdigitalconvention.de

Achilles

Die Achilles Gruppe ist DER innovative Partner für die Druckindustrie!

Die Celler Achilles Gruppe hat sich im Laufe der letzten 75 Jahre zum Marktführer im Bereich der Druckveredelung, Folienbeschichtung und als Hersteller individueller Ordner und Verpackungen für die grafische Industrie, die Verpackungsindustrie und Industrieunternehmen entwickelt. Als führender Dienstleister der Druckbranche gelang es Achilles, mit innovativen und kreativen Lösungen und Entwicklungen im Bereich der Folienkaschierung, Lackierung und Herstellung von Spezialkaschierfolien Maßstäbe zu setzen.





Heute tritt die Achilles Gruppe gegenüber ihren Kunden mit rund 300 Mitarbeitern an sechs regionalen Produktionsstandorten (Celle, Leipzig, Düsseldorf, Flörsheim, Landau und Wemding) im Inland sowie vier Vertriebs- bzw. Produktionsstandorten im europäischen Ausland (Prag und Budweis (CZ), Basel (CH) und Schwertberg (AT)) auf.

Das Produktportfolio der Gruppe gliedert sich in drei Geschäftsfelder:

Im Geschäftsbereich Achilles veredelt, dem Kernbereich der Achilles Gruppe, ist Achilles der langjährige Partner für Akzidenzdruckereien, Buchdrucker und Faltschachtelhersteller. Mit einem umfangreichen Leistungsspektrum im Bereich der Folienkaschierung, Siebdruckanwendungen, Flexolackierungen und Prägefolie bietet die Achilles Gruppe mit ihren Partnern das gesamte Leistungsspektrum der Veredelungsdienstleistung an.

Im Bereich Achilles films werden Qualität und Innovation im besonderen Maße vereint: Mit X-treme Matt, X-Treme Glanz und X-Touch werden kratzfeste Matt- und Glanzkaschierfolien bzw. kratzfeste Softfolien, die speziell auf die Bedürfnisse der Druck- und Verpackungsindustrie angepasst sind, angeboten. Auch für steigende Qualitätsanforderungen ist Achilles films ein verlässlicher Partner, der mit kontinuierlichen Weiterentwicklungen neue Produktlösungen für Nass-, Thermo- und Digitalfolien anbietet.

Auch im Bereich der Nano- und Mikrotechnologie hat sich die Achilles Gruppe positioniert. Unter der Marke NAMITEC werden haptische und optische Folien, holografische Folien und funktionale Oberflächen hergestellt. Hierdurch wird das Leistungsspektrum der Achilles Gruppe um neue Anwendungen zielgerichtet erweitert.

Der dritte Geschäftsbereich beinhaltet eine Vielfalt individueller, buchbinderisch gefertigter Präsentationsprodukte wie individuelle Ordner, Ringmappen, Magnetboxen, Schachteln und Klappkassetten. Hierbei werden Ordner und Ringmappen am Standort in Celle gefertigt und die hochwertigen Verpackungen am firmeneigenen Standort in Budweis (CZ) entwickelt, produziert und konfektioniert.

Die Achilles Gruppe wird auch in Zukunft ein innovativer und vertrauensvoller Partner für die Kunden der grafischen Industrie, der Verpackungsindustrie und für Industrieunternehmen sein.

Kontakt:

Tel. 0 51 41 / 7 53-0
www.achilles.de

Achilles Gruppe.

Berberich



Berberich Papier und Berberich Systems

Papier ist das Medium, das berührt. Bereits seit über 150 Jahren verschreibt sich das Unternehmen Berberich mit Leidenschaft dem Papierhandel. An acht Standorten in Deutschland und Österreich sorgen rund 350 Mitarbeiter dafür, dass die Marke Berberich für Qualität, Verlässlichkeit und konsequente Kundenorientierung steht.

Als Papierexperte für Druckereien, Industrieunternehmen, Agenturen und Kreative unterstützt Berberich aktiv dabei, die Potenziale des klassischen Mediums perfekt in Szene zu setzen. Dank der umfangreichen Sortimentsvielfalt findet man immer die passende Papierqualität, mit der Markenbotschaften nachhaltig präsentiert und emotional greifbar gemacht werden.

Nachhaltige Papierideen aus dem Hause Berberich



Unverwechselbare Haptik und Sinnlichkeit machen Papier zu einem Produkt mit besonderer Werthaltigkeit, Beständigkeit und Verbindlichkeit. Um dem vielseitigen Medium gerecht zu werden, agiert Berberich zweigleisig: BERBERICH PAPIER bietet nahezu alle Varianten an grafischen Feinpapieren, Kartonen, Büropapieren, Briefhüllen und Versandtaschen. BERBERICH SYSTEMS präsentiert hingegen ein breites Spektrum an Produkten aus eigener Fertigung: maßgeschneiderte Designbooks, hochwertige Hard- und Softcover-Verpackungen, praktische Kalender sowie repräsentative Schuber und Stehsammler.

Umweltschutz und Nachhaltigkeit genießen höchsten Stellenwert

Auf der Print & Digital Convention zeigt Berberich einen spannenden Einblick in seine Produktvielfalt – mit dem Schwerpunkt Nachhaltigkeit. So werden unter der Hausmarke VIVUS Papiere zusammengefasst, die herausragende Qualität und ökologisches Bewusstsein perfekt vereinen. Das sehen auch unabhängige Prüfer so: Berberich Papiere sind unter anderem FSC- und PEFC-zertifiziert und mit den Umweltauszeichnungen Blauer Engel, EU Ecolabel sowie CO_2-neutral ausgezeichnet.

Highlights auf der Höhe der Zeit

Zu den Highlights des Unternehmens zählen innovative Papierprodukte, wie das nachhaltige VIVUS Grass Paper mit bis zu 30 Prozent Grasanteil sowie VIVUS SilphiePaper aus der Energiepflanze Silphie. Außerdem präsentiert BERBERICH PAPIER Alternativen zu klassischen Lebensmittelverpackungen aus Karton. BERBERICH SYSTEMS zeigt des Weiteren Präsentationshighlights wie individuelle Magnetboxen, Musterkollektionen oder Soft- und Hardcoververpackungen.

Kontakt:

Tel. 0 71 31 / 1 89-1 69
www.berberich.de

BERBERICH PAPIER

Mehring

Die Mehring GmbH agiert als Werksvertretung für führende europäische Marken, wie zum Beispiel IDEAL, Morgana, Fastbind, und importiert direkt aus den USA und Asien diverse Marken, wie Rhin-O-Tuff und Magnopro, für alles rund um die Weiterverarbeitung im Digitaldruck. Am Standort in Troisdorf bei Köln stehen auf 920 m² viele Maschinen vorführbereit im Showroom. Dort findet man alles: neue und gebrauchte Maschinen, Verbrauchsmaterial, Beratung, Datenblätter und Videos.

Highlights:



Eine Digitalstanze auch für das Mittelformat: Mit der Magnopro i-Cut lassen sich individuelle Stanzungen, Rillungen, Perforationen und Anschnitte fertigen. Sie kann bei der Produktion von Mappen, Faltschachteln, Aufklebern, Kreativstanzungen, Verpackungen, Magnetfolien, Wellpappen, PP, PVC, EVA, Gummi oder Leichtschaumplatten ihre Verwendung finden.

Ein Saugluft-Stapelanleger sowie eine optionale Abrolleinrichtung für Rollenware machen die Bedienung einfach. Drei Werkzeuge für Schnitt, Rille und Schlitzen (Kisscut) werden in der Plus-Version durch ein hochfrequent oszillierendes Messer ergänzt, das bis zu sechs Millimeter dickes Material bewältigt.

Mit einer Geschwindigkeit von bis zu 1.000 mm/sec und einer Schnittgenauigkeit von +/- 0,1 mm steht die Magnopro i-Cut in Düsseldorf zur Demo bereit und ist die richtige Maschine für den Profi.



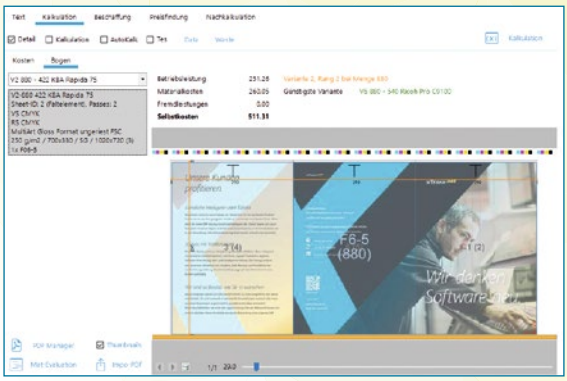
Mit dem Klebebandapplikator Magnopro Tape 2-20 bietet Mehring eine neue Möglichkeit, um Klebestreifenabschnitte auf Verpackungen, Faltschachteln oder Ähnliches aufzuspenden. Der Magnopro Tape 2-20 spendet mit zwei Köpfen bis zu vier Klebestreifenabschnitte auf bis zu 3 mm starken Karton mit einer Geschwindigkeit von bis zu 30 m/min auf und ist unentbehrlich bei kaschierten Bögen, auf denen Dispersionsleim nicht hält und Heißleim zu aufwändig ist. Die Klebestreifen können bis 20 mm breit und max. 20 m lang sein. Der neue Klebebandapplikator besitzt einen pneumatischen Tapekopf, der durch einen Kompressor gespeist wird.

Kontakt:

Tel. 0 22 41 / 2 34 17-30
www.druckweiterverarbeitung.de

uTraxx

Wir denken Software neu



Unsere Software sei anders, sagen unsere Kunden. Sie haben Recht! Wir denken Software neu. Das von uTraxx entwickelte ERP-System ersetzt herkömmliche MIS und verändert die Arbeitsweise in der Druckindustrie fundamental.

Kunden von uTraxx schöpfen das Potenzial der Digitalisierung voll aus und reduzieren ihre Kosten schnell und nachhaltig.

Die uTraxx-ERP-Lösung deckt die Bereiche Kundendatenverwaltung, Angebots- und Auftragsmanagement, Vor- und Nachkalkulation, Planung, Materialbeschaffung und Lagermanagement, Prozesssteuerung, Lieferlogistik und Rechnungsstellung, Kommunikation und betriebswirtschaftliches Reporting (BAB und BI) ab.

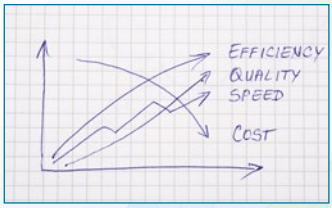
Kalkulation ab PDF

Das ERP-System uTraxx.print 4.0 nutzt Künstliche Intelligenz, um sekundenschnell den jeweils besten Verfahrensweg für ein Produkt zu ermitteln. Manuelle und vorlagenbasierte Ausschießer sind überflüssig. Möglich ist auch, für die Kalkulation direkt eine PDF-Vorlage einzulesen.

Das System enthält eine Verlags- und Agenturlösung und integriert ganz unterschiedliche Geschäftsbereiche. Verlage können damit etwa ihre Anzeigen- und Aboverwaltung abwickeln. Agenturen nutzen das agile Projektmanagement mit Kanban-Boards.

Cross Companys können über das uTraxx-ERP-System Standorte und Partner beliebig kombinieren und steuern.

Als Bestandteil des ERP-Systems stärkt der Webshop die Kundenbindung, Kunden können ihre Produkte personalisieren und automatisiert kalkulieren sowie Marketingaktionen steuern.



Highlights:

- Das uTraxx-ERP-System nutzt Künstliche Intelligenz für die Kalkulation.
- Es produziert Ausschießer vollautomatisch und steuert komplexe Prozesse adaptiv.
- Sämtliche Geschäftsbereiche sind abgedeckt, ein Webshop ist integriert.
- Das System ermöglicht beliebige Schnittstellen.
- Low-Code-Technik erlaubt eigene Weiterentwicklungen.
- Abhängig von der Unternehmensgröße sind verschiedene Lösungs-Pakete möglich.

Kontakt: uTraxx hat ihren Sitz in Baar (CH) und in Konstanz (DE).

Tel. +41 (0)41 / 7 50 93 53
www.utraxx.net

uTraxx.net

Digibook



Digibook Technology bietet mit ihrem innovativen Maschinenprogramm Lösungen für eine kostengünstige vollautomatische Fertigung von digital gedruckten Hard-/Softcover-Büchern, wie zum Beispiel Fotobücher, Kinderbücher, Jahrbücher, Notizbücher etc., an. Diese Maschinen wurden gezielt entwickelt, um die Lücke zwischen halbautomatischen Aggregaten und komplexen Maschinen für die industrielle Buchfertigung zu schließen. Von der Klebebindung über die Deckenherstellung bis zum Einhängen erhält der Kunde alles aus einer Hand. Die platzsparende Bauweise, die Bedienerfreundlichkeit und kurze Umrüstzeiten zeichnen die Maschinen aus.

Kontakt:

Tel. +41 (0)91 / 6 46 79 30
www.digibook.tech

dmsDIGITAL

Auf der diesjährigen PRINT & DIGITAL CONVENTION präsentiert dmsDIGITAL wie gewohnt optimale Lösungen für die Weiterverarbeitung von Digitaldruckprodukten.



Highlights:

Das Highlight ist hierbei ein kleiner Workflow, in welchem dmsDIGITAL Einzelstücke und Kleinserien von Verpackungen entstehen lässt. Mit den beiden „kreativen Partnern", der VIVID Matrix MX Folienveredelungsmaschine und der Digitalstanze dmsDIGITAL Sinajet DF0604-MT, fertigt man in kürzester Zeit verkaufsfertige, personalisierte und veredelte Verpackungen und regt die Besucher somit an, mit einfachen Mitteln künftig selbst hochkreative Produkte zu entwerfen und umzusetzen.

Kontakt:

Tel. 03 51 / 8 10 75 45
www.dmsdigital.de

fides



Besuchen Sie unseren Stand und lernen Sie uns und unser Unternehmen persönlich kennen. Und lassen Sie uns über mögliche Kooperationen auf folgenden Gebieten diskutieren:
Ökologische Werbemittel: Wir liefern Ihnen zuverlässig nachhaltige Werbemittel aus deutscher Fertigung zu attraktiven Kollegenpreisen. **Produktkatalog:** Wir branden unseren Produktkatalog mit Ihrem Logo/Design/Firmendaten. Dann können Sie den Katalog als Print- oder digitales Medium verwenden und sich neue Kundenkreise erschließen. **Konfektionierung:** Sie mussten schon Aufträge ablehnen, weil Sie nicht genügend Hände für Ösen, Verkleben, Zusammentragen, Konfektionieren usw. hatten? Dann lassen Sie uns über unser kopfstarkes Konfektionierungsteam und unsere speziellen Service für kurzfristige Aufgaben (Overnight- und Wochenendservice) sprechen.
– Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Kontakt:

Tel. 0 78 07 / 95 79 99-0
www.fides-druck.de

FKS

Als führender Anbieter von grafischen Maschinen präsentiert FKS live vor Ort Lösungen für „Alles nach dem Druck". Bei den von FKS vertriebenen Systemen für Druckweiterverarbeitung handelt es sich nicht um Einheitslösungen, sondern um Systeme, die auf höchste Wirtschaftlichkeit, besondere Flexibilität und Automatisierung der Prozesse ausgerichtet sind.



Highlights:

Neueste Maschinen- und Software-Entwicklungen, wie der neue Multifinisher FKS/Duplo DocuCutter DC-648, ebnen den Weg für die Einbindung in Industrie 4.0. Die digitalen Schneidetische FKS/PFi Blade eröffnen kreative Möglichkeiten im Bereich des digitalen Stanzens. So ist man für unterschiedliche Anforderungen optimal gerüstet und verwandelt Printprodukte in attraktive und persönliche Endprodukte nach Maß.

Kontakt:

Tel. 0 40 / 73 60 77-0
www.fks-hamburg.de

ISAG

Seit 2007 entwickelt und produziert das Schweizer Unternehmen Imaging Solutions AG (ISAG) Maschinen für die LayFlat-Buchbindung. Etabliert in der Fotoindustrie, wird diese Bindetechnik auch in der Druckindustrie immer beliebter.



Highlights:

Mit der LayFlat-Bindetechnik lassen sich hochwertige Bildbände, Kinderbücher, Produktkataloge und vieles mehr herstellen. Für Auflage 1 und Kleinauflagen empfiehlt ISAG den fastBook Professional. Mit ihm können bis zu 1.000 Doppelseiten pro Stunde verklebt werden. Für mittlere und große Auflagen ist das vollautomatische Bindesystem fastBlock ideal, mit bis zu 2.500 Doppelseiten pro Stunde das schnellste LayFlat-Bindesystem weltweit.

Kontakt:

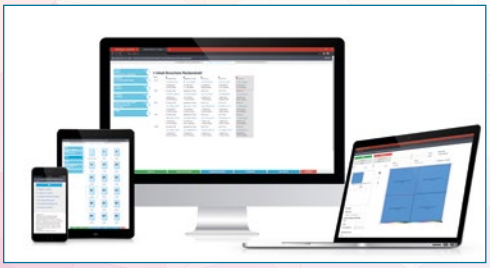
info@isag.ch
www.isag.ch

Obility Business Automation

Mit dem einzigartigen, webbasierten Smart MIS von Obility werden Druckbetriebe deutlich effizienter: Sowohl Offsetdrucker mit veraltetem, starren MIS als auch Digital- und Onlinedrucker mit branchenfremden Lösungen erhalten völlig neue Möglichkeiten, profitabler und zukunftssicher zu werden. Mit automatischen Prozessen, vernetzten Systemen und webbasiertem Arbeiten auf PC, Laptop, Tablet und Smartphone.

Highlights:

- Extrem schnelle und einfache Kalkulation
- Elektronische Auftragstasche und BDE
- Produktionsplanung mit Plantafel
- Dokumenten-Management
- Online-Kunden-Portal
- Closed- und Open-Shops mit Web-to-Print



Kontakt:

Tel. 02 61 / 50 08 13-0
www.obility.de

PRINT & DIGITAL CONVENTION

22. und 23. Juni 2022
CCD Congress Center Düsseldorf

Der Treffpunkt für Marketing-, Medien- und Printexperten!

Save the Date!

Ready for Takeoff?

Erleben Sie das Printuniversum des Multichannel- und Dialog-Marketings



Das erwartet Sie:

8 Themenwelten, Neuheiten, Trends und Highlights rund um Digitaldruck, digitale Medientechnologie und Multichannel-Anwendungen.

AKTUELLE INFORMATIONEN UNTER
www.printdigitalconvention.de

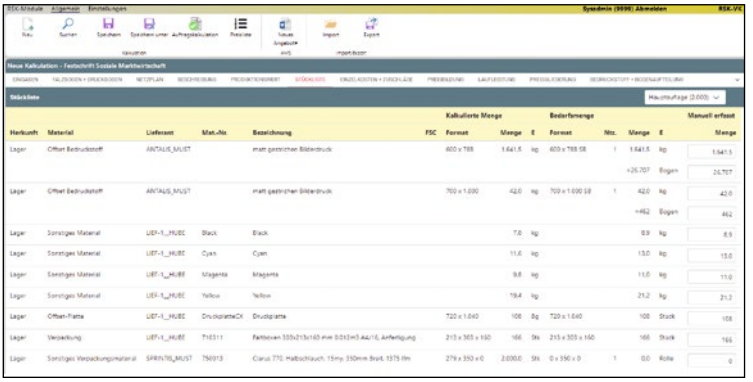
f:mp. fachverband medienproduktion

drupa

datamedia bringt webbasierte Generation der RSK-Software auf den Markt

Vorkalkulation setzt neue Maßstäbe

Die exakte Vorherbestimmung der Produktionsprozesse und die kostenmäßige Bewertung ist eine absolute Notwendigkeit für Betriebe, die ein breites Spektrum an Produkten in einer Vielfalt von Varianten herstellen, die verallgemeinert als Produkte der grafischen Industrie bezeichnet werden.

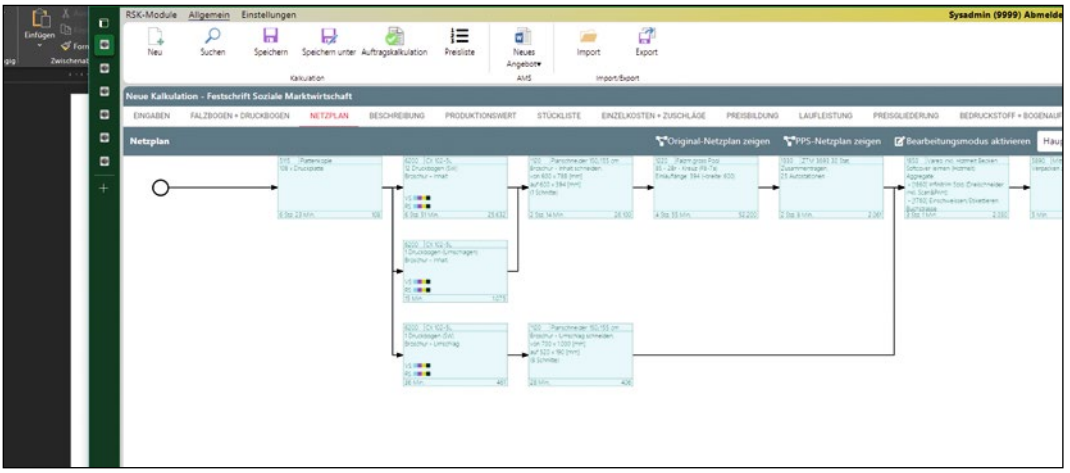


Stücklisten zeigen den Materialbedarf, der über moderne Procurement-Plattformen angefragt und bestellt werden kann.

Mit einem ähnlichen, aber doch individuellen Maschinenpark, sollen handelsübliche Produkte hergestellt werden, die bei jedem Betrieb ähnliche Fertigungswege und Arbeitsweisen bedingen. Die Individualität wächst mit der Komplexität der Produkte, aufgegliedert in einzelne Produktteile und Zwischenprodukte, die in Abhängigkeit zueinanderstehen.

Grundlage für das wirtschaftliche Bestehen der Betriebe ist deshalb die Bestimmung der Selbstkosten für die Herstellung dieser Produkte. Das Eingehen auf den Marktpreis genügt nicht und bringt im Zweifelsfall nur vergifteten Umsatz.

Die von datamedia seit Jahren aufgenommenen Anforderungen an eine Vorkalkulation sind außerdem eine einfache Bedienung und eine gute Benutzerführung, die im besten Fall die Anforderungen an hochqualifiziertes Fachpersonal reduziert – das Ganze immer verlässlich und in kürzerer Zeit. Mit weni-



Der optimale Produktionsweg steht der elektronischen Planung als Netzplan zur Verfügung und kann in die Kapazitätsplanung mit allen Zeit-, Material-, und Personalinformationen eingelastet werden.

gen Eingaben kommt man zu reproduzierbaren Kalkulationsergebnissen – mit einem Maximum an Kontrolle und Prozesssicherheit.

Die zeitgemäße Realisierung als Web-Programm bedient die Anforderungen an mobiles Arbeiten und die plattformtypische Interaktionsmöglichkeit mit anderen Software-Plattformen über API-Schnittstellen.

Kalkulationsergebnis und Preisfindung

Das Kalkulationsergebnis umfasst eine detaillierte textliche Produktbeschreibung, den kalkulierten Produktionswert mit Zeiten und Kosten je Kostenstelle, die Einzelkosten sowie die Gemeinkostenzuschläge. Sechs abgestufte Stundensätze helfen bei der Transformation von Selbstkosten zum Angebotspreis.

Alle Informationen für Einkauf und Planung

Der optimale Produktionsweg steht der elektronischen Planung als Netzplan zur Verfügung und kann in die Kapazitätsplanung mit allen Zeit-, Material-, und Personalinformationen eingelastet werden. Stücklisten zeigen den Materialbedarf, der über moderne Procurement-Plattformen angefragt und bestellt werden kann.

VIDEO-TIPP

Ein Video zum neuen Webauftritt und dessen Informationsangebot findet sich hier:

Erneuerter Internetauftritt

Begleitend zur Einführung der web-basierten Software-Generation von RSK-Software, hat das Team von datamedia seinen Online-Auftritt erneuert. Um internationale Interessenten besser informieren zu können, ist die Homepage nun auch auf Englisch verfügbar.

Modularer Aufbau

Die modular aufgebaute RSK-Software von datamedia ist bedarfsgerecht in Ausstattungspakete gegliedert und umfasst insgesamt dreizehn Module aus verschiedenen Organisationsbereichen:

Das Basis-Paket umfasst folgende Komponenten:

- KIS (Kundeninformationssystem), VK (Vorkalkulation), AMS (Auftragsmanagementsystem), NK (Nachkalkulation)

Zum erweiterten Paket (inkl. der Module des Basis-Pakets) gehört:

- HOME, MAT (Materialwirtschaft und Einkauf), BDE (Betriebsdatenerfassung)

Das professional Paket (inkl. der Module der Pakete „Basis“ und „Erweitert“):

- Mobile Dashboard, PPS (Produktionsplanung und -steuerung), WF (Workflow), FL (Fertigwarenlager), BL (Bruttolohn) und Budget.

datamedia
www.datamedia.org

RSK SOFTWARE

SEHEN. VERSTEHEN. ANWENDEN.

Unsere Module

- Kundeninformationssystem
- Vorkalkulation
- Auftragsmanagementsystem
- Nachkalkulation
- Home
- Materialwirtschaft und Einkauf
- Betriebsdatenerfassung
- Mobile Dashboard
- Produktionsplanung- und steuerung
- Workflow-Editor
- Fertigwarenlager
- Bruttolohn
- Budget



Unertlstraße 16
80803 München

+49 (0)89 74 41 66 0

www.datamedia.org
info@datamedia.org



Branchensoftware für die grafische Industrie
-
maßgeschneidertes MIS

datamedia

DemoDays bei Cron Europe in Düsseldorf – Vertriebspartner AtéCé ist auch vor Ort

CtP-Innovationen in der Praxis

Seit März 2022 sind die Tore des Technischen Zentrums bei Cron Europe GmbH in Düsseldorf wieder für Besucher geöffnet. Alle Neuheiten werden im Praxisbetrieb live demonstriert.



V.l.: Matthias Siegel von der Grafischen Palette, Frank van Deursen, Sales Director bei Cron Europe, und Martin Hartmann, Vertriebsleiter für Cron-CtP-Belichter bei AtéCé Graphic Products, trafen sich im Technischen Zentrum bei Cron Europe.

Der Große mit Autoloader

Insbesondere im 70/100-Format begeistern der neue Cron-Paletten-Autoloader für 1.500 Platten und der Dual-Drum-Belichter für max. 70 Platten/Stunde. Dabei sind die Komponenten dieser einzigartigen Cron-Konfiguration nicht neu, sondern seit Jahren effektiv in der Praxisanwendung. Aus bereits vielfach bewährtem Autoloading, Außentrommeltechnologie und Laseroptik ist durch mechanische Beschleunigungen ein zusätzliches Höchstleistungspaket entstanden.

Cron hat das Rad nicht neu erfunden, sondern holt das Optimum des Machbaren mit bewährten Baugruppen heraus. Somit bleibt der Preis für die Kunden deutlich günstiger, als es bei Neuentwicklungen auf diesem Hochleistungsniveau sonst der Fall ist.



Neues Anlagendesign, integriertes Ausgabegerät, Benutzeroberfläche und Touchscreen-Betrieb sorgen beim neuen 46-Zoll-CtP-System von Cron für ein besseres Interagieren zwischen dem Anwender und der Maschine.

Auch im April und Mai 2022 sind Besucher in Düsseldorf herzlich willkommen und AtéCé Graphic Products ist der Cron-Ansprechpartner vor Ort.

Mit integriertem PC und Touchscreen

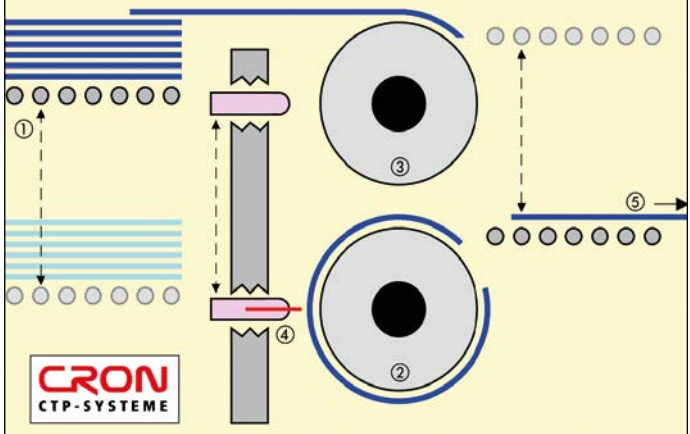
Für ihren universellen Einsatz wurde bei den neuen Maschinen gesorgt. Die Cron-Belichter übernehmen 1-Bit-TIFF-Daten von jedem RIP. Die dazugehörende Cron-Laboo-Software ist bei den neuen 46-Zoll-Belichtern auf einem integrierten PC mit Touchscreen installiert. Je nach Stellplatz des Belichters ist der Touchscreen auf der rechten oder linken Belichterseite bedienerfreundlich angebracht.

Zweitrommel-Belichter für Höchstleistungen

Als absolutes Highlight sind die Cron-46-Zoll-Belichter nun alternativ auch als Dual-Drum-Belichter erhältlich. Damit können stündlich 68 gestanzte Druckplatten für das IIIB-Format ausgegeben werden.

Cron hat diese Innovationen durchgeführt, um damit die CtP-Druckplattenherstellung für den Hochleistungs-Offsetdruck noch kostengünstiger als jemals zuvor zu machen. Schließlich erlauben alle Cron-Belichter die konsequente Nutzung praktisch aller am Markt erhältlichen Druckplatten, sowohl Thermal- als auch UV-Platten, egal ob Low Chem oder prozessfrei.

Parallelbebilderung bis 68 Druckplatten/h im Format B1 mit dem Zweitrommel-CtP-System von Cron



① Plattenmagazin für 500 oder 1500 Druckplatten mit Lift zum Laden beider Trommeln.
② Rotierende untere Trommel mit einer Druckplatte während der Bebilderung.
③ Die obere Trommel befindet sich während dieser Zeit in Ladefunktion.
④ Diodensystem mit Optik und Lift während der Bebilderung der unteren Trommel/Platte.
⑤ Aufnahmetisch für bebilderte Platten, ebenfalls mit Lift. Der Plattentransport erfolgt zum Prozessor oder bei prozessfreien Platten direkt zur Druckmaschine.

Zwei Außentrommeln befinden sich übereinander und bebildern im schnellen Wechsel jeweils eine Druckplatte. Dafür wird ein und dieselbe Lasereinheit mit maximal 128 Einzeldioden benutzt.

Jede Außentrommel arbeitet autark, so dass bei einem theoretischen Ausfall immer eine der beiden Plattentrommeln weitergenutzt werden kann. Dieses Redundanz-Prinzip gilt übrigens auch für die 128 Einzeldioden, so dass der Belichter immer durcharbeiten kann, auch wenn einmal eine Einzeldiode ausfallen sollte.

Noch mehr Demo-Service

Martin Hartmann, Vertriebsleiter für die Cron CtP-Belichter bei AtéCé Graphic Products: „Wir freuen uns über jeden Besuch bei Cron im Mündelheimer Weg in Düsseldorf und führen mit Herzblut neue und auch schon bekannte Eigenschaften der Cron-Belichter vor."

AtéCé Graphic Products
www.atece.de

Printplus Druck.X

Die bewährte Software für kleinere Druckereien.
Ordnen und Strukturieren von Daten und Abläufen.

Printplus AG
Schützenwiese 8
9451 Kriessern
Schweiz

Telefon +41 71 737 98 00
Telefax +41 71 737 98 79
info@printplus.ch
www.druckx.ch

Druckerei Vögeli und Software von uTraxx

Vollständige Automatisierung als Vision

Die Vögeli AG in Langnau (Schweiz) nutzt die umfassenden Möglichkeiten zur Digitalisierung von Prozessen, die das uTraxx-ERP-System bietet, bereits heute sehr intensiv und sieht weiteres Potenzial. Auch in anderen Bereichen zählt die Druckerei aus dem Emmental zu den Pionieren.

Mit der Digitalisierung hat die Druckerei Vögeli aus dem Emmental schon früh begonnen. Als die Firma 2014 erneut ihren Software-Anbieter wechselte und uTraxx wählte, erhoffte sie sich einen zusätzlichen Digitalisierungsschub. Neben der Kalkulation werden heute auch Offerten- und Auftragsabwicklung, Betriebsdatenerfassung und Lagerverwaltung mit uTraxx abgewickelt. Auch ein Webshop, der bereits 2014 aufgebaut war, ist integriert. „Wir konnten mit uTraxx auf dem bereits erzielten hohen Niveau weitermachen, sehen aber noch weiteres Potenzial und rollen die Lösung auch auf andere Bereiche aus", sagt Co-Geschäftsleiter Markus Vögeli.



Die Geschäftsleitung der Vögeli AG: Markus Vögeli und Renato Vögeli (v.l.).

Seit Kurzem im Einsatz ist das Task Management, das mit der grafischen Plantafel verknüpft wird. Schon könne man beobachten, dass der Betrieb ruhiger laufe und es seltener zu Fehlern komme, sagt Vögeli. Meldungen zum Stand der Druckproduktion gingen nun nicht mehr vergessen. Auch laufe Vieles heute automatisch: „Wenn zum Beispiel eine neue Stanzform benötigt wird, löst das einen Task aus, bei dem das Formular zum Ausfüllen für den Stanzformenbauer bereits mitgeliefert wird." Seine Vision ist, den gesamten Druckprozess, sowohl für Digital- wie für Offsetdruck „komplett zu automatisieren".

JDF-Komponenten sind noch nicht ganz ausgereift

Noch sind aber nicht alle Fragen gelöst, insbesondere funktioniert die Maschinenanbindung via JDF, die ebenfalls schon lange genutzt wird, nicht im gewünschten Umfang. „Wir sind vielleicht bei 80 %", sagt Markus Vögeli. Das liegt jedoch nicht am Software-Lieferanten uTraxx, sondern am Anbieter des Vorstufen-Workflows. Ein Update, das für dieses Jahr in Aussicht gestellt wurde, soll dafür sorgen, dass die von uTraxx implementierten Funktionen vollständig genutzt werden können. Kleinere Probleme tauchten immer wieder mal auf, erzählt Markus Vögeli. So habe ein Maschinenhersteller herausgefunden, dass seine JDF-Komponenten keine Umlaute lesen könnten. Auch würden JMF-Updates nicht automatisch übernommen. „Jeder JDF-Anbieter hat kleinere Probleme mit der Maschinenanbindung". Man sei aber dran, Lösungen zu finden.

Bearbeitungszeiten wurden halbiert

Vieles funktioniert bereits, wie gewünscht. Die Umstellung auf uTraxx.print 4.0 habe die Prozesse deutlich beschleunigt, sagt Markus Vögeli. Die Zeitersparnis im Verkaufsinnendienst allein für die Kalku-

lation beziffert er auf mindestens 50 Prozent im Vergleich zum Vorgängersystem. Auch in der Vorstufe sei es zu massiven Zeit- und Kostenersparnissen gekommen, etwa weil das ERP-System Kunden-Nachbestellungen automatisiert erledigt. Die Mitarbeitenden im Betrieb für die automatisierte Lösung gewinnen zu können, war bei Vögeli kein Problem. „uTraxx.print 4.0 ist selbsterklärend und intuitiv zu bedienen", sagt Markus Vögeli. Bei den Softwarelösungen zuvor sei der Schulungsaufwand doch erheblich gewesen.

Schrittweise auf eine neue Lösung umsteigen

Als klaren Vorteil sieht Markus Vögeli, dass fast alle von seiner Druckerei genutzten Software-Komponenten von einem Anbieter kommen. Weil ein System aber nie alles abdecken könne, sei es wichtig, dass es für andere Lösungen offen sei. „Für uns war das der wichtigste Grund, weshalb wir uns für uTraxx entschieden haben." Der selbst entwickelte Webshop konnte problemlos angebunden werden, ebenso eine kürzlich erworbene Faltschachtel-Klebemaschine und eine Stanzmaschine. „uTraxx bietet uns eine sehr große Flexibilität,

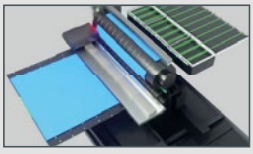


Die Achtfarben-Druckmaschine in der Produktionshalle von Vögeli.

CRON CTP REVOLUTION



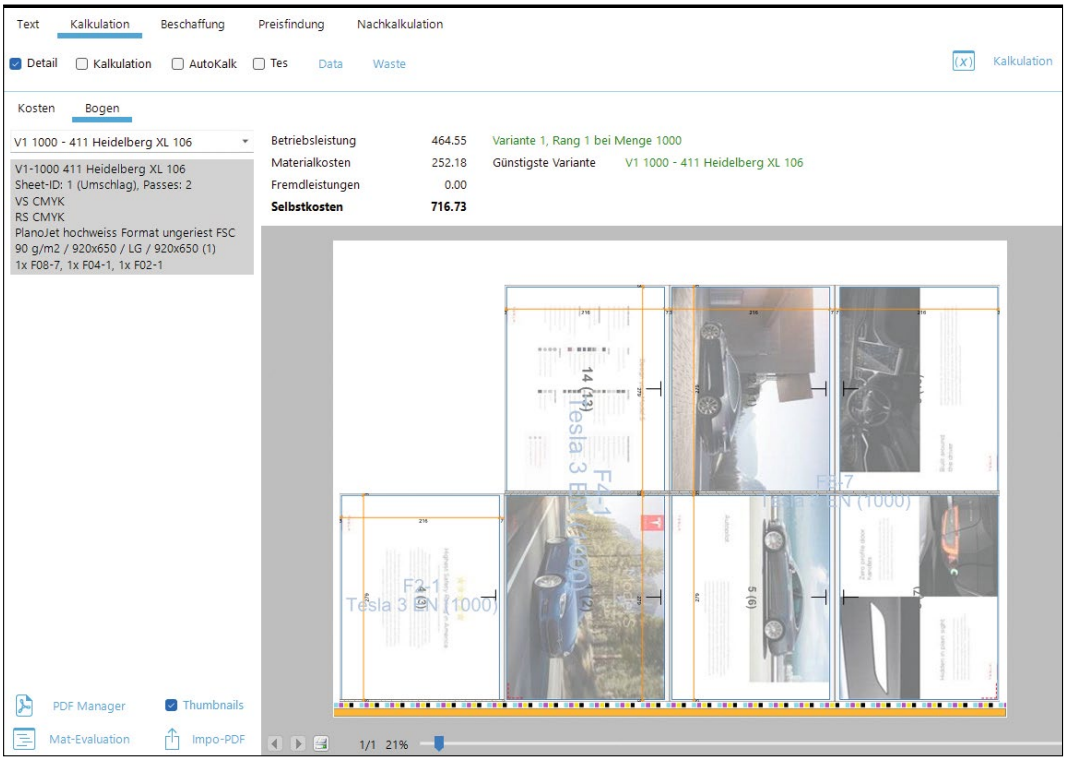
- Neues Model CTP46-T für B1 Format
- Cleveres Doppeltrommel-System
- Bis zu 68 Platten/Stunde vollautomatisch
- Einzeldioden für Thermal- oder UV-Platten
- Autoloader für 500 oder 1.500 Platten
- Enzigartig kompakte Bauweise



AtéCé
www.atece.de

AtéCé ist Exklusiv-Distributor für
CRON CTP-Systeme und Blackwood CTP-Druckplatten

Mehr Druckplatten belichten
Weniger oft Druckplatten laden



Ein von uTraxx automatisch produzierter Ausschießer.

und wir können alles selbst einrichten", sagt der gelernte Druckingenieur. Für uTraxx gesprochen habe zudem die intuitive Kalkulation mit den automatisch produzierten Ausschießern.

Stetige Weiterentwicklung als Ziel

Druckereien, die über einen Systemwechsel nachdenken, empfiehlt er, schrittweise umzustellen „Zuerst die Basisfunktionen abbilden, und dann den Schritt zu mehr Automatisierung angehen". Kalkulation, Offerten- und Auftragsabwicklung würde er als Erstes umstellen, dann die Warenwirtschaft einbinden und in einem späteren Schritt JDF. „Und dann nach weiteren Optimierungen suchen". Die stetige Weiterentwicklung, die Suche nach immer besseren Lösungen, bezeichnet Markus Vögeli als „Unternehmensphilosophie". Zusammen mit seinem Bruder Renato leitet er den inzwischen 100 Jahre alten Betrieb in Langnau im Emmental mit über 50 Mitarbeitenden. Spezialisiert ist das Unternehmen auf Digitaldruck sowie Verpackungen und Veredelungen.

Vorreiter für Nachhaltigkeit

Seit 2017 können Druckwaren hergestellt werden, die zu 100 % nachhaltig sind, weil sämtliche Materialien – Papier, Farben, Lacke, Leime – wieder in den biologischen Kreislauf zurückfließen können. Die Vögeli AG hat als einzige Druckerei in der Schweiz eine „Cradle-to-Cradle"-Zertifizierung. Der Großteil der heute von Vögeli produzierten Druckwaren trägt das Zertifikat.

Das nachhaltige Denken prägt nicht nur die Produktion, sondern auch die Infrastruktur. Strom liefert eine Photovoltaikanlage auf dem Dach, klimatisiert wird die Halle mittels Grundwasserkühlung und Abwärmenutzung. Klimaverantwortung übernehmen die beiden Geschäftsleiter sogar für ihre autofahrenden Mitarbeiter: Sie erhalten eine Schulung in ökonomischem Fahren.

Druckerei Vögeli
www.voegeli.ch
uTraxx
www.utraxx.net

1.500 Teilnehmer aus Deutschland, Österreich und der Schweiz

Erfolgreiches Ricoh-Event Leading Change at Work

Große Resonanz auf Zukunftsfragen der digitalen Arbeitswelt, Impulse für die Gestaltung des modernen Arbeitsplatzes, Strategien fürs digitale Durchstarten – das waren die Kernthemen des neuen virtuellen Eventformats Leading Change at Work von Ricoh. Über 1.500 Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz verfolgten über drei Tage die insgesamt elf Sessions, moderiert von der Podcasterin Alissa Stein. Von der Live-Diskussion aus dem Ricoh-Studio in Hannover bis zu spannenden Keynotes und Expertensessions – ein breites Themenspektrum sorgte für vielseitige Impulse. Dabei war stets ein starker Business-Bezug gegeben, wie große Organisationen und auch mittelständische Unternehmen die aktuellen Herausforderungen der Digitalisierung meistern können. Das Credo des Events: Beschleunigt durch über zwei Jahre Pandemie hat sich die Arbeitswelt enorm verändert. Jetzt sind langfristige Konzepte gefragt, das Zusammenspiel aus Büro und Homeoffice weiterzuentwickeln.



Erfreut über die positive Resonanz (v.l.): Benedikt Hüppe, Alissa Stein, Samir Ayoub, Nora Dietrich, Ingo Wittrock.

Für unterschiedliche Blickwinkel sorgten Experten mit verschiedenen Schwerpunkten: Nora Dietrich, Digital Health Advisor und Psychotherapeutin, betonte die psychologischen und sozialen Aspekte von Change-Prozessen. Die kulturelle Basis für eine neue Bürokultur sei noch nicht gefunden und gefestigt. Als wichtigste Faktoren für ein langfristig funktionierendes Hybrid-Work-Modell sieht Dietrich Autonomie, Kompetenz und soziales Eingebundensein. Zugleich habe das moderne Büro als sozialer Treffpunkt sowie als Möglichkeit, konzentriert zu arbeiten, eine wesentliche und zugleich hochattraktive Funktion.

Samir Ayoub, CEO der designfunktion Gruppe, stärkt die Bedeutung eines attraktiven Büros und fordert eine „New Office Revolution", die nicht nur das Interieur, sondern eine moderne Arbeitskultur als Basis umfasst.

Den Blickwinkel aus Politik und Wirtschaft brachte der Digitalexperte Benedikt Hüppe, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der Unternehmerverbände Niedersachsen e.V., in die Diskussion ein. Hüppe setzt sich seit Jahren für neue Rahmenbedingungen und die dringendsten Handlungsfelder erfolgreicher Digitalisierung in Niedersachsen gegenüber der Politik ein: „Unternehmen werden nur dann digitalisieren, wenn es einen betriebswirtschaftlichen Nutzen gibt."

Ingo Wittrock, New Work-Experte bei Ricoh und Director Marketing, stellte die eigentliche Bedeutung von Hybrid Work heraus: „Hybrid bedeutet nicht das Nebeneinander von Büro und Homeoffice, sondern das effektive Zusammenspiel. Unser Ansatz bei Ricoh ist es, den physischen Raum mit der Remote-Welt zu verknüpfen." Auch Wittrock betont, dass es nicht nur um Technologie geht – es gehe um die Möglichkeit, das Büro als Begegnungsort zu nutzen und auch Informelles zuzulassen.

Einig sind sich die Experten, dass es jetzt an der Zeit ist, aus einer Übergangsphase des Reagierens in eine langfristige New-Work-Strategie zu wechseln.

Ricoh
www.ricoh.de

Konica Minolta rüstet Stolzenberger in Leimen mit der AccurioLabel 230 aus

Zuverlässige Label-Produktion



Schnelle Rüstzeiten, wenig Makulatur, einfache Bedienung, scharfes Druckbild und ein gutes Preis-/Leistungsverhältnis zeichnen die Konica Minolta AccurioLabel 230 aus. Seit November 2021 ist sie bei Stolzenberger in Leimen im Einsatz.

Stolzenberger Druck und Werbung ist ein inhabergeführtes Unternehmen in Leimen. Marc Stolzenberger hat seinen Maschinenpark im Offset- und im Digitaldruckverfahren sowie in den verschiedenen Bereichen der Weiterverarbeitung in den vergangenen Jahren kontinuierlich erweitert und stets auf dem neuesten Stand der Technik gehalten. Man arbeitet nach DIN ISO 9001 und ist PSO- und PSD-zertifiziert.

Bereits 2018 investierte Stolzenberger rund 2,6 Mio. Euro – unter anderem in den Umbau einer benachbarten, angemieteten Lagerhalle in eine Produktionshalle von 700 m² sowie in zwei neue große Digitaldruckmaschinen. Für den Austausch einer in die Jahre gekommenen Fünffarben-Offsetdruckmaschine im Format 50/70 gegen eine neue RMGT 924 mit LED-UV-Trocknung sowie die Installation eines neuen Schneidsystems von Perfecta hatte Stolzenberger bereits mit Konica Minolta und dessen Vertriebsbeauftragten Oliver Lucas zusammengearbeitet. Die Projekte waren reibungslos abgelaufen, so dass Marc Stolzenberger Konica Minolta gerne wieder in die Überlegungen für sein nächstes Projekt mit einbezog.

Hochwertige Lösung gesucht

Als Akzidenzdruckerei druckt Stolzenberger im Offset ein breites Spektrum und war damit auch gut in Corona-Zeiten aufgestellt. Die flexiblen Mitarbeiter des Unternehmens sind zudem in der Lage, nach Bedarf auch mehrere Maschinen im Drucksaal und in der Weiterverarbeitung zu bedienen. Im Digitaldruck werden unter anderem Softcover- und Rückendraht-Produkte hergestellt. Die idealen Auflagen liegen hier bei 50 bis 300 Stück, im Klebebindebereich auch schon mal bei 1.000 Exemplaren. Eine hohe Auftragswechsel-Quote machte Stolzenberger zum idealen Partner von Online-Anbietern. Ein neues Geschäftsfeld tat sich jetzt im Etikettendruck auf.

Stolzenberger war bereits mit mehreren Systemen für den Etikettendruck ausgerüstet, doch keines wurde den qualitativen und mengenmäßigen Ansprüchen eines Neukunden aus der Lebensmittelbranche gerecht. Eine Neuinvestition war notwendig, und






Kurze Wege von der Etikettendruckmaschine zur Stanze machen bei Stolzenberger die Rollenübergabe leicht. Damit ist eine tägliche Produktion von fertigen Etiketten möglich, wobei jede Serie mit Datamatrix- oder QR-Code versehen wird.

Marc Stolzenberger sah sich am Markt nach digitalen Rollensystemen und Stanzlösungen um. Dabei kam er natürlich an Konica Minoltas Etikettendrucksystem AccurioLabel 230 nicht vorbei.

Leistungsstark und umweltgerecht

Die Konica Minolta AccurioLabel 230 besticht durch folgende Eigenschaften:

- Druckgeschwindigkeit von 23,4 m/min, 18,9 m/min, 13,5 m/min und 9,45 m/min. Die Geschwindigkeit variiert je nach Papiersorte.
- Farben werden mit einer Auflösung von 1.200 x 1.200 dpi x 8 Bit mit 256 Graustufen in 1 Pixel verarbeitet.
- Zeitaufwendige Einrichtung an analogen Systemen, wie zum Beispiel die Farbjustierung, können sehr einfach ausgeführt werden.
- Die Möglichkeit, einzelne Arbeitsschritte einfach am Bildschirm auszuführen, erfordert nur eine kurze Einarbeitungszeit des Bedieners.
- Die dreidimensionale Hybridstruktur mit Funktionspolymeren gewährleistet bei allen Medientypen eine hohe Leistungsfähigkeit.
- Keine Vorbehandlung von Medien erforderlich.
- Farbdichtesteuerung.
- Simitri-HD-E-Toner-Technologie für klimaschonendes Drucken.

Die Simitri-HD-Toner von Konica Minolta basieren auf der umweltschonenden Polymertechnologie. Sie haben ein spezielles TÜV-Zertifikat erhalten, das ihnen einen vollkommen unbedenklichen Kontakt mit Lebensmitteln bestätigt. Ob Verpackungsdruck für die Lebensmittelindustrie oder der Druck von Nahrungsmittellabels, beides ist möglich, ohne gesundheitliche Schäden befürchten zu müssen.

Die rotative Stanze kann mithalten

Eine passende Stanze aus dem Hause PrintsPaul in Eschweiler ergänzt die AccurioLabel 230 optimal. Zunächst als Tischmodell bestellt, wurde sie kurzerhand in ein komfortableres Modell mit Bahnkantensteuerung getauscht und war als Vorführmaschine von der Messe weg sofort lieferbar. Jetzt möchte



Marc Stolzenberger (r.) hat die Leistungsfähigkeit seines Betriebs mit dem Service von Konica Minolta und dessen Vertriebsbeauftragten Oliver Lucas im Etikettenbereich enorm gesteigert.

Stolzenberger dieses Modell nicht mehr missen. „Sie funktioniert so reibungslos und unproblematisch, dass wir sie als Glücksgriff bezeichnen", beschreibt Marc Stolzenberger das Stanzaggregat und bescheinigt der Maschine die absolute Kompatibilität zur AccurioLabel 230.

Die AccurioLabel 230 passt

Der Installation durch Konica Minolta im November 2021 folgte eine zweitägige Schulung, die bereits für Tests und Produktionen genutzt werden konnte. Die AccurioLabel 230 und die Stanzmaschine können von einem Mitarbeiter bedient werden, der sich mit der Technik engagiert auseinander gesetzt hat. Doch im Prinzip ist es einfach: „Einschalten – einmal kalibrieren – fertig!"

Der Kunde war von den ersten Labels hoch begeistert, so dass auch Preisverhandlungen kein Thema mehr waren. Der kratzfeste Toner des Systems ermöglicht den Versand der etikettierten Ware ohne aufwendige Schutzverpackung wie z. B. Kunststoffsleeves oder eine UV-Lackierung.

„Das Druckbild bleibt auch über höhere Auflagen stabil und kann jederzeit wiederholt werden. Drucke auf Recyclingpapier oder PP-Material sind unproblematisch. Auch unsere Tests mit FM-Raster fielen sehr gut aus", so attestiert Marc Stolzenberger dem digitalen System die volle Praxistauglichkeit. Und Oliver Lucas ergänzt: „Die AccurioLabel 230 ist die Antwort auf immer kleinere Druckauflagen, kürzere Lieferzeiten, Personalisierung und Versionierung sowie die Produktion von Druckauflagen auf Abruf. Damit passt das System optimal zu Stolzenberger Druck und Werbung."



In der Gerberswiese 2 in Leimen hat die Stolzenberger Druck und Werbung GmbH & Co. KG ihren Sitz. Von der grafischen Umsetzung bis zum fertigen Produkt bieten hier 25 Mitarbeiter einen vollstufigen Full-Service auf insgesamt 1.800 m².

Leichte Arbeit

Stolzenberger hat inzwischen alle seine Etiketten-Kunden von einer Produktion mit der AccurioLabel 230 überzeugen können.

Stolzenberger
www.stolzenberger.com
Konica Minolta
www.konicaminolta.de







Eine hohe Druckkapazität im Offset sowie im Farb- und S/W-Digitaldruck hat Stolzenberger über die Jahre aufgebaut. Mit dem Etikettendruck und dessen Verarbeitung im Portfolio ist man nun stark für einen weiteren Markt aufgestellt.

Fachverband der Druckindustrie und Informationsverarbeitung e.V.

IHR NETZWERK FÜR KOMPETENZ IN DER MEDIENINDUSTRIE

Neu:
Der FDI ist Kooperationspartner der
Akademie für Textilveredlung

Die Akademie für Textilveredlung bietet Seminare, Tagungen und Fortbildungsangebote für Textildrucker, Sticker und andere Textildekorateure. FDI-Mitglieder erhalten – mit einem FDI-Zugangscode - ab sofort zu allen Veranstaltungen der Akademie für Textilveredlung eine pauschale Ermäßigung. FDI-Mitglieder erhalten dadurch neue Angebote, die es so bislang innerhalb des Verbands noch nicht gab.
Infos unter http://www.fdi-ev.de/

Unsere Möglichkeiten:

- **Fort- und Weiterbildung**
  in überregionalen und regionalen Veranstaltungen, ganz in Ihrer Nähe
- **Online-Kollegennetzwerk**
  Nutzen Sie bundesweite Kontakte zu FDI-Mitgliedern
- **»Deutscher Drucker«**
  Das Print- **und** Digital-Abo ist im FDI-Jahresbeitrag enthalten
- **Vergünstigte Mitgliedschaften für Nachwuchskräfte:**
  Auszubildende, Studenten und Weiterbildungsschüler
- **FDI-Zertifizierung für Digitaldruckdienstleister**
- **Vergünstigte Anzeigenschaltungen,**
- **Beratung, Mehrwerte, Vergünstigungen – Mitglieder profitieren durch unsere Fördermitglieder**

und vieles mehr

Werden Sie Mitglied!

Wir leben und begleiten die Druck- und Medienindustrie in die Zukunft...

erweitern Sie dadurch Ihren Horizont mit den Angeboten!

Nutzen Sie als FDI-Mitglied die Möglichkeiten, die unsere Premium-Fördermitglieder bieten:

EKDD, HUP GmbH, Easykal, Datev eG, DVAG, CTFinance, Digitaldruck-Institut M. Bromberger

www.fdi-ev.de/partner/unsere-foerdermitglieder

Die FDI-Bundesgeschäftsstelle hilft gerne bei der Kontaktaufnahme.

WEB SEMINAR

Die monatliche Vortrags-Reihe des Fachverbandes der Druckindustrie und Informationsverarbeitung e.V.

EKDD Gemeinsam.Stärker. · HUP · Easykal · Deutsche Vermögensberatung · CTF FINANCE · DATEV

Schauen Sie sich auf www.youtube.com - fdi-ev unsere Video-Galerie mit den Web-Seminaren an

- **Firmen-Mitgliedschaft für 200 € + MWSt***
- **Jedes weitere Mitglied aus dem gleichen Unternehmen zahlt 185 € + MWSt.* pro Jahr**

2022: Monats-Web-Seminare mit Themen aus Industrie, Bildung, Forschung

www.fdi-ev.de - auf allen SM-Kanälen

FDI auf allen Kanälen erreichbar...

Telegram

Sulzbachstraße 14 - 66111 Saarbrücken
Tel. Hotline: 0681 - 9 38 59 18
Mobil: 0177 - 80 88 99 8
E-Mail: bund@fdi-ev.de Web: www.fdi-ev.de

Lindemann (Bad Kreuznach) rockt den digitalen Druckmarkt mit NKS und Ricoh

Neuer Auftritt – neue Pro C9200



Das Digitaldrucksystem Ricoh Pro C9200 wurde im November 2021 von NKS Nothnagel bei Lindemann eingebracht. Das System ist mit einem Stacker ausgerüstet. Seitdem sind auch unbeaufsichtigte Über-Nacht-Produktionen möglich.



Die Lindemann GmbH & Co. KG in der Planiger Straße in Bad Kreuznach mit 400 m² Büro-, Lager- und Produktionsfläche beschäftigt 15 Mitarbeiter rund um den hochwertigen Offset- und Digitaldruck.

In ihrer 34-jährigen Firmengeschichte hat die Lindemann GmbH & Co. KG durch Kompetenz im Offset- und Digitaldruck einen großen Kundenstamm aus Werbung, Handel, Handwerk und Industrie in der Metropolregion Rhein-Main aufgebaut. Ein neuer Werbeauftritt – digital und analog – verhilft dem Unternehmen zu noch mehr Bekanntheit.

Jan Lindemann, staatlich geprüfter Techniker der Fachrichtung Medien, ist seit 2015 Geschäftsführer in zweiter Generation und hat in den letzten vier Jahren einen Lettershop angegliedert sowie die Weiterverarbeitung für den kleinformatigen Digitaldruck ausgebaut – ganz an den Bedürfnissen der Kunden ausgerichtet.

Virtueller Druckmaschinen-Verkauf

„Viele Kleinauflagen, versendet an verschiedene Adressen, sind zwar aufwendig zu handeln, erwirtschaften aber eine höhere Marge“, so Jan Lindemann.



Die Ricoh Pro C9200 ermöglicht eine unterbrechungsfreie Produktion durch den Austausch von Toner und Papier im laufenden Betrieb – bei höheren Auflagen sehr effektiv.



Ein arbeitserleichterndes Detail der Ricoh Pro C9200 ist der Substratprüfer, in dem 340 verschiedene Papiere mit bis zu 70 Parametern von Ricoh hinterlegt sind.



Jan Lindemann (l.) hat auf Grund der guten Erfahrungen großes Vertrauen in NKS und deren Gebietsverkaufsleiter Dieter Hilmer sowie in die Ricoh-Technik.

Die kleineren Auflagen wurden bisher mit einem Digitaldrucksystem Ricoh Pro C7100x produziert, das die Firma NKS Nothnagel 2017 eingebracht hatte. Mit steigenden Aufträgen im Kleinauflagensegment entschied man sich zusammen mit NKS-Regionalverkaufsleiter Dieter Hilmer den Optimierungssprung zur Ricoh Pro C9200 zu wagen. Dabei sei erwähnt, dass dies im Frühjahr 2021 – also inmitten der Pandemie – die erste über das Ricoh-Democenter in Hannover rein virtuell präsentierte Ricoh Pro C9200 war, die über Teams so gut vorgeführt wurde, dass Lindemann sich zur Investition entschloss.

„Die wenigen Techniker-Einsätze in den letzten vier Jahren und die perfekte Abwicklung unserer Testaufträge zur Demonstration mit anschließender Zusendung der Druckbogen, machten die Entscheidung für die C9200 leicht. Der Verzicht auf die fünfte Farbstation fiel uns ebenfalls nicht schwer, da eine Auftragsanalyse unsere Vermutungen bestärkte. Lack und Weiß waren bei uns nicht gefragt. Unsere Kundenstruktur passt eher zu den rein vierfarbigen Produkten", erläutert Jan Lindemann. „Und hier können wir nun eine Qualität bieten, die dem Offset in nichts nachsteht. Register- und Passgenauigkeit sind perfekt. Formate wie A4-quer oder Sechs-Seiten Duplex auf Substraten bis zu 470 g/m² machen die neue Ricoh-Maschine universell einsetzbar. Das bewirkt auch einen weiteren internen Abzug unserer Offset-Aufträge hin zum Digitaldruck."

Von 60.000 auf 100.000

Wenn auch der schwierigen Einbringung wegen ein Stück Mauerwerk im ersten Stockwerk weichen musste, gelang ein wirtschaftliches Update mit der Ricoh Pro C9200. Mit durchschnittlich 100.000 bedruckten Bogen pro Monat – im Dezember waren es sogar 200.000 – ist bei Lindemann noch viel Luft nach oben.

Lindemann
www.lindemann.rocks
NKS Nothnagel
www.nothnagel.de



Aus brunner+gräbner wird die brunner GmbH

Mehr Produktivität bei Mailing, Kennzeichnung und Verpackung

brunner+gräbner ist jetzt die brunner GmbH. Mit dem neuen Namen konzentriert sich das Altdorfer Unternehmen noch mehr auf das, was es besonders gut kann – hochwertige Technik mit Rundum-Service im Bereich Mailing und Kennzeichnung. Von der brunner GmbH erhalten Unternehmen deutschlandweit und in Österreich über die Service- und Vertriebspartner exklusiv Systeme von Astro, Buskro, Kirk-Rudy und Straight Shooter mit entsprechendem Zubehör sowie Ersatzteiltechnik.

Mit der Umfirmierung folgt auch Nicolai Brunner, bisher verantwortlich für den Bereich Verkauf, seinem Vater Helmut Brunner in die Geschäftsleitung.



Mehr Service und ein erweitertes Angebot im Bereich Verpackungen. Die Geschäftsleitung Nicolai Brunner und Helmut Brunner.

Erweiterung um den Bereich Verpackung

Auch in punkto Produktangebot hat sich das innovative Unternehmen breiter aufgestellt. So wurde das Leistungsspektrum um den Bereich Verpackung erweitert.

„Im Versand ist in den vergangenen Jahren der Bedarf stark gestiegen", sagt Helmut Brunner, Geschäftsführer der brunner GmbH. „Die Nachfrage konzentrierte sich dabei auf entsprechende Drucksysteme, die das Vordrucken der Verpackungen vereinfachen oder gleich in den



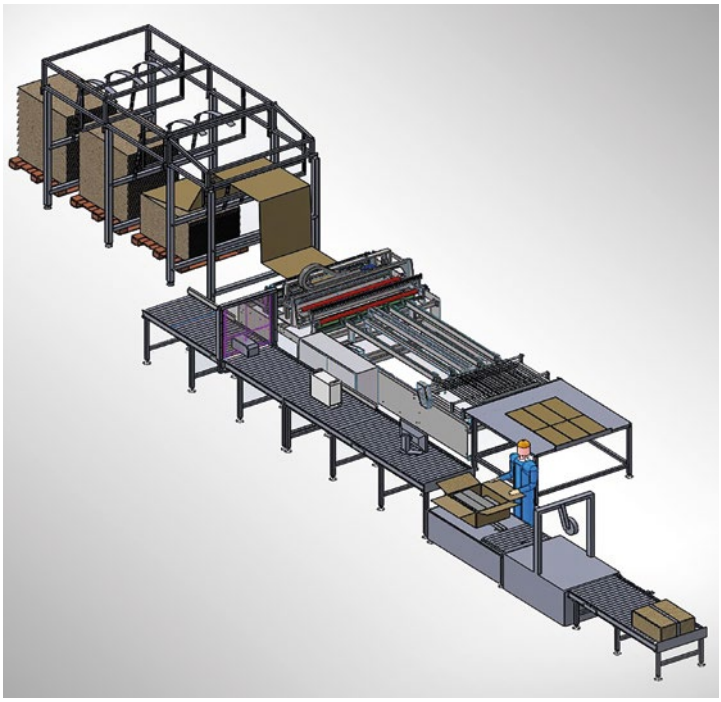
BBI 500 – das Inlinesystem zur individuellen Herstellung von Versandkartons.

Versandprozess mit einbeziehen", meint Helmut Brunner weiter. Deshalb bietet die brunner GmbH zum Beispiel das Inline-Umschlagdrucksystem Ophrys Iricolor an. Dieses System bedruckt individuell Umschläge in einem High-Speed-Kuvertierprozess. Somit ist ein Vordrucken der Umschläge künftig nicht mehr notwendig. Das reduziert den Zeitaufwand deutlich und bietet mehr Flexibilität.

Jeder Versandkarton passend zur Produktgröße

Ein absolutes Highlight der brunner GmbH ist aktuell das Herstellungssystem für Versandkartons BBI 500 von Bestboxit. Es produziert inline im Versandprozess je nach Größe der einzelnen Ware individuell den Versandkarton bis max. 800 x 1.200 x 850 mm Größe. Das spart Zeit, reduziert Material und verringert die Versandkosten durch das geringere Gesamtvolumen des Versandkartons. Die brunner GmbH bietet zu den technischen Systemen auch einen Multi-Rundum-Service. Von der Planung und Beratung über die Montage, Wartung und die Lieferung der Ersatzteile unterstützt brunner seine Kunden. Ein bewährter und gerne genutzter 24-Stunden-Service ist der Onlineshop, um Verbrauchsmaterial einfach und unkompliziert nachzubestellen. Das eingespielte Team von brunner liefert schnell und zuverlässig.

brunner
www.brunner-mkv.de



Die Ware wird im Verpackungsprozess gescannt, um die Größe für den individuellen Versandkarton zu berechnen.



100 Jahre NKS Nothnagel

Immer innovativ – auch im Druck



Der im Juli 2020 bezogene Neubau in Mühltal bei Darmstadt bietet insgesamt 2.300 m² für 60 NKS-Mitarbeiter.



Der Führungskreis von NKS Nothnagel (v.l.): Nils Raloff, Ruth Schöner, Maximilian Ellinger und Peter Daunke.

Mit einer Veranstaltung vom 10. bis 11. Juni 2022 zum hundertjährigen Bestehen wird die Nothnagel GmbH & Co. Kommunikationssysteme KG mit Kunden, Partnern und Mitarbeitern das Jubiläum gemeinsam feiern. Das 2020 neu bezogene Firmengebäude in Mühltal soll dabei den Rahmen bilden und zur Kommunikation der Gäste untereinander einladen.

Die Geschäftsführer Peter Daunke und Maximilian Ellinger erläuterten in einer Gesprächsrunde, welchen Stellenwert der Produktionsdruck innerhalb der sechs Geschäftsbereiche bei NKS Nothnagel hat.

Wer ist NKS?

Aktuell ist NKS in der Rhein-Main-Neckar-Region einer der größten Anbieter für alle Belange rund um das Thema Office. Zuständig ist NKS dabei für die IT- und Druckinfrastruktur in Unternehmen, für Archivierung, Dokumenten- und Workflowmanagement, digitale Produktionsdrucksysteme, Bürobedarf, Planung und Einrichtung von Bürogebäuden sowie die Erstellung von Logistik- und Kostenoptimierungskonzepten. Zudem beschäftigen sich die über 60 Mitarbeiter mit Kommunikations- und Medientechniken sowie Werbemitteln.

NKS betreut bundesweit über 12.000 Kunden – und das sogar bis in den hohen Norden Deutschlands, seit 2007 mit dem Unternehmen Audehm eine Zweigniederlassung in Neumünster hinzukam: Für diese hat NKS jüngst am Stadtrand mit guter Infrastruktur und Verkehrsanbindung einen optimalen Standort gefunden.

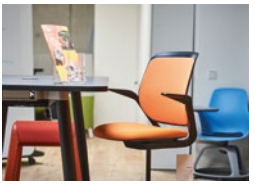
Für die Zukunft gewappnet

„Das One-Stop-Shopping wird für die Endkunden immer wichtiger, da es die internen Abläufe optimiert und nicht für alles am Markt nach einem neuen Lieferanten gesucht werden muss", erläutert Maximi-









Design und Technik treffen in einer offenen Architektur und Raumgestaltung bei NKS zusammen. Begegnungen, Austausch und Dialoge sind hier in einer soliden, nahbaren und echten Umgebung möglich. So wird Zukunft gestaltet.

RICOH
imagine. change.

RICOH – IHR PARTNER IM **INKJET-ENDLOSDRUCK**

Mit ihrer **preisgekrönten und patentierten Trocknungstechnologie,** in Kombination mit den neuen Tinten mit **erweitertem Farbraum,** setzt die **Ricoh Pro™ VC70000** neue Maßstäbe. Dank einer **Druckgeschwindigkeit von 150 Metern pro Minute** produziert sie mit Ricoh-eigenen Drop-on-Demand-Piezo-Druckköpfen fast **130.000 A4-Drucke pro Stunde** auf einer Vielzahl von Medien einschließlich gestrichener Offset-Papiere, ganz ohne Vor- oder Nachbehandlung.

Entdecken Sie neue Möglichkeiten: Geschwindigkeit, Medienflexibilität und Qualität für eine **schnelle und wirtschaftliche Migration von Offset zu Digital.**



ricoh.de/endlosdruck



V.l.: Matthias Siegel von der Grafischen Palette, Maximilian Ellinger und Peter Daunke reden über das Familienunternehmen NKS in der dritten Generation.

lian Ellinger die strategische Ausrichtung. „Alle Bereiche sowie insbesondere das vorhandene Know-how und die Dienstleistungen sind sehr wichtig für die Kunden und gehören zur ganzheitlichen Strategie. Hiermit sind wir perfekt für die Zukunft aufgestellt und können so unsere hundertjährige Erfolgsgeschichte weiter fortschreiben", ergänzt Peter Daunke.

Innovativ im Druckbereich

NKS ist aber auch ein Spezialanbieter für die Druckindustrie und baut hier gezielt weiter auf das traditionell starke Standbein Production Printing, wo besonders Know-how und starke Partner gefragt sind.

„Das Volumen, das mit digitalen Systemen in den klassischen Druckereien erstellt wird, wächst weiter deutlich an. Der Anspruch der Endkunden nach Drucksachen mit individueller Ansprache aus dem Printbereich nicht mehr wegzudenken", so Maximilian Ellinger. „Hier kommen neue Technologien im Bereich Rollendruck und Inkjet auf den Markt, auf deren Vermarktung wir uns jetzt vorbereiten. Wir sind hier mit den richtigen Partnern gut aufgestellt und vermarkten ein deutschlandweites Konzept."



Über erfolgreiche Installationen von Ricoh-Digitaldrucksystemen durch NKS, wie hier bei Bauer Print in Aschaffenburg, berichtet die Grafische Palette regelmäßig.

Erfolgreich mit Ricoh

„Ricoh Production Printing Service", „Ricoh Managed Document Services Expert" sowie die vollwertige Partnerschaft auf Messen zeigen die enge Verbundenheit von NKS zu dem japanischen Digitaldruckmaschinen-Hersteller. Was mit dem Vertrieb der Ricoh Pro C901 im Jahr 2012 anfing, entwickelte sich zum Unternehmensschwerpunkt, mit dem man im Segment „Digitaler Produktionsdruck" 80 Prozent des Umsatzes erwirtschaftet. Damit ist NKS heute der größte Fachhändler für diese Ricoh-Maschinen in Deutschland.

Vom Maschinenverkäufer zum Unternehmensberater

Die Ansprüche im Produktionsdruck werden immer komplexer: Automatik-Tools, Workflow, Software, Online-Shops, Infrastrukturen, die Zusammenführung oder die Weiterverarbeitung sowie die Finanzierung sind heutzutage Themen, auf die NKS im Vertrieb auch gut erarbeitete Antworten hat. Da kann man den Support und die Demos für die Ricoh-Digitaldruckmaschinen dem Hersteller überlassen.

Stark für die Region

Mit dem hauseigenen Bienenprojekt NKSbee bewirtschaftet NKS drei Bienenvölker und verkauft den Honig an Kunden und Partner. Der Erlös wird an soziale Einrichtungen vollumfänglich gespendet.

Des Weiteren unterstützt man regionale Institutionen wie die Strahlemann-Stiftung in Heppenheim oder den Basketballverein White Wings in Hanau.

NKS Nothnagel
www.nothnagel.de

100 JAHRE NOTHNAGEL

◦ DIGITALER PRODUKTIONSDRUCK ◦
◦ BÜROBEDARF ◦ WERBEMITTEL ◦
◦ BÜROMÖBEL ◦ DIGITALE WELTEN ◦
◦ MANAGED OFFICE SYSTEMS ◦ SERVICE ◦



NOTHNAGEL GmbH & Co. Kommunikationssysteme KG
Am Kloßberg 4 ◦ 64367 Mühltal
www.nothnagel.de ◦ NKS@nothnagel-gruppe.de

Main-SortierService setzt seit fast sieben Jahren auf MCS Eagle UV von profi-tec

Technik für höhere Ansprüche



Schnelle Rüstzeiten, wenig Makulatur und eine gute Grafikfähigkeit zeichnen das 2015 bei der Main-SortierService GmbH installierte profi-tec-System aus.



In den Gebäuden der Mediengruppe Main-Post in der Berner Straße in Würzburg befindet sich auch die Main-SortierService GmbH.

Die Main-SortierService GmbH mit Sitz in Würzburg ist eine Tochtergesellschaft der Mediengruppe Main-Post und einer der bedeutendsten Post- und Logistikdienstleister in Unter- und Oberfranken. Das Herstellen, Veredeln, Erfassen, Sortieren und Kommissionieren von Briefsendungen steht seit 2007 im Zentrum des Handelns. Mit jährlich über 100 Millionen verarbeiteten Poststücken erbringt das Unternehmen Tag für Tag, kundenindividuell konzipierte Dienstleistungen auf höchstem qualitativem Niveau. Dabei wird Service wird groß geschrieben. Mit Erfahrung, Kompetenz und innovativen Lösungen überzeugt die Main-SortierService GmbH ihre Kunden. Über 110 Mitarbeiter, ein moderner Maschinenpark und ein Automationsgrad von 96 % stellen die Basis des Dienstleistungsportfolios dar. Besonderes Augenmerk gilt dem LetterShop. Hier arbeiten die Experten für Druck und Kuvertierung für unterschiedlichste Kunden, hauptsächlich für die der Main-PostLogistik.



Das UV-Drucksystem MCS Eagle 20 stellt seine Leistungsfähigkeit tagtäglich unter Beweis – und das seit fast sieben Jahren.

Mehr Qualität für den LetterShop

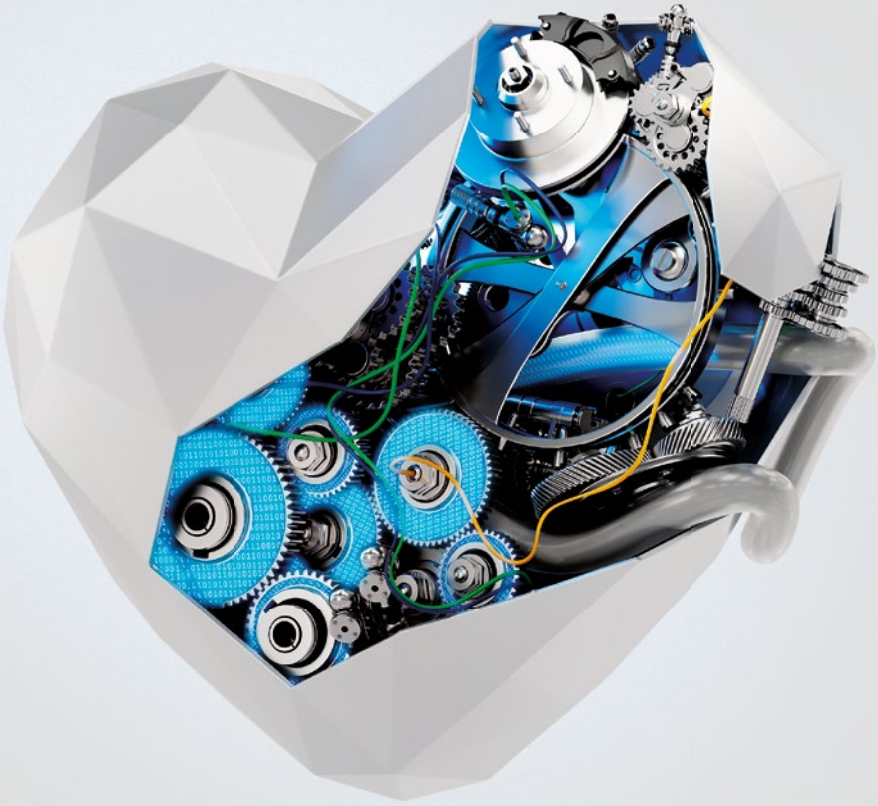
Prokurist Bernhard Baumann: „Mit sechs Hochleistungsdigitaldrucksystemen und zwei modernen Kuvertiermaschinen haben wir mit dem LetterShop & Inkjetbereich bisher jede Herausforderung gemeis-



Selbst auf Recyclingpapier erscheinen Barcode und Grafik gestochen scharf. Die UV-Tinte zerfließt nicht, auch wenn das Klarsichtfenster des Kuverts mitbedruckt wird.

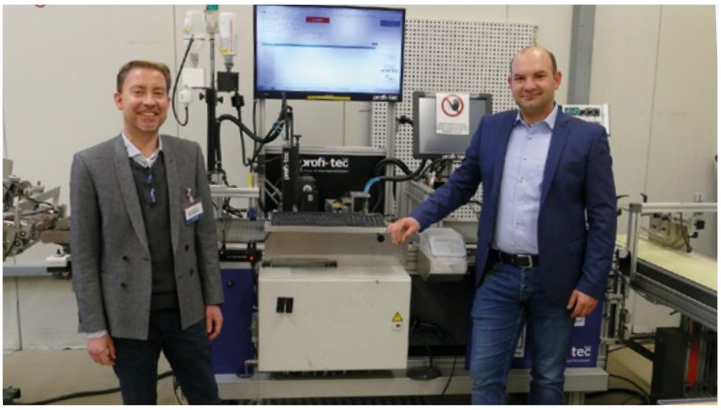
Leidenschaft für Spitzenleistungen.
Online-Services und Services vor Ort.

Wenn Sie von Höchstleistungen Ihrer Maschine begeistert sind, sollten Sie sich für einen ebenso leidenschaftlichen Partner entscheiden. Lernen Sie unser umfassendes Service-Angebot kennen: Ein internationales Netzwerk steht für schnellen und zuverlässigen Support auch mit erstklassigen digitalen Lösungen für Sie bereit.
heidelberg.com/passion_for_performance



HEIDELBERG

Heidelberger Druckmaschinen Vertrieb Deutschland GmbH
Gutenbergring, 69168 Wiesloch
Telefon +49 6222 82-67456, heidelberg.com



Prokurist Bernhard Baumann (r.) zeigte Matthias Siegel von der Grafischen Palette die Highspeed-Personalisierung mit dem UV-System MCS Eagle 20 von profi-tec.

tert. Bei der Bedruckung von Briefumschlägen mit Kundenlogos, Barcodes und Adressen nach Kundenwunsch arbeiten wir mit verschiedenen Inkjet-Anlagen."

Über Vergabeverfahren und Ausschreibungen wurden im vegangenen Jahrzehnt die Ansprüche, vor allem von Behörden, immer höher. Gefordert war eine höhere Druckqualität, doch die bis dahin vorhandenen Inkjetsysteme konnten keine filigranen Grafiken abbilden, und die auf Alkohol basierenden Tinten bluteten auf schlechten Umschlag-Qualitäten aus. So setzte man auf eine neue Drucktechnologie für Barcodes, grafische Logos sowie Adressen und fand diese bei der Firma profi-tec aus Rheine.

Lieferung mit festen Zusagen

profi-tec-Vertriebsleiter Martin Müller konnte 2015 mit dem US-amerikanischen MCS-Eagle-20-UV-Inkjetsystem punkten, indem er nach umfangreichen Tests feste Zusagen für eine geringe Fehlerhäufigkeit sowie für kurze Rüstzeiten gab. Das Unternehmen entschied sich damit für eine komplette profi-tec-Anlage, bestehend aus MCS Eagle 20 UV, Transporttisch inkl. Schleuse und Ausrichtung, Friktionsanleger inkl. Vakuumunterstützung sowie einem Autoloader, Kamerasystem und Ablaufband.

Die Anlage bedruckt seitdem primär, Umschläge aller Größen und Arten in hohem Tempo mit Kunden-Barcode und/oder -Logo bzw. Adressen.

Immer unter Volllast gefahren

Bernhard Baumann erläutert: „Da im Prinzip geschlossene Nummernkreise aufgedruckt werden, legten wir großen Wert auf die Zuverlässigkeit, weshalb das System auch mit Kamera inklusive Schleuse versehen ist – um Barcodes zu prüfen und Fehler sowie Fehldrucke sofort zu registrieren und auszuschleusen. Trotzdem können wir das System immer unter Volllast fahren und bis zu 34.000 Stück pro Stunde personalisieren. So haben wir bereits 60 Millionen Umschläge über alle Formate mit dem System bedruckt."

Main-SortierService
www.mainsortierservice.de
profi-tec
www.profi-tec.com



Mit sechs Hochleistungsdigitaldrucksystemen und zwei modernen Kuvertiermaschinen ist der LetterShop & Inkjetbereich jeder Herausforderung gewachsen.



In der Main-SortierService werden mit sechs Sortiermaschinen – sie gelten als Herzstück der Briefverarbeitung – täglich mehr als 250.000 Sendungen verarbeitet.

profi-tec innovative Druck-Technologien | profi-jet digitale Inkjet-Technologien

High-speed Color drucken –

mit niedrigsten Betriebskosten!

- **4C-Inkjet-Komplettlösung**, **iJetColor Pro 1175P**
- Vollfarbbilder mit langlebiger pigmentbasierter Tinte (licht-, kratz- und wasserbeständig)
- Druck auf Papier/Verpackungen zu niedrigsten Verbrauchskosten
- Druck bis max. 297 mm Breite von über 10.600 DL-Kuverts (120x235) oder 6.850 DIN A4/h **randlos**
- Digitales Front-End-RIP enthält integrierte ICC-Farbprofile
- Auch für Verpackungen und Faltschachteln ist das System hervorragend geeignet
- Verfügt über Einzeltanks und ist auch auf saugendem Material farbstark
- profi-jet führt ab Anfang 2022 die smarte und kompakte Komplettlösung mit Drucksystem, Front-End-Rip Friktions-anleger, Dual-Tisch und Schuppenauslageband in seinem Portfolio ein



MCS-Hayabusa –

das schnellste MCS Drucksystem in 2022 (roll2roll)

- MCS-**Ultra-high-speed** System mit über **1.000ft/304m/min**
- bedruckt bis zu **122.000 A4-Seiten/h oder 330.000 Mailingkarten DL/h** (2up) bei 600x400dpi DropOnDemand (DOD) Kyocera Printhead Drucktechnologie
- Druckbreite von 216mm (8.5“) bis 864mm (34“) auch Duplex
- High-Performance PDF-Echtzeit-Rip für große Datenmengen
- Extrem einfache Bedienung, Vorbehandlung des Papiers ist nicht erforderlich



Beide Drucksysteme sind ab Anfang 2022 (physisch + medial) zu besichtigen.

profi-tec GmbH / profi-jet GmbH
+49(0)5971 / 8986-310
Birkenallee 141
48432 Rheine (Germany)
info@profi-tec.com
www.profi-tec.com

Ricoh Pro VC70000 erhält Fogra-Zertifizierung

Höchste Branchenstandards

Die Ricoh Pro VC70000 erfüllt höchste Branchenstandards und erhält dementsprechend die Fogra-Zertifizierung. Dies gab der Hersteller Ricoh in einer Mitteilung bekannt. Demnach erfüllt das Inkjet-Endlosdrucksystem die Anforderungen der Norm ISO 12647-8.



Das Inkjet-Endlosdrucksystem Ricoh Pro VC70000 erfüllt die Anforderungen der Norm ISO 12647-8 und ist damit das einzige derartige System, das von der Fogra nach dem anspruchsvollen Validation Printing System (VPS) zertifiziert wurde.

Anspruchsvolle VPS-Zertifizierung

Die Ricoh Pro VC70000 ist das einzige Inkjet-Endlosdrucksystem, das von der Fogra nach dem anspruchsvollen Validation Printing System (VPS) zertifiziert wurde.

Die VPS-Zertifizierung bestätigt die Einhaltung höchster Branchenstandards und stärkt damit das Vertrauen der Kunden in die Fähigkeit des Systems, durchgängig eine herausragende und reproduzierbare Druckqualität zu gewährleisten.

Die Fogra ist das führende Forschungszentrum der Druckindustrie. In dem Testverfahren für die VPS-Zertifizierung wurde überprüft, ob das Drucksystem bei der Produktion eines sogenannten „Validation Print" die Anforderungen der Norm ISO 12647-8 erfüllt. Dabei wird eine breite Palette von Kriterien berücksichtigt, wie Proof, Glanz und Farbauftrag, Farbverbindlichkeit, Lichtechtheit und Konformität zum PDF/X-Standard.

Zur Überprüfung des Drucksystems Ricoh Pro VC70000 auf seine Konformität zur Norm ISO 12647-8 hat die Fogra die beiden folgenden Referenz-Druckbedingungen angewendet:

- Fogra59 (aktualisierter Austauschfarbraum für Drucksysteme mit großem Farbraum)
- Fogra51 (für den Druck nach ISO 12647-2:2013 auf gestrichenem Premium-Papier)

Vor der Ricoh Pro VC70000 hatte die Fogra bereits die Farb-Einzelblatt-Drucksysteme Ricoh Pro C9200, Ricoh Pro C7200 und Ricoh Pro C5300 zertifiziert.

Christian Haneke, Innovation & Solutions Manager bei Sattler Premium Print, sagt: „Wir freuen uns, dass unser Drucksystem Pro VC70000 jetzt von der Fogra zertifiziert ist. Dieser Qualitätsnachweis erlaubt uns, unsere Präsenz auf dem Akzidenzdruckmarkt auszubauen und mit der Inkjet-Technologie Aufträge zu produzieren, die vorher nur im Toner- oder Offsetdruck möglich waren."

Clive Stringer, Director Continuous Feed, Highend Software, Graphic Communications Group, Ricoh Europe, sagt: „Die Zertifizierung der Fogra bestätigt

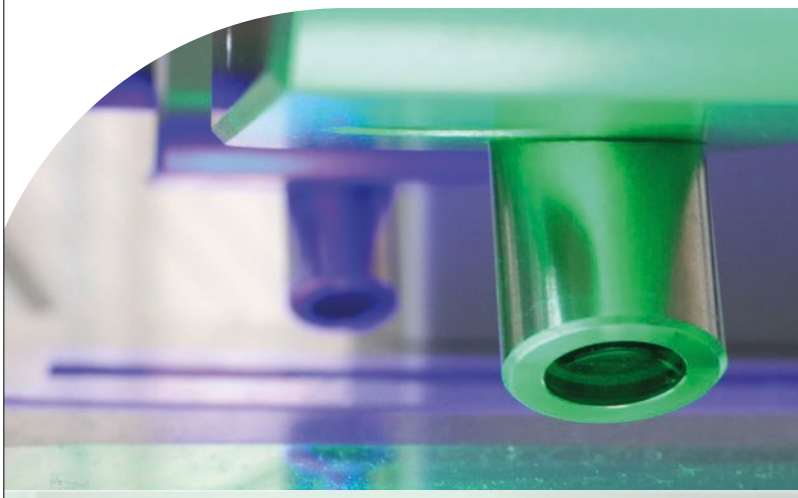
die qualitativ hochwertige Druckausgabe des Ricoh-Pro-VC700000-Systems. Damit steigt das Vertrauen unserer Kunden in die Fähigkeit dieses Drucksystems, durchgängig hervorragende und reproduzierbare Druckergebnisse auszugeben, mit denen sie ihr Geschäftswachstum vorantreiben können. Auch können wir mit Stolz darauf hinweisen, dass die branchenführenden Leistungsmerkmale dieses Drucksystems bereits zuvor mit einem InterTech Technology Award der Printing Industries of America (PIA) sowie einem EDP Award gewürdigt wurden."

Ricoh
ricoh.de

WER IST DIE FOGRA?

Die Fogra ist ein gemeinnütziger Verein mit rund 900 Mitgliedern aus über 50 Ländern. Die Mitglieder sorgen für die konsequente Praxisausrichtung der Forschungsarbeit und profitieren im Gegenzug direkt von den Erkenntnissen.
Die Fogra betreibt wissenschaftliche Forschung auf den Gebieten der Druck- und Medientechnologien und macht deren Ergebnisse für die Wirtschaft nutzbar. Unter anderem unterzieht die Fogra Materialien, Produkte und Prozesse einem standardisierten FograCert-Testprogramm, um Sicherheit, Qualität und Verlässlichkeit zu bestätigen.
www.fogra.org

BST



TWINStar
Das kompaktes Registerregelsystem mit zwei Regelstellen. Weltbeste eltromat Sensortechnik trifft unschlagbar einfache Bedienung.

perfecting your **performance**



PROView
Präzise Druckbildüberwachung.
Einfach, Intuitiv und zuverlässig.

www.bst.group

Heißfoliendrucker HAK-100 von Brother verleiht Printprodukten eine edle Optik

Glanzvoller Auftritt

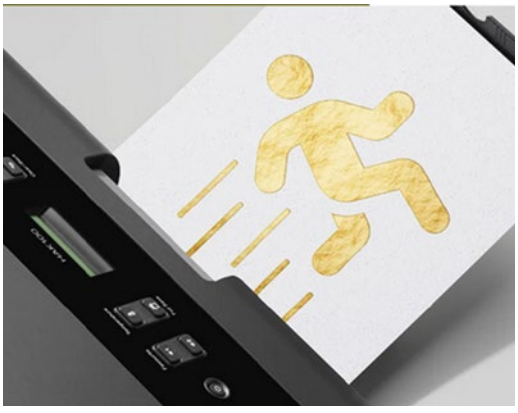
Ins Auge fallen und lange im Gedächtnis bleiben – das soll unter anderem bei Einladungskarten, Glückwunschkarten, Zertifikaten, offiziellen Schreiben und vielen weiteren Druckprodukten erreicht werden. Gelingen kann das durch eine gezielt eingesetzte und professionell umgesetzte Veredelung, die aus einem normalen Printprodukt einen echten Hingucker macht. Für glanzvolle Auftritte sorgt beispielsweise die Veredelung des Druckprodukts mit Heißfolien, wie sie der neue Heißfoliendrucker HAK-100 von Brother ermöglicht: schnell, unkompliziert und in hoher Qualität direkt vom Schreibtisch aus.



Klein und kompakt: Der neue Brother-Foliendrucker HAK-100 passt mit seinen Abmessungen und seinem eleganten Design auf jeden Schreibtisch.

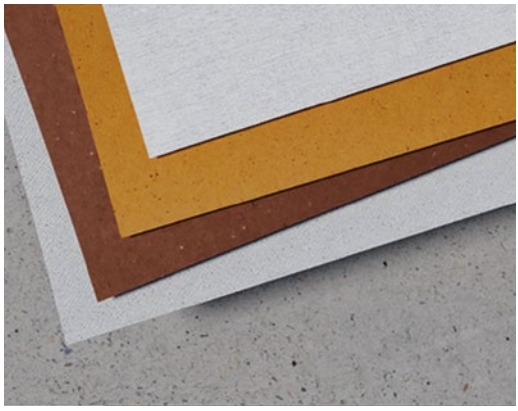
Hohe Qualität bei einfachster Bedienung

Der HAK-100 ist ein schneller Heißfoliendrucker, der Druckprodukte mit einer optisch ansprechenden Veredelung versieht. Mit seinen kompakten Abmessungen von 385 x 330 x 365 mm und einem Gewicht von 14 kg eignet sich der HAK-100 nicht nur für den Einsatz in kleineren Produktionsbetrieben und Agenturen, sondern passt auch auf jeden Büroschreibtisch. Die Bedienung ist denkbar einfach und führt mit wenigen Handgriffen zum hochwertigen Ergebnis.





Aus Gruß- und Einladungskarten werden mit der Heißfolienveredelung von Brother echte Hingucker. Ganz gleich, ob filigrane Muster oder satte Flächen, an den Stellen, auf die zuvor Toner aufgebracht wurde, appliziert der HAK-100 seine Folie und sorgt für glänzende Eindrücke beim Empfänger der Botschaft.



Für den kompakten Foliendrucker HAK-100 steht ein breites Materialspektrum zur Verfügung.



Dank des praktischen Kassettensystems können die Folien innerhalb weniger Minuten mit nur wenigen Handgriffen ausgetauscht werden.



Der HAK-100 verfügt über einen Folienspar-Modus, der es ermöglicht, die Folie nur partiell statt über die volle Fläche aufzutragen.

Die Basis für die Heißfolienverdelung ist ein zuvor erfolgter Laserdruck. Ganz gleich, ob filigrane Linien oder Flächen – die Folie wird nur exakt an den Stellen appliziert, auf die zuvor der Toner aufgebracht wurde. Dazu werden einfach die tonerbasierten Ausdrucke in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) gelegt und auf Start gedrückt. Den Rest übernimmt die Maschine. Zusätzliche Software, eine App oder weitere Peripheriegeräte sind nicht nötig. Einstellungen hinsichtlich Temperatur, Folienspar-Modus, etc. werden im intuitiven LCD-Bedienfeld vorgenommen. Neben den absoluten Klassikern Gold und Silber sind die Folien auch in den populären Farben Rot, Blau, Grün, Türkis, Roségold und Kupfer verfügbar.

Große Materialvielfalt

Der Drucker verarbeitet ein breites Papierspektrum in Grammaturen zwischen 90 und 350 g/m^2. Recyclingpapiere werden ebenso zuverlässig veredelt wie Normal-, Textur- oder Dekopapiere. Der Papiereinzug fasst bis zu 44 Blatt in 90 g/m^2 und 12 Blatt in 350 g/m^2. Die möglichen Formate liegen zwischen einer Breite von 55 – 225 mm x einer Länge von 90 – 500 mm. Die maximale Druckgeschwindigkeit wird mit 15 Seiten DIN A4 pro Minute angegeben. Ein weiterer Vorteil ist der Folienspar-Modus zur partiellen Veredelung. Darüber hinaus gestaltet sich auch der Wechsel der Folien als kinderleicht. Dank des praktischen Kassettensystems funktioniert der Austausch der Rollen innerhalb weniger Minuten.

Brother
www.brother.de/hak

UND SO FUNKTIONIERT'S

Video-Tipp: Wer wissen will, wie der neue HAK-100 funktioniert und sich ein paar Inspirationen holen will, dem sei dieses Youtube-Video ans Herz gelegt.

Grafische Systeme Schischke in Meerbusch hält ein vielfältiges Angebot vor für:

Etiketten- und Verpackungsdruck

Von Anfang an – und dieser Anfang liegt über 30 Jahre zurück – hat sich die Grafische Systeme Volker Schischke Handelsgesellschaft mbH das Ziel gesetzt, mit einem breit aufgestellten Maschinenprogramm ihre Kunden aus einer Hand bedienen zu können. Die Kunden finden sich heute überwiegend unter den Betrieben, die Rollenetiketten und flexible Verpackungen im Schmalbahnbereich produzieren. Zum Drucken werden hier unterschiedliche Technologien eingesetzt.

Der zweite Schwerpunkt des Unternehmens liegt in der Endverarbeitung. Um jedem Kunden ein Angebot machen zu können, das zu dessen Produktionsverfahren und dessen Auftragsstruktur passt sowie sein Budget berücksichtigt, arbeitet Grafische Systeme mit mehreren Maschinenherstellern zusammen.

Hersteller für alle Fälle

Flexodruckmaschinen und kompakte Konvertiermaschinen sowie ein auf deren Basis entwickeltes Digitaldruck-System mit Vollfarb-Inkjet stammen von Focus Label Machinery.

Die Nachfrage nach Buch- oder Offsetdruck beantwortet Grafische Systeme mit den semirotativen Modellen von Link Label. Link Label gehört zu den Pionieren, die semirotative und flache Einheiten in einer Anlage kombinieren und auf dieser Basis komfortable Highend--Finishing-Maschinen mit Werken zum Lackieren, Eindrucken auf Vorder- und Rückseite, Prägen und Stanzen in der gewünschten Reihenfolge bauen. Heißfolienpräge- und Siebdruckmaschinen sind auch als Stand-alone-Lösungen erhältlich, in geringerer Bahnbreite auch von einem weiteren Hersteller, nämlich SAM Meccanica.

Lesko sorgt für Vielfalt

Mit Lesko Engineering hat Grafische Systeme Schischke einen Partner gefunden, der speziell auf die Sonderwünsche von Kunden eingestellt ist. Diese werden erfüllt, indem kompakte und modulare Kon-



Gruppenbild mit Maschine nach der gelungenen Installation der komplexen Konvertier- und Finishing-Maschine Lesko CL 380 mit Flexowerk, Laminiereinheit und Stanzstation (rotativ/semirotativ) bei der Druckerei Heinen GmbH in Bad Münstereifel (v.l.): Michal Karbownik, Service Manager von Lesko Engineering, aus der Inhaberfamilie Jürgen Heinen, Lukas Heinen und Jochem Heinen sowie der Geschäftsführer der Grafische Systeme GmbH, Holger Grundmann.

vertiermaschinen zum Wickeln und Stanzen aus Standardmodulen mit einer kunden- und anwendungsspezifischen Zusatzausstattung konfiguriert werden. So gibt es kaum Produkte im Etiketten- und Convertingbereich, die nicht mit einer Maschine von Lesko endgefertigt werden können.

Die Herstellung von Bogenware ist mit rotativen Maschinen möglich, denn Focus und Lesko bauen Querschneidewerke als letzte Station in eine Konfektioniermaschine. Der unabhängig funktionierende Guillotine-Bogenschneider von Link ist die meistverkaufte Maschine aus dem gesamten Programm.

Valloy hat die Kosten im Griff

Ein digitales System zum Drucken und Verarbeiten von Rollenetiketten in überschaubarer Investitionshöhe hat Valloy entwickelt. Damit können sich auch kleinste Mengen lohnen. Das Drucksystem ist tonerbasiert und kann auch temperaturempfindliche Materialien bedrucken. Die Verarbeitung erfolgt mit einem Schneidplotter, von dem verschiedene Modelle mit unterschiedlichen Leistungsmerkmalen angeboten werden, darunter auch eines zur Verarbeitung von Bogen.

Ein kleiner, aber wichtiger Kundenkreis sind Hersteller von Textiletiketten und -bändern. Für diese liefert Focus spezielle Buchdruckmaschinen sowie das patentierte TagTrans-System zur Herstellung von Thermotransfers im Siebdruck oder Buchdruck. Die Heißfolienpräge- und Siebdruckmaschinen von SAM Meccanica gibt es ebenfalls für diesen Kundenkreis.



Aus dem Valloy-Vertriebsprogramm von Grafische Systeme: Die Bizpress 13R (l.) ist ein kompaktes tonerbasiertes Digitaldrucksystem (Rolle/Rolle) für den Etiketten- und Verpackungsdruck zur preiswerten Produktion von kleinen und mittleren Auflagen. Der Bogenfinisher Duo-blade F (r.) macht aus digital, auf Selbstklebeverbund gedruckten Bogen individuell gestanzte Etiketten.

Konfektion ist auch hier ein Thema, Maschinen zum Schneiden, Falten, Prägen und Stanzen kommen von Willy Italiana.

Ein Ansprechpartner für alles

Für die meisten Hersteller bearbeitet Grafische Systeme Schischke als Vertriebspartner die DACH-Region exklusiv. So wird auch für alle Produkte ein technischer Service und die Beschaffung von Ersatzteilen angeboten. Ebenso unterstützt Grafische Systeme die Kunden bei der Suche nach einem Käufer für gebrauchte Maschinen.

Grafische Systeme
www.grafische-Systeme.com

Fulfillment Mail + Marketing GmbH

seit 1989

vielseitig ⌄ zuverlässig ⌄ professionell

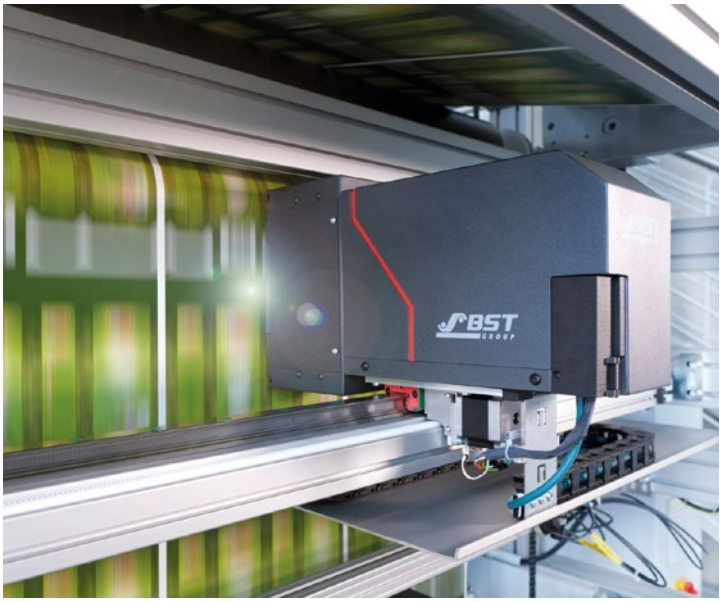
- Mailingversand DE und EU weit (u.a. LaPoste zertifiziert)
- Versand über DPAG sowie alternative Versender
- 4c Digitaldruck ab Auflage 1 bis high Volume
- Fulfillment / Paketversand
- Webshop und Web-to-Print-Programmierung & Hosting
- Mediengestaltung von Mailings und Werbedrucksachen u.v.m.

Bei Fragen steht Ihnen gerne Frau Anja Frey (frey@mail-marketing-service.de) oder Herr Patrick Richter (richter@mail-marketing-service.de) zur Verfügung.
Telefon: **04121 8629**

Neue Bahnbeobachtungs- und Registerregelungssysteme von BST

Starke Leistung, von Anfang an

Mit zwei weiteren neuen Produkten modernisiert die Bielefelder BST GmbH, ein führender Hersteller qualitätssichernder Systeme für die bahnverarbeitenden Industrien, ihren Systembaukasten. Zugleich wird damit Highend-Technologie von BST für Anwendungen verfügbar, in denen Lösungen vom oberen Ende des Portfolios überdimensioniert und damit unwirtschaftlich wären.



BST ProView sorgt durch die kontinuierliche Kontrolle des Druckbildes für präzise Ergebnisse bei jedem Druckvorgang – auch bei Druckgeschwindigkeiten von 1.000 Metern pro Minute.

Druckbilder einfach und präziser überwachen

BST ProView ist ein kamerabasiertes Bahnbeobachtungssystem mit neuer Architektur, wobei ein Schwerpunkt auf größtmögliche Einfachheit über den Lifecycle hinweg sowie leichte Bedienbarkeit und minimale Einarbeitungszeit gelegt wurde. Dank spezieller Traversenlösungen eignet sich das System für Schmalbahnanwendungen ebenso wie für breitere Bahnen, wie sie in der Druckindustrie häufig zu finden sind. ProView adressiert den OEM-Markt, kann aber auch in bestehende Anlagen nachgerüstet werden.

ProView ermöglicht die exakte Kontrolle des Druckbilds in Echtzeit, auch bei Druckgeschwindigkeiten von 1.000 Metern pro Minute. Es kann mit bis zu zwei Kameras in zwei verschiedenen Bildausschnitt-Größen ausgestattet werden. Seine Messepremiere hatte ProView Mitte März auf der ICE Europe in München, internationale Leitmesse für die Veredelung und Verarbeitung von Papier, Film und Folie. Es wurde Anfang 2022 für den



Controller und Kameraeinheit mit integrierter Beleuchtung gehören zum Standard. Der abgebildete Durchlichtblitz (rechts) ist optional.



„Arbeitsschutz ist Teil unseres Unternehmensleitbildes. Die VDI-Zertifizierung der DRAABE Luftbefeuchtung war somit ein Muss für uns.“

Michael John,
Geschäftsführer Parzeller print & media GmbH & Co. KG

Luftbefeuchtung

VDI

Geprüft
nach VDI 6022 Blatt 6:2013-12

Infopaket anfordern:
www.condair-systems.de/VDI

LUFTBEFEUCHTUNG IST VERANTWORTUNG

condair systems

Vertrieb freigegeben. Durch seinen modularen Aufbau ist ProView ideal an unterschiedliche Bedürfnisse anpassbar. Das Basissystem kann mit diversen Zusatzoptionen (je nach Bedarf) erweitert werden:

- Anzeige von schwachen Kontrasten (Visualisierung von fehlendem Lack und Fehlern jeder Art aufgrund von schwachen Kontrasten wie Farbschleier und Tonen)
- Semiautomatische CI-Registersteuerung (schnelle und präzise Unterstützung bei Registereinstellung bei Maschinenstillstand)
- Relative Farbmessung (erkennt Farbabweichungen im Vergleich mit vorab definierten Farbwerten)
- Vorder-zu-Rückseiten-Kontrolle (ermöglicht die Beobachtung von Bahnvorderseite und -rückseite)
- Durchlichtblitz (eliminiert Schattenwurf bei transluzenten Materialien
- Lackblitz (Sichtbarmachung von Lacken im Druck)
- UV-Blitz (Sichtbarmachung von fluoreszierenden Pigmenten)



Der adaptive RSH-Lichtleiter-Registermarkensensor des TwinStar ist in der Lage, auch extrem kontrastarme und metallisierte Farben sowie transparente Lacke sicher zu erkennen.

Innovative Registerregelung

Die neue, kompakte TwinStar-Registerregelung bietet High-end-Regelperformace für Anwendungen, die mit zwei Regelstellen auskommen. Typische Beispiele hierfür sind Hybrid- oder Digitaldruckmaschinen, die mit Veredelungsmodulen und/oder Insetterstationen ausgestattet sind. Hier erfolgt üblicherweise eine Registerregelung bereits beim Druck über in der Druckmaschine integrierte Systeme, die jedoch die Veredelung bzw. Weiterverarbeitung nicht mit einschließt. TwinStar basiert auf der Technologie der sehr erfolgreichen regi_star-Baureihe und lässt sich dank der kompakten Bauweise



Die moderne Touchscreen-Bedienoberfläche bietet eine effiziente Handhabung des Registerregelsystems. Das klar strukturierte Konzept ermöglicht dem Bediener ein Höchstmaß an Komfort.

sowie der platzsparenden Faseroptik-Sensoren in alle Druckmaschinen integieren – in neue Anlagen ebenso wie als Nachrüstung. Auch bei dieser Neuentwicklung haben die BST-Ingenieure besonderes Augenmerk auf eine sehr einfache Bedienung und Anwendung gelegt.

Die TwinStar-Vorteile auf einen Blick:

- sehr einfache Handhabung
- minimale Makulatur
- schnelle Rüstzeiten
- maximale Qualität
- hohe Prozesssicherheit
- reduzierte Produktionskosten

Funktionsumfang mit vielen Optionen

Auch für TwinStar hält BST verschiedene Optionen zur Auswahl bereit, darunter

- die halbautomatische Registervoreinstellung RegiTouch, Insetter-Regelungen zum Einsteuern vorbedruckter Bahnen
- ein Fernwartungsmodul
- das regi_commander-Bedienpanel zur Prozesskontrolle direkt am Druckwerk oder Werkzeug
- eine Profinet-Integrationsschnittstelle zur Interaktion mit der Maschine und Ausgabe aller prozessrelevanten Daten
- eine Integrationsschnittstelle für Prozessdaten

TwinStar und ProView sind perfekt abgestimmt auf Druckanwendungen mit höchsten Anforderungen an Qualität, Flexibilität und Performance.

BST
www.bst.group



Ralf Simons, ehemaliger Inspektor von manroland.

Seinen Spitznamen the Doctor hat er nicht umsonst erhalten.

ZWEI JAHRZENTE LEISTUNG AUF HÖCHSTEM NIVEAU!

- **Ersatzteile**
- **Service**
- **Gebrauchtmaschinen**
- **Maschinenumzüge**
- **Maschinenreinigung**

Druckmaschinen Service
R&W

R&W DRUCKMASCHINEN SERVICE GMBH & CO. KG
Frankenstraße 25 • 63791 Karlstein am Main
Tel.: 0 61 88 / 99 29 30
Mail: info@rwds.de • www.rwds.de

150 Jahre manroland sheetfed – zehn Jahre Mitglied in der Langley-Familie

Doppeltes Jubiläum in Offenbach





Die Zentrale, die Gießerei und die Produktion von manroland sheetfed befinden sich in Offenbach am Main. Ebenso das Forschungs- und Entwicklungszentrum sowie das weltweit bekannte Print Technology Center (PTC).

Die Historie von manroland sheetfed ist abwechslungsreich und Seiten füllend. Kurz: Den Grundstein für das Unternehmen legten Louis Faber und Adolf Schleicher mit ihrer Firma Faber & Schleicher als „Associationsgeschäft zur Fabrikation von lithographischen Schnellpressen" im November 1871 – ein Anlass, nach 150 Jahren Firmengeschichte, den beiden zu danken.

Nach zwei Fusionen entstand 1908 die Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg AG (MAN AG). Die Spezialisierung auf den Offsetdruck begann für die Offenbacher Maschinenbauer 1911 mit dem Modell „Roland". Der Name wurde zum Erfolgsträger, so wurde er auch in die 1979 gegründete MAN Roland Druckmaschinen AG übernommen.

Plamag Plauen und Miller Johannisberg Druckmaschinen wurden 1990 in das Unternehmen integriert. Es folgten die Umfirmierungen zu manroland in 2008 und zu manroland sheetfed in 2012.

Eine neue Ära beginnt im Jahr 2012

Als Tony Langley den Bogenoffsetbereich der Manroland AG vor zehn Jahren in seine Holding integrierte, befürchteten einige Branchenkenner nur eine kurze Verweilzeit des Traditionsunternehmens in dem britischen Mischkonzern aus Retford (Nottinghamshire). Sie wussten damals noch nicht, dass Langley bis heute keines seiner mehr als 70 Tochterunternehmen jemals wieder veräußert hat. Vielmehr sorgt der Unternehmer durch Umstrukturierungen und angepasste Management-Strategien dafür, dass die Mitglieder seiner Holdings weltweit über 5.000 Mitarbeiter beschäftigen – mit steigendem Umsatz und Erfolg.



Anthony John Langley ist Eigentümer der britischen Langley Holdings plc, in die manroland sheetfed 2012 integriert wurde.

Die Unternehmen der Langley Holdings plc sind entweder Marktführer in ihrer Technologie oder starke Nischenanbieter. Sie liefern hochentwickelte Lösungen für individuelle Anforderungen. manroland sheetfeed hat sich diesen Ansprüchen in den letzten zehn Jahren bestens angepasst und hochinnovative Produkte entwickelt. So erschien 2014 mit der Roland 700 Evolution das erste Modell einer gründlich überarbeiteten und an vielen Stellen neu konstruierten Maschinenbaureihe, die seit 2019 auch eine Speed-Variante für bis zu 20.000 Bogen/h umfasst. Mit der R900 Evolution wurde auch im Großformat eine komplett überholte neue Baureihe auf den Markt gebracht.

manroland sheetfed
www.manrolandsheetfed.com

manroland sheetfed startet in der DACH-Region eine Service-Offensive

Gut abgesichert mit ProServ

Bereits 28 Jahre ist Matthias Schnauber bei manroland tätig. Als Energieanlagen-Elektroniker und Elektrotechniker arbeitete er im Außen- und Innendienst, betreute die Hotline der Roland-200- bis 500-Maschinen, stieg zum Teamleiter Elektrik, dann zum Service-Koordinator in Asien auf und wurde zuerst Innendienstleiter und im Oktober 2021 zum Serviceleiter der DACH-Region, Prokurist und stellvertretenden Geschäftsführer berufen.

„Unsere Service-Mitarbeiter sind über ganz Deutschland verteilt plus die Techniker aus dem Stammhaus in Offenbach und jene aus der österreichischen Niederlassung, sodass immer genügend Manpower zur Betreuung der manroland-sheetfed-Maschinen zur Verfügung steht", beschreibt Matthias Schnauber die Situation.



Nach über 36 Jahren Betriebszugehörigkeit verabschiedete sich Leo Ziegler-Schaad (M.) bei manroland sheetfed in den wohlverdienten Ruhestand. Geschäftsführer Markus Tschepke (r.) sowie Nachfolger und damit neuer Innendienst- und Serviceleiter Matthias Schnauber wünschten dem technisch äußerst versierten und kundenorientierten Ex-Kollegen alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.



Papierkonditionierung durch Rückfeuchtung für den High-End Rollen-Injekt-Druck.
WEKO-DigiCon optimiert die Planlage, eliminiert statische Aufladungen und verringert das Falzbruchrisiko. **WEKO-SiliCon** bietet zusätzlich Schutz vor Abrieb und Farbmarkierungen.

Erhöhen Sie Ihre Produktqualität und Produktivität. **www.weko.net**



„Es gibt Kunden, die mögen keine Service-Verträge, andere wollen sie gleich für sieben Jahre abschließen", erläutert Matthias Schnauber. „Mit den vier wählbaren ProServ-Serviceprogrammen ist für jeden Kundenanspruch ein entsprechendes PrintServices-Paket vorhanden."

Individuelle Serviceprogramme

Die ProServ-Service-Pakete von manroland sheetfed sind modular strukturiert und decken alle Servicebereiche, von der Inspektion über Sicherheitschecks und variable Servicekonzepte, bis hin zur bedarfsorientierten Wartung ab. Einige Störungen können leicht über TelePresence behoben werden, andere können besser durch eine schnelle Vorort-Analyse abgestellt werden.



Der neue Serviceleiter der manroland sheetfed Deutschland GmbH, Matthias Schnauber, erkennt in den Großbetrieben den Trend zur Service-Prophylaxe. Die Verfügbarkeit der Anlagen kann dadurch gesteigert werden.

ProServ-Leistungen

Bereits das Service-Programm ProServ PitStop bietet die gezielte Schnell-Inspektion einzelner Maschinenmodule und legt den Fokus auf einzelne Aggregate oder Funktionen. Eine kundenindividuelle Checkliste und ein Inspektionsbericht sind inklusive.

Mit „ProServ 360° Performance" ist man auf der sicheren Seite. Darum wird dieses PrintServices-Paket bei jeder neuen Evolution-Maschine zwei Jahre lang angewendet. Das „Rundum-Sorglos-Paket" für vorhersehbare Kosten inklusive Ersatzteile und Reparaturen beinhaltet:

- Detaillierte Analyse des aktuellen Zustands der Druckmaschine, Aggregate und Sicherheitseinrichtungen
- Periodische Produktivitätsberichte zur Überwachung und Analyse der Produktivität der Druckmaschine
- Standardisierte Herstellerwartung optimiert Maschinenverfügbarkeit
- Kostenlose Ersatzteile und Reparaturen
- Alle Aktivitäten werden von durch manroland sheetfed zertifiziertes Personal durchgeführt

Schnelle Hilfe aus der Ferne

PrintServices von manroland sheetfed bietet schnelle Unterstützung für alle Maschinentypen. Sobald der Service-Request eintrifft, führt ein Servicetechniker sofort eine Ferndiagnose durch und setzt sich mit dem Bedienpersonal in Verbindung – dann wird entschieden, welche Maßnahmen getroffen werden. Diese Vorgehensweise hilft, um damit viele Störungen schon mittels der Fernunterstützung beheben



Die Baureihe Evolution – hier im Democenter in Offenbach – wird mit dem großen ProServ-Serviceprogramm, dem „ProServ 360° Performance" mit zweijähriger Laufzeit, ausgeliefert. Danach kann man den Vertrag beliebig verlängern.

zu können. Das erhöht die Maschinenproduktivität, reduziert Reisekosten – und schont die Nerven.

TeleSupportCenters sind 24/7 verfügbar. Dank der manroland TelePresence, effektiver elektronischer Kommunikation, modernster Analysemethoden und Diagnosetools kann ein Fehler von einem entfernten Standort aus erkannt und in vielen Fällen sofort behoben werden.

Präventive Remote-Analyse

„Durch regelmäßige, sogenannte Remote-CheckUps der Druckmaschine können Schwachstellen systematisch identifiziert und in Absprache mit dem Kunden abgestellt werden, bevor sich ein Problem daraus entwickelt. Ein weiterer Vorteil ist, eine anfallende Reparatur in einer planbaren Zeit zu organisieren", weiß Matthias Schnauber aus der Praxis zu berichten.

manroland sheetfed
www.manrolandsheetfed.com

Für saubere Maschinen und optimale Druckergebnisse!

NEU bei uns erhältlich:

WetCloth
Imprägnierte Reinigungswaschwickel

- Exrem ergiebig, bis zu 50% geringerer Verbrauch gegenüber konventionellen Drucktuchwäschen
- Sehr gute Reinigungskraft, entfernt Papierkanten und Glasuren
- Anwenderfreundlich durch geringe Geruchsbelastung
- Genaue und gleichmäßige Wicklung

Sontara® PrintMaster

- saugstark und trocknend
- flusenarm
- reißfest
- lösungsmittelbeständig



INTERESSE?
Rufen Sie uns an!
Wir beraten Sie gerne.

Rönneterring 7 – 9, 41068 Mönchengladbach
Tel: +49 (0) 21 61 - 95 1 95 - 0 • Fax: -23
info@vliesstoff.de • www.vliesstoff.de

VLIESSTOFF KASPER GMBH

Vliesstoff Kasper übernimmt „WetCloth"-Sparte von der WS Print

Produktsortiment erweitert

Zum 1. November 2021 hat die Vliesstoff Kasper GmbH (Mönchengladbach), langjähriger Partner der Druckindustrie für hochwertige Reinigungsprodukte, die WetCloth-Produktreihe der WS Print GmbH & Co. KG übernommen. Damit hat das mittelständische Unternehmen nun auch imprägnierte Waschwickel in sein umfangreiches Produktsortiment für den Offsetdruck integriert.

Vier innovative Produkte

Die WetCloth-Produktreihe besteht aus den vier Produkten: WetCloth, WetCloth UV, Web WetCloth und WetCloth plus. Letzteres ist vor allem für Drucker mit Maschinen ohne Wasserzuführung interessant, da dieses Waschvlies in einer Emulsion aus Reinigungsmittel und Wasser vorgetränkt ist und somit deutlich besser Papierkanten und Papierstaub vom Gummituch wäscht.

Vliesstoff Kasper hat nun sowohl das Know-how als auch das Herstellungsequipment von WS Print übernommen. Die WS Print GmbH & Co. KG, bisheriger Eigner und Entwickler der WetCloth-Produktreihe, bleibt weiterhin Hersteller und Lieferant der produktspezifischen Reinigungsemulsionen. Auf diese Weise wird die gleichbleibende Qualität der WetCloth-Waschwickel sichergestellt.

„Mit der WetCloth-Reihe runden wir unser Waschwickelsortiment ab. Der guten Zusammenarbeit mit WS Print haben wir es zu verdanken, dass sich unser Team schnell den Produktionsprozess aneignen konnte und wir den WetCloth-Kunden einen reibungslosen Wechsel von WS Print zu uns ermöglichen konnten", freut sich Michael Kasper, Gründer und Geschäftsführer der Vliesstoff Kasper GmbH, über die gelungene Übernahme.

Das Unternehmen

Die Vliesstoff Kasper GmbH vertreibt und konfektioniert seit mehr als 35 Jahren hochwertige Vliesstoffe für Reinigungsanwendungen in Industrie und Handwerk. Die Druckindustrie ist einer der Grundpfeiler



Geschäftsführer Michael Kasper freut sich über den Zuwachs im Produktportfolio.

des Unternehmens. Seit der Gründung 1984 hat Geschäftsführer Dipl.-Ing. Michael Kasper das mittelständische Unternehmen unentwegt durch Produktentwicklungen wie den Wickelstand, Waschwickel für alle gängigen Maschinentypen und verschiedene getränkte Reinigungstücher zum heutigen Marktführer im Vertrieb und der Konfektionierung von Reinigungstüchern für automatische und manuelle Anwendungsgebiete aufgebaut.

Die Vliesstoff Kasper GmbH sieht sich als Service-Dienstleister und Partner. Dazu gehört eine persönliche, individuelle Beratung – auch vor Ort, Konfektion nach Kundenwunsch – auch Sondergrößen, und kurze Lieferzeiten – Versand weltweit.

Mit weiteren Standorten in Großbritannien, den USA und der Schweiz ist das Unternehmen international tätig. Durch seine Flexibilität und Problemlösungskompetenz sowie durch den Einsatz innovativer Neuentwicklungen ist es ein wichtiger Partner für seine weltweit über 12.500 Kunden.

Vliesstoff Kasper
www.vliesstoff.de



Beim An- und Verkauf von Druckmaschinen haben wir alles im Blick.

Ihre Zufriedenheit ist uns dabei besonders wichtig. Mit 50 Jahren Erfahrung, Kompetenz und hohem Qualitätsanspruch legen wir besonderen Wert auf gute und langfristige Geschäftsbeziehungen. Profitieren Sie von fairen Preisen beim Verkauf Ihrer Maschinen oder bei neuen Investitionen, sowie vor allem von einer seriösen kaufmännischen und technischen Abwicklung. Unsere Kunden schätzen das. Sprechen Sie uns an.

info@paradowski.de | www.paradowski.de

Paradowski
GRAPHISCHE MASCHINEN

Chromos Group AG mit neuem Vermarktungskonzept in Deutschland aktiv

Verstärkter RMGT-Vertrieb





Zu einer Gesprächsrunde bei Konica Minolta Business Solutions in Stuttgart trafen sich (v.l.): Matthias Siegel von der Grafischen Palette, Peter Reiter (Vertriebsverantwortlicher Norddeutschland, Chromos Group AG), Heinrich Maag (Verkaufsleiter D/A/CH für RMGT/Ryobi-Offsetanlagen bei Chromos Group AG), Michael Hund (Serviceleiter Konica Minolta) und Peter Christolomme (Service-Dispatcher Konica Minolta). Die neue Aufstellung für Vertrieb und Service der RMGT-Offsetdruckmaschinen in Deutschland war das Thema.

Die Chromos Group AG ist ein führender Lösungsanbieter für die grafische und Verpackungsindustrie und als Generalimporteur der RMGT-Maschinen für Deutschland, Österreich und die Schweiz verantwortlich.

Um den Vertrieb der RMGT-Offsetdruckmaschinen in Deutschland zu forcieren, wurde seit Anfang 2022 der Vertrieb zusätzlich durch Heinrich Maag verstärkt. Heinrich Maag kennen bereits viele RMGT/Ryobi-Kunden, er ist schon seit vielen Jahren für die DACH-Region verantwortlich. Heinrich Maag wird die Bundesländer Baden-Württemberg und Bayern betreuen. Die übrigen Bundesländer werden weiterhin durch Peter Reiter betreut.

Gemeinsamer Auftritt

Chromos Group und Konica Minolta tauschen sich intensiv aus und demonstrieren in gegenseitiger enger Abstimmung immer wieder einen gemeinsamen Auftritt. „Das schafft Vertrauen", so Michael Hund, der als Serviceleiter von Konica Minolta die

Einsätze der Techniker koordiniert. „Zehn Monteure in Deutschland und insgesamt 16 in der DACH-Region beherrschen die RMGT-Maschinen."

Für die einwandfrei abgelaufene Installation einer RMGT 970-Maschine binnen einer Woche bei Müller Fotosatz & Druck in Selbitz sprach Peter Reiter ein Extra-Lob für das Konica-Minolta-Techniker-Team aus.



Die RMGT 970-ST-5 wurde bei Müller Fotosatz & Druck in Selbitz durch Chromos im November 2021 eingebracht.



Das Team Deutschland für RMGT ist seit 1. Januar 2022 am Start: Heinrich Maag (links) und Peter Reiter.

Die 970er ist für neue Märkte da

Mit dem Europa-Ersatzteillager bei der Chromos GmbH in Augsburg und dem Service-Partner Konica Minolta können sich Heinrich Maag und Peter Reiter mit gutem Service für RMGT/Ryobi-Maschinen empfehlen. „Es sind die Betriebe, die modern aufgestellt sind. Betriebe, die sich in neue Märkte, wie zum Beispiel den der Verpackung, wagen. Diese Unternehmen werden wir auf die genialen Vorteile der RMGT-970-Serie aufmerksam machen", plant Peter Reiter und Heinrich Maag ergänzt: „Die RMGT 970 ist für viele Unternehmen ein wirtschaftlicher Ersatz für eine 70/100-Maschine. 20 bis 30 Prozent weniger Kosten für Platten, Energie (40 %), Platz und Service sind Argumente, die manch eine Druckerei zur Entscheidung für eine 970er führen."

Eine Veranstaltung mit der RMGT 970-ST-5 bei Müller Fotosatz & Druck in Selbitz ist für Ende April / Anfang Mai dieses Jahres von Chromos und Konica Minolta in Planung. Interessierte Druckereien können Kontakt aufnehmen.

Chromos Group
www.chromos.ch/printing
Konica Minolta
www.konicaminolta.de



Heinrich Maag: „Mit der Aufteilung des Gebiets in Nord und Süd können wir uns noch intensiver um unsere Kunden bemühen."



Peter Reiter: „Es gibt genug zu tun im Norden Deutschlands. Dabei entdeckt man immer wieder neue Kunden mit neuen Ideen."



Michael Hund: „16 Techniker für RMGT-Maschinen in der DACH-Region unterstützen sich gegenseitig. Das funktioniert sehr gut."



Peter Christolomme: „Mit dem Chromos-Ersatzteillager in Augsburg ist die RMGT-Versorgung für Deutschland gesichert."

RMGT 970



DIE ERFOLGREICHSTE A1+ OFFSETDRUCK-MASCHINE MIT ÜBER 1300 INSTALLATIONEN WELTWEIT.

DIE NEUE RMGT 970. INTERESSIERT?

CHROMOS PRINTING | RMGT

CHROMOSGROUP.CH/RMGT970

Spieleproduzent Ravensburger setzt auf Speedmaster-Technologie

Spielend drucken

Die Ravensburger AG zählt zu den global führenden Produzenten von Brett- und Kartenspielen, Spielzeugen, Puzzles und Kinderbüchern. Internationale und nationale Marken wie Brio, Think-Fun oder Wonder-Forge gehören zum Unternehmen, das zurzeit weltweit über 2.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Die Produkte werden größtenteils selbst entwickelt und produziert.

Die Nachfrage nach Puzzles und Spielen verzeichnet zurzeit ein starkes Wachstum. Das zeigt sich unter anderem im hauseigenen Druckvolumen, das in den vergangenen Jahren stark zugenommen hat. Tobias Liebing, Leiter Fertigung bei Ravensburger, untermauert das mit Zahlen: „Hat die Anzahl gedruckter Bogen bei Ravensburger vor drei Jahren bei 37 Millionen gelegen, ist sie bis heute auf 49 Millionen Bogen angewachsen."



Vorne von links: Mirco Klumpp, Vertrieb & Kundenberatung, Heidelberger Druckmaschinen Vertrieb Deutschland GmbH, Region Süd; Tobias Liebing, Leiter Fertigung, Ravensburger. Hinten von links: Markus Deient, Projektleiter & Drucker, Ravensburger; Stephan Lehmann, Manager Printing, Ravensburger; Hans Geist, Drucker, Ravensburger.

Ein hoch automatisiertes Drucksystem

In seinem Kompetenzzentrum Druck am Standort Ravensburg produziert das Unternehmen im Bogenoffset. Papiere, Formate und die Druckfarbenreihenfolge sind weitgehend standardisiert. Im Sommer 2021 ging eine Speedmaster XL 106-5+L der Heidelberger Druckmaschinen AG, ein Fünffarbensystem mit Lackierwerk in Betrieb. Ein erweitertes Bogenformat von 76 x 106 Zentimeter (Standardformat: 75 x 106 Zentimeter) erlaubt es, bei Nutzenproduktion die bedruckbare Fläche des Bogens optimal auszuschöpfen.

Bei der Speedmaster XL 106 handelt es sich um ein hochautomatisiertes System der Generation 2020 mit Push-to Stop-Ausstattung. Demnach werden die Aufträge, die in der Job Queue geladen sind, automatisch abgearbeitet. Dabei analysiert die Assistenz-Software Intellistart 3 die gelisteten Aufträge und bestimmt selbständig, welche Rüstsequenzen bei einem Auftragswechsel zu aktivieren sind. Das Speedmaster Operating System navigiert den Drucktechnologen durch die Produktion. Es weist ihn darauf hin, wenn er manuell eingreifen muss.

Plate to Gallery beschleunigt Druckplattenlogistik

Die Druckplatten erreichen über die automatische Plattenlogistik Plate to Gallery das Galerie-Niveau der Druckmaschine. Ein ganzer Plattensatz ist in allen fünf Druckwerken über AutoPlate Pro in wenig mehr als zwei Minuten vollautomatisch gewechselt. Das vollautomatische Farbmesssystem Prinect Inpress Control regelt die Farbführung und den Passer innerhalb von rund hundert Bogen ein. Der Quality Assistant überwacht alle Qualitätsparameter. Sobald die

Sollwerte erreicht sind, schaltet Intellistart 3 automatisch auf Fortdruckleistung.

Im Hinblick auf höchstmögliche Nettoleistungen steht die Maschine auf einem um 525 Millimeter erhöhten Fundament. Der Ausleger ermöglicht die Nonstop-Produktion, nach jeder Stapelentnahme stellt ein Unterflurfördersystem die leeren Paletten jeweils automatisch bereit. Im Auslagestapel werden die einzelnen Jobs durch einen InsertStar (automatisches Einschießen von Streifen) getrennt.

Tobias Liebing misst der Automatisierung von Prozessen einen überaus hohen Stellenwert bei: „Wir zählen pro Stunde vier bis fünf Auftragswechsel. Das Tempo bei den Rüstvorgängen ist für eine wirtschaftliche Produktion maßgebend".

Bogenoffsetmaschine zu 99,4 Prozent verfügbar

Der Entscheidung von Ravensburger, in eine Bogenoffsetmaschine von Heidelberg zu investieren, ging ein umfassender Testlauf voraus. Im Vorführzentrum von Heidelberg am Standort Wiesloch-Walldorf musste die Speedmaster XL 106 bei der Produktion von Druckaufträgen des Kunden unter Anwendung der in Ravensburg eingesetzten Verbrauchsmaterialien ihre Leistungsfähigkeit beweisen. „Die hohen Anforderungen, die wir in Bezug auf Makulatur und Nettoleistung an die Technik gestellt hatten, wurden in vollem Umfang erfüllt", bestätigt Liebing. Besonders betont er die extrem hohe Laufsicherheit der Maschine auch bei relativ dünnen Bedruckstoffen.

Die herausragenden Ergebnisse des Testlaufs bestätigten sich in der Praxis. Nach sechs Monaten seit der Inbetriebnahme berichtet Tobias Liebing über eine technische Verfügbarkeit der Maschine von 99,4 Prozent. „Wir sind von diesem Drucksystem überzeugt".

Neben der Verarbeitung von Karton arbeitet die Ravensburger zu einem großen Teil mit gängigen Papier-Qualitäten. Diese Papiere neigen dazu, sich während des Druckvorgangs zu verziehen, was von Druckwerk zu Druckwerk zu Passerdifferenzen führen kann. Diesem Phänomen wird mittels Prinect Automatic Paper Stretch Compensation entgegengewirkt. Auf der Grundlage einer papierspezifisch vorhersagbaren Verzerrung kompensiert die Software den Verzug während der Plattenbelichtung.

Die Prinect Automatic Paper Stretch Compensation wirkt besonders beim Druck von Motivbogen mit feinen Haarlinien und wenn eine Vielzahl an Nutzen über den Bogen verteilt sind. „Die Software von Heidelberg ist qualitätsrelevant und für unsere Ansprüche ein Werkzeug, auf das wir nicht mehr verzichten wollen", hält Tobias Liebing fest.

Kundenbeziehung beruht auf Vertrauen und Partnerschaft

„Dass wir ein Unternehmen wie Ravensburger von den Vorteilen der Speedmaster XL 106 Technologie überzeugen konnten, unterstreicht ein weiteres Mal die Wettbewerbsfähigkeit unseres Push-to Stop-Konzepts", sagt Dr. David Schmedding, Leiter Heidelberger Druckmaschinen Vertrieb Deutschland GmbH. Und Mirco Klumpp, für Vertrieb und Kundenberatung verantwortlich, ergänzt: „Unsere langjährige Kundenbeziehung zu Ravensburger beruht auf Vertrauen und Partnerschaft. Das Unternehmen weiß, dass es sich in jedem Fall auf das Team und die Kompetenz von Heidelberg verlassen kann."

Heidelberger Druckmaschinen
www.heidelberg.com



Ravensburger zählt pro Stunde vier bis fünf Auftragswechsel. Das Tempo bei den Rüstvorgängen ist für eine wirtschaftliche Produktion maßgebend. Im Bild: die Speedmaster XL 106-5+L.

Wissen zur Direkt-Raumluftbefeuchtung (Teil 2)

Fakten-Check Luftbefeuchtung

Für Entscheider ist es nicht immer leicht, den Überblick über die Eigenschaften von Luftbefeuchtungssystemen zu behalten. Teil 2 des Fakten-Checks soll insbesondere hinsichtlich häufiger Aussagen zum Draabe-System helfen, Missverständnisse aufzuklären und Luftbefeuchtungssysteme objektiver zu bewerten. Teil 1 des Fakten-Checks ist in der Grafischen Palette 1/2022 erschienen.

1. Für das DGUV-Test-Zeichen „Optimierte Luftbefeuchtung" reicht eine jährliche Wartung.
Falsch. Voraussetzung für das DGUV Test-Zeichen „Optimierte Luftbefeuchtung" sind Wartungs- und Kontrollzyklen alle sechs bis acht Monate.

Mit dem Test-Zeichen „Optimierte Luftbefeuchtung" bestätigen Hersteller, dass die Luftbefeuchtungssysteme einer umfassenden Prüfung unterzogen worden sind und den Anforderungen der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) entsprechen. Zum Prüfungsumfang gehören die europäischen Sicherheitsbestimmungen und weiterreichende Überprüfungen zu Hygiene, Gesundheitsschutz sowie zu den Aspekten Umweltschutz, Service und Wirtschaftlichkeit. Es handelt sich dabei um ein Systemzertifikat und nicht um die individuelle Prüfung der beim Anwender installierten Anlage (vgl. VDI-Zertifizierung).

Regelmäßige Wartungen an allen wasserführenden Teilen garantieren die hygienische Funktion, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit. Für die Vergabe des DGUV-Test-Zeichens wird der Nachweis eines vom Hersteller angebotenen Service- und Wartungskonzeptes gefordert. Entsprechend den DGUV-Prüfungsgrundsätzen sind Wartungs- und Kontrollzyklen an allen kritischen Anlagenteilen (zum Beispiel. Pumpen, Umkehrosmose-Membranen, UV-C Lampen) alle sechs bis acht Monate durchzuführen. Nur dann hat der Anwender eines derart zertifizierten Systems die Sicherheit, mit optimiertem Wartungsaufwand die Voraussetzungen für den hygienischen Betrieb eines Luftbefeuchtungssystems zu erfüllen. Ohne eine halbjährliche Wartung sind die betriebenen Luftbefeuchtungssysteme weder DGUV- noch VDI-konform.



Die Draabe Pur-Systeme werden halbjährlich automatisch gewartet.



Pur Control: Intuitive Bedienung und Kontrolle der Wasseraufbereitung.

Mit den richtigen Instrumenten gelingt jedem ein Meisterwerk.

Robotics & Automation von Heidelberg.

Höchste Effizienz zu erreichen war noch nie so einfach!
Entdecken Sie unsere Lösungen. **heidelberg.com/robotics-and-automation**



HEIDELBERG

Heidelberger Druckmaschinen Vertrieb Deutschland GmbH
Gutenbergring, 69168 Wiesloch, Deutschland
Telefon 06222 8267456, heidelberg.com



Hygienische Luftbefeuchtung mit DGUV- und VDI-Zertifizierung.

Das DGUV-Test-Zeichen ist Voraussetzung für die noch umfassendere VDI-Zertifizierung nach 6022, Blatt 6.

2. Die Draabe-Container für die Wasseraufbereitung sind eine geschlossene „Blackbox", deren Leistung und Funktionen nicht transparent sind.

Diese Aussage ist größtenteils falsch. Richtig ist, dass die Container der Pur-Systeme bewusst geschlossen und ohne Zugriff für den Nutzer gestaltet sind. Dies dient vor allem dem 100-prozentigem Schutz der Betriebssicherheit und der Hygiene der gesamten Luftbefeuchtungsanlage. Im Rahmen der Full-Service-Miete wird jedes Draabe Pur System alle 6 Monate gegen einen komplett gewarteten und desinfizierten Container ausgetauscht. Alle Kosten für Hygienekontrollen, Desinfektionen, Ersatzteile oder Störfälle sind im Full-Service-Paket inklusive. Zusätzlich werden technische Neuerungen und Updates automatisch nachgerüstet, so dass jedes Pur-System mitwächst und nie alt wird. Zum Betreiben und für die Wartung der Anlage ist der Einblick in den Container nicht notwendig.

Über die Draabe Pur Control, die zentrale Kontroll- und Informationseinheit der Draabe Pur-Container, kann jederzeit Auskunft über das System und die Betriebsparameter eingeholt werden. Durch permanente Statusanzeigen sind alle wichtigen Betriebszustände der Anlage auf einen Blick ablesbar. Eine Online-Anbindung und Verbindung mit der Gebäudeleittechnik ermöglicht zusätzlich umfangreiche Analyse- und Steuerungsfunktionen.

Der Draabe HumSpot kommt direkt in den zu befeuchtenden Zonen bzw. Arbeitsbereichen zum Einsatz und misst und regelt dort die gewünschte Luftfeuchte. Eine permanente Statusanzeige der relativen Feuchte und Temperatur über ein beleuchtetes Farbdisplay garantiert hohen Bedienungskomfort. Durch das Zusammenspiel all dieser jederzeit ineinandergreifenden Faktoren ist das Betreiben der Anlage auch für Laien ohne technisches Verständnis über die Luftbefeuchtungsanlage möglich.

Condair Systems
www.condair-systems.de

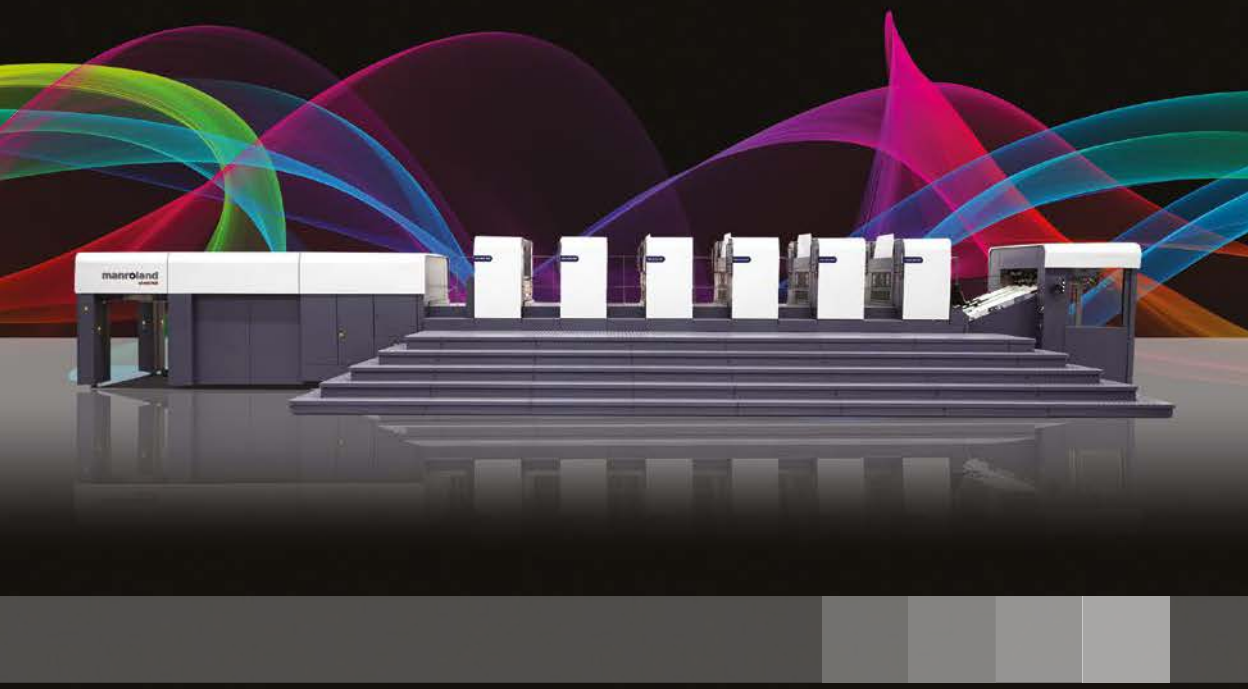


Der Fakten-Check Direkt-Raumluftbefeuchtung kann auf der Condair-Systems-Website anfgefordert werden.

INFO

Der komplette Fakten-Check „Direkt-Raumluftbefeuchtung" stellt wichtige Aussagen zur Direkt-Raumluftbefeuchtung auf den Prüfstand – inklusive ausführlicher Leistungs-Checkliste.
Hier kostenfrei anfordern:
www.condair-systems.de/faktencheck

Ein neuer Impuls für hervorragende Druckqualität.



ROLAND 700 Evolution

Hervorragende Druckqualität war schon immer ein Merkmal der **ROLAND 700** Evolution seit ihrer Entwicklung. Selbst nach mehreren hundert Millionen Drucken werden hervorragende gleichbleibend gute Ergebnisse erzielt. Daran hat sich bis heute nichts geändert und die neue Generation der **ROLAND 700** Evolution ist hier erneut der Maßstab in der Branche.

ROLAND 700 Evolution ***Elite***

ROLAND 700 Evolution ***Speed***

ROLAND 700 Evolution ***Lite***

Die Evolution des Drucks.

manrolandsheetfed.com

1871-2021 150 years of excellence

Manroland Sheetfed Deutschland GmbH,
Mühlheimer Straße 341, 63075 Offenbach am Main.
Email: dienstleistung.de@manrolandsheetfed.com Telefon: 069-8305-1133

Ein Unternehmen der Langley Holding plc.

manroland sheetfed

WE ARE PRINT.®

Kliemo in Eupen baut Falzkapazität mit einer MBO T960 von Aribas wieder auf

Wie Phönix aus dem Schlamm

Es ist der Albtraum jedes Druckereibesitzers – und natürlich auch aller Menschen, deren Hab und Gut während des Starkregenereignisses am 14. Juli 2021 über Nacht von Wasser und Schlamm komplett verwüstet und zerstört wurde: Wo gerade noch eine vollstufige Offsetdruckerei mit fünf Druckmaschinen und kompletter Weiterverarbeitung existierte, war einen Tag später nichts mehr. „Es war alles weg", erinnert sich Christoph Emonts, einer von drei Geschäftsführern der Kliemo A.G. im belgischen Eupen. 1,8 Meter hoch stand das Wasser im Gebäude der 1979 gegründeten Druckerei, Baumstämme hatten die Tore durchbrochen, Geröll und allerhand Treibgut sich in den Drucksaal ergossen. „Wir wussten gar nicht wo wir anfangen sollten, als wir dort ankamen", beschreibt Emonts das Ausmaß der Katastrophe. Auch die Bestände des Papierlagers – immerhin rund acht Millionen Bogen – wurden komplett vernichtet. Eine Seitenwand des Gebäudeteils, in dem Falzmaschinen untergebracht waren, stürzte ein und riss einen Teil vom Dach mit sich.



Mit der MBO T960 kann Kliemo wieder in den durchgehenden B2-Workflow einsteigen. Im Bild, von links nach rechts: Sandra Rotoli, Sales Managerin Aribas, Christoph Emonts, Geschäftsführer Kliemo, und Gabriela Baptista, Assistentin der Geschäftsführung von Aribas.

Gemeinsame Anstrengung für den Neustart

Aufzugeben kam für Christoph Emonts, seine beiden Geschäftsführerkollegen und auch seine Mitarbeiter jedoch nicht in Frage. Wichtig war zunächst, die Geschäftsbeziehungen aufrecht zu erhalten. Kliemo druckt hauptsächlich Fachzeitschriften für viele große Verlage, darunter Springer, Müller und den VDI, sowie Kataloge, Periodika oder Kalender: „Wir haben mit Zustimmung unserer Kunden die Auflagen bei anderen Druckereien herstellen lassen und für die Übergangszeit als Produktioner gewirkt", sagt Emonts.

Parallel wurde unter tatkräftiger Mitarbeit der Belegschaft und vieler Freiwilliger das Firmengebäude gereinigt und instandgesetzt. Auf dem Gebrauchtmarkt besorgte sich das Unternehmen dann Stück für Stück (durch langjährige Partner) einen neuen Maschinenpark. Schon drei Monate später nahm eine Neunfarben+Lack-Wendemaschine den Betrieb auf.



Die MBO T960 ist mit einer Stapelauslage palamides alpha 700 (Format: max. 760 x 330 mm) ausgestattet.

IGEPA

WENN SIE MAXIMA SCHARF FINDEN, SOLLTEN SIE ERST RESISTA KENNENLERNEN.

DAS **IGEPA SYSTEM** FÜR SKALENFARBEN UND LACKE

Maxima, Resista und noch viele mehr: Sie sollten alle kennen, denn das umfangreiche IGEPA Sortiment der Farben und Lacke lässt keine Wünsche offen. Neben einem flächendeckenden Netz an Pantone-Mischstationen wird bei uns der Umweltschutz groß geschrieben. Das Beste daran:
Alle Produkte funktionieren als System und sind für jede Kombinationsmöglichkeit aufeinander abgestimmt.
Überzeugen Sie sich noch heute und lernen weitere Produkte aus unserem nahezu kompletten IGEPA Angebot kennen.





igepa.de

Als nächstes ging es darum, die Falzkapazitäten neu aufzubauen. Eine Maschine im B2-Format sollte es sein. Und weil eine solch großformatige Maschine nicht leicht zu finden ist, griff Kliemo-Geschäftsführer Matthias Klinkenberg sofort zum Telefon, als er in den sozialen Netzwerken ein passendes Angebot fand.



So sah es in den Produktionsräumen von Kliemo direkt nach der Katastrophe aus. Sämtliche Maschinen und Lagerbestände wurden zerstört.

Der Gebrauchtmaschinenhändler Aribas aus Köln bewarb im November 2021 auf seinem LinkedIn-Account eine MBO T960 des Baujahres 2012 als „frisch eingetroffen". Wie sich herausstellte, war die von einer französischen Druckerei stammende und aufgrund einer Standortschließung überzählige Maschine jedoch bereits vergriffen. „Aber wir wussten, dass es noch eine zweite, gleichartige Maschine gab, die ebenfalls verkauft werden sollte", berichtet Sandra Rotoli, Sales Managerin bei der Aribas Printing Machinery GmbH. Die Maschine sollte einen Tag vor Weihnachten außer Betrieb gehen und wurde umgehend für Kliemo reserviert.

In Deutschland angekommen, ging das Aggregat zunächst in die Überholung: durch einen erfahrenen Aribas-Partner. Verschleißteile wie Walzen und Bänder wurden ausgetauscht, die Maschine selbst überprüft, durchgemessen und schließlich abgenommen. Verzögert wurde dies durch Lieferprobleme bei den Ersatzteilen. Im Februar 2022 nahm sie dann schließlich bei Kliemo inmitten eines komplett aus Gebrauchtmaschinen bestehenden Maschinenparks den Betrieb auf. „Wir waren sehr froh, diese Maschine ergattert zu haben", sagt Christoph Emonts. Denn mit diesem Typ hat er gute Erfahrungen gesammelt. Bei den beiden im Hochwasser verloren gegangenen Falzmaschinen hatte es sich ebenfalls um MBO T960 gehandelt. „Diese Maschinen haben vor der Flut das meiste runtergefalzt und fehlten uns jetzt sehr. Mit dem Neuzugang waren unsere Leute daher bestens vertraut und konnten sofort loslegen", so Emonts. „Aribas konnte uns die richtige Maschine zur richtigen Zeit liefern. Wir sind hochzufrieden mit der Qualität und dem Service."

Social Selling boomt

Auch Sandra Rotoli freut sich über das erfolgreich abgeschlossene Geschäft, das für sie auch eine Bestätigung für das Social-Selling-Konzept ist. Es ist einer der wichtigsten und erfolgreichsten Vertriebswege der Firma Aribas.

„Wir sind ein international tätiges Unternehmen und über Plattformen wie LinkedIn erreichen wir schnell und zielgenau Interessenten auf der ganzen Welt direkt", sagt Sandra Rotoli. Man könne damit sehr viel flexibler auf den die steigende Nachfrage nach Gebrauchtmaschinen reagieren, die Aribas seit einiger Zeit registriert.

Kliemo Printing
www.kliemo.be
Aribas Printing Machinery
www.aribas.de



Der Standort von Kliemo in der Eupener Unterstadt. Rund 50 Mitarbeiter produzieren hier Periodika, aber auch eine Vielzahl anderer Druckprodukte.

Elbe-Leasing GmbH

Ihr Spezialfinanzierer seit über 30 Jahren



Elbe-Leasing GmbH
Klotzscher Hauptstr. 1 • 01109 Dresden

Tel.: 0351 – 880 42 76
Fax: 0351 – 880 50 10
info(at)elbe-leasing.de • **www.elbe-leasing.de**

Elbe-Consult GmbH
Klotzscher Hauptstr. 1 • 01109 Dresden

Tel.: 0351 – 884 59 33
Fax: 0351 – 880 50 10
info(at)elbe-consult.de • **www.elbe-consult.de**

binderhaus installiert Thermotype NSF Excel Mark II bei NoWe Druck in Rastede

Ein moderner Tiegel





Die NoWe Druck OHG in der Emsoldstraße in Rastede bietet mit sieben Mitarbeitern Druck-, Medien- und Logistik-Service aus einer Hand an.





Die Thermotype NSF Excel Mark II kommt seit Januar 2022 bei NoWe Druck beim Stanzen, Prägen, Heißfolienprägen, Perforieren, Rillen, Kisscut, Nummerieren und (dank integrierter Heizung) auch beim Kunststoff-Stanzen zum Einsatz.

Die NoWe Druck OHG entstand vor 17 Jahren durch eine Druckerei-Übernahme mit Neufirmierung und zahlreichen Investitionen. Das Unternehmen wuchs und wurde ab 2010 mit Xerox-Maschinen zur reinen Digitaldruckerei. Die Geschäftsführung Simone Noffke und Sascha Westermann, staatlich geprüfter Druck- und Medientechniker, richten die Produktion zukünftig konsequent auf Verpackungen und Faltschachteln aus. Mit Marketing- und Vertriebsprodukten, Printshop-Lösungen (als Web-to-Print-Anwendung mit Web-to-Print-Services) sowie dem eigenen, offenen Online-Shop ist das Portfolio von NoWe Druck breit gefächert.

Top-Elektronik und Top-Mechanik

Mit dem Angebot, Verpackungen aus Karton in Auflage 1 bis mehreren Tausend zu erstellen, wird NoWe dem Thema Nachhaltigkeit gerecht. Allerdings passte der vorhandene Tiegel inzwischen nicht mehr in das moderne Produktions-Equipment-Umfeld. In Rastede druckt man inzwischen mit der hochmodernen Xerox iGen 150 und wollte nun auch beim Stanzen und Veredeln mit aktueller Technologie nachziehen.

Sascha Westermann sah sich einige Alternativen zum Tiegel an und stieß bei seinen Recherchen auf die Firma binderhaus in Filderstadt und ihre Webvideos von der von ihr vertriebenen Thermotype NSF Excel Mark II. Westermann wurde neugierig. Bei einem Demotermin im Juni 2021 konnte die Maschine vollends überzeugen. Der US-amerikanische Hersteller setzt im Maschinenbau auf schweres Eisen und Stabilität, was im Praxiseinsatz auch die Verarbeitung von Karton bis 700 g/m² ermöglicht. Dass der moderne Tiegel zudem fertig ausgebrochene Produkte aufs Auslage-Laufband bringt, begeisterte Westermann zusätzlich.

Wirtschaftlich äußerst interessant

Der „Digitaldruck-Tiegel" NSF Excel von Thermotype ermöglicht die Druckveredelung von bis zu 5.500 Bogen/h. Als vielseitige Prägefoliendruckmaschine ist sie zugleich Heißfolienpräge-, Blindpräge- und Stanzmaschine. Sie bietet Heißfolienprägung, Blindprägung mit und ohne Heißfolie, Stanzen, Schlitzen von Haftetiket-

BISCHOF
Druck GmbH



Ihre Kunden fragen nach Haftetiketten?

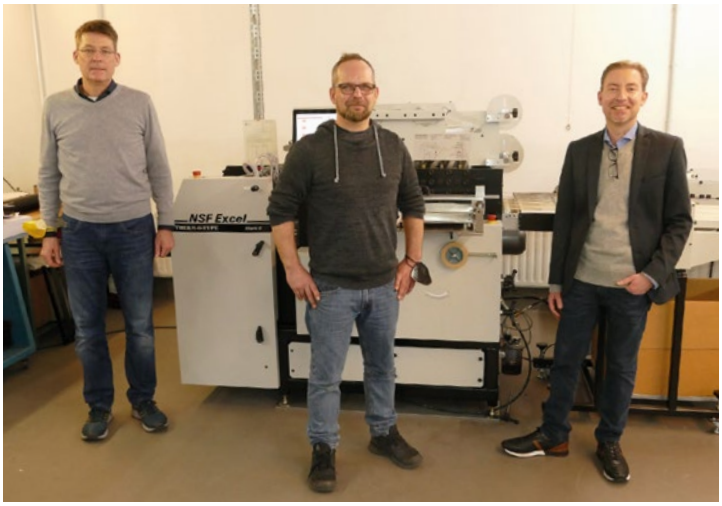
Rundum glückliche Kunden – mit Bischof Druck

Wir haben nicht nur die besten Maschinen für die Produktion von Haftetiketten aller Art, sondern bieten Wiederverkäufern auch besonders attraktive Services und Konditionen. Für ein zufriedenes Lächeln auf allen Seiten.

Weiterlesen

Immer hier anfragen:
Tel.: +49 (0) 4405 926 028 / etiketten@bischof-druck.de

bischof-druck.de



Von links: binderhaus-Geschäftsführer Michael Jellinghaus, NoWe Druck-Geschäftsführer Sascha Westermann und Matthias Siegel von der Grafischen Palette lassen ihrer Begeisterung für das Multitalent NSF Excel von Thermotype freien Lauf.



Michael Jellinghaus führt den schnellen Stanzwerkzeug-Wechsel an der NSF Excel vor. Die kurzen Rüstzeiten ermöglichen es, viele Kleinauflagen aus dem Digitaldruck auf unterschiedlichste Art und Weise zu bearbeiten.

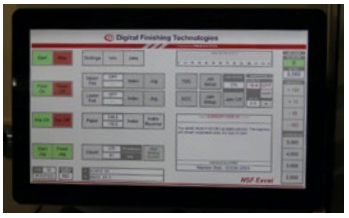
ten, Perforieren, Nuten, Nummerieren und digitale Heißfolienprägung, ein Verfahren zur tonerbasierten Hochgeschwindigkeits-Heißfolienfixierung (high speed foil fusing). Dabei machen die kurzen Rüstzeiten durch beste Zugänglichkeit diese Druckveredelungsmaschine so interessant für den Digitaldruck. Sie ermöglicht wirtschaftliche Kleinauflagen bis hin zu Großauflagen.

Unkompliziert bis zum fertigen Produkt

Drei Mitarbeiter bei NoWe bedienen das mittlere Modell „Excel" aus der Baureihe von Thermotype für das maximale Bogenformat 469 x 508 mm, mit einer Prägefläche bis maximal 447 x 305 mm. Das junge Team schätzt die einfache Bedienung über den farbigen 10"-Touchscreen sowie die Inline-Ausbrecheinheit, die den gestanzten Bogen in Stanzabfall und fertige Nutzen trennt. Nur die Nutzen gelangen auf die Auslage. Pneumatische Finger lenken das Stanzgitter nach unten in den Abfallbehälter. Das Inline-Entgittern spart erheblich Arbeitszeit ein, die beim manuellen Ausbrechen anfallen würde. Dass man die alten bei NoWe vorhandenen Buchdruckstanzformen weiter benutzen kann, ist für Sascha Westermann ein weiterer Pluspunkt, der die Kostenseite erheblich schmälert. Und dass es in den USA eine NSF Excel gibt, die bereits 180 Mio. Takte auf dem Ticker hat und immer noch läuft, bestärkte Westermann in seiner Entscheidung.

Auch die professionelle Beratung in einem komplexen Technik-Umfeld durch binderhaus-Geschäftsführer Michael Jellinghaus, der das Projekt betreute, beeindruckte die Druckspezialisten in Rastede sehr.

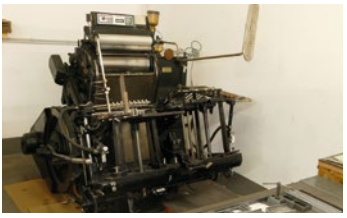
NoWe Druck
www.nowe-druck.de
binderhaus
www.binderhaus.com



Punkt für Punkt wird der Anwender durch das Programm der Thermotype NSF Excel Mark II geführt.



Mit der Xerox iGen 150 ist bei NoWe Druck auch der Verpackungsdruck bis zu 0,5 mm Substratstärke möglich.



Über Jahrzehnte als Stanz- und Veredelungsmaschine hoch geschätzt: der Tiegel. Bei NoWe steht er noch.

binderhaus

BINDEMASCHINEN FÜR DIGITAL- UND OFFSETDRUCK

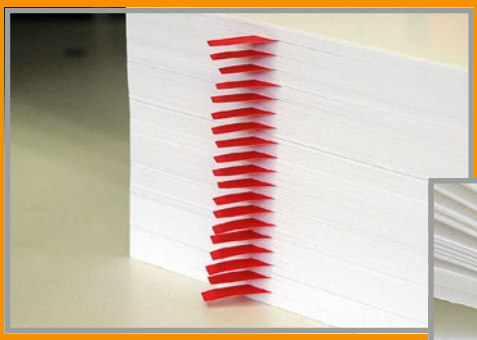
Neue Impulse für Ihre Druckverarbeitung:



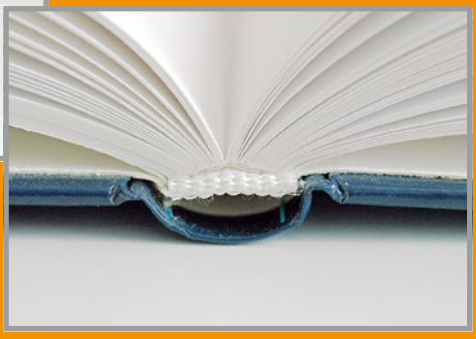
Nuten, Rillen, Perfo, Mikroperfo, Stanzen und Prägen bis 14.000 Takte/h



Laminieren bis 170 m/min., ein- und zweiseitig. Partiell digital UV-Lackieren.



Streifeneinschießen und markierungsfrei zählen bis 800 g/qm.



Buchfertigung, digitale Heißfolie, Reliefprägung, Konturstanzen.

binderhaus GmbH & Co. KG
Heinrich-Hertz-Str. 13/1 · 70794 Filderstadt
Tel. 0711/3584545 · Fax 0711/3584546
E-Mail info@binderhaus.com · www.binderhaus.com

binderhaus

Altmann in Weil der Stadt unterhält ein großes Wartungszentrum in Knittlingen

Hohe Vielfalt, ab Lager lieferbar







Geschäftsführer Peter Altmann (r.) und der Techniker Günter Seibert vor einer zerlegten Heidelberg-Druckmaschine im Lager und Wartungszentrum der Altmann Graphische Maschinen GmbH in Knittlingen. Hier und im Stammhaus in Weil der Stadt werden durchschnittlich 100 Maschinen und deren Ersatzteile durchgesehen, repariert und aufbereitet.

Seit 1919 (und über drei Generationen) hinweg ist der Name Altmann bereits eng mit der Graphischen Industrie verbunden. 1980 hat man sich mit der Gründung der Altmann Graphische Maschinen GmbH als Kernkompetenz auf den internationalen Handel mit Gebrauchtmaschinen in den Bereichen Druck und Weiterverarbeitung spezialisiert.

Seither hat das Unternehmen seinen Ruf als seriöser, fachlich versierter und serviceorientierter Partner kontinuierlich ausgebaut – weit über die Grenzen des Firmensitzes in Weil der Stadt bei Stuttgart hinaus. Maschinen von Altmann sind weltweit vertreten und darauf sind Geschäftsführer Peter Altmann und sein Team stolz.

Allumfassender Service ist geboten

Mit der Befüllung des Altmann-Lagers in Knittlingen im Enzkreis bei Pforzheim hat das Unternehmen einen zusätzlichen Inspektions-, Instandsetzungs- und Auslieferungs-Standort in den Service aufgenommen. Mit ständig zwischen 100 und 150 direkt lieferbaren Maschinenmodellen zur Auswahl, den langjährigen Partnerschaften mit führenden Herstellern und namhaften Druck- und Weiterverarbeitungsbetrieben sowie einem glaubhaften Qualitätsversprechen gibt Altmann seinen Kunden in jeder Hinsicht Sicherheit. Nach einer Investitionsentscheidung besteht die Möglichkeit, eine Maschine in der Altmann-Werkstatt professionell reinigen und überholen zu lassen. Hierfür verwendet man Original-Ersatzteile der Hersteller oder entsprechend zertifizierter Lieferanten.

Sowohl junge Maschinen der neuesten Generation (als interessante Alternative zu einer Neuinvestition) als auch ältere Modelle, die entsprechend preisgüns-



Altmann ist seit 2019 Vertriebs- und Servicepartner der APR Solutions srl in Rondissone, Italien. Die dort produzierten Maschinen zur Faltschachtelherstellung und Klebeband-Applikation werden von Altmann auf zahlreichen Messen und im Showroom des Service-Partners Witt Falztechnik in Ludwigsburg-Poppenweiler präsentiert. Hier kann auch vor Ort zusammen mit Inhaber Ronny Körbl auf eigenem Material ausgiebig getestet werden.

ALTMANN-PROJEKT

Die Installation einer wiederaufbereiteten Heidelberg Speedmaster SM 52-2-P (mit Wendung), Baujahr 2013, bei Offsetdruck Martin in Neu-Ulm/Ludwigsfeld brachte der Firma Altmann äußerst positive Bewertungen ein: „Zuverlässig, super gereinigt, gecheckt und repariert, fachgerecht installiert, termintreu, moderat in den Kosten sowie sehr freundlich und entgegenkommend!“



tiger sind, findet man im Altmann-Portfolio, das auch im Netz zur Verfügung steht und unter www.altmann-graphic.com abgerufen werden kann.

Für APR im Einsatz

Mit dem exklusiven Vertrieb der italienischen APR Solutions-Maschinen in Deutschland und der damit verbundenen engen Kooperation mit der Firma Witt Falztechnik als Service- und Showroom-Partner, stößt Altmann auch in den Neumaschinenverkauf vor. Erste Messebeteiligungen und Installationen in ganz Deutschland runden das vielseitige Betätigungsfeld des Traditionsunternehmens ab.

Altmann
www.altmann-graphic.com
www.aprsolutions.de

Viesus™

Fotos – Perfekt optimiert, Kristallklar hochskaliert

Ihre Vorteile

vollständig automatische Bildverbesserung
(**1-Klick** oder Batch)

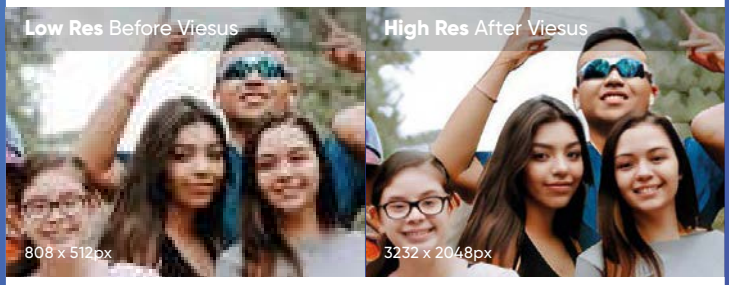
> 99.99% zuverlässig bei **Millionen**
täglich optimierten Bildern

Anwendung modernster **KI-Algorithmen** basierend
auf Machine Learning (ML) und Deep Learning (DL)

On-Premise und **Cloud** Lösungen verfügbar

höhere Kundenzufriedenheit

einfache Integration in jeden Workflow



Probieren Sie Viesus jetzt aus:

www.viesus.com

Made in Switzerland

Viesus is powered by Imaging Solutions AG

Imaging Solutions treibt industrielle Herstellung von LayFlat-Produkten weiter voran

Gebundene Wertschöpfung ab Auflage 1

Buchbindung ist nicht gleich Buchbindung. Insbesondere, wenn es um die Frage geht, wie die Wertschöpfung der eigenen Druckerzeugnisse durch Klebebindung gesteigert werden kann. Eine Antwort auf diese Frage liefert die Firma Imaging Solutions AG (ISAG) aus der Schweiz mit ihren hauseigenen LayFlat-Buchbindemaschinen. Diese werden seit 2007 in der Nähe von Zürich entwickelt und produziert. Anfänglich für Großfotolabore konzipiert, hält das LayFlat-Bindeverfahren nun auch verstärkt Einzug in die grafische Industrie. Zu dieser Entwicklung beigetragen hat der steigende Bedarf an Unterscheidungsmerkmalen, um die eigenen Druckprodukte gegenüber denen der Konkurrenz abzuheben. Flexible und automatisierte Produktionsverfahren für maßgeschneiderte Produkte liegen dafür im Trend.



LayFlat-Hardcover-Buch, gefertigt auf dem fastBook Professional der ISAG.

Die Imaging Solutions AG ist heute Weltmarktführer von kundenspezifischen Systemen für die industrielle Herstellung von LayFlat-gebundenen Fotobüchern im Premiumbereich.



Der fastBook Professional der ISAG – für LayFlat-gebundenes Druckwerk in Kleinauflage.

Was ist LayFlat-Bindung?

Premium LayFlat-Bücher sind das am stärksten wachsende Segment im Fotobuchmarkt und das perfekte Produkt, um Profit und langfristige Kundenbindung zu generieren. Mittels Heißleimauftragsverfahren werden einseitig bedruckte Bögen nach dem Rillen und Falzen rückseitig aneinandergeklebt. Auf diese Weise lassen sich atemberaubende Bildbände, Kinderbücher, Messebroschüren, Firmenpräsentationen, Produktkataloge (und vieles andere mehr) ohne Verlust von Bildinhalten im Falz über eine Doppelseite herstellen.

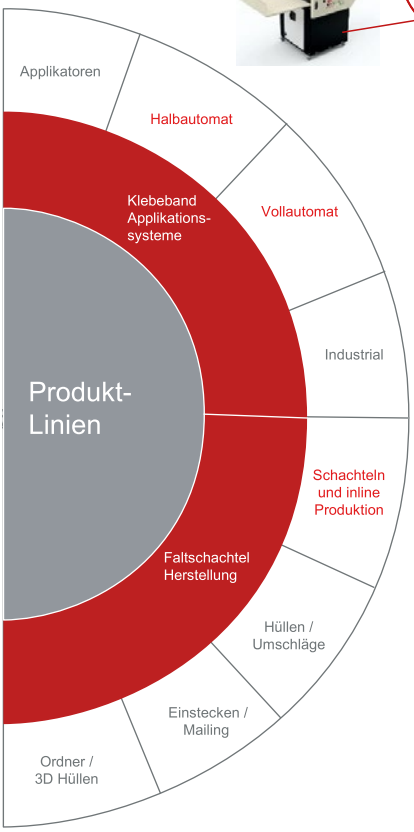
Der Heißleim ermöglicht die Fertigung und den Versand der Bücher noch am selben Tag. Im Gegensatz zur Verklebung mit wasserbasierendem Leim. Kunden in der bildverarbeitenden Industrie schätzen zudem die äußerst stabile Produktionsleistung und die hochwertige Qualität des Endprodukts – unabhängig von der Auflagengröße. Darüber hinaus zeichnen sich alle LayFlat-Buchbindelösungen von ISAG durch den hohen Grad an Automatisierung, die Auftragserfassung per Barcodesteuerung sowie die optionale Verklebung von Karton- oder PVC-Einlagen zwischen die Druckbögen aus. Letztere, auch als „Sandwich-Technologie" bekannt, verstärkt bei Bedarf die Innenseiten und das Softcover, wodurch das gebundene Produkt zusätzlich einen hochwertigen Charakter erhält.

Jetzt auch in Deutschland exklusiv bei ALTMANN

ALTMANN GRAPHISCHE MASCHINEN GMBH

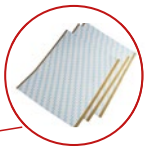
NEU

Produktübersicht von APR Solutions



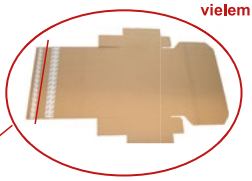
MINI ATHOS





Klebeband auf Bögen oder Karton

Klebe- und Aufreissband für Schachteln, Wellpappe und vielem mehr



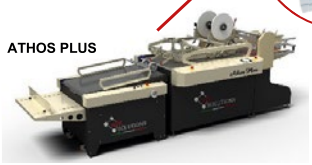
ATHOS



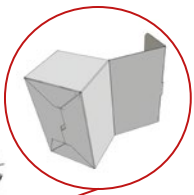
Klebeband auf Hüllen / Umschlägen, Sonder-formen und vielem mehr



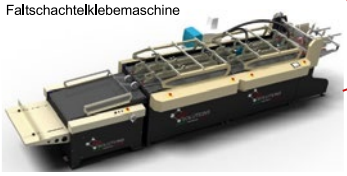
ATHOS PLUS



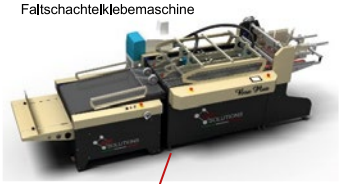
Schachteln mit Faltbodenein-richtung oder Wellpappe



BOX PLUS-2
Vollautomatische
Faltschachtelklebemaschine

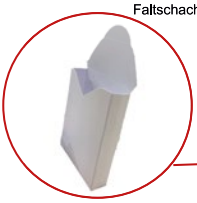


BOX PLUS-1
Vollautomatische
Faltschachtelklebemaschine



BOX PLUS-2
vollautomatische
Faltschachtelklebemaschine





Umschläge, Hüllen und Mappen im 3D System



Längsnaht

APR SOLUTIONS®

Altmann Graphische Maschinen GmbH
Bachstr. 6 | 71263 Weil der Stadt – Germany
Tel.: +49 (7033) 468900 | Fax: +49 (7033) 4689029
info@aprsolutions.de | www.aprsolutions.de



Schneidemaschine für Fotodrucke mit variablen Formaten: der ISAG multiCut.

LayFlat-Bindung für Klein- und Großauflagen

Für LayFlat-gebundenes Druckwerk ab Auflage 1 und für Kleinauflagen empfiehlt ISAG den fastBook Professional. Verklebt werden können bis zu 1.000 Doppelseiten pro Stunde. Für mittlere und große Auflagen ist das vollautomatische Buchbindesystem fastBlock ideal. Mit einer Leistungsfähigkeit von bis zu 2.500 Doppelseiten pro Stunde von der Rolle oder als einzelne Druckbögen ist fastBlock das schnellste LayFlat-Bindesystem weltweit.

Beide Maschinentypen sind modular angelegt und können mit einer speziellen Buchpresse und einem Inkjet-Barcodedrucker ausgestattet werden. Die Buchpresse übt direkt nach dem Verkleben gleichmäßig Druck auf den Buchblock aus, während der Heißleim aushärtet. Im Ergebnis ergibt sich ein gerader und stabiler Buchrücken. Der Buchblock ist insgesamt homogener und lässt sich deutlich besser weiterverarbeiten. Mit dem Inkjetdrucker wird ein Erkennungscode auf den Buchblock gedruckt. Zur Auftragsverfolgung und zum Matchen des Buchblocks mit der dazugehörigen Buchdecke. Nach dem Einhängen verbirgt die Buchdecke den aufgedruckten Code und ist für den Endkunden nicht mehr sichtbar.

fastBook Professional und fastBlock verfügen über die gleiche Rill- und Falztechnologie, wobei die Nachpressung des Falzes jeweils den folgenden Verarbeitungsschritten angepasst ist. Dieses spezielle Rillen und Falzen wurde von ISAG entwickelt, um verschiedene Druckpapiere materialschonend verarbeiten zu können.

Interesse geweckt? Auf Anfrage fertigt Imaging Solutions aus Druckmusterbögen von Interessenten kostenlos eine(n) Bildband/Produktbroschüre in LayFlat-Bindung an. Hierfür kann man die ISAG unter der Mailadresse info@isag.ch kontaktieren.

Und sonst?

Neben der LayFlat-Buchbindetechnik besitzt ISAG langjährige Expertise in der Entwicklung und Herstellung von Schneidemaschinen für Fotodrucke in variablen Formaten. Mit ihrer neuesten Entwicklung multiCut eröffnet die ISAG Druckereien nun die Möglichkeit, in die industrielle Fotoproduktion einzusteigen. Gesteuert über einen QR-Code werden Fotos und Poster nach Aufträgen im XY-Schneideverfahren zugeschnitten und sortiert. Unterschiedliche Bildlängen in einem Auftrag sind möglich. Der multiCut vereinfacht somit die Verarbeitung von Fotodruckaufträgen in variablen Größen erheblich. Dadurch können Produktionsflächen und -kapazitäten optimiert werden. Der multiCut verarbeitet Druckrollen oder -bögen. Für die Zukunft plant ISAG ein Verpackungsmodul, um den Grad der Automatisierung weiter zu erhöhen.

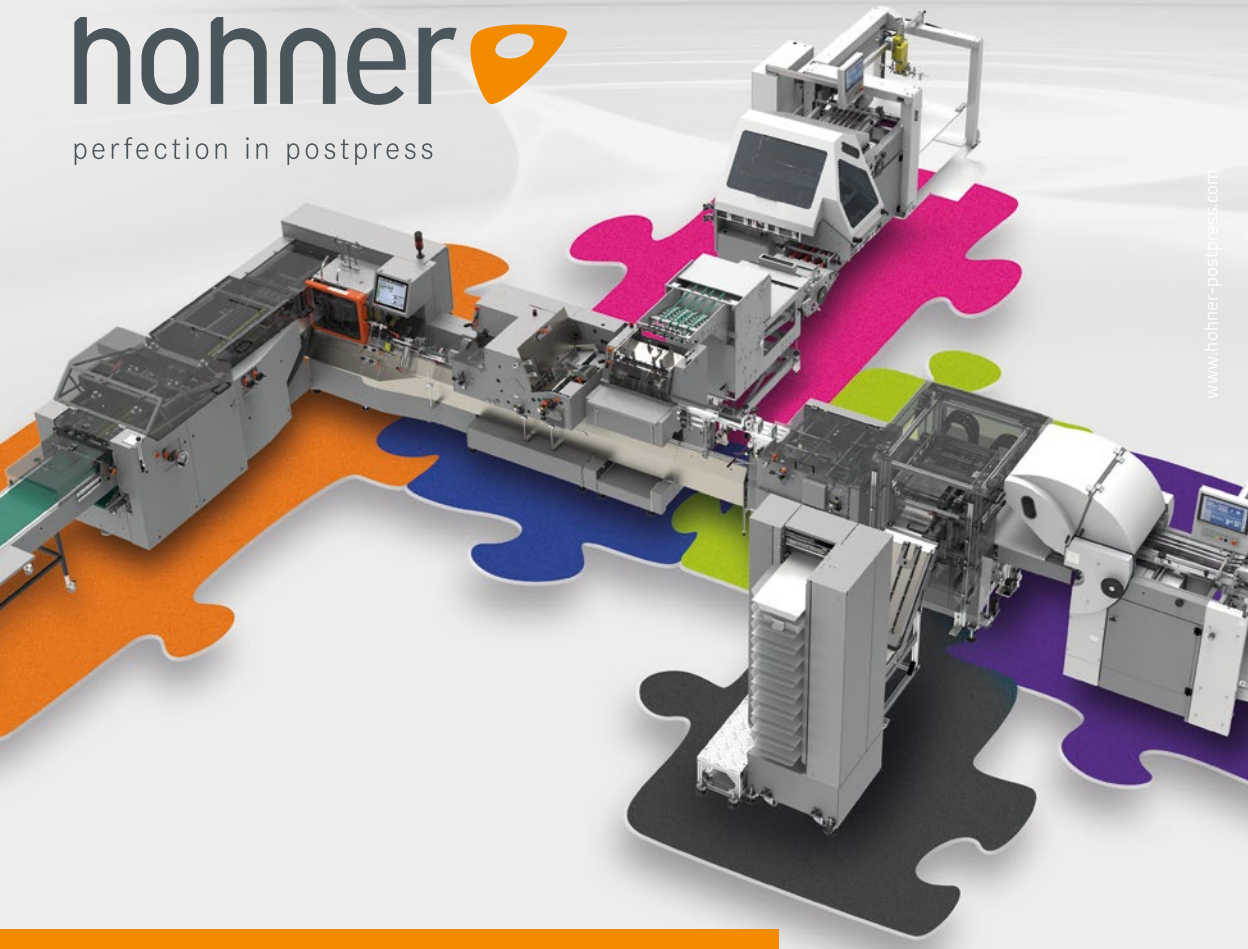
Imaging Solutions
www.isag.ch



Vollautomatisches Buchbindesystem fastBlock – links in der Variante zur Bogenverarbeitung, rechts von der Rolle.

hohner

perfection in postpress



www.hohner-postpress.com

HHS-FUTURA

Vielseitiger geht nicht.

Das ultimative Konzept mit fünf Zuführungs-Varianten bietet Lösungen für jede Aufgabe - modular, flexibel und jederzeit erweiterbar. Puzzeln Sie sich Ihre ganz individuelle Hohner Hybrid Stitcher Konfiguration aus über 17 Alternativen.

Hohner Maschinenbau GmbH

Gänsäcker 19
78532 Tuttlingen
Germany

T +49 7462 9468-0
F +49 7462 9468-20

info@hohner-postpress.com
www.hohner-postpress.de

THE POSTPRESS ALLIANCE we connect.

MBO KOLBUS Group · hohner perfection in postpress · baumann PERFECTA · BOCHAMA BOCHUMER GRAFISCHE MASCHINEN · wohlenberg · H+H KOLBUS Group

Alliance World - Der virtuelle Showroom | www.postpressalliance.com

MBO nutzt eigenen Strom aus Photovoltaik

Dem Klimaschutz verpflichtet

MBO, Technologiespezialist für Falzmaschinen und Roboter für die Druckweiterverarbeitung, hat in den letzten Jahren sein Engagement für Nachhaltigkeit und Klimaschutz extrem verstärkt. Das neueste Projekt ist eine Photovoltaikanlage auf dem Flachdach am Hauptstandort in Oppenweiler bei Stuttgart.

Die Errichtung der Anlage wurde MBO im Rahmen eines Energieaudits empfohlen. Der Startschuss für die Planungen fiel im Sommer 2019. MBO-Entwicklungsleiter Sebastian König freut sich über den reibungslosen Ablauf: „Glücklicherweise waren wir von den gestörten Lieferketten nicht betroffen und hatten keine Probleme, die Photovoltaik-Elemente zu beschaffen. Mit den Behörden hat die Zusammenarbeit ebenfalls problemlos geklappt, so dass wir im Zeitplan geblieben sind." Das Flachdach war schon immer begrünt. Die Bepflanzung konnte trotz der Photovoltaikanlage erhalten werden, so dass viele nützliche Insekten dort weiterhin Nahrung finden. An sonnengünstigen Tagen produziert die Anlage 2/3 des am Standort benötigten Stroms. Dieser wird auch dazu genutzt, die E-Autos der Firma zu laden. MBO leistet somit einen wertvollen Beitrag zur CO_2-Einsparung.



Die neue Photovoltaik-Anliege liefert bis zu zwei Drittel des benötigten Stroms bei MBO.

E-Bike-Abstellplatz mit autarker Photovoltaik-Anlage

Ein weiteres Klimaschutz-Projekt kommt am Standort Oppenweiler ebenfalls bald zum Abschluss. Hierbei handelt es sich um einen nachhaltigen Fahrradabstellplatz. MBO bietet seinen Mitarbeitern bereits seit 2019 die Möglichkeit des Dienstrad-Leasings. Allerdings fehlte es bislang an geeigneten Abstell- und Lademöglichkeiten für die E-Bikes. MBO hat seine Auszubildenden mit der komplexen Aufgabe betraut, eine entsprechende Anlage zu entwickeln.

Die auszubildenden Produktdesigner haben zwei mögliche Designkonzepte entwickelt. Beide Konzepte sehen eine überdachte, modulare Abstellmöglichkeit für jeweils sechs Fahrräder vor. Bei der Konstruktion der Abstellvorrichtung haben die Auszubildenden verschiedene Normen berücksichtigt, in denen unter anderem vorgeschrieben ist, dass die Fahrräder gegen Zerkratzen und Herausrollen geschützt sind und dass übliche Reifengrößen aufgenommen werden können. Außerdem sind Schließfächer vorgesehen, die genügend Platz für Fahrradhelm, Trinkflasche und Ladegerät bieten. Die Fächer enthalten eine Steckdose zum Laden der Fahrräder. Sie sind mit einem Elektroschloss gesichert und mit Lüftungsschlitzen versehen. An der Decke werden drei LED-Leuchten installiert, die an einen Bewegungsmelder gekoppelt sind. Auf dem Dach gibt es vier Photovoltaikmodule, die die Abstellanlage autark mit Strom versorgen. Das Projekt befindet sich bereits in der Umsetzungsphase und soll noch in diesem Jahr fertig sein.

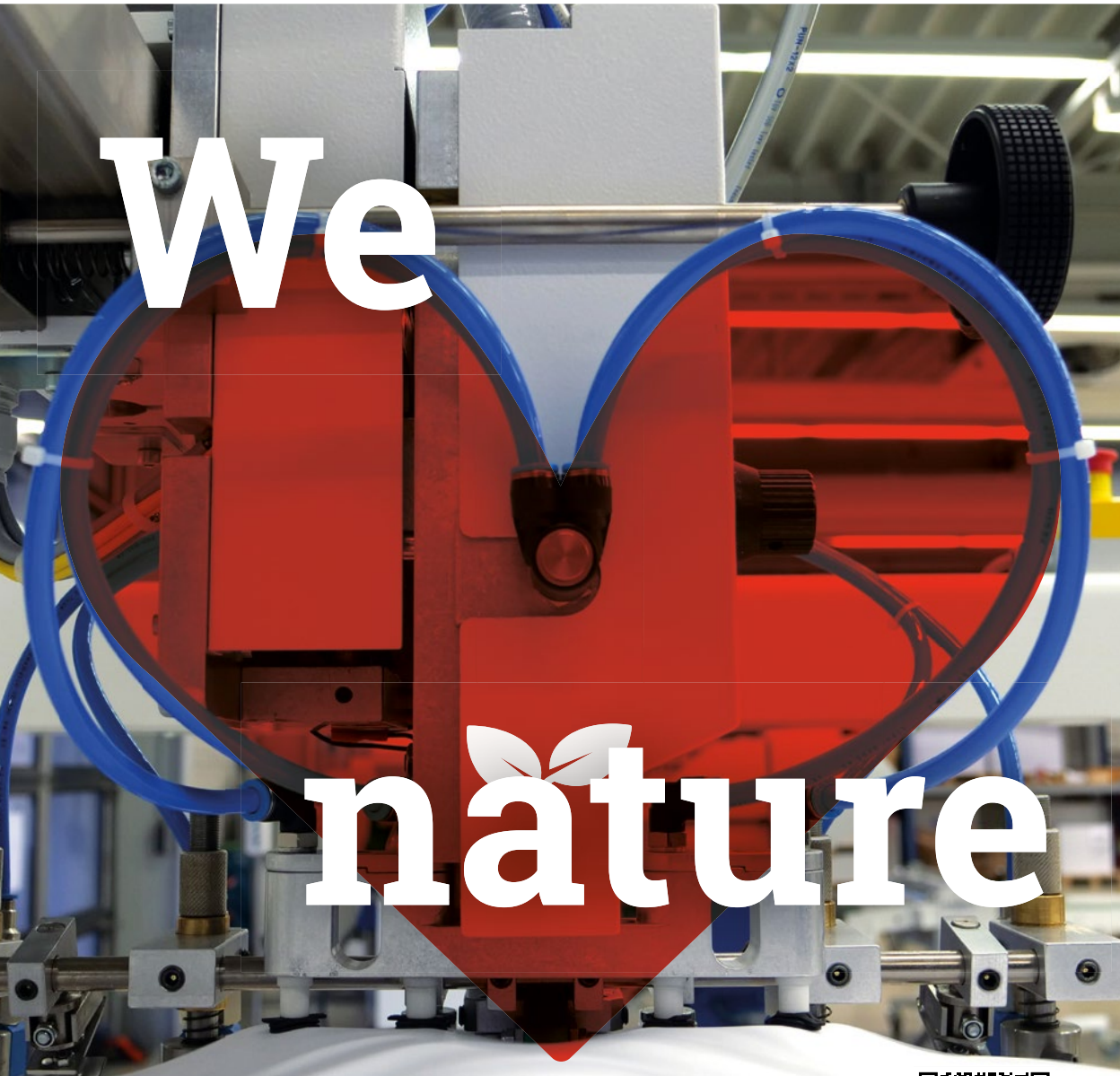
50% Energieeinsparung dank neuer Pumpe

MBO hat aber auch bei der Produktentwicklung den Klimaschutz im Blick. So wurde im Bereich des Palettenanlegers eine effizientere, umweltfreundlichere Lösung entwickelt, die darüber hinaus noch effektiver arbeitet. Die Neuerungen betreffen mehrere Bereiche des Anlegers. Es wurde u.a. die Luftführung überarbeitet, die nun viel effizienter vonstatten geht. Außerdem wird eine geregelte Pumpe eingesetzt, die nur bei Bedarf läuft. Dadurch wird ca. 50% weniger Energie verbraucht, verglichen mit konventionellen Pumpen im Markt. Zudem ist die neue Pumpe mit einer belüfteten Dämmeinrichtung versehen, die die Lärm-Emission deutlich reduziert.

MBO Postpress Solutions
www.mbo-pps.com

Umweltfreundlich und Effizient

MBO
KOMORI Group



Entdecken Sie unsere neuen Technologien

www.mbo-pps.com

MBO Postpress Solutions startet Kooperation mit der Hochschule Heilbronn

Industriepartner für Studierende

Die Hochschule Heilbronn und das Technologieunternehmen MBO Postpress Solutions GmbH haben eine Kooperation gestartet. Erklärtes Ziel ist es, junge Fachkräfte sowie Schülerinnen und Schüler mit Studienwunsch auf ihrem Bildungsweg zu unterstützen. Die Hochschule Heilbronn bietet die besten Voraussetzungen, Studium im Hörsaal und Praxisanteil in der Wirtschaft miteinander zu vereinbaren. Die ersten Vorgespräche zwischen MBO und der Hochschule fanden im Herbst 2021 statt. Mit Unterzeichnung der Kooperationsverträge Ende 2021 fiel der offizielle Startschuss der Zusammenarbeit.

Studienmodell der Hochschule Heilbronn

Die Hochschule Heilbronn bietet für alle Interessierten individuelle Studienmöglichkeiten, unter anderem das „Studium mit vertiefter Praxis". Dabei handelt es sich um ein Vollzeitstudium mit sieben Semestern, in dem die theoretischen Inhalte in Vorlesungen, Seminaren, Projekten und Laboren der Hochschule vermittelt werden. Das Studium wird während der gesamten Dauer von einem Unternehmen begleitet. In der vorlesungsfreien Zeit und während des Praxissemesters befinden sich die Studierenden in ihrem Partnerunternehmen und sammeln dort praktische Berufserfahrung. Darüber hinaus schreiben sie ihre Abschlussarbeit im Unternehmen. Die Studierenden erhalten eine monatliche Vergütung über die gesamte Studiendauer. Durch das Modell „Studium mit vertiefter Praxis" wird den Studierenden eine breite Basis an theoretischem und praktischem Fachwissen vermittelt.



Vertreter der Kooperationspartner bei der Vertragsunterzeichnung Ende des Jahres 2021 in Oppenweiler.

MBO als Partnerbetrieb für Studierende

Die MBO Postpress Solutions GmbH ist ein mittelständisch geprägtes Unternehmen mit Wurzeln im Maschinenbau. Die Firma entwickelt, fertigt und vertreibt hochwertige Falzmaschinen, Roboter und Software-Lösungen für nationale und internationale Medienunternehmen sowie für die Pharmabranche. Hauptsitz des Unternehmens ist in Oppenweiler. Hier finden sich neben der F&E (Forschungs- und Entwicklungsabteilung) auch Montage, Marketing, Vertrieb und After-Sales. Gemeinsam mit der Hochschule Heilbronn bietet MBO ab dem Wintersemester 2022 das Studium mit vertiefter Praxis für die Studiengänge Elektrotechnik, Automatisierungstechnik und Maschinenbau an.

MBO legt großen Wert auf Eigeninitiative und selbstständiges Arbeiten. Wer eigene Ideen einbringen möchte und gerne im Team – auch abteilungsübergreifend – arbeitet, ist bei MBO genau richtig. Flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege beschleunigen die Projekte und zeichnen MBO als agiles Unternehmen aus. Jährlich finden verschiedene Mitarbeiterfeste statt. Außerdem profitieren die Beschäftigten von flexiblen Arbeitszeitmodellen und einem guten Gesundheitsmanagement. Circa 15% der Mitarbeiter am Standort Oppenweiler sind Studierende oder Auszubildende.

Bewerbungsverfahren

Die Bewerbung für das Wintersemester ist bis zum 15. Juli 2022 möglich. Wer sich für ein Studium mit vertiefter Praxis an der Hochschule Heilbronn mit MBO als Partnerunternehmen interessiert, kann sich im Internet informieren oder direkt bewerben:

- www.hs-heilbronn.de/svp
- www.mbo-pps.com
- bewerbung@mbo-pps.com

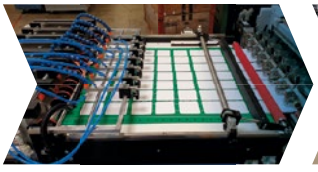
MBO Postpress Solutions
www.mbo-pps.com

Stapelauslage STA 550 BK zu Stanzmaschine BSR 550 Servo



Abgezähltes Stapeln von kleinformatigen Etiketten, Visitenkarten, Karten etc. Automatisierter Prozess, bedienbar durch eine Person.

Bis zu 9 Nutzen
Stapelhöhe: max. 150 mm
Formate: 50 x 60 bis 530 x 230 mm





- Vakuumband für sauberen Transport im Schuppenstrom oder als Einzelprodukte.
- Schnittstelle zu Banderolier- oder Verpackungsmaschine, Roboter oder Entnahme von Hand.

BOGRAMA AG | Mettlenstr. 1 | CH-8488 Turbenthal
Telefon +41 52 396 27 70 | www.bograma.ch

BOGRAMA
BOCHSLER GRAFISCHE MASCHINEN

THE POSTPRESS ALLIANCE we connect.
MBO hohner baumann PERFECTA BOGRAMA wohlenberg H+H

www.postpressalliance.com

Systemhaus Steuber, Mönchengladbach

Seit 1922 Partner der Druck- und Medienindustrie

Vor 100 Jahren gegründet, präsentiert sich das Mönchengladbacher Systemhaus Steuber heute als modernes Handels- und Dienstleistungsunternehmen. In der dritten Generation führt der Enkel des Gründers, Stephan Steuber, das Unternehmen heute gemeinsam mit Geschäftsführer Stephan Uder. „Mein Großvater hat 1922 eine Maschinenbauanstalt und Reparaturwerkstätte für Steindruckpressen gegründet – und am Ende war es mein Vater, der das Unternehmen dann zu einem Service-, vor allem aber auch Handelshaus weiterentwickelt hat", berichtet Stephan Steuber im Gespräch mit der Grafischen Palette.



Ganzheitliche Kundenbetreuung

Zu vielen Herstellern pflegt das Haus Steuber jahrzehntelange Kontakte. Der Ausbau des Produktportfolios und die kontinuierliche Weiterentwicklung des Service ist und bleibt eine große Herausforderung. Stephan Steuber: „Den richtigen Weg zu finden und zu gehen, ist ein kontinuierlicher Prozess. In Gesprächen mit unseren Kunden erfahren wir viel. Wie verändern sich unsere Kunden – und wenn sie sich nicht verändern, was passiert dann mit ihnen?" Ziel von Steuber ist es stets, den Kunden ganzheitlich zu betreuen – von der Druckvorstufe über die Druckmaschine, vom Material im Drucksaal bis hin zur Weiterverarbeitung."

Die Leistungsstärke sieht man beim Rundgang durch das moderne Firmenareal an der Krefelder Straße in Mönchengladbach. Aus vier vollautomatischen Hochregallagern werden 45 Servicetechniker mit Originalersatzteilen versorgt. Die schnelle Verfügbarkeit von Technikern und Ersatzteilen liegt in der Verantwortung von Thorsten Pöhlmann. „Unser Ziel ist es, dem Kunden schnell zu helfen und Stillstände zu vermeiden. Service ist für uns nicht nur ein ‚Standbein'. Es ist Teil der Steuber-DNA", so der Prokurist und Serviceleiter. Auch die in der Produktion benötigen Verbrauchsmaterialien kann der Kunde bei seinem persönlichen Ansprechpartner



Das Führungsteam der Steuber GmbH + Co. (von links): Stephan Uder (Geschäftsführer), Thorsten Pöhlmann (Serviceleiter/Prokurist), Ulrich Körfges (kaufmännischer Leiter/Prokurist) und Stephan Steuber (geschäftsführender Gesellschafter).

oder im Onlineshop bestellen. Über 5.000 verschiedene Produkte stehen zur Verfügung.

Die Zukunft der Branche gestalten

„Die Frage, die sich die Kunden heute stellen, ist: Wie viele Partner habe und brauche ich?' Unser Ziel ist als Systemhaus ist es, im Gespräch mit dem Kunden gemeinsam die richtige Strategie zu erarbeiten. Da spielt zunehmend der Digitaldruck eine große Rolle. Natürlich sind wir auch zu diesem Thema ein kompetenter Gesprächspartner", erläutert Geschäftsführer Stephan Uder.

Ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung digitale Kompetenz ist die Gründung des Start-ups Tessitura. Mit dieser Entscheidung geht Steuber einen weiteren Schritt und stellt sich den ständig verändernden Anforderungen des Marktes. Getreu dem Motto „Ihre Druckerei kann mehr" werden bestehende Produktionssysteme durch intelligente Software vernetzt.

„Die 100-jährige Erfolgsgeschichte von Steuber wird weitergeschrieben", betont Stephan Steuber. „Unsere Perspektive ist, die Zukunft zu gestalten – mit unseren Stärken Kompetenz, Erfahrung und Service. Wir stehen auch in diesen unruhigen Zeiten stabil da und sind deutschlandweit das letzte verbliebene Systemhaus mit einem derart breiten und umfassenden Portfolio für alle Produktionsbereiche der Druckindustrie. Und darauf sind wir stolz!"

Systemhaus Steuber
www.steuber.net

wohlenberg®



Member of

THE POSTPRESS ALLIANCE
we connect.

Switch to **Digital.**

Quickbinder.
Für Ergebnisse die sich sehen lassen.

Mit dem Klebebinder Quickbinder aus dem Hause Wohlenberg können Sie alle Weiten der Buchblockherstellung innerhalb einer Maschine entdecken. Es wird Ihnen eine einzigartige Vielfalt in der Anwendungstechnik ermöglicht.

Mit seiner Delta-10-Funktion kann sich der Quickbinder in der **Edition Digital** automatisch von Buch-zu-Buch an unterschiedliche Buchblockstärken anpassen.

Durch die wahlweise Verarbeitung von Hotmelt, Dispersion und PUR (Walze + Düse) sowie die optimale Verarbeitung von Hinterklebematerialien können Buchblocks und Fälzelbroschuren in einem Arbeitsgang hergestellt werden...
und zwar in einer Qualität, die sich sehen lässt!

Erhältlich in den Editionen: Basic, Universal, Digital

www.wohlenberg.com

AC Medienhaus in Wiesbaden investiert in CuttingSystem 200 von Polar-Mohr

Eine weitere Automatisierung



Die AC Medienhaus GmbH hat ihren Sitz am Ostring in Wiesbaden. Hier arbeiten insgesamt 80 Mitarbeiter der ACM-Gruppe in den Bereichen Druck, Weiterverarbeitung, Grafik und Druckdatenherstellung.



Das Polar CuttingSystem 200 beim AC Medienhaus (seit September 2021): Polar-Stapellift LW, Rüttler RA, Schnellschneider N137 Autotrim und Transomat E.

Die AC Medienhaus GmbH ist ein Unternehmen der ACM-Unternehmensgruppe – mit sieben Standorten in Deutschland und insgesamt 350 Mitarbeitern – mit Sitz in Wiesbaden. Die Druckerei wurde ursprünglich 1938 in Berlin gegründet. Durch den starken Verbund innerhalb der ACM-Gruppe ist es dem AC Medienhaus möglich, die volle Produktionskette von Datenmanagement, Vorstufe, Druck sowie Weiterverarbeitung und eine weltweite Logistik anbieten zu können. Dadurch kann das Unternehmen jederzeit auf die unterschiedlichsten Anforderungen der Kunden reagieren. Die verkehrsgünstige Lage direkt am Wiesbadener Kreuz ist hierbei ein weiterer Vorteil.

Gute IT-Struktur als Basis

Modernste Technik, digitale Workflows und schlanke Prozesse bilden die Basis des AC Medienhauses. In diesem Bereich ist der seit 2017 dafür verantwortliche Geschäftsführer Andreas Durst besonders firm. Als gelernter Reprograf mit mehrjähriger Geschäftsführungserfahrung in Stuttgart, war er vertraut mit den IT-Strukturen der Lösungen von Printplus und OneVision. So stellte er den Betrieb ähnlich dem einer Onlinedruckerei auf, inklusive dem „druckportal.de“-Onlineshop. „Eine gute IT ist die Basis für alles“, so Andreas Durst.



Das exakte, kantengenaue Ausrichten des Schneidguts mit dem Polar-Rüttelautomat RA legt den Grundstein für eine gleichmäßig hohe Qualität des Endprodukts.



Die bogengenaue Mengenbestimmung von Schneidlagen mittels Zählwaage ist in den Rüttelprozess integriert und erfordert somit keinen zusätzlichen Arbeitsschritt.

2018 war Andreas Durst auch mit federführend bei der Verschmelzung der Druckerei Chmielorz mit caPri Print zum AC Medienhaus, während die dazugehörende Rhein-Main-Buchbinderei auch weiterhin, zumindest zu 20%, als selbstständiges Unternehmen am Markt agiert. Und genau hier entstand 2021 wegen steigendem Auftragszuwachs Bedarf für eine Neuinvestition im Papierschneidebereich.

Komfortabel und effizient

Über die Beratung von Michael Hasenfratz und Wolfgang Oppelt vom Heidelberg-Vertrieb (Region Süd) wurde ohne Demo das Polar CuttingSystem 200 mit einem Polar-Schnellschneider N137 AT konfiguriert und im Mai 2021 geordert. Die große Schnittbreite gewährleistet ein komfortables Drehen der Druckbogen in der Maschine, ohne sie aus dem Maschinenschneidebereich herausnehmen zu müssen. Der Heidelberg-begeisterte Buchbindereileiter war mit dieser Lösung sehr zufrieden. Er schätzt die von Heidelberg vertriebenen Maschinen (auch in der Weiterverarbeitung), die speziell von Wolfgang Oppelt betreut werden.

„Allein durch die automatische Abfallbeseitigung beim Schneiden ist die Produktivität im Vergleich zu vorher um 25% gestiegen. Ein weiteres Leistungsplus erbringt die mit dem Rüttler verbundene Papierwaage. Bei Produktionen von 20 Millionen Beilagen pro Jahr, deren Druckbogen genauestens abgezählt sein müssen, ist sie fast unverzichtbar. Die körperliche Erleichterung für unsere Mitarbeiter ist mit dem neuen Schneidsystem insgesamt sehr groß“, begründet Andreas Durst zusätzlich die Investitionsentscheidung.



AC-Medienhaus-Geschäftsführer Andreas Durst (r.) und Wolfgang Oppelt vom Heidelberg-Vertrieb (Region Süd) am Polar-Schnellschneider N137 Autotrim.

Noch Luft nach oben

Mit vier Fachkräften in zwei Schichten – man verzichtet auf Aushilfen wegen der Komplexität der Aufträge – arbeitet man nun an der Polar-Anlage. Eine dritte Schicht ist durch weiteren Zuwachs voraussehbar.

AC Medienhaus
www.acmedienhaus.de
Heidelberger Druckmaschinen
www.heidelberg.com
Polar-Mohr
www.polar-mohr.com



Prozessvisualisierung: Minimiertes Fehlerrisiko durch die grafische Anzeige des Materialhandlings am 18,5 Zoll großen Color-Display mit Touchscreen-Bedienung.



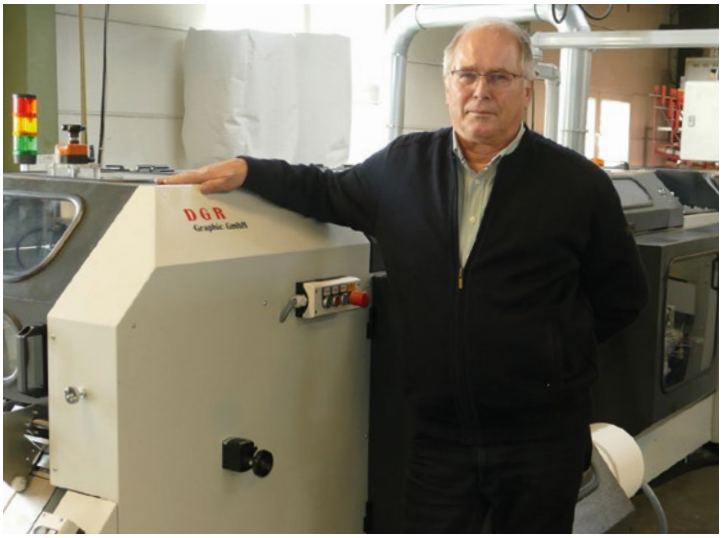
Der Polar-Transomat Typ E setzt die fertigen Lagen nach dem Schneiden automatisch mit hoher Kantengenauigkeit auf Palette ab. Auch das entlastet den Anwender.

25 Jahre DGR Graphic in Espelkamp

Der Pionier für Kleinstauflagen

Maschinen und Einrichtungen für die Druckweiterverarbeitung bilden nun bereits seit 25 Jahren den Unternehmensschwerpunkt der DGR Graphic GmbH im nordrhein-westfälischen Espelkamp. Die Firma wurde 1997 durch Maschinenbautechniker Gerd Depping und Dipl.-Ing. Horst Rathert gegründet. Horst Rathert leitete 12 Jahre als Mitgeschäftsführer die Neuentwicklung der Firma. Seit 2009 ist Gerd Depping alleiniger Geschäftsführer.

Der Firmensitz war zunächst in Stemwede, doch schon 2001 erfolgte aus Platzgründen der Umzug nach Espelkamp.



Geschäftsführer Gerd Depping entwickelte DGR Graphic vom Garagenbetrieb zu einem heute über 15 Mitarbeiter zählenden Maschinenbauunternehmen.

DGR Graphic begann zunächst mit dem Bau von kleinformatigen Einhängemaschinen, die insbesondere für die Kalenderfertigung vorgesehen waren. Sie wurden aber auch in Sonderlösungen eingesetzt, zum Beispiel bei der Fertigung deutscher Reisepässe oder für die Herstellung von Bibeln, und in die ganze Welt geliefert.

Sonderlösungen und kundenspezifische Anlagen ergänzten neben der Herstellung kleinformatiger Einhängemaschinen schon frühzeitig das Produktangebot der jungen Firma.

In Espelkamp erkannte man bald, dass die Kalenderfertigung ein schrumpfender Markt ist, der sich zudem fast vollständig nach Fernost verlagerte. So suchte man nach neuen Betätigungsfeldern und verschrieb sich der Entwicklung von Maschinen für den wachsenden Markt an Kleinauflagen in der Buchfertigung.





Seit 2001 in der Fritz-Souchon-Straße im nordöstlichen Nordrhein-Westfalen gelegenen Espelkamp ansässig: die DGR Graphic GmbH. Hier werden sämtliche Maschinen von DGR auf rund 2.000 m² Fläche entwickelt und montiert.

Wirtschaftliche Einzel- und Kleinstauflagenproduktion

Zunächst wurde in Zusammenarbeit mit einem Kunden in Süddeutschland eine Hardcoverbuchstraße entwickelt. Danach folgte ein Dreischneider und letztlich ein Klebebinder. Außer einer Deckenmaschine waren somit alle zentralen Produktionsmaschinen der Buchfertigung im DGR-Lieferprogramm vorhanden. Dabei wurde ein neues Prinzip verfolgt: Durch den Wegfall von Wechselteilen und neuen, sicheren technologischen Funktionen konnten extrem kurze Rüstzeiten erreicht und Einstellexemplare vermieden werden. Dieses Prinzip macht es DGR in jüngster Zeit

möglich, auch Maschinen für die wirtschaftliche Einzelbuchproduktion und für Kleinstauflagen in Verbindung mit dem Digitaldruck an den Markt zu bringen. Dadurch konnte sehr viel Know-how zusätzlich zum alten Erfahrungsschatz in der Papierweiterverarbeitung aufgebaut werden.

Alleinstellungsmerkmal

Nur mit den DGR-Maschinen ist es zur Zeit möglich, Hardcover- und Softcoverprodukte in Einzelexemplaren oder kleinsten Auflagen kombiniert wirtschaftlich zu produzieren. Umfangreiche Patentanmeldungen schützen vor Nachahmung der Neuentwicklungen, die zur Zeit in gewissen Marktnischen ohne Konkurrenz sind.

Zielsetzung

Das Ziel von DGR Graphic für die nächsten Jahre ist, in Bereich der Kleinauflagen weitere Optimierungen und Ergänzungen der Produktpalette zu erreichen.



Der Klebebinder KM41 aus dem Hause DGR Graphic.

Flexible und schnelle Anpassung an spezielle Bedürfnisse der Kunden und das langjährige Erfahrungsspektrum sind dabei die Stärken des Unternehmens.

Als Erweiterung des Geschäftsfelds bietet DGR auch Qualitäts-

DGR Graphic GmbH

Lösungen für Kleinauflagen und Einzelbücher
Vollautomatische Fertigung von Soft- und Hardcoverbüchern
Qualitätskontrollsystemen

DGR Klebebinder KM41

Vollautomatischer Klebebinder für Broschuren- und Buchblockfertigung



mit integriertem Vorsatzblattanleger und Fälzelstation
Rückenbeleimung mit Hotmelt, Dispersion oder PUR
Inline koppelbar mit Dreischneider
vollautomatische Formatverstellung mit Barcodelesung
keine Wechselteile

DGR Dreischneider D09

Vollautomatischer Dreischneider zum Beschneiden von Broschuren, Klappenbroschuren und Hardcoverbuchblöcken



vollautomatische Formatverstellung mit Barcodelesung
Abschnitte bis 100 mm möglich
Klappenschneiden in einem Durchlauf
keine Wechselteile

DGR Hardcoverbuchstraße RHLE 30 und Einhängemaschine E31

Vollautomatische Buchstraße ohne Wechselteile



mit Runden, Kapitalen, Einhängen, Formpressen
vollautomatische Formatverstellung mit Barcodelesung
keine Wechselteile
Einhängemaschine E31 auch als flügellose Maschine erhältlich zum Einhängen empfindlicher Materialien (Fotobücher)

Infos:

DGR Graphic GmbH
Tel.: 05772 979220
www.dgr-graphic.de
info@dgr-graphic.de

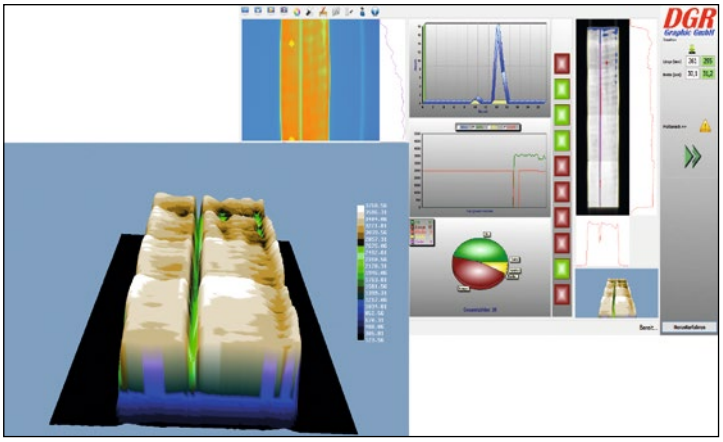
sicherungssysteme wie das kamerabasierte DGR OCS-System (zum Vergleich von Druckbildern und Barcodes) oder das professionelle DGR GC-Leimkontrollsystem an.

Wie arbeitet DGR Graphic?

Die Tätigkeit von DGR konzentriert sich im Wesentlichen auf die Montage der Maschinen und die Kundenbetreuung, wobei konstruktive Anpassungen an Kundenwünsche und auch Weiterentwicklungen erfolgen. Die Fertigung erfolgt extern. Der Vertrieb wird über Kooperationspartner organisiert. Die Unternehmensstruktur von DGR Graphic ist dadurch extrem schlank und kann sich optimal an schwankende Umsätze anpassen.

Von der Idee bis zum Produkt

Geschäftsführer Gerd Depping über die individuellen Ausführungen der DGR-Produkte: „Unsere Maschinen müssen genauso individuell und einzigartig sein, wie die Produkte unserer Kunden.



Visualisierung und komplette Inspektion des Leimauftrags mit dem mikrobolometrischen Leimkontrollsystem DGR GC.



Das hochauflösende kamerabasierte DGR OCS-System wurde entwickelt, um neue Maßstäbe beim Vergleich von Druckbildern und Barcodes zu setzen und damit alle Anforderungen in der Druckindustrie abzudecken. Die an die Vorstufe angebundenen Prüfsysteme unterstützen auch speziell entwickelte und kodierte Barcodes wie zum Beispiel ASIR-Marken Code128 oder WST 2i5Codes.



Die gut geschulten Mitarbeiter des Maschinenbauunternehmens beherrschen Montage, Inbetriebnahme und Service der Maschinen von DGR aus den Effeff.

DAS SERIENPROGRAMM VON DGR

in der Kalender- und Buchfertigung:
- Einhängemaschine E01
- Formpresse F03

in der Hardcover-Buchfertigung:
- Einhängemaschine E30 und E31
- Falzeinbrennmaschine FE33

in der Softcover- und Buchblockfertigung:
- Klebebinder KM41
- Dreischneider D09

in der Qualitätssicherung:
- Kamerasystem zur Leimkontrolle DGR GC
- Kamerabasiertes System DGR OCS zum Vergleich von Druckbildern und Barcodes

In intensiven persönlichen Gesprächen ermitteln wir deshalb die speziellen Anforderungen, um anschließend eine optimal auf die Bedürfnisse des Kunden abgestimmte Maschine zu konstruieren. Dabei spielen das Endprodukt, das gefertigt werden soll, die gewünschte Art der Handhabung, die optimale Integrität in alle weiteren Produktionsabläufe des Kunden und viele weitere individuelle Aspekte eine Rolle, die von uns in den weiteren Planungen berücksichtigt werden."

Die ersten dieser Planungen erfolgen bei den Ingenieuren von DGR Graphic am Reißbrett. Die Abläufe innerhalb der Maschine werden festgelegt, die Maße ermittelt und dabei individuelle Funktionen und Handhabungen mit einbezogen. Anschließend werden die Zeichnungen und Abmessungen in spezielle Computerprogramme übertragen, dort wird dann nachfolgend ein dreidimensionales, virtuelles Modell der Maschine entwickelt.

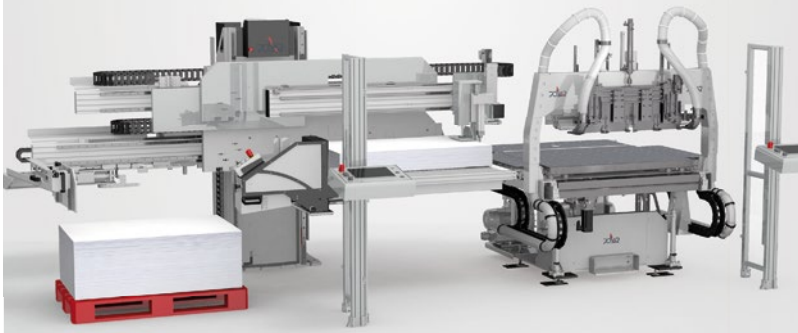
Selbstbewusst berichtet Gerd Depping weiter: „Der gesamte Produktionsablauf im Werk von DGR Graphic ist auf Langlebigkeit, weitgehende Wartungsfreiheit, qualitative Hochwertigkeit, Leistungsstärke und einwandfreie Funktionalität ausgerichtet. Jede Maschine, die unser Werk verlässt, ist individuell entworfen, detailgenau konstruiert und solide produziert worden, mit dem Ziel, dem Kunden ein einzigartiges, exakt auf seine Bedürfnisse abgestimmtes Produkt zu liefern."

DGR Graphic
www.dgr-graphic.de

POLAR AirGo Jog

RÜTTLER MIT TOPWERTEN –
DER AIRGO JOG VON POLAR

60–90–16



CUTTING DOWN COMPLEXITY

Kanten statt Kurven –
unser vollautomatisches Topmodell:

Der POLAR AirGo Jog automatisiert die kantengenaue Materialvorbereitung mit einer Zykluszeit von 60–90 Sekunden für ganze Schneidgutlagen bis 16 cm.

Die Innovation aus Hofheim zeigt sich mit Formatbereichen von 43 x 61 cm bis 79 x 106 cm hochflexibel, entlastet den Bediener und verringert Ausfallzeiten.

polar-mohr.com/AirGoJog

POLAR

Medienagentur & Druckerei Frisch in Eisenach setzt Magnopro i-Cut von Mehring ein

Fortschritt mit digitalem Stanzen



Der Magnopro i-Cut Pro 6040 von Mehring für das Format 60 x 40 cm bringt die Medienagentur & Druckerei Frisch seit Anfang des Jahres nach vorne. Er besitzt unter anderem einen Saugluft-Bogenanleger, ein Saugband, ein CCD-Kamerasystem, einen Barcode- und QR-Code-Leser sowie ein oszillierendes Messer (EOT).



Am Theaterplatz in Eisenach hat die Medienagentur & Druckerei Frisch ihre Sitz. Hier arbeiten Medienprofis in allen Bereichen des Marketings und etablieren Produkte und Dienstleistungen zielsicher bei der jeweiligen Kundschaft.

Die Kombination aus Agentur und Produktionsbetrieb übt einen großen Reiz auf Kunden aus, die schnell vom ersten Entwurf zum fertigen Muster oder zur Auflage gelangen wollen. In der Medienagentur & Druckerei Frisch ist dies möglich.

Von der Offsetdruckerei zur Agentur

Dabei handelt es sich hier nicht um eine Großfirma – das war man einmal als Druckerei mit 28 Mitarbeitern über drei Stockwerke verteilt – sondern um ein sehr kleines, aber schlagkräftiges Team, das sich konsequent auf digitale Produktionen spezialisiert hat und dafür nur noch ein Stockwerk in Eisenachs Stadtmitte benötigt. Hier bietet man an:

- Grafik & Design, Gestaltung & Layout
- Scan & Bildbearbeitung
- Fertigung von Druckerzeugnissen
- Webseitenerstellung
- Mailing & Adressverwaltung
- Selfmailer
- Fahnen/Banner/Rollups

„Als wir 2008 aus dem Offset ausgestiegen sind, haben wir uns umbenannt und bieten seit 2012 im kleinen Team eigentlich dasselbe Leistungsspektrum und mehr als zuvor an – nur dass wir die großen Auflagen für den Offsetdruck heute außer Haus geben“,



Gedruckt wird bei Frisch auf einem Digitaldrucksystem Xerox Versant 80, geeignet auch zum Nummerieren.



Erste Stanzungen mit dem Magnopro i-Cut für die Eigenwerbung zeigen, dass hier Kreative am Werk waren.



Gut ausgerüstet auch für Großformatdruck und Werbetechnik behauptet sich Frisch als Allrounder am Markt.

MAGNOPRO I-CUT

Die Revolution für Ihre Stanzarbeiten



Digitalstanze
Magnopro i-Cut



- 3 Modelle: Bogenformate 60 x 40 / 75 x 53 / 120 x 90 cm
- Schnitt bis maximal 10 mm Material
- Saugluftanleger, optional Abrolleinrichtung für Rollenware
- Produktion von Mappen, Faltschachteln, Aufklebern, Kreativ-stanzungen, Verpackungen, u. v. m.
- Werkzeuge: Schnitt, Rille, Schlitzen, V-Schnitt, Perforator, Stift

Besuchen Sie uns:

Open House

Freitag, 20. Mai 2022
Samstag, 21. Mai 2022

(Anmeldung erbeten)

morgana

Broschüren in Buchdicke



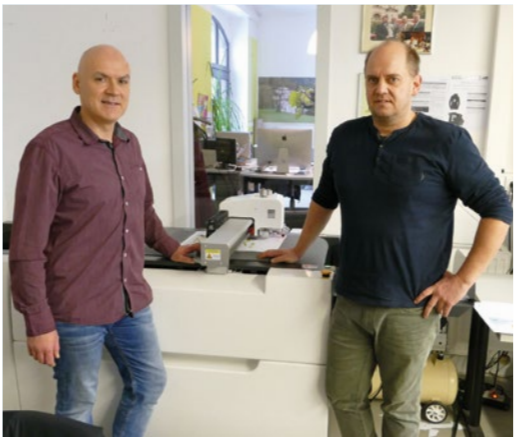
Bookletmaker
System 5000

- Vakuum Digitaldruck-Großraumfeeder
- Neu: Formate A6 bis max. 32 x 32 cm
- Touchscreen, Drahtheftköpfe
- Broschüren bis 200 Seiten

mehring

Genker Str. 10 · 53842 Troisdorf
Telefon +49 (0) 2241-23417-30
mail@mehringgmbh.de

www.druckweiterverarbeitung.de



Mehring-Verkaufsleiter Norbert Ormann (l.) hat Inhaber Michael Frisch bei einer Vorführung im Troisdorfer Stammhaus perfekt in den Magnopro i-Cut Pro eingewiesen.

erklärt Michael Frisch, der gelernter Lithograf ist und zudem ein BWL-Studium absolviert hat. Nun fungieren er und seine Frau Katrin Frisch als Problemlöser im Marketingbereich für Kunden aus der Region.

Individuell und vielseitig einsetzbar

Eine digitale Lösung als Ersatz für eine Menge Handarbeit (mit der Möglichkeit der Formstanzung) lernten die Frischs durch Mehrings Verkaufsleiter Norbert Ormann kennen, den die beiden schon seit dem Kauf einer Registerstanze im Jahr 2012 sehr schätzen.

Mit dem Magnopro i-Cut Pro 6040 lassen sich bei Frisch nun individuelle Stanzungen, Rillungen, Perforationen und Anschnitte fertigen. Er kann bei der Produktion von Mappen, Faltschachteln, Aufklebern, Kreativstanzungen, Verpackungen, Magnetfolien, Wellpappen, PVC, Gummi oder Leichtschaumplatten Verwendung finden. Mit einer Geschwindigkeit von bis zu 1.000 mm/sek. und einer Schnittgenauigkeit von ± 0,1 mm ist der Magnopro i-Cut genau die richtige Maschine für Frisch. Das Unternehmen wählte die Pro-Variante mit oszillierendem Messer für Material bis zu 6 mm Stärke.

Medienagentur & Druckerei Frisch
www.frisch-medien.de
Mehring
www.druckweiterverarbeitung.de

Buchbinderei Brauns fertigt Koalitionsvertrag der Bundesregierung

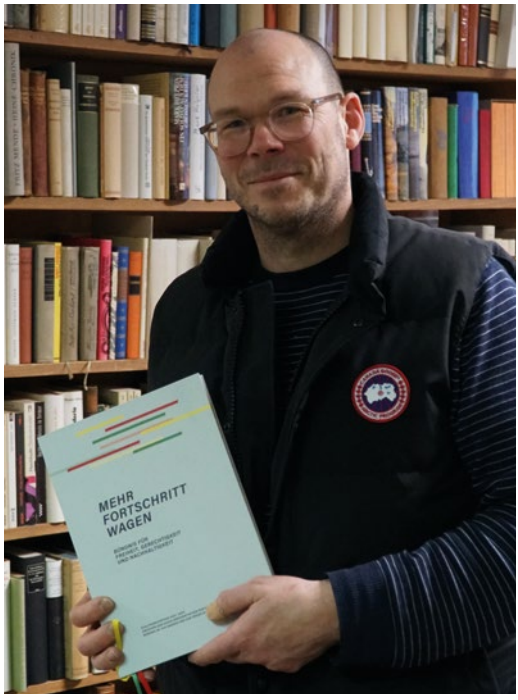
Historie liegt in der Luft

Bücher erzählen Geschichten – meistens zwischen den Buchdeckeln. Es gibt aber auch Bücher, die sind selbst Geschichte oder ein Teil davon. Die Gutenberg-Bibel ist ein Beispiel dafür, aber auch – wenn auch historisch nicht so bedeutsam – die gebundene Fassung des Koalitionsvertrags der aktuellen Bundesregierung. Schließlich repräsentiert das Werk die erste Koalition bestehend aus Sozialdemokraten, Freien Demokraten und Grünen. Ein bisschen Historie liegt also durchaus in der Luft, wenn Tilman M. Brauns „sein" Exemplar des in Kleinstauflage von gerade einmal 13 Exemplaren hergestellten Druckwerks aufschlägt.

Nun ist Brauns weder Staatsmann noch Mitglied der Bundesregierung, sondern Buchbinder. In seiner Frechener Werkstatt entstanden die jeweils 177 Seiten umfassenden Bücher an einem Wochenende. Und das kam so: Die SPD als stärkste Kraft in der bezeichneten Koalition führte die Gespräche und organisierte auch die schriftliche Fassung des Vertragswerks. Bundesgeschäftsführer Dieter Nietan hat seinen Wahlkreis in Düren und wollte bei der Auftragsvergabe die von Strukturwandel und dem Starkregenereignis im Juli 2021 gebeutelte Region unterstützen.

Enger Zeitrahmen

Der Auftrag für den Druck des Koalitionsvertrags erging an die Dürener Druckerei Schloemer & Partner, und diese wiederum wandte sich mit dem Auftrag für die Herstellung des fertigen Buches an den bewährten regionalen Partner, die Buchbinderei Brauns in Frechen. „Das war schon eine spezielle Situation", erinnert sich Buchbindermeister Tilmann M. Brauns. „Es wurde ja in Berlin bis zum Schluss um Inhalte und Formulierungen gerungen." Als dann die Einigung erzielt wurde, hatten die Partner genau ein Wochenende Zeit, um die 13 Exemplare herzustellen.



Buchbindermeister Tilman M. Brauns mit seinem Exemplar des Ampel-Koalitionsvertrags.

Gedruckt wurden Umschlag und Text digital und selbstverständlich CO_2-neutral bei Schloemer, der Buchblock auf 115 Gramm Zerkall-Büttenpapier. Bei Brauns entstanden danach komplett in Handarbeit (abgesehen vom Beschnitt) die fertigen Bücher. Der Buchblock besteht aus neun mit Fäden in den Koalitionsfarben rot, gelb, grün handgenähten Lagen mit drei integrierten Lesebändern. Die Idee zu den verschiedenen Farben hatte Brauns und handelte sich damit auch etwas Mehrarbeit ein, denn dies erforderte ein Anknüpfen beim Farbwechsel. Für den Umschlag wählte Brauns eine Graupappe von Römerturm, kaschiert wurde mit Nylonex-Ultrabond-Folie, die Brauns von seinem bewährten Lieferanten für Maschinen und Verbrauchsmaterial bezieht, der Mehring GmbH aus Troisdorf. „Diese Folie ist hygroskopisch", begründet Tilmann M. Brauns seine Wahl. „Die geht beim Kaschieren mit, so dass am Ende eine sehr gute Planlage erreicht wird." Von Mehring hatte Brauns erst kürzlich eine manuelle Deckenmaschine des Typs Magnopro Case 820 erworben (siehe Grafische Palette 4/21, ab Seite 106).

Großes Medienecho

Pünktlich am Abend des 5. Dezember war Tilmann M. Brauns fertig mit seinem Teil der Arbeit. Dieter Nietan brachte die Bücher persönlich im eigenen PKW nach Berlin zur Unterzeichnung durch die Koalitionspartner. „Das Buch ist beispielhaft für ein gute Zusammenarbeit der verschiedenen Gewerke und Partner im Druckgewerbe", sagt Brauns, und natürlich ist er ein bisschen stolz – immerhin steht sein Name im Impressum.

Womit er nicht gerechnet hatte, war die darauf folgende Publicity. „Das ging medial durch die Decke", erinnert er sich. Lokalzeitungen und der regionale Rundfunk (und natürlich auch die „Grafische Palette") gaben sich die Klinke an der Tür zu seiner kleinen Werkstatt in der Keimesstraße in die Hand, die sich im selben Gebäude wie der Betrieb seiner Eltern befindet, die „Buchhandlung & Antiquariat Brauns". Dort hat sich Tilmann M. Brauns ganz auf handwerklich hergestellte, hochwertige Bücher in kleinen Auflagen konzentriert. Zu seinen Kunden zählen Verlage, aber auch Privatleute sowie Institutionen wie Museen und Universitäten. Brauns fungiert bei vielen Aufträgen auch als Produktioner.

Buchbinderei Brauns
www. medienfinisher.de
Mehring
www.druckweiterverarbeitung.de



Klassische Handfadenheftung in den politischen Farben der Koalitionäre: Bei der Bindung der insgesamt 13 Exemplare des Koalitionsvertrags wurden alle Register des Buchbinderhandwerks gezogen.

Mit 50 Mitarbeitern auf 500 m² Büro und 2000 m² Fertigungsfläche entwickeln und produzieren wir für Sie in unseren Werken in Deutschland und Polen in Bahnbreiten von 600 mm, 770 mm und 1080 mm, ausgelegt auf Produktionsgeschwindigkeiten bis 300 m/min.

- **Abwickler** einfach oder **Non Stop** mit patent. Stoßanklebung
- **Aufwickler** einfach oder **Non Stop** als Turret Aufwickler
- Kombiniertes P**flugfalz – Slit und Merge Modul**
- **Pflugfalzer** mit Spezialköpfen für Altarfalz
- **Dynamische Quer und Längs Perforations** - und **Rillmodule**
- **Querschneider voll variabel** im Format und Querausschnitt von 40 bis 1200 gr/m² mit bis zu 300 m/min. Prod. Geschw.
- **Dynamische Stanzaggregate** für die Bogenverarbeitung für beliebige Konturstanzungen
- **Dymnamische Prägeeinheiten** für die Bogenverarbeitung für beliebig orientieret und geformte Rillungen und Prägungen
- **Taschenfalzer** mit perfekter Nutzentrennung und Perforation
- **Patentierte 90° Umlenkung** für bis zu 50.000 Produkte/Std.
- **Patentierte Zusammenführ Module** erzeugt aus mehreren Produktströmen einen Folgerichtigen (Postleitzahlen!)
- Schuppungs Module mit **5 to Eingangspresse** für max. flachliegende Produkte
- **Paketstapelauslagen** für Einzelbogen und Postkarten
- **Paletten Stapelauslage** mit automatischem Paletten Wechsler.

Mit diesen Modulen erstellen wir jegliche Fertigungslinien für Ihre Produktanwendung.
Als kleines Beispiel unser hochgeschwindigkeits Abroller. Solide, kompakt und einfachst bedienbar bis 300 m/min.



Mehr auf unserer
WWW.GEP-Germany.com







GEP-Ehret
Die Digitale Innovations Firma

Bernhard Ehret
President

Seit 31 Jahren entwickeln und fertigen wir für unsere weltweite Kundschaft sehr solide Weiterverarbeitungslinien und Module für die Endlos - und Bogen Verarbeitung im Digital und Offset Druck. Anfänglich als Ehret Control seit 2012 als völlig eigenständige GEP – Firmen, bieten wir nahezu alle für die Weiterverarbeitung benötigten Module aus einer Hand an. Unsere Module sind stets auf dem höchsten technischen Niveau und arbeiten meist auf Basis unserer patentierten Verfahren. Machen auch sie sich unsere Erfahrung und große Palette an Weiterverarbeitungslinien zum Nutzen und bringen Sie Ihre Fertigung auf den neusten Stand, mit maximaler Produktivität und Kostensenkung bei gleichzeitiger Qualitätsverbesserung Ihrer Produkte.
GEP Weiterverarbeitungsmodule bieten Ihnen völlig neue Produktions - Möglichkeiten.
Gerne beraten wir sie vor Ort über die neuen Konzepte und Produkte von GEP.

President GEP Germany

GEP liefert nach der Erfolgsinstallation 2018 weitere Finishing-Module an ANRO (USA)

„King of direct mailing products“

GEP (Global Ehret Processing Technology) bietet hochwertige Finishing-Systeme und -Lösungen für die Digitaldruck- sowie die Offset-Web-Finishing-Branche an und überträgt den beachtlichen Geschäftserfolg in den USA derzeit nach Deutschland. Ein Beispiel für eine gelungene Installation in einer US-Firma ist die ANRO Inc.

ANRO Inc. ist ein Unternehmen in West Chester, welches im Süden von Philadelphia im US-Bundesstaat Pennsylvania liegt. Es ist eine Firma mit 150 Mitarbeitern, die 1953 gegründet wurde und fast ausschließlich im Direct-Mail-Bereich arbeitet. Inhaber sind die Brüder Spinelli, die schon sehr früh auf den Digitaldruck gesetzt haben und heute zwei digitale, 30 Zoll breite HP-Rollendruckmaschinen besitzen. Die erste wurde bereits im Jahr 2010 erworben und dazu eine (damals noch unter Ehret Control geführte) Roll-to-Stack-Anlage als Finishing-Einheit.

ANRO Inc. ist übrigens auch die Vorzeigefirma für neue HP-Kunden an der gesamten Ostküste der USA.



Die komplette auf der Graphexpo 2017 vorgestellte GEP-Finishing-Anlage steht seit 2018 bei ANRO Inc. in West Chester (USA).



Die dynamische Perforationseinheit DPU 770 von GEP bei ANRO ist mit sechs programierbaren Längsperforationen, zwei programierbaren Querperforationseinheiten und zwei programmierbaren Querrilleinheiten ausgerüstet.

Die komplette Linie erworben

Im Jahr 2017 hat GEP auf der Graphexpo in Chicago eine komplette Finishinganlage mit Non-Stop-Abroller, der mit Null-Register-Stoßanklebung arbeitet, sowie zwei der neuesten Slit & Merge-Pflugfalze, einen 30 Zoll breiten neuen Querschneider und eine Schuppenstromauslage mit Fünf-Tonnen-Eingangspresse präsentiert. Die Neuerungen und Vorführungen waren so umwerfend für Dave Spinelli, dass er Anfang 2018 eine komplette Anlage mit all diesen Features bestellte, die dann in mehreren Stufen geliefert wurde.

Nachdem GEP im Jahr 2019 weitere patentierte Finishing-Module entwickelt hatte und auch eigene Taschenfalzer anbot, die für höchste Geschwindigkeiten (bis 250 m/min) und auch hohe Grammaturen ausgelegt sind sowie völlig eselsohrenfreie Falzungen ermöglichen, hat ANRO Ende 2021 weitere Module zur Erweiterung der GEP-Anlage bestellt, wobei speziell die schnelle, patentierte 90°-Umlenkung bei ANRO für Begeisterung sorgte. Mit ihr kann man bis zu 50.000 Produkte pro Stunde im 90°-Winkel umlenken und in das nächste Weiterverarbeitungsmodul transportieren.





Bernhard Ehret (l.), Gesellschafter, Geschäftsführer und Gründer der GEP Germany GmbH (Global Ehret Processing Technology), und Dave Spinelli, Mitinhaber der ANRO Inc. in West Chester, verbindet eine langjährige, sehr produktive und erfolgsgeprägte Geschäftsbeziehung.

Bei herkömmlicher Verarbeitung mit Kugeltischen oder Konen sind maximal 15.000 bis 20.000 Takte (je nach Format) möglich.

Maximale Laufleistung wird angestrebt

ANRO fokussiert sich völlig auf die Verarbeitung der digital bedruckten Rollen in einem Durchgang zum Endprodukt und wird sich von den anderen vorhandenen Falz- und Weiterverarbeitungssystemen weitestgehend trennen.

Dave Spinelli kann es kaum erwarten die neuen GEP-Finishing-Module zu erhalten, denn dann wird er, wie er es formuliert, zum „King of direct mailing products and self mailers at the east coast."

ANRO, oder besser gesagt die Brüder Spinelli, sind zu 100 Prozent von der soliden industriellen Ausführung und der hohen Performance der GEP-Anlagen überzeugt und sehen in GEP einen Partner, der nicht nur verkaufen will, sondern auch als Berater zur Seite steht und obendrein eine Produktionsbegleitung anbietet, um auch komplizierte Produkte mit maximaler Laufleistung an den Maschinen zu verwirklichen.

Bernhard Ehret: „Dazu haben wir erfahrene Produktionsleiter in unserem GEP-Team, die mehrjährige Erfahrung mit GEP-Finishing-Anlagen haben. Als sie als ehemalige GEP-Kunden in unser Team wechselten, wurde es zu ihrem großen Ziel, allen GEP-Kunden die maximale Nutzung der GEP-Anlagen beizubringen." Das ist mit einer GEP-Weiterverarbeitungslinie, die von der Rolle zum Großstapel auf Palette mit automatisiertem Palettenwechsel arbeitet und für 40 g/m²-Papiere geeignet ist, seit Anfang 2022 für potenzielle Interessenten in Deutschland beim Kunden vorführbar.

GEP
www.gep-germany.com



Die Finishinganlage mit Non-Stop-Abroller, zwei Slit & Merge-Pflugfalzen, einem 30 Zoll breiten, neuen Querschneider und einer Schuppenstromauslage mit Fünf-Tonnen-Eingangspresse wird bei ANRO nun erweitert.

IntelliKnife

ZEIT FÜR INTELLIGENTES SCHNEIDEN



WISSEN, WAS LÄUFT!

RFID-gesteuerte Produktion in der Druckweiterverarbeitung

IntelliKnife schließt die Lücke in der digital gesteuerten Produktion: Die gemeinsam mit POLAR Mohr entwickelte RFID-App macht vernetztes Produktionsmanagement möglich!

hagedorn

Vereinbaren Sie jetzt Ihren kostenfreien Beratungs-Check per E-Mail: christian.hagedorn @hagedorn-gmbh.de

Die Mehring GmbH lädt ein

Open House 2022 in Troisdorf



Firmensitz der Mehring GmbH mit sieben Mitarbeitern ist die Genker Straße 10 in Troisdorf. Hier wurde erst 2019 eine 300 m² große Lagerhalle angebaut.

Sommerfest

Freitag

20. Mai 2022

ab 16:00 Uhr

(um Anmeldung wird gebeten)

Zur fünften Hausausstellung am 20. und 21. Mai 2022 lädt die Mehring GmbH ihre Kunden, Interessenten und Geschäftspartner in die Genker Straße nach Troisdorf ein. Geschäftsführer Andreas Mehring möchte damit an die gelungene Veranstaltung im Sommer 2019 anknüpfen.

Um Voranmeldung wird gebeten:
Tel.: 0 22 41 / 2 34 17-30
Mail: mail@mehringgmbh.de

Das Programm

Freitag 20. Mai 2022:

ab 10 Uhr:	Maschinenausstellung, Vorführungen, Beratung
ab 12 Uhr:	Angrillen und Bieranstich
ab 16 Uhr:	Sommerfest

Samstag 21. Mai 2022:

10 bis 14 Uhr:	Maschinenausstellung, Vorführungen, Beratung

Ein erstes Highlight

Magnopro i-Cut – intelligentes Stanzsystem

- Mit deutschsprachiger Software
- Individuelle Stanzungen, Rillungen, Perforationen, Anschnitt
- Produktion von Mappen, Faltschachteln, Aufklebern, Kreativstanzungen, Verpackungen, Magnetfolien, Wellpappen, PP, PVC, EVA, Gummi und Leichtschaumplatten
- Saugluft-Stapelanleger
- Fünf Werkzeuge: Schnitt, Rille, Schlitzen (Kisscut), V-Schnitt, Stift
- Plus-Version: Hochfrequent oszillierendes Messer für bis zu 6 mm dickes Material (Pro Max-Version: bis zu 10 mm)



Ein zweites Highlight

Magnopro Case 820 – Deckengerät

- Professionelle, manuelle Deckenfertigung, mit Leimbecken
- bis 820 mm breite Decken
- Integrierte Anleimmaschine für Kalt- und Warmleim
- Bogenwender, Antikondenswassereinrichtung
- Pappenanleimung, optional



- Vakuumtisch
- Justierbare Einschlagrollen
- Leimauftragsrollen aus Edelstahl

Ein drittes Highlight…

…ist die ungezwungene Atmosphäre, in der man sich an den vielen ausgestellten Maschinen einen umfangreichen Überblick über das gesamte Lieferprogramm von Mehring zur Weiterverarbeitung verschaffen kann. Es werden zahlreiche Vorführungen und lösungsorientierte Praxistests stattfinden.

Mehring
www.druckweiterverarbeitung.de

AUSSTELLUNGS-PROGRAMM

- PUR-Klebebinder Morgana Digibook
- Rillen, Falzen, Broschürenfertigen bis 200 Seiten
- PUR-Klebebinder Fastbind
- Hardcover- und Ordnerfertigung
- GMP, M-Lam-Laminierautomaten
- Rhin-o-Tuff-Bindesysteme, Kalender, Coil
- Wire-o-Stanzvollautomat
- Ideal-Stapelschneider THE 56
- Magnopro i-Cut: intelligentes Stanzsystem 75 x 53 cm
- Maxit-Hotmeltanleimgerät
- Magnopro-Klebebinder, Halb- und Vollautomaten
- Profi-Hardcoverproduktion

FAL(Z) ES AUF QUALITÄT ANKOMMT



ohne mit TRI-CREASER

TRI-CREASER

- An allen marktgängigen Falzmaschinen mit wenigen Handgriffen nachzurüsten
- Einfachste Bedienung
- Schneller Return on Invest
- Reduzierung der Arbeitsschritte
- Verkürzung der Lieferzeit
- Bessere Qualität
- Höhere Kundenzufriedenheit
- Risikolose Investition durch „kostenfreie Teststellung"

EINSATZGEBIETE:

in Sammelheftanlagen



in Falzmaschinen

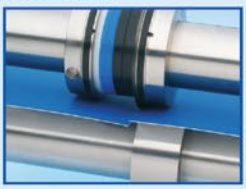


zur Online-Microperforation



NEU – KOMBI-WERKZEUG – NEU

Trenn-Schnitt



Raus-Schnitt



Rand-Beschnitt



Modell Multitool für Rand-Beschnitt, Trenn- und Raus-Schnitte von (4mm) 5mm-25mm. Mit bis zu 5x höheren Standzeiten und einer äußerst präzisen Schnittführung.

Kostenfreie Teststellung - Info +49 / 62 61 / 91 44 06 Rufen Sie uns an. Fordern Sie noch heute Ihr persönliches Informationsmaterial an oder vereinbaren Sie mit uns eine kostenlose Testinstallation. Sie können die Produkte aber auch sofort bestellen und schon morgen von den vielen Vorteilen dieser Werkzeuge profitieren.

Uwe Reimold
Druckweiterverarbeitungs- & Verpackungs-Systeme

Vertriebs- und Servicebüro in Deutschland und Österreich

Info +49 / 62 61 / 91 44 06

Hauptstrasse 20
74855 Hochhausen
Tel. +49 / 62 61 / 91 44 06
Fax +49 / 62 61 / 91 44 07
info@uwe-reimold.de

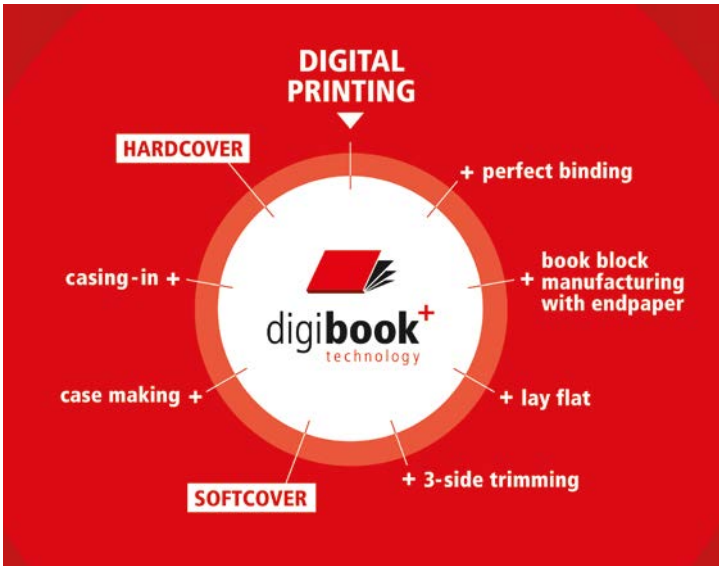
Technifold

TRI-CREASER – ein Produkt aus dem Hause Technifold – England – www.technifold.co.uk

Digibook Technology: kompletter Workflow aus einer Hand

360-Grad-Buchfinishing

Digibook Technology aus Mendrisio in der Schweiz bietet mit ihrem innovativen Maschinenprogramm Lösungen für eine kostengünstige vollautomatische Fertigung von digital gedruckten Hardcover-Büchern in Kleinauflagen, wie zum Beispiel Fotobücher, an. Diese Maschinen wurden gezielt entwickelt, um die Lücke zwischen halbautomatischen Aggregaten und komplexen Maschinen für die industrielle Buchfertigung, die heute am Markt angeboten werden, zu schließen. „Wir sind der einzige Hersteller, der vom automatisierten Klebebinder für Hard-/Softcover sowie Binder für Layflatbindungen, plus Dreiseiten-Trimmer, Buchdecken- und Einhängemaschinen, den kompletten Buch-Finishingworkflow abbildet", so Jens Krüger, Sales Manager bei Digibook Technology.



Digibook bietet Digitaldruckereien ein 360-Grad-Portfolio für die Buchherstellung. Bei der Entwicklung der Maschinen stand die Flexibilität, um kleine Auflagen mit hohem Automatisierungsgrad zu produzieren, im Vordergrund.



Jens Krüger, Sales Manager bei Digibook Technology.

Vollautomatische Lösungen für die Lücke

- mita**bind** ist ein vollautomatischer Ein-Zangen-Klebebinder, der sowohl für die Herstellung von Hardcover-Buchblocks – die Maschine kann optional mit einem Vorsatzbogenanleger und einer Querfälzelstation ausgerüstet werden – als auch für die Produktion von Softcovern konzipiert wurde. Er ist die ideale Lösung für die Weiterverarbeitung digital gedruckter Bücher.
- mita**bind Pro** ist ein vollautomatischer 7-Zangen-Klebebinder, der sowohl für die Herstellung von Hardcover-Buchblocks als auch für die Produktion von Softcovern konzipiert wurde. Er ist die ideale mitabind Pro kann inline mit Digitaldruckmaschinen, Abrollvorrichtungen, Querschneidern, Falzaggregaten, Buchblockanlegern und Fadenheftmaschinen verbunden werden. Nach dem Binden können die Blocks bzw. Bücher dem Dreimesserautomaten mitatrim Pro zugeführt werden.
- mita**trim** ist ein robuster Dreiseitenschneider zum automatisierten Schneiden von Softcover-Broschuren, Hardcover-Buchblocks oder Layflat-Blocks. Er kann im Inline-Mode über ein Band beschickt werden oder offline über einen Stapelanleger.
- Der automatische Dreischneider mita**trim Pro** ist für den Beschnitt von Hardcover-Buchblocks und Broschuren im Klein- und Kleinstauflagenbereich (Book on Demand, Fotobücher usw.) konzipiert. Die Maschine eignet sich besonders für die Inline-Anbindung an den Arbeitsablauf Klebebinder mitabind.
- Der mita**case** ist eine automatische Deckenmaschine für die kostengünstige Produktion von



Einfache Bedienung, motorische Formatumstellung, Barcode-Erkennung, Maschinenbedienung über Touchscreen und ein übersichtlicher Maschinenablauf zeichnen den Ein-Zangen-Klebebinder mita**bind** aus.

Hardcover-Buchdecken in kleinen bis mittleren Auflagen. Die Maschine produziert Hüllen unter Verwendung von tierischem Heißleim. Alle Funktionen wie das Zuführen der Kartonkomponenten und das vollflächige Verkleben sind automatisiert. Während des gesamten Produktionszyklus werden alle Komponenten fest gehalten, was zu perfekten Decken führt.

- Die mita**book** ist eine vollautomatische Hardcover-Einhängemaschine, die speziell konzipiert wurde, um den Ansprüchen der kostengünstigen Herstellung von Hardcover-Büchern zu entsprechen, zum Beispiel Fotobüchern, Kinderbüchern etc. Dadurch, dass kein Schwert verwendet wird, können PUR-klebegebundene Buchblocks sofort nach dem Binden eingehängt werden. Mit einer Rüstzeit gegen null, geringem Platzbedarf und einfacher Bedienung bietet die mitabook wesentliche Alleinstellungsmerkmale. Die Nachfrage nach der attraktiven Layflat-Bindung, bei der das Image zweier gegenüberliegender Seiten nicht im Falz unterbrochen ist, nimmt kontinuierlich zu.
- Die mita**block 450** und die mita**block Pro** sind kompakte vollautomatische Bogenverklebemaschinen für die Herstellung von Layflat-Bindungen. Diese Bindeart wird verwendet für die Herstellung von Alben, Fotobüchern, Kinderbüchern, Werbemitteln etc. Beide Maschinen können Fotopapier, Digitalpapiere und Naturpapiere verarbeiten.

Digibook Technology
www.digibook.tech



Die Nachfrage nach Druckprodukten mit der attraktiven Layflat-Bindung, bei der das Image zweier gegenüberliegender Seiten nicht im Falz unterbrochen ist, nimmt kontinuierlich zu.

Mit der RD-N4055DM hebt Horizon das rotative Stanzen auf ein neues Niveau

Maximale Wirtschaftlichkeit im Stanzprozess



Die neue rotative Stanzmaschine RD-N4055DM von Horizon macht das Stanzen, Prägen und Anstanzen wirtschaftlich.

Das Stanzen und Prägen kleiner und mittlerer Auflagen – besonders auch aus dem Digitaldruck – war bisher eine wirtschaftliche Herausforderung. Damit wollte sich Horizon nicht zufriedengeben und hat im Jahr 2014 die RD-4055 vorgestellt. Eine kompakte, rotative Stanzmaschine für das Bogenformat 40 x 55cm. 2017 wurde diese Maschine mit einem serienmäßigen Doppelmagnetzylinder ausgestattet und erhielt die Bezeichnung RD-4055DM. Inzwischen schreiben wir das Jahr 2022 und dieses bewährte System erfährt nun ein wichtiges Update mit der neuen RD-N4055DM.

DAS IST DIE HORIZON GMBH

Horizon steht weltweit für innovative Lösungen in der Druckweiterverarbeitung. Der internationale Player bietet Produkte, die in Sachen Präzision, einfache Bedienung, kurze Rüstzeiten und Integrationsfähigkeit höchsten Ansprüchen gerecht werden. Insbesondere die vernetzten Smart-Finishing-Lösungen ermöglichen durch integrierte Kundenprozesse die wirtschaftliche Fertigung von Auflage 1 bis zur industriellen Produktion.
Das Horizon-Portfolio umfasst Maschinen für alle Aufgaben der Druckweiterverarbeitung: Sammelheften, Zusammentragen, Falzen, Klebebinden, Schneiden, Folienkaschieren und Stanzen.

Neue Kartenauslage

Visitenkarten mit abgerundeten Ecken, Spielkarten und Verpackungen. Das sind häufig angefragte Anwendungen. Prinzipiell war schon das Vorgängermodell dazu in der Lage, diese Produkte zu verarbeiten. Mit der neuen Kartenauslage CSD-40RD wird das Handling nun deutlich vereinfacht. Die Auslage ermöglicht es, eine voreingestellte Anzahl an Produkten abzustapeln. Bis zu fünf Nutzen nebeneinander sind möglich, abhängig vom Format. Das anschließende Verpacken wird somit zum Kinderspiel.

Überarbeitete Separiereinheit

Um dem kleinsten Format – 50 x 80mm im Quer- oder Hochformat – gerecht zu werden und einen sicheren Lauf zu gewährleisten, wurde auch die Separiereinheit SPC-N4055 überarbeitet. Diese arbeitet nun mit einem Saugtransportband, das die Nutzen sicher zur Auslage transportiert. Wie auch beim Vorgängermodell werden

hier Stanzgitter automatisch abgeleitet und Löcher mechanisch oder mit Druckluft ausgeblasen.

Weitere technische Finessen

Mit dem optionalen Barcodeleser ist nun auch die einfache Trennung der Aufträge möglich. Diese werden in der Auslage entsprechend separiert und können einfach zugeordnet werden. Für ein Maximum an Qualität ist zudem eine Bogenanlagekontrolle erhältlich. Diese überprüft mittels eines Sensors, ob der Bogen entlang des Einlauflineals sauber anliegt und stoppt andernfalls die Maschine. Für den Weitertransport der gestanzten Produkte wurde die Anzahl der Transportriemen auf 20 erhöht, wodurch nun 36 statt 30 Nutzen verarbeitet werden können.

Vielfältige Auslageoptionen

Viel getan hat sich auch im Bereich der Auslage. Neben dem vom Vorgänger bekannten Auslageband gibt es jetzt auch die bereits erwähnte Kartenauslage, eine Flachstapelauslage sowie einen Auslagetisch. Diese bieten mehr Flexibilität für verschiedene Arten von Aufträgen. Beispielsweise können angestanzte Bogen im Auslagetisch gesammelt werden, während der Bediener anderen Aufgaben nachkommt.

Abwärtskompatibilität

Das neue System verbessert das Vorgängermodell in vielen Bereichen. Dabei legt Horizon jedoch stets Wert darauf, möglichst ressourcenschonend zu arbeiten. Aus diesem Grund dürfen sich Besitzer einer RD-4055DM darüber freuen, dass die neue Kartenauslage CSD-40RD abwärtskompatibel ist. Voraussetzung für die Verwendung an älteren Modellen ist lediglich die ebenfalls neue Separiereinheit SPC-N4055.

Verfügbar ist die neue rotative Stanzmaschine RD-N4055DM ab sofort. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter:

Horizon
www.horizon.de

DIE RD-N4055DM IN „AKTION" SEHEN

Der virtuelle Product Launch der neuen rotativen Stanzmaschine Horizon RD-N4055DM Ende Februar 2022 war zugleich Startschuss der Online-Event-Reihe „Horizon Finishing First 2022", bei der Horizon in diesem Jahr mehrere Produktneuheiten/-weiterentwicklungen präsentieren wird. Auf diese Online-Event-Reihe wird dann im Herbst 2022 wieder ein physisches Live-Event „Horizon Finishing First" in Quickborn folgen.
Hier ein Video-Mitschnitt der virtuellen Produktvorstellung der rotativen Stanze RD-N4055DM anlässlich des ersten virtuellen Horizon Finishing-First-Events 2022. Zum Ansehen des Videos einfach den QR-Code mit dem Smartphone über eine Reader-App scannen.



IntelliKnife von hagedorn trägt bei Essentra Packaging zur Qualitätsgarantie bei

Besseres Risikomanagement durch transparente Produktion

Das „intelligente Schneiden", das die Bergisch Gladbacher hagedorn GmbH entwickelt hat, kommt ab sofort auch bei Essentra Packaging (Standort in Deutschland: Bitterfeld-Wolfen) zum Einsatz: IntelliKnife trägt dort maßgeblich dazu bei, dass

der weltweit führende Hersteller und Vertriebshändler für Hunderte von Branchen und Tausende von Produkten, sein Qualitätsversprechen noch besser einlösen kann: „Wir betreiben ein strenges Qualitätssicherungsprogramm und stellen dabei sicher, dass Verfahrensanweisungen in Bezug auf alle Aktivitäten, die einen Einfluss auf die Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen haben, angewendet werden," gibt Florian Maier, Produktionsleiter bei Essentra Packaging, Einblick in die Unternehmenskultur. „Mit dem Einsatz von IntelliKnife haben wir jetzt einen ausgezeichneten Überblick über alle Schritte in unserer Produktionskette, was es uns erleichtert, unseren Kunden ein durchdachtes Risikomanagement zu garantieren."

Transparenz in der Produktion schaffen

Die Lösung aus dem Hause hagedorn bietet ein in das Schneidemesser integrierten Chip, dessen Daten über einen RFID-Lesekopf ausgelesen und in der Cloud zur Verfügung gestellt werden. „Diese techni-



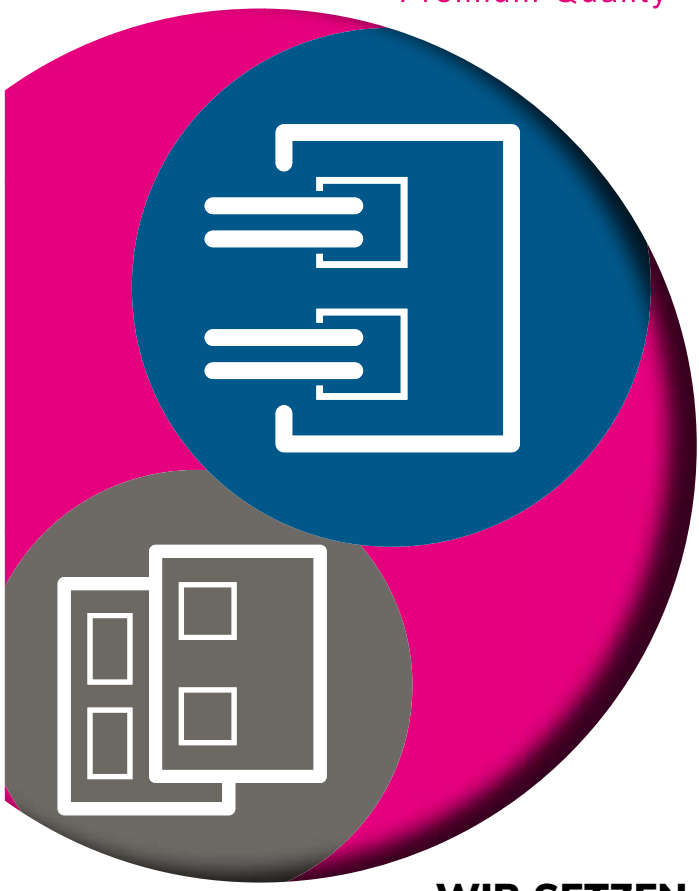
Florian Maier (l.), Produktionsleiter bei Essentra Packaging, und hagedorn-Vertriebsleiter Christian Hagedorn: IntelliKnife trägt bei Essentra dazu bei, das System zur Vermeidung und Minimierung von Risiken im Betriebsablauf zu perfektionieren.

sche Lösung hilft unseren Kunden, mit verifizierten Daten die Weiterverarbeitung zu optimieren und die Weiterverarbeitung exakt zu bepreisen," erklärt Christian Hagedorn. „Denn das Schneiden wird den Druckereien eigentlich nicht bezahlt," weiß der Profi. „Darüber hinaus werden Maschine, Messer und Bediener für IntelliKnife-Kunden sichtbar!": Wie viele Schnitte pro Schliff werden getätigt? Wie ist die Haltbarkeit der Messer gegeneinander? Wie sieht die generelle Auslastung der Maschine aus? Wie können Standzeiten verlängert werden? „Über all das können wir jetzt mit unserem System exakte Angaben machen und den Kunden dabei unterstützen, seinen Ablauf zu optimieren, die Messer optimal anzupassen und Transparenz in der Produktion zu schaffen!"

Erfassung der zentralen Fertigungsdaten

Das in Zusammenarbeit mit Polar-Mohr entwickelte System kann einfach nachgerüstet werden. Der Chip im Schneidemesser wird beim Einbau zusätzlich zu den Basisdaten mit kundenspezifischen Parametern programmiert und kommuniziert dann über einen Schreib-/Lesekopf. Fest in jedem Messer integriert liefert der RFID-Chip dann alle relevanten Daten an eine neu entwickelte App, die damit einen optimalen Produktionsablauf von der Auftragsplanung bis zur Archivierung nach Fertigstellung garantiert. Mit Einschalten der Schneidemaschine werden Rüstzeit, Anzahl der Schnitte, Geschwindigkeit der Schnitt-

RENZ
Premium Quality



WIR SETZEN
STANDARDS
IN DER
KALENDERPRODUKTION



www.renz.com

folge, Maschinenstillstände, Messerqualität und verbleibende Nutzungsdauer erfasst.

Schnelle Amortisation der Investition

Für alle Polar-Schnellschneider und Schneidemaschinen von Perfecta kann IntelliKnife problemlos nachgerüstet werden. „Die Investition amortisiert sich innerhalb kürzester Zeit!", verspricht Hagedorn. Für den Risikoplan bei Essentra Packaging bedeutet das, das System zur Vermeidung und Minimierung von Risiken weiter zu perfektionieren, die Betriebsabläufe beeinträchtigen könnten. Produktionsleiter Florian Meier: „So schützen wir unsere Kunden, unsere Mitarbeiter und unser Unternehmen!"

Welche Daten nimmt das System auf?

Das sind die wichtigsten erfassten Daten des IntelliKnife-Systems:

- Lauf- und Stillstandszeiten der Schneidemaschinen (unabhängig vom Einsatzstandort)
- Anzahl der abgearbeiteten Aufträge
- Kontinuierliche Überwachung
- Optimierung der Schneideleistung
- Planung des Messerwechsels
- Vergleichsdaten zu Messerqualitäten und Schneidgut
- Automatische Messerdickenkorrektur (nur bei Polar)
- Erarbeitung eines, auf die druckereitypische Produktpalette exakt abgestimmten „optimalen Messers"
- Schreib-/Lesegerät integriert oder nachrüstbar
- Auslesen und Protokollieren der Daten über RFID (Messer <—> Maschine)
- DSGVO-konforme Übertragung in die Cloud
- Verarbeitung der Daten im ERP-System.

hagedorn
www.hagedorn-gmbh.de
www.intelli-knife.com

IM NEUEN ONLINE-SHOP ABRUFBAR

Das komplette hagedorn-Sortiment ist jetzt auch im neuen Online-Shop rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche abruf- und bestellbar! Zwischen 180 bis 200 Artikel umfasst das Portfolio hochwertiger Schneidemesser, Schneidleisten, Papierbohrer sowie Zubehör und Pflegemittel. Servicethemen, Terminbuchungen und ein Blog runden das neue Angebot ab.
www.hagedorn-shop.de



48-STUNDEN-MESSERAUSTAUSCH REALISIERT – MIT NEUEM LOGISTIKPARTNER

Noch mehr Kundennähe: Was in Niedersachsen als Pilotprojekt bei den Kunden hervorragend ankam, bietet die hagedorn GmbH ab sofort auch im Westen der Republik an: Freytag & Petersen übernimmt für hagedorn die Logistik in den Wirtschaftsräumen Köln, Trier und Dortmund.
Die Frequenz, in der Messeraustausche möglich gemacht werden, verkürzt sich damit auf 48 Stunden, zwischen Abholung und Rücklieferung der frisch geschliffenen Schneidemesser liegt künftig in der Regel nur noch rund eine Woche. Für den direkten Kundenkontakt stehen weiterhin die sieben bundesweit verteilten hagedorn-Niederlassungen zur Verfügung.
Neben dem Kundenvorteil durch die agilere Logistik war für hagedorn auch der Nachhaltigkeitsfaktor wichtig: Parallelfahrten zu Kunden von Igepa-Haus auf der einen und hagedorn-Kundendienst auf der anderen Seite fallen künftig weg – der Umwelt zuliebe.

FDI-Webseminar: Im Dschungel der Siegel und Zertifikate Orientierung finden

Nachhaltigkeitscheck beim FDI

In einem neuen Webseminar des FDI war die Igepa-Akademie zu Gast. Sabine Reister, Produktmanagerin Paper & Print und zuständig für die Zertifizierungen bei der Igepa group, beantwortete Fragen rund ums Thema: Tragen Siegel und Zertifikate tatsächlich zu mehr Nachhaltigkeit bei oder sind sie lediglich ein Feigenblatt für das gute Gewissen?



FDI-Bundesvorsitzender und -Bundesgeschäftsführer Hans-Jürgen Altes und Sabine Rester, Produktmanagerin Paper & Print und zuständig für die Zertifizierungen bei der Igepa group, führten durch das informative Webseminar.

Grüner Kompass

Dass Zertifikate nicht per se für nachhaltige Produkte sorgen, darin waren sich alle einig. Dennoch können sie Herstellern und Verbrauchern Orientierung geben und wichtige Informationen für die Kaufentscheidung liefern: Welche Materialien wurden eingesetzt? Wie sieht die Lieferkette aus? In komplizierten Prozessen ist es gut und richtig, auf einen unabhängigen „Kompass" zu schauen, der zwar nicht die allumfassende, aber dennoch generelle Richtung aufzeigt.

Fragen und Antworten

In kleinen Umfragerunden beteiligten sich die Gäste: Würden Sie für ein nachhaltiges Produkt mehr Geld ausgeben? Was glauben Sie, würde ein grünes Konzept in Ihrem persönlichen Umfeld bringen? Prestige oder Eigenverantwortung, Wettbewerbsvorteil oder Kundenwunsch? Es ergaben sich interessante Frage-Antwort-Konstellationen und am Ende war der Wunsch nach einer Fortsetzung in den Bereichen Umweltmanagement und Fußabdruck, Greenwashing versus Umweltstrategie groß.

Welches Label ist denn nun am besten?

Auch diese Frage sollte in der Runde nicht zu kurz kommen und die schlichte Antwort lautet: Jedes der bekannten Siegel beleuchtet einen einzelnen Bereich und kann schon daher nicht „das Beste" sein. Während FSC und PEFC zwischen Managementprozessen und Wertschöpfungsweise angesiedelt sind, bewegt sich beispielsweise der Blaue Engel zwischen Wertschöpfung und den Produkteigenschaften.

Und wo ist nun Cradle to Cradle einzuordnen? Cradle to Cradle beschreibt die potenziell unendliche Zirkulation von Materialien und Nährstoffen in Kreisläufen, deren Inhaltsstoffe unbedenklich sind. „Das Zertifikat unterscheidet sich insofern von anderen, als dass es eine ganzheitliche Sicht einnimmt. Man schaut also nicht darauf, was in einem Produkt ‚nicht drin' ist, sondern aus was es tatsächlich besteht". Sabine Reister gelang es Einblicke zu geben und versprach, wieder zu kommen.

FDI
www.fdi-ev.de

FDI AUF YOUTUBE

Die ganze FDI-Seminarreihe ist auf Youtube verfügbar: https://www.youtube.com/fdi-ev

Druckhaus Dülmen erwirbt Sinajet-Flachbettplotter von dmsDigital

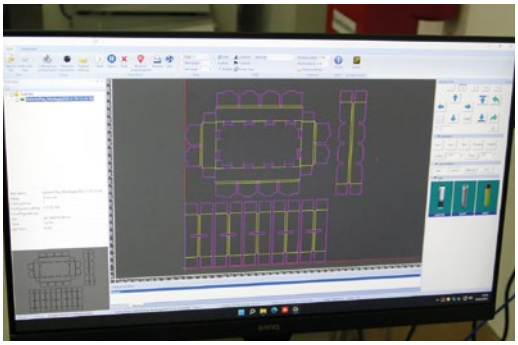
Schnelle Verpackungsmuster

Als CSR-Boschafter in Dülmen (Kreis Coesfeld) trägt das Druckhaus Dülmen sein Engagement für Umwelt und Nachhaltigkeit offen nach außen und verzeichnet auch Erfolge mit „enkeltauglichen Produkten", die große Gefallen bei ökologisch verantwortungsvollen Kunden finden.

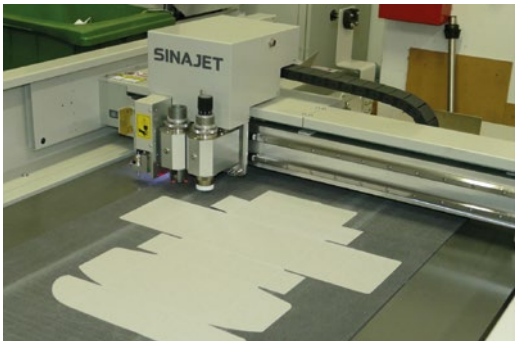
Ralf Swetlik, zuvor als als Geschäftsführer einer Tiefdruckerei tätig, übernahm die Druckerei der Familie Betz vor fünfeinhalb Jahren. Er richtete das Unternehmen sowohl auf mehr Wertschöpfung im eigenen Haus als auch auf eine möglichst nachhaltige Produktion hin aus. Mit dem CtP-System Suprasetter A75 und der Speedmaster SX 74-4+L von Heidelberg hatte Swetlik bereits zwei CO_2-neutral gestellte Produktionsmaschinen übernommen. Des Weiteren bezieht man heute Energie aus Wasserkraft, setzt mineralölfreie Druckfarben ein, hat FSC-zertifiziertes Papier im Einsatz und wird auch durch Kunden aus der Bio-Branche regelmäßig mit dem Thema „Nachhaltigkeit" konfrontiert, so dass Ralf Swetlik die Weiterentwicklung des Umweltgedankens immer weiter vorantrieb. Das 25-köpfige Mitarbeiter-Team zog konsequent mit.



Das E-Firmenfahrzeug von Druckhaus Dülmen sagt viel über die ökologische Ausrichtung und ressourcenschonende Produktion der Druckerei im Wierlings Kamp aus. „Verantwortung aus Leidenschaft" lautet das Motto.



Die raffinierte und übersichtliche Softwaresteuerung sorgt dafür, dass Stanzkonturen und Positionierungen an den ...



... Sinajet übertragen werden, wo flinke Messer das fertige Produkt aus Papier, Karton, Textilien etc. ausschneiden.

Faber und dmsDigital kooperieren

Über den Kontakt zu Timo Faber, Geschäftsführer des gleichnamigen Fachhandelshauses in Krefeld, den Swetlik auf der vorletzten Print & Digital Convention (PDC) in Düsseldorf kennengelernt und von ihm sogleich ein CO_2-neutral gestelltes Konica-Minolta-Digitaldrucksystem erworben hatte, lernte er auf der letztjährigen PDC Andreas Graf, Geschäftsführer von dmsDigital, kennen. Dieser führte ihm die Sinajet DF-MT-Schneidplotter-Serie vor, die die größte Werkzeugvielfalt am Markt bietet und das Schneiden, Rillen, Perforieren und Anschlitzen von Papier, Karton, Schaumstoffen, Textilien etc. bis 10 mm Dicke ermöglicht.

Ralf Swetlik erkannte das Potenzial der Maschine für seinen Betrieb sofort: die Herstellung von Verpackungsmustern und -Kleinauflagen, dank des Digitaldrucks in individualisierter Form, lag ihm in den Sinn. Und der Plotter überzeugte im Zuschnitt mit stabiler Bauweise und einer klar strukturierten, verständlichen Software.



V.l.: Faber-Geschäftsführer Timo Faber, Druckhaus-Dülmen-Geschäftsführer Ralf Swetlik und dmsDigital-Geschäftsführer Andreas Graf sind vom Sinajet-Plotter überzeugt.



Die AccurioPress C3080 von Konica Minolta wurde von Faber nach der Düsseldorfer Print & Digital Convention 2019 (PDC) in Dülmen eingebracht.

Demnächst auch im Maximal-Format

Vier Mitarbeiter aus der Vorstufe, bestens geschult von dmsDigital, setzen sich im Druckhaus Dülmen inzwischen engagiert mit Verpackungsdesign und -herstellung (in Verbindung mit dem Sinajet DF0906-MT) auseinander. Tests von dmsDigital für die optimale Messerauswahl hatten im Vorfeld stattgefunden. Die mittlere Größe des Sinajet-Plotters ist eine Interimslösung und wird – sobald vorhanden – von dmsDigital gegen das große Modell DF0907-MT (für das maximale Schneidformat 700 x 1.000 mm) ausgetauscht.

Druckhaus Dülmen
www.druckhaus-duelmen.de
dmsDigital
www.dmsdigital.de
Faber
www.faber-gmbh.de

Der neue GECKO Klebebinder bindet 200 Hardcover – schöner, besser und günstiger!

Natürlich **innovativ**, echt **grün** und **modular**



- **Höherwertige Endprodukte**
- **Erheblich sinkende Kosten**
- **Effizientere Prozesse**
- **Nachhaltiger Umweltschutz**
- **Echtes 180° Layflat**

Hardcover Bindungen in 1 Arbeitsgang –
gerne führen wir Ihnen die Maschine vor, online oder live in Stuttgart!

Ribler Stuttgart
Kompetenz im Kleben
Competence in Bonding

Ribler GmbH · Plieninger Str. 58 · 70567 Stuttgart · www.ribler-gmbh.de

Der Bindeservice der palamides GmbH macht‘s jederzeit möglich:

smartflat-Bücher ohne Risiko testen und anbieten

Mit dem smartflat-Bindeservice bietet die palamides GmbH Buchbindern, Druckern, Agenturen und Kreativen eine Möglichkeit, die Vorzüge der umweltfreundlichen Layflat-Bindemethode zu nutzen, ohne gleich in eine Maschine investieren zu müssen. Dieser Service wird durch eine Garantie abgesichert: „Unsere Kunden erhalten mit dem Bindeservice eine berechenbare Dienstleistung. Wir werden diesen Service für wenigstens ein bis zwei Jahre anbieten und mit diesem Rückhalt kann unser Kunde die smartflat-Bindung dauerhaft als Produkt anbieten. Ob er dann in eine Maschine investiert oder auf einen anderen smartflat-Anbieter zurückgreift, entscheidet er“, so der Geschäftsführer Stefano Palamides.



palamides bietet Interessierten mit seinem smartflat-Bindeservice die Möglichkeit, ohne Maschineninvest von den Vorzügen der Layflat-Bindemethode zu profitieren.

Umweltbewusste Fertigung mit Mehrwert

Der Bindeservice dient dazu, die smartflat-Technik und gleichzeitig auch den smartliner240 zu etablieren. „Mit der smartflat-Technologie und dem smartliner240 führen wir zwei Neuigkeiten gleichzeitig in den Markt ein: eine einzigartige Bindetechnologie und einen umweltfreundlichen Layflat-Klebebinder. Mit dem Bindeservice machen wir das einfach erfahrbar und setzen die Einstiegshürde bewusst tief an“, erklärt Stefano Palamides.

Die palamides GmbH wählt damit zur Einführung der neuen Technologie einen außergewöhnlichen Ansatz. Der Maschinenbauer steigt für einen begrenzten Zeitraum in die Druckweiterverarbeitung ein. Stefano Palamides dazu: „Die Gewinnung der Anwender für diese neue Bindemethode ist eine grundsätzlich andere Aufgabe, als eine neue Maschine einzuführen. Dem tragen wir mit dem Bindeservice Rechnung. Diesen Aufwand betreiben wir natürlich, um langfristig erfolgreich Maschinen in den Markt zu bringen. Vor allem aber liegt uns daran, umweltbewusst hergestellte Bücher zu etablieren, die dem Leser einen erheblichen Mehrwert bieten. Damit wollen wir zusammen mit Buchbindern und Druckern erfolgreich werden; bei gleichzeitiger Reduzierung der Umweltbelastung.“



Mit dem umweltfreundlichen Klebebinder smartliner240 von palamides gefertiges smartflat-Softcover-Buch.



FALZTEC FALZWALZEN

FALZTEC - FALZWALZEN & SERVICE

Originale Falztec-Falzwalzen garantieren volle **Leistungsfähigkeit** und **Langlebigkeit** Ihrer Falzmaschinen.

Unser Service-Team erfüllt **umgehend** Ihren Ersatzteilwunsch und sorgt für eine **schnelle Abwicklung**.

info@falztec.de +49 3902 939 358 0
Am Klingbusch 4, D-29413 Diesdorf

Wie funktioniert das?

Gerade bei der ersten Berührung mit der Herstellung dieser Bücher ist eine enge Abstimmung nötig. Wie jedes komplexe und hochwertige Produkt, erfordert auch das smartflat-Buch Erfahrung und Sachkenntnis. Der Hersteller führt dazu den Kunden Schritt für Schritt durch den Prozess und sorgt dafür, dass gemeinsam das optimale Ergebnis erzielt wird.

So wird die Herstellung ausführlich besprochen. Die optimale Umschlag/Inhalt-Kombination, die Laufrichtung und Beschnitte spielen dabei eine große Rolle. Über die Fertigung von Blindmustern und einer Vorauflage (fünf bis zehn Bücher) wird zügig ein überzeugendes Ergebnis erzielt, das Grundlage für das Angebot ist. Jetzt wird die Hauptauflage gefertigt und zur Auslieferung gebracht. Das gesamte Verfahren wird dabei von einem der smartflat-Experten begleitet.

Derzeit beträgt die Durchlaufzeit bei einem Erstauftrag zwei bis drei Wochen. Folgeaufträge nur noch eine Woche. Die Druckprodukte werden vom Kunden bereitgestellt. palamides fertigt die Bücher und liefert diese nach Absprache aus. Auf Wunsch werden die Bücher bei palamides auch dreiseitig beschnitten und bei etablierten Abläufen kann mit Kundenlieferschein direkt an den Endkunden ausgeliefert werden.

Der smartliner240 ist für Auflagen von wenigen bis hin zu 3.000 Büchern geeignet. Der Formatbereich von DIN A6 bis DIN A3 im Hoch- oder Querformat bietet außergewöhnliche Freiräume und Gestaltungsmöglichkeiten. Neben Softcover-Büchern können auch Hardcover-Bücher gefertigt werden.

Und was sagt der Kunde?

Tobias Neumann, Inhaber von Neumann Druck (Heidelberg) ist begeistert. Auf der Suche nach qualitativ hochwertigen und plan aufschlagenden Büchern stieß Neumann Druck auf den Bindeservice von palamides. Tobias Neumann ist überzeugt: „Das Ergebnis der Bindung erfüllt wirklich alle unsere Erwartungen. Die Festigkeit der Bindung ist hervorragend, das Aufschlagverhalten phänomenal. Die doppelseitigen Bilder liegen plan vor einem und daraus ergibt sich ein ganz besonderes ‚Anschauerlebnis' bei diesem Bildband. Sowohl der Kunde, als auch Buchhandel und Kritiker sind von der Verarbeitung begeistert."

Dem fügt Kundin Sabine Arndt – Fotografin und Künstlerin des Buches – noch einige Worte hinzu: „Als erfahrene Fotografin bin ich von der neuen Layflat-Technik begeistert. Die Layflat-Klebebindung meines neu erschienenen Buches ist sauber und professionell. Es gibt weder abgeriebene Kanten noch Verschleiß durch stetiges Öffnen, Pressen oder Flachdrücken. Bei den Vollformatbildern über eine Doppelseite habe ich keine Bildverluste im Bindesteg."



Mit dem smartflat-Bindeservice ist Tobias Neumann sehr zufrieden: „palamides hat uns von Anfang an umfassend technisch beraten und stand uns professionell zur Seite. Bei einem Vor-Ort-Termin konnte ich mir die Maschine detailliert ansehen und mich von der Bindung überzeugen."

Was ist smartflat?

smartflat ist eine Kaltleimbindemethode zur Herstellung von Layflat-Büchern. Das Besondere an der Methode ist, dass die Fertigung sehr umweltschonend und das Endprodukt durch eine spezielle Buchrücken- und Umschlagbearbeitung qualitativ sehr hochwertig ist. So können Bücher aufgrund des Aufschlagverhaltens über den Bund bedruckt werden.

Der smartflat-Bindeservice bietet die Möglichkeit, risikolos und zu moderaten Kosten umweltfreundliche Bücher anzubieten, die Kunden durch ihre Qualität und Einzigartigkeit überzeugen. Anfänglich ist etwas mehr Zeit und Arbeit erforderlich. Langfristig entsteht aber die Möglichkeit, sich über ein neues Produkt zu präsentieren, das mit seiner Haptik und Nachhaltigkeit Zukunftspotenzial verspricht.

palamides
www.layflat-bindungen.de

Erfolgreiche digitale Live-Präsentation aus der Schweiz

Verkaufsstart für die Kern 3200

Als einen Meilenstein in der Geschichte der Kern AG bezeichnet Stephan Zaugg, Leiter Geschäftsbereich kernMail die Verkaufsfreigabe der Kern 3200. „Dieses Kuvertiersystem ist ein Gamechanger", sagte Zaugg im Rahmen des jüngst veranstalteten, ersten Online-Events der Kern AG, das live aus der Firmenzentrale in der Schweiz übertragen wurde.

Modulares Multiformat-Kuvertiersystem

Das modulare Multiformat-Kuvertiersystem setzt in Sachen Flexibilität, Kompatibilität, Effizienz und Investitionsschutz Maßstäbe. Die Anlage schafft bis zu 22.000 Kuvertierungen pro Stunde. Schnelle Wechsel und einfache Jobumstellungen gehören zu den Hauptmerkmalen des intelligenten Systems, das sich insbesondere für den Einsatz im Transaktions- und Direktwerbemarkt sowie in Lettershops eignet. Das Highlight: Als einziges System in dieser Leistungsklasse ist es mit mehr als einem Kuvertmagazin ausgerüstet, was die vollautomatische Verarbeitung unterschiedlicher Kuverts ermöglicht. Die Anlage kann also jobweise verschiedene Größen verarbeiten, ohne dass der Bediener einen physischen Wechsel vornehmen muss.

Automatische Geschwindigkeitsanpassung unddie präventive Störungsbehebung sind weitere Charakteristika der Kern 3200 zur Steigerung der Produktionseffizienz. So werden zum Beispiel beschädigte Kuverts vollautomatisch ausgesteuert.

Hohe Erwartungshaltung erfüllt

Im Interview mit Michael Benkner, Head of Delivery Document Output bei der Swiss Post Solutions AG (SPS), erwähnte dieser die hohe Erwartungshaltung an die Kern 3200. Im Rahmen eines Feldtests wird das System dort installiert. Flexibilität, Multiformatfähigkeit und einfache Bedienbarkeit sind für SPS die wesentlichen Anforderungen, die die Kern 3200 allesamt erfüllt. Ebenso wichtig ist neben der Gesamtperformance eine hohe Betriebszeit. Benkner erwähnte in diesem Zusammenhang den „hervorragend funktionierenden Service" von Kern. „Dieses Gesamtpaket ist für uns wichtig", bilanzierte er.



Während der digitalen Live-Präsentation der Kern 3200.

„Die Kern 3200 ist eine herausragende Neuentwicklung, die den Kunden einen enormen Mehrwert bietet und dank der vielen Möglichkeiten für individuelle Einstellungen vielfältig einsetzbar", sagt Kern-Geschäftsführer Rainer Rindfleisch. In Deutschland hat bereits ein langjähriger Kern-Kunde für sein Druck- und Kuvertierzentrum in Berlin eine Kern 3200 bestellt.

Volle Kontrolle – trotz Automation

Bei der Live-Präsentation aus der Schweizer Kern-Zentrale wurden die vollautomatischen Arbeitsschritte detailliert gezeigt. Dabei ist die volle Kontrolle über jeden einzelnen Teil der Anlage deutlich geworden. In einer Animation wurde schließlich die dynamische Arbeitsweise des Systems eindrucksvoll sichtbar.

Sehr anschaulich und informativ wurde klar, dass mit der Kern 3200 ein neues Zeitalter der Kuvertierwelt begonnen hat. Kern hat ein grundlegend neues Konzept mit intuitiver Bedienung geschaffen.

Kern
www.kerngmbh.de

Schneidemaschinen – Reparatur – UVV – Steuerungen
www.graphitech.de

Neue tb sprint B310 SP mit tb 304 QSM von Theisen & Bonitz bei Stelzig in Magdeburg

Durchmotorisierte Einstellhilfen





Seit Oktober 2021 sorgen die Zusammentragmaschine tb sprint B310 SP und die Heft-Falz-Schneidmaschine tb 304 QSM von Theisen & Bonitz durch weitere Motorisierung für eine flexible und sichere Produktion bei Stelzig Druck.

Seit dem Jahr 2006 führt Sven Stelzig eine Druckerei in Magdeburg, die sein Großvater 1952 übernommen hatte. Als Vertreter der dritten Familiengeneration brachte er Stelzig Druck als mittelständisches Unternehmen auf Modernisierungskurs und agiert mit dem eigenen traditionellen Qualitätsanspruch effektiv und wettbewerbsorientiert am Markt.

Leise und angenehm

Stelzig Druck realisiert als Partner von Werbeagenturen oder auch als Full-Service-Anbieter für private und gewerbliche Endkunden alle Aufgaben rund um moderne Drucksachen – vom Satz bis hin zum gedruckten und endverarbeiteten Produkt. Dafür hat Sven Stelzig den Betrieb gut ausgerüstet.

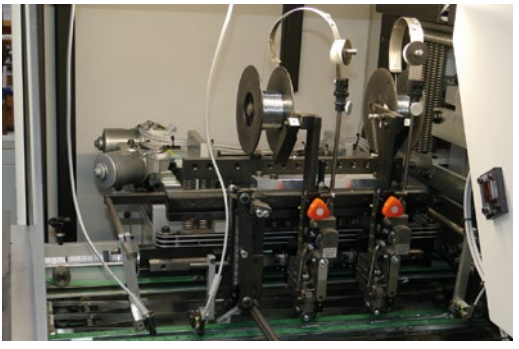
Gedruckt wird im Offset auf einer Fünffarben-Sakurai Oliver 805, einer Zweifarben-Polly und zwei sehr gut erhaltenen AB-Dick-Maschinen. Für den Digitaldruck ist man mit einer Canon ImagePress ausgestattet. In der Weiterverarbeitung kommen unter anderem eine MBO-Taschenfalzmaschine sowie eine Cellophaniermaschine von Komfi zum Einsatz.

Eine 20 Jahre alte Zusammentragmaschine von Theisen & Bonitz mit Broschürenfertigung wurde im Oktober 2021 vom Hersteller abgebaut und in Zahlung





1.200 m² Fläche stehen der Druckerei Stelzig seit 2011 in der Carnotstraße in Magdeburg zur Verfügung. Derzeit arbeiten 14 Mitarbeiter plus Aushilfen in der großen, modern ausgerüsteten Halle, in der aber auch noch viel Handarbeit geleistet wird.



Höchste Genauigkeit: Die beiden Hohner-Schmalheftköpfe der tb 304 QSM werden motorisch auf Format eingestellt. Die Heftklammern können durch motorische Verstellung der Hefteinheit parallel zum Falz feineingestellt werden.

genommen, dafür durch die neueste Generation der tb sprint B310 SP mit tb 304 QSM ersetzt.

T&B-Geschäftsführer Achim Theisen: „Mit der Reinvestition in unsere neueste Maschinengeneration gelingt es Stelzig Druck, noch mehr Flexibilität und Effizienz zu erreichen." Sven Stelzig ergänzt: „Wir waren mit dem Vorgängersystem hochzufrieden und erhielten mit ‚der Neuen' weitere Features, die uns das Arbeiten mit ihr noch angenehmer machen, zum Beispiel durch die sehr leisen Pumpen."



T&B-Geschäftsführer Achim Theisen (l.) und Inhaber Sven Stelzig haben den Austausch der Zusammentraganlage unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten vorgenommen.

Wenn die Motoren summen…

Die Zusammentragmaschine tb sprint B310 SP bietet zehn Stationen, Sensorstapel bis 55 cm und das Maximalformat 35 x 50 cm (min. 6,5 x 10 cm), verarbeitet Papiergewichte von 20 bis 1.000 g/m² und leistet bis zu 3.300 Arbeitstakte/h. Die sich durch Ultraschall selbsteinstellende Fehl- und Doppelblattkontrolle sowie die Fehlblattwiederholung ohne Maschinenstopp mit dem nächsten Arbeitstakt sind nur zwei weitere der erwähnenswerten Ausstattungsmerkmale.

Die abnehmbare Schüttelbrücke ermöglicht den sekundenschnellen Wechsel zur Heft-Falz-Schneidmaschine tb 304 QSM, die mit motorischer Formatumstellung, motorischer Ausrichtung zur Zusammentragmaschine und einer motorischen Heftkopfverstellung ausgestattet ist.

Druckerei Stelzig
www.stelzig-druck.de
Theisen & Bonitz
www.theisen-bonitz.de



Schmitz Druck & Medien bezieht überholten Stahlfolder KH66 von Witt Falztechnik

Backup-Lösung fürs Falzen

Mit den Leistungsbereichen Beratung/Konzeption, Design, Fotografie, Neue Medien, Offsetdruck, Digitaldruck, Large-Format-Printing, Veredelung, Lettershop, Lager- und Versandlogistik bietet Schmitz Druck & Medien in Brüggen seinen Kunden, vorwiegend Werbeagenturen und mittelständischen Unternehmen aus den Bereichen Handel, Industrie, Handwerk, Verlagswesen, Dienstleistung und Banken, hoch flexible, zuverlässige, individuelle und persönliche Rundum-Sorglos-Pakete an, die den Erfolg des Unternehmens kennzeichnen.



Witt Falztechnik konnte einen generalüberholten Heidelberg Stahlfolder KH66 mit Palettenanleger bei Schmitz in Brüggen als Backup-Maschine aufstellen.

Falzmaschine gesucht

Geschäftsführer Marko Schmitz hält den Maschinenpark des Unternehmens durch regelmäßige Investitionen in der vierten Generation auf höchstem technischen Niveau. Dazu gehört auch das rechtzeitige Kümmern um Backup-Maschinen, wenn Aggregate zum Ausfall neigen oder mit ihnen regelmäßig Produktionshöchstgrenzen überschritten werden.

In der Weiterverarbeitung hatte Schmitz einen solchen Fall: mit einer Falzmaschine Heidelberg Stahlfolder KH66, die mit Rundstapelanleger und Stehend-Bogen-Auslage versehen war. Sie arbeitete absolut zuverlässig, aber stets unter Höchstauslastung. Das sollte sich ändern. So beauftragte Marko Schmitz Ronny Körbl, Inhaber der Firma Witt Falztechnik in Ludwigsburg, mit der Suche nach einem passenden Backup.

Im Werk von Witt professionell aufgearbeitet

Körbl fand eine gebrauchte KH66 in Deutschland, holte sie ins Werk und machte sich mit seinem Team an die Aufarbeitung der Maschine.

Die modular aufgebaute Kombifalzmaschine verfügt über einen Palettenanleger zur einfacheren und schnelleren Beladung und eine Twinstacker-Auslage für die ergonomische Abnahme; sie sollte den Ansprüchen im Hause Schmitz absolut genügen.



Der Twinstacker dient der markierungsfreien Auslage mit bis zu zwei Nutzen und einer bedienerfreundlichen, ergonomischen Abnahme.

Das Ergebnis zählt!
Display-Artikel
Folien
Bucheinbandgewebe
Klebstoffe
Bänder und Zwirne
Papiere und Karton
Werkzeuge
Maschinen
LEO's
KASSEL · MÜNCHEN · STUTTGART
www.leos-nachfolger.de

Die Firma Witt Falztechnik nahm sich viel Zeit beim Überholen des gebrauchten Stahlfolder KH66. Alle Bänder, Walzen und Lager sowie weitere Verschleißteile wurden ausgetauscht, sodass die Anlage „wie neu" übergeben werden konnte.

Ein Fachbetrieb mit reichlich Know-how

Witt Falztechnik ist seit dem Jahr 2000 am grafischen Markt aktiv. Das Unternehmen liefert als System-Dienstleister im Bereich Postpress zahlreiche Verschleißteile und kümmert sich um alle Aufgaben rund um die Wartung und Reparatur von Weiterverarbeitungsmaschinen.

Ein weiterer Geschäftsbereich ist der Vertrieb von generalüberholten, wie neu erscheinenden Gebrauchtmaschinen, die in Witts großem Showroom in Ludwigsburg allesamt von Interessenten jederzeit mit eigenem Material getestet werden können.

Vom ersten Telefonat bis zur Installation kam bei absoluter Termintreue alles aus einer Hand. Witt leistetete auch Hilfestellung beim Aufstellungs-Layout, damit ein optimaler Materialfluss bei Schmitz gewährleistet bleibt.

So sieht Zufriedenheit aus

Marko Schmitz: „Wir sind mit den erbrachten Leistungen und der gelieferten Maschinenqualität von Witt Falztechnik äußerst zufrieden. Unsere Effektivität in der Weiterverarbeitung ist klar gestiegen."

Schmitz Druck & Medien
www.schmitz-druck-medien.de
Witt Falztechnik
www.witt-falztechnik.de



Geschäftsführer Marko Schmitz und Industriebuchbinder Daniel Butterweck sind mit dem von Witt aufgearbeiteten Heidelberg Stahlfolder KH66 hochzufrieden.



Stapelschneider sorgt für Quantensprung beim Schneiden

THE 56 – optimierter Workflow sowie hohe Präzision garantiert

Mit THE 56 präsentiert Ideal Krug & Priester den ersten Stapelschneider, der mit einer intuitiven Software samt umfangreichen Produktfeatures ausgestattet ist und über eine Vielzahl digitaler Funktionen verfügt. Ziel ist neben einer komfortablen Bedienung sowie einer intelligenten und intuitiven Steuerung ebenfalls ein beschleunigtes Handling von Druckaufträgen.

Ralph Gärtner, Geschäftsführer der Firma Druckmaschinenservice Berlin, konnte bereits mehrere Maschinen dieser neuen Stapelschneider-Generation bei seinen Kunden platzieren. Hier berichtet er über seine bisherigen Erfahrungswerte mit diesem Stapelschneider „Made in Balingen".

„Ein echter Quantensprung"

THE 56 verfügt über eine beachtliche Ausstattung und setzt in dieser Produktklasse mit einem besonders attraktiven Preis-/Leistungsverhältnis starke Maßstäbe. Mit einer Schnittlänge von 560 mm, einer Schnitthöhe von 80 mm, einem Restschnitt von <15 mm sowie einer Einlegetiefe von 560 mm lassen sich die grundsätzlichen Spezifikationen dieses sehr kompakten, programmierbaren Stapelschneiders kurz und knapp zusammenfassen.

Ralph Gärtner: ***Ich habe bereits mehrere Stapelschneider THE 56 bei Kunden platzieren können. Was mich und meine Kunden stets überzeugt hat, ist die***



Ralph Gärtner (Druckmaschinenservice Berlin, links) zusammen mit Ronald Partsch, Inhaber der Firma Printec Satz + Druck in Berlin. Printec, Kunde von Druckmaschinenservice Berlin und seit 1975 am Markt aktiv, hat den Stapelschneider THE 56 im Einsatz. In Berlins Garzauer Chaussee dreht sich alles um die Themen Offset-, Digital- und Großformatdruck.

Tatsache, die Maschine einzuschalten und sofort mit der Arbeit anfangen zu können. Der Bediener findet sich – auch ohne Einweisung und Vorkenntnisse – sofort zurecht, da die Funktionen selbsterklärend sind. Damit gestaltet sich das Arbeiten an dieser kleinformatigen Schneidemaschine ganz einfach und effizient – und trotzdem so komfortabel und leistungsstark wie bei einem großen Profi-Stapelschneider.

Mit einem um 40% schnelleren Press-/Schneidevorgang, einem um 50% höheren maximalen Pressdruck sowie einem um 100% schnelleren Rückanschlag hat THE 56 auch sonst in vielerlei Hinsicht mehr zu bieten.

Ralph Gärtner: *Das Versprechen von Ideal für mehr Leistung, mehr Geschwindigkeit sowie mehr Output kann ich uneingeschränkt bestätigen. Im Vergleich zum Vorgängermodel ist THE 56 ein echter Quantensprung und sorgt für einen optimierten Workflow sowie hohe Präzision.*

Optimale Bedienbarkeit

Die Neuerung, die einem bei THE 56 als erstes ins Auge sticht, betrifft die Bedienung über das integrierte digitale Multi-Touch-Display. Mit einer Größe von 15,6" erinnert es an ein Tablet oder Smartphone und sorgt für optimale Bedienbarkeit sowie einfaches Arbeiten. Das Display besitzt eine funktionale grafische Bedienoberfläche und einen Hauptbildschirm mit zweigeteilter Anzeige. Dadurch hat der Benutzer die wichtigsten Funktionen zu jeder Zeit im Blick und kann diese über selbsterklärende

DGR Graphic GmbH

Lösungen für Kleinauflagen und Einzelbücher
Vollautomatische Fertigung von Soft- und Hardcoverbüchern
Qualitätskontrollsystemen

DGR OCS

Highspeed Bogenkontrollsystem zur Lesung von Images und Barcode



Bis zu 60 Stationen
Bewegungsgeschwindigkeit max. 4m/s
Max. Taktleistung 20.000/h
1D: Code128, 2i5, Code39, Pharma

DGR GC

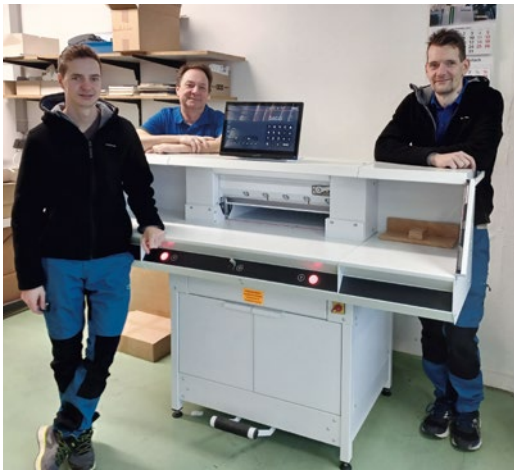
Vollflächiges bolometrisches Leimkontrollsystem



Max. Taktleistung 20.000/h
Pixelauflösung < 1mm²
Max. Blockbreite 90mm

Infos:

DGR Graphic GmbH
Tel.: 05772 979220
www.dgr-graphic.de
info@dgr-graphic.de



Begeistert über die intuitive Bedienbarkeit: Ronald Partsch und Mitarbeiter am THE 56 von Ideal Krug & Priester.

Icons abrufen. Er muss nicht zwischen verschiedenen Menüs hin- und herspringen und hat damit zu jeder Zeit direkten Zugriff auf sämtliche Funktionen.

Ralph Gärtner: *Die Bedienung von THE 56 ist wirklich intuitiv, der Benutzer weiß immer, was als nächstes zu tun ist und findet sich sofort zurecht. Verantwortlich ist dafür das so genannte „Cut-Control", was das eigentliche Herzstück dieses Stapelschneiders bildet. Sehr positiv ist auch, dass das Display in der Neigung stufenlos mit einem Handgriff verstellbar ist und somit schnell an die jeweiligen Lichtverhältnisse und die Körpergröße des Anwenders angepasst werden kann. Damit ist ein hoher Komfort für Augen und Hände garantiert.*

Die Programmier- und Einstellungsebene ist auf der linken Display-Seite zu finden. Darin lassen sich alle Hauptfunktionen sowie die gespeicherten Favoriten in der Standardansicht steuern und verwalten. In dieser Einstellungsebene sind die zentralen Elemente wie bspw. Datum, Uhrzeit, Schnittandeuter, Schneidetisch-Beleuchtung u.v.m. über das Touch-Display global einstell- und speicherbar. Auch die Schnittauslösetasten lassen sich hier dimmen oder die Lautstärke des Touchscreen-Lautsprechers entsprechend regulieren. Auf der rechten Seite befindet sich für die Maß-Direkteingabe ein Nummernblock, worüber sich zum Beispiel Kettenschnitte in einem Programm hinterlegen lassen.

Ralph Gärtner: *Generell ist die intelligente Benutzeroberfläche auf das Wesentliche reduziert, alles auf einen Blick erfassbar und es gibt kein Menü-Wirrwarr. In der Anzeige erscheint immer genau das, was aktuell benötigt wird. Die Bedienung von THE 56 gestaltet sich dadurch sehr einfach. Und der Bediener kann zügig arbeiten – ohne lange etwas zu suchen.*

Daneben sorgen noch viele weitere Funktionen für besonders komfortables und einfaches Schneiden. Es ist beispielsweise möglich, den gewünschten Pressdruck der hydraulischen Papierpressung zu programmieren und dies – bei Bedarf – individuell für jeden einzelnen Programmschritt. Für mehr Komfort sorgt ebenfalls die unabhängige mechanische Fußpressung, die sowohl zum exakten Vorpressen, aber auch als Schnittandeuter genutzt werden kann. Der ergonomische Precision-Drive – eine Art „Joystick" – ist ebenfalls wichtig für Komfort und Ergonomie.

Ralph Gärtner: *Der Stapelschneider THE 56 verfügt über einen Schnittandeuter, der diesen Namen auch tatsächlich verdient. Besonders erwähnenswert ist ebenfalls die sehr gute Arbeitsplatzbeleuchtung. Die variabel einstellbaren Arbeitshöhe von 950 bis 1.000 mm garantiert ergonomisches Arbeiten für jeden Anwender und sorgt für zusätzlichen Bedienkomfort. Und last but not least verspricht die neue Messerführung, die elektronisch überwachte Pressbalkenabdeckung sowie die manuelle Feineinstellung des Rückanschlags besonders präzise Schneideergebnisse.*

Erfüllt höchste Sicherheitsanforderungen

Maximale Sicherheit steht bei allen Ideal-Stapelschneidern im Fokus, so auch bei THE 56.

Ralph Gärtner: *Die Maschine erfüllt höchste Sicherheitsanforderungen. Neben einer IR-Sicherheitslichtschranke auf dem Vordertisch sowie einem geschlossenen Rücktisch, einer Zweihand-Schnittauslösung über Easy-Touch zählt dazu ebenfalls der elektro-*

DRUCKMASCHINENSERVICE BERLIN

Die Firma Druckmaschinenservice Berlin (in der Wackenbergstraße) gibt es seit dem Jahre 2000. Anfangs standen ausschließlich Druckmaschinen im Fokus. Seit 2005 kam dann auch der komplette Bereich Druckweiterverarbeitung mit dazu. Auch Maschinenumzüge gehören zum Betätigungsfeld des Unternehmens. Ralph Gärtner ist Inhaber von Druckmaschinenservice Berlin.

mechanische Messerantrieb mit integrierter Sicherheitssteuerung. Auch der Messer- und Schnittleistenwechsel oder die Messertiefgangverstellung sind absolut sicher und praktisch gelöst. Unterstrichen wird dies durch die PIN-Zugangssperre mit Passwortschutz, wodurch erst nach dessen Eingabe mit dem Stapelschneider gearbeitet werden kann.

Über die so genannte interaktive Assistenz lassen sich Servicearbeiten ganz einfach umsetzen.

Ralph Gärtner: *So lassen sich beispielsweise der Messer- und Schnittleistenwechsel anhand hinterlegter animierter Videos spielend einfach selbst vornehmen. Und auch Serviceeinstellungen wie der Schnittzähler und vieles mehr können ganz einfach abgerufen werden.*

Auch die integrierte Hilfefunktion sowie FAQs im Programm garantieren hohe Bedienerfreundlichkeit. Sämtliche Updates für den Stapelschneider können als Download über den mitgelieferten USB-Stick vorgenommen werden, wodurch der Nutzer stets auf dem aktuellsten Software-Stand ist.

Ralph Gärtner: *Ich kann den Ideal-Stapelschneider THE 56 auf jeden Fall weiterempfehlen. Denn wer bekommt schon eine voll hydraulische Maschine mit einer solchen Ausstattung? Hinzu kommt ein großes Servicenetz für die Ideal-Produkte in Deutschland.*

Printec Satz+Druck
www.druckerei-printec.de
Druckmaschinenservice Berlin
www.dmsberlin.de
Ideal Krug&Priester
www.ideal.de

STAMAGRAF

GRAFISCHER FACHHANDEL

Für Druckerei & Buchbinderbedarf
Druckveredelung . Druckweiterverarbeitung
Reparaturservice



Individuelle Kreativstanzungen auf verschiedenen Materialien

iECHO PK 1209 PLUS
Schneidplotter / Digitale Flachbettstanze
Automatisches, intelligentes Schneidsystem mit Barcode/QR-Code-Reader

. Individuelle Stanzungen, Rillungen, Perforationen, Anschnitt
. Größere Schnittfläche
. 500Kg Stapelbelastbarkeit
. 170mm Stapeldicke
. 10mm Schnittdicke
. Bogen / Format: 900 x 1200mm
. Produktion von Mappen, Faltschachteln, Aufkleber, Kreativstanzungen, Verpackungen, Magnetfolien, Wellpappen, PP, PVC, EVA, Gummi, Leichtschaumplatten, Designmuster
. Saugluft-Stapelanleger, optional zusätzlich Abrolleinrichtung für Rollenware
. 3 Werkzeuge: Schnitt, Rille, Schlitzen (Kisscut)
. Tangentialmesser
. Plusversion: Hochfrequent oszillierendes Messer bis 10mm Material

Gestalten Sie Ihre Formen mit den Ihnen vertrauten Programmen
wie **CorelDraw**, **InDesign**, **Affinity Publisher** & **Adobe Illustrator** u.a.



STAMAGRAF

√ Druckveredelung √ Druckweiterverarbeitung √ Konfektionierung

√ Grafische Maschinen (Neu & Gebraucht)
√ Kundendienst & Wartung

STAMAGRAF . Fürstenrieder Strasse 279 A . D-81377 München
Tel. + 49 89 809 133 76 - 0 . Email: info@stamagraf.de

Die Frühlingsausstellung bei Theisen & Bonitz eröffnete manche Perspektiven

Hochmoderne Exponate

Eine Frühlingsaustellung bei Theisen & Bonitz in Burscheid hat es schon öfter gegeben; aber in diesem Jahr gab es besonders viele Gründe dafür. Technisch gesehen waren es eine hochmoderne tb flex-Anlage für DIN A4 quer und eine automatische Auslage als gedanklicher Vorstoß für die Kalenderproduktion. Emotional gesehen war es ermutigend, sich wieder einmal – zwar mit Hygienekonzept, aber quasi „nach" Corona – mit Kunden und Kollegen vor Ort auszutauschen. Das hat geklappt!



Die Zusammentragmaschine tb flex B320 SP mit Heft-Falz-Schneid-Maschine tb S204 QSM stand am 15. und 16. März 2022 bei Theisen & Bonitz im Mittelpunkt.

Die tb flex B320 SP im Detail

Dies genannte Version der tb flex-Anlage für die Broschüren- und Kalenderfertigung hat es in Sachen Automation in sich. Im Rahmen der Frühlingsausstellung, auf der auch einige Gebrauchtmaschinen gezeigt wurden, wurde die Gelegenheit genutzt, den heutigen „neuen Standard" dem interessierten Publikum vor der Maschinenauslieferung vorzustellen.

- 20 Stationen 35 x 50 cm oder mit Erweiterung für A4 quer, mit automatischer Tischeinstellung
- Broschürenfertigung, ebenfalls vollautomatisch
- Linkslauf in eine kontinuierliche Auslage.

Die Kunden und Interessenten, die aus Deutschland, Österreich, Frankreich und Holland angereist waren, konnten sich die 5.000 AT/h schnelle tb flex B320 SP genau ansehen. Besonders die Rillung, in der Zusammentragmaschine integriert, sorgte für Beachtung, weil sie fast keiner Einstellung beim Jobwechsel bedarf. Über den Touchscreen wird die Nut einfach genau in die Mitte gestellt.

Die gesamte Anlage, bestehend aus der Zusammentragmaschine tb flex B320 SP mit Heft-Falz-Schneid-Maschine tb S204 QSM, wurde permanent automatisch umgestellt. Bei den Vorführungen konnten manche Kunden gar nicht erkennen, was alles auf einmal geschieht. So wurde einfach wieder auf den Knopf gedrückt und die nächste Umstellung gezeigt.

Die guten Gebrauchten

Die generalüberholten Anlagen, die im Rahmen von Neugeschäften erworben wurden, können teilweise auch wieder verkauft werden. Sofern also noch vorhanden, können diese auch weiterhin nach Terminvereinbarung gerne getestet werden. Dazu kann man sich einfach an die **Theisen & Bonitz GmbH, Tel. 0 21 74/6 73-0** wenden.

Rundum-Versorgung inklusive

Die Firma Renz hat mit Informationen zur Drahtkammbindung ebenfalls für einen Grund gesorgt, nach Burscheid zu kommen, was einige gemeinsame Kunden auch sehr gerne angenommen haben. Renz-Verkaufsleiter Manfred Vogler trug damit ebenfalls zur erfolgreichen Frühlingsaustellung bei.

Bei schönem Wetter waren offene Türen natürlich Pflicht – und mit frischen hausgemachten Salaten und Gulaschsuppe von Martina Theisen fühlten sich alle Gäste wohl und konnten die Fachgespräche auch einmal mit einem kühlen Getränk unterbrechen.

Theisen & Bonitz
www.theisen-bonitz.de



Unsere neue Internetseite ist jetzt noch übersichtlicher gestaltet. Ausserdem haben wir unser Sortiment um viele Produkte erweitert, so dass Sie zusätzlich zu unseren generalüberholten Falzwalzen alle Verschleißteile für Ihre Maschinen komplett bei uns bestellen können. Wenn nötig mit 24 h-Service.
Immer zum besten Preis und auf Wunsch inklusive Wartung und Montage durch unsere Servicetechniker.

Jetzt vorbeischauen!

Mehr als 30 vorführbereite und überholte Gebrauchtmaschinen in unserem Showroom.

witt
falztechnik

Wentker Druck in Greven setzt weiter auf die TechniFold-Werkzeuge von Uwe Reimold

Jetzt „rennt“ der Sammelhefter



Wentker Druck in Greven beschäftigt als vollstufiger Betrieb heute 40 Mitarbeiter in drei Schichten.



Seit November 2021 sorgt das von Uwe Reimold eingebrachte TechniFold-Werkzeug Spine-Creaser im Hohner-Sammelhefter für optimale Umschlag-Rillungen.

Der Traditionsbetrieb Wentker Druck in Greven im Kreis Steinfurt in Nordrhein-Westfalen ist 2017 (samt Mitarbeitern und einem modernen Maschinenpark) aus dem Familienbesitz an die in Ostbevern ansässige MKL-Firmengruppe übergegangen. Die Geschäftsführer der Gruppe – Michael Koch und Michael Leissing – führen MKL Druck und Wentker Druck seitdem an den bisherigen Standorten in voller Eigenständigkeit weiter. Ziel ist es, das Portfolio zu erweitern, jeden Standort besser und wirtschaftlicher aufzustellen und gleichzeitig optimale gemeinsame Perspektiven für die Zukunft zu schaffen.

Europaweit bedient Wentker Druck Agenturen, die Industrie und Verlage mit hochwertigen Akzidenzen, gedruckt im Offset. Hierzu stehen derzeit eine Heidelberg Speedmaster CD 102-5-L mit ImageControl und eine Speedmaster SM 52-5-L, ebenfalls mit ImageControl, zur Verfügung. Eine weitere große Bogenoffset-Druckmaschine ist für Juni 2022 in Planung.

Sehr zufrieden mit Reimolds Werkzeugen

Reinhard Frömert ist seit 2018 Technischer Leiter bei Wentker. Der Offsetdrucker-Meister ist auch für eine funktionierende Weiterverarbeitung verantwortlich. Insgesamt fünf Heidelberg Stahlfolder-Falzmaschinen, ein Hohner-Sammelhefter HSB 8.000 und eine Wupa-Flachbettstanze steigern in Greven die Wirtschaftlich-



Mit dem Hohner HSB 8.000 kann jetzt „Gas gegeben werden“. Dank dem Spine-Creaser von TechniFold liegen die Umschläge nun schlanker auf der Transportkette.



In zwei Falzmaschinen bei Wentker Druck sind bereits seit fünf Jahren vier Rillwerkzeuge Tri-Creaser Fast Fit im Einsatz, die nach wie vor für beste Rillergebnisse sorgen.

keit. Allein die zuletzt erworbene Stanze deckt hier die Arbeit von sechs alten Cylindern ab.

Doch auch mit kleinen Investitionen lassen sich enorme Produktionsvorteile erreichen. Das hat nicht zuletzt die Einbringung von TechniFold-Werkzeugen, dadurch mit einer höheren Geschwindigkeit gefahren werden. Reinhard Frömert: „Die Technifold-Werkzeuge sind einfach besser als die standardmäßig verbauten in den Maschinen – und von hoher Wertigkeit. Sie sind einerseits schnell montiert, aber auch beim Wechseln



Uwe Reimold (l.) und Druckereileiter Reinhard Frömert sind Experten in Sachen Rillung und wissen, dass die TechniFold-Werkzeuge das halten, was sie versprechen.



Es genügt eine einmalige Installation. Das Werkzeug muss nicht mehr ausgebaut werden – dank der genialen und intelligenten, gesplitteten Rillpatrizentechnologie.

in Deutschland durch die Uwe Reimold Druckweiterverarbeitungs- & Verpackungs-Systeme vertrieben, bewiesen. Schon 2017 baute Reimold vier Werkzeuge Tri-Creaser Fast Fit in zwei Falzmaschinen bei Wentker ein und erntete großes Lob für die nun perfekten Rillungen, die beim Falzen einfach mit erledigt werden.

Überzeugende TechniFold-Technologie

Im November 2021 ließ Reinhard Frömert nun einen Spine-Creaser mit vier Kunststoffrillpatrizen und drei Rillkanälen von Uwe Reimold in den Umschlaganleger des fast zehn Jahre alten Hohner-Sammelhefter HSB 8.000 einbauen, weil das Original-Werkzeug verschlissen war. Durch eine farbliche Codierung sind die Einstellungen für das jeweilige Substrat schnell getätigt. Gelb, Blau, Rot für Papiere in den gängigen Grammaturen und Schwarz für besonders hohe Papiergewichte sowie laminierte Produkte.

Die stärkere Rillung minimiert die Rückstellkräfte des Papiers, dadurch liegen die Umschläge schlanker auf der Transportkette und der Sammelhefter kann sehr einfach zu handhaben. Bei der Rillung von Ausweisen aus Neobond-Material erwies sich die TechniFold-Rillung etwa als wesentlich besser als die eines Zylinders, da bei diesem Material nur durch das Abrollen vernünftige Ergebnisse erzielt werden können."

Nie wieder Faserbrüche

Papierfaserbrüche an Broschürenrücken sind bei Wentker Druck überhaupt kein Thema mehr – weder bei den beiden Falzmaschinen, noch beim Sammelhefter. Wie es der Einbau von TechniFold-Werkzeugen verspricht, sorgen diese für eine totale Eliminierung der Problematik bei Papiergrammaturen von 85 bis 350 g/m^2. Uwe Reimold: „Mit den verschiedenen Rilleinstellungen kann man auf alle Materialien reagieren und sogar auf die unterschiedlichsten Druckverfahren."

Wentker Druck
www.wentker-druck.de
Uwe Reimold
www.uwe-reimold.de

Stefanie Faulhaber: kraftvolles Engagement bei GUK-Falzmaschinen und im Ehrenamt

Auf Kurs Richtung Zukunft

Stefanie Faulhaber ist Prokuristin und Mitinhaberin der GUK-Falzmaschinen, die als Technologie- und Weltmarktführerin für Aufbaufalzmaschinen für Verpackungslinien für den pharmazeutischen Bereich gilt. Als Frau im Maschinenbau zu Hause zu sein, ist für die 33-Jährige selbstverständlich – sie fühlt sich sichtlich wohl.

Von Ferienjobber in der Qualitätskontrolle zur engagierten Geschäftsführerin

Stefanie ist im Familienunternehmen aufgewachsen, und so war es für sie später auch gar keine Frage, ob sie mit in die Firma einsteigt. „Ich habe schon als Schülerin mit 15 Jahren begonnen, in der Qualitätskontrolle als Ferienjobber bei GUK zu arbeiten. „Da hatte man oft schmutzige Hände und es roch nach Öl", erinnert sie sich. Die Arbeit habe ihr schon damals Spaß gemacht und sie habe gelernt, dass man konzentriert für ein gutes Ergebnis arbeite müsse. Und vor gut sechseinhalb Jahren sei sie dann mit eingestiegen. Mittlerweile ist sie nicht mehr „nur" bei GUK in der Geschäftsleitung aktiv, sondern auch in der Geschäftsführung der Firma MB Bäuerle in St. Georgen, Mitglied der GUK-Gruppe. Zudem hat Stefanie Faulhaber im Ehrenamt den Vortsandsvorsitz der Wirtschaftsjunioren Schwarzwald-Baar-Heuberg übernommen.

Als „Stimme der jungen Wirtschaft" zusätzliche Akzente setzen

Wie kommt man dazu, dass man trotz verantwortungsvoller Aufgaben im Beruf zusätzlich seine Freizeit einem Ehrenamt widmet? „Gleichgesinnte zu treffen, sich auszutauschen, voneinander zu lernen und Inspiration für die täglich Arbeit zu bekommen", sagt Stefanie Faulhaber – dass alles finde sie bei den Wirtschaftsjunioren, einem gemeinnützigen Verein, der an die IHK angegliedert ist. „Wir sind die Stimme der jungen Wirtschaft. Wir engagieren uns im Beruf und wollen darüber hinaus etwas bewegen", so das Leitmotiv des mit 10.000 Mitgliedern größten Verbands junger Unternehmer und Führungskräfte (unter 40 Jahren) in Deutschland. „Netzwerken, planen, führen und aktiv gestalten: Das alles sind Fertigkeiten, die einem auch im Berufsleben etwas bringen", betont Steffi Faulhaber. Bei den Wirtschaftsjunioren habe man die Chance, in all diese Aufgabenfelder durch eigenes Tun und Ausprobieren hineinzuwachsen und sich persönlich weiterzuentwickeln.



Die grafische Industrie und der Maschinenbau gelten als „Männer-Branchen". Doch Stefanie Faulhaber fühlt sich in diesem Umfeld seit Jahren pudelwohl.

Ihre „Frau stehen" in einer Männer-Branche

In der männerdominierten Branche fühlt sich Stefanie sichtlich wohl. Sie muss lachen, wenn sie von Messen erzählt, auf denen die Besucher, die an den GUK-Stand kommen, denken, sie sei für die Besucherbetreuung zuständig. Bei entsprechender Fragestellung nach bestimmten geschäftlichen Anforderungen



Stefanie Faulhaber und die Falzmaschinen – das passt!

merke der Gesprächspartner dann jedoch schnell, dass „Frau Faulhaber" mitten im Thema drin ist und nicht nur um das Wohl des Kunden besorgt ist, sondern ihm auch technische Lösungsmöglichkeiten für seine Herausforderungen mit an die Hand geben kann.

Ihre Augen leuchten, wenn sie von den Falzmaschinen erzählt, die weltweit im Einsatz sind und blitzschnell aus großen Papierbögen zum Beispiel kleinste Beipackzettel falzen. Stefanie ist stolz auf das, was ihr Urgroßvater begonnen, ihre Großmutter gefestigt und ihre Eltern zu heutiger Größe und heutigem breiten Leistungsspektrum gebracht haben. „Es ist wirklich ein großes Glück, zusammen mit der eigenen Familie seinen Beitrag zum Gelingen geschäftlicher Beziehungen und für eine erfolgreiche Zukunft leisten zu dürfen", sagt Stefanie Faulhaber und lächelt.

GUK
www.guk-falzmaschinen.com

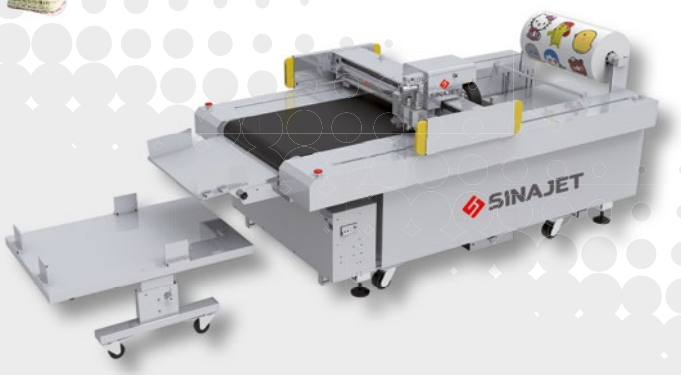
dms DIGITAL
WEITERVERARBEITUNG, OPTIMIERT.



KREATIVITÄT BEFREIT

mit den automatischen dmsDIGITAL

SINAJET FLACHBETT PLOTTERN



Verpackungen. Kleinauflagen. Alles.

Erfahren sie vielfältige Möglichkeiten für ihre kreativen Anwendungen und fertigen sie mit minimalen Produktionskosten ihre bis zu 10 mm dicken Materialien.

Besuchen sie uns auf der
PRINT & DIGITAL CONVENTION
22. – 23.06.2022
in DÜSSELDORF

EINFACH. SCHLAU. GEMACHT.

dms digital ist eine Marke der
DMS Export Import GmbH
Breitscheidstrasse 43 | D-01156 Dresden-Cossebaude
Telefon: +49 (0) 351 8 10 75 45
Web: www.dmsdigital.de | Mail: mail@dms-export-import.de

Neue iSaddle + DocuCutter von FKS/Duplo

Gut gerüstet für Industrie 4.0

Das Thema Industrie 4.0 ist nur allzu präsent und betrifft als Print Finishing 4.0 auch die Druckweiterverarbeitung. Kleiner werdende Auflagen und stetig kürzere Lieferzeiten bestimmen die aktuelle Entwicklung der grafischen Industrie. Um diesen Anforderungen langfristig gerecht zu werden, benötigt es ein hohes Maß an Flexibilität. Dazu muss die Druckweiterverarbeitung als Teil der gesamten Prozesskette noch stärker in den Fokus rücken.

Mit den neuesten Maschinen- und Softwareentwicklungen ebnet FKS/Duplo den Weg zur Industrie 4.0. Zukünftig werden alle FKS/Duplo-Systeme Industrie 4.0 unterstützen – eine eigene IoT-Lösung wird noch im Jahr 2022 vorgestellt. Schon jetzt sind Kunden mit dem neuen Sammelhefter FKS/Duplo iSaddle 5.0 und dem neuen FKS/Duplo DocuCutter DC-648 optimal für Industrie 4.0 gerüstet.

Der neue Sammelhefter FKS/Duplo iSaddle 5.0

Mit dem Sammelhefter FKS/Duplo iSaddle können Broschüren in zahlreichen Formaten bis zum Endformat DIN A4 quer effizient und präzise gefertigt werden. Kontroll- und Steuerungssysteme stellen eine fehlerfreie, höchst automatisierte Produktion sicher und ermöglichen auch die Herstellung von individuellen und personalisierten Produkten ab Auflage 1. Dabei ist das Hybridsystem sowohl für die Verarbeitung von digital gedruckten Broschürensätzen als auch von im Offset-Verfahren gedruckten Einzelbogen entwickelt worden.



Der neue Multifinisher FKS/Duplo DocuCutter DC-648.



Der neue Sammelhefter FKS/Duplo iSaddle 5.0.

Das vielfach bewährte System wurde jetzt unter dem neuen Namen FKS/Duplo iSaddle 5.0 komplett überarbeitet. Insbesondere der Trimmer wurde neu entwickelt und bringt zahlreiche Verbesserungen mit sich, die zu einer Leistungssteigerung und dreifach gesteigerten Lebensdauer führen. Der Sammelhefter wurde weiter automatisiert und manuelle Eingriffe entsprechend verringert. Insgesamt konnte die mechanische Einrichtezeit um 30% reduziert werden, sodass die iSaddle 5.0 beim Rüsten so schnell ist wie kein anderes System am Markt. Die Software wurde neu konzipiert, um mit der iSaddle 5.0 die Unterstützung für Industrie 4.0 einzuführen und das Thema Vernetzung in der Druckweiterverarbeitung weiter auszubauen.

Dank diverser Optimierungen im Bereich Mechanik laufen die Broschüren jetzt noch materialschonender und präziser durch die Maschine, sodass Markierungen oder Beschädigungen auch auf anspruchsvollen Materialien nahezu ausgeschlossen sind. Der Einsatz der werkseitig verbauten Hohner-Heftköpfe wurde noch flexibler gestaltet. Mit nur zwei Heftköpfen lassen sich jetzt auch vier Heftklammern in der Broschüre setzen, indem die Heftköpfe die Position verändern, während sich die Broschüre darunter befindet. Auch das Abfallmanagement wurde mit einem veränderten Druckluft-System und neuen Spänerutschen neu durchdacht. Selbst Serviceeinsätze sind an der iSaddle 5.0 deutlich bedienerfreundlicher, da die Maschinenkomponenten besser erreichbar sind. Damit wurde auch der der Wartungs- und Reparaturaufwand deutlich verringert.

Der neue Multifinisher FKS/Duplo DocuCutter DC-648

Er vereint die bewährten Eigenschaften der DocuCutter-Serie mit neuesten Entwicklungen rund um das Thema Industrie 4.0. Wie die anderen Maschinen der Serie wurde auch der DC-648 so konzipiert, dass ein Bediener mehrere Arbeitsschritte – Schneiden, Rillen, Perforieren und Schlitzen – in einem Durchgang durchführen kann. Dabei ist nun (je nach Ausstattung) auch Positiv- und Negativ-Rillen in einem Arbeitsgang möglich. Zudem kann zwischen zwei verschiedenen Rillbreiten gewählt werden. Verarbeitet werden Grammaturen bis 400 g/m². Mithilfe eines neuen Banner-Sheet-Anlegers für alle DocuCutter-Modelle können nun auch Bogen mit einer Länge bis 1.200 mm verarbeitet werden.

Geschwindigkeit, Langlebigkeit und Vielseitigkeit des Multifinishers wurden weiter verbessert. Was den DC-648 insbesondere auszeichnet, ist aber seine größere Automatisierung, Benutzerfreundlichkeit und die Konnektivität mit den Arbeitsabläufen des Anwenders. Dies führt zu einer noch intuitiveren Bedienung und einer optimalen Vernetzung bedingt durch die Überarbeitung des PC-Controllers für eine zukünftige Industrie-4.0-Einbindung, die vorinstallierte Template-Bibliothek, die FKS/Ultimate-Impostrip-Software und den EFI Fiery DFE Connector. Dank dieser Möglichkeiten wird der Arbeitsaufwand schon in der Vorstufe erheblich verringert. Die mögliche Integration in vorhandene MIS-Systeme ebnet endgültig den Weg zur Industrie 4.0 mit breitem Zugriff auf Job- und Statusinformationen.

Darüber hinaus ist das neue und einzigartige Kamerasystem in der Lage, ein Druckbild an mehreren Stellen zu erfassen. Mehrere Druckmarken werden auf dem Bogen erfasst. Damit können ein möglicher Druckversatz, eine Druckbild-Schräglage und auch die Schrumpfung des Druckbogens erkannt und umgehend korrigiert werden. Viele Arbeitsschritte und Prozesse können so noch einmal merklich verkürzt bzw. gänzlich eingespart werden, da der DocuCutter DC-648 ohne größere manuelle Eingriffe sehr selbstständig arbeitet. Weniger Makulatur, eine höhere Genauigkeit, deutlich kürzere Einrichtezeiten und eine effizientere Personalplanung sind die vielen Vorteile des neuen Multifinishers.

FKS
www.fks-hamburg.de

Der neue Multifinisher FKS/Duplo DocuCutter DC-648

Gut gerüstet für Industrie 4.0

FKS
GRAFISCHE MASCHINEN
ALLES NACH DEM DRUCK

Bereit für die Zukunft!
Perfekt eingebunden in Ihren Workflow



Produkt-Highlights

- Schneiden, Rillen und Perforieren in einem Arbeitsgang
- Positiv und negativ rillen in einem Durchlauf
- Hohes Maß an Benutzerfreundlichkeit, Automatisierung und Konnektivität in den Workflow
- Banner-Anleger bis 1.200 mm Bogen

Mehr Informationen zu unseren Multifinishern finden Sie auf www.fks-hamburg.de/multifinisher

Paradowski bringt gebrauchten DocuCutter DC-645 bei Yellow Druck in Delitzsch ein

Pure Effizienzsteigerung



Ein gebrauchter FKS/Duplo DocuCutter DC-645 fürs Falzen, Nuten und Schneiden konnte Paradowski Anfang Dezember 2021 bei Yellow Druck in Delitzsch einbringen. Nicht nur in der Faltblatt-Produktion ist die Effizienz seitdem gestiegen.



Der FKS/Duplo DocuCutter DC-615 war die bisher vorhandene Lösung zum Schneiden, Rillen und Perforieren bei Yellow Druck.

Yellow Druck ist ein 2004 gegründeter Druckereibetrieb, der aus einem Jugend-Hobby des Industriemechanikers Frank Schemmel in der großen Kreisstadt Delitzsch in Sachsen entstand. Mit einem A4-Laserdrucker startete Schemmel einst seine eigene Flyer-Produktion. Heute kümmert er sich nebenberuflich vor allem um die Technik des kleinen Unternehmens, während seine Frau Jacqueline Schemmel – ebenfalls Quereinsteigerin – die Vorstufe und Produktion hauptberuflich betreut. Und wenn die Buchhaltung von der Mutter erledigt wird, halten sich die Fixkosten des Betriebs in einem niedrigen, überschaubaren Rahmen.

So ist man gesund gewachsen, hat keine Kredite am Laufen und versorgt Werbestudios, Händler und weitere Unternehmen aus dem Großraum Halle mit Flyern, Visitenkarten oder vielfältig produzierten Kleinauflagen von Faltblättern oder Prospekten.

Besonders stark: der schnelle Service

Für größere Auflagen nutzt man selbst auch schon mal einen Onlinedrucker als Hersteller, denn die Stärke von Yellow Druck ist ganz klar der 24-Stunden-Service für Kleinauflagen. Bei Drucksachen, die man schnell mit dem damit verbundenen Rund-um-Service benötigt, ist Yellow Druck eigentlich unschlagbar.

Aufgrund des steigenden Druck- und Weiterverarbeitungsvolumens suchte Frank Schemmel einen gebrauchten FKS/Duplo DocuCutter DC-645, um vor allem die Faltblatt-Produktion im Haus effizienter zu gestalten. Dem solide arbeitenden FKS/Duplo DC-615, den man vor Jahren direkt bei FKS erworben hatte, fehlte eine



Eine vor zwei Jahren umgebaute Doppelgarage in der Gutenbergstraße dient der Firma Yellow Druck heute als Produktionsstätte für Drucksachen.

palamides



Der smartflat-Bindeservice

Mit unserem Bindeservice bieten Sie Ihren Kunden einzigartige und innovative smartflat-Bücher. Ohne jegliches Risiko! Informieren Sie sich jetzt unter

www.layflat-bindungen.de/bindeservice

und lassen Sie Ihre Bücher auf dem smartliner240 direkt bei uns im Haus binden. Überzeugen Sie sich und Ihre Kunden von dem umweltfreundlichen layflat-Buch mit einzigartigem Aufschlagverhalten: dem smartflat-Buch!

smartflat
LAYFLAT-BINDING TECHNOLOGY

... für beeindruckendes layflat
... für herausragende Qualität
... für den Schutz von Ressourcen
... für Einzigartigkeit



Jürgen Nötzel (l.) vom Paradowski-Vertrieb ermöglichte es Frank Schemmel vorab, den FKS/Duplo DocuCutter DC-645 auf Herz und Nieren zu prüfen, denn die Maschine stand im Hamburger Lager für Tests mit eigenem Material bereit.

Der DC-645 in Kürze

Der FKS/Duplo DocuCutter DC-645 (aktuelles Modell ist der DC-648) ist Schneide-, Rill- und Perforationsmaschine in einem. Mit dem Zusatzmodul DC-F1 kann der Multifinisher darüber hinaus auch Falzaufgaben verrichten. Ob Visitenkarten, Postkarten, Speisekarten, Vierseiter, Sechsseiter und vieles mehr – der Multifinisher fertigt diese Produkte vollautomatisch in einem Bogendurchlauf. Er erwies sich als die optimale Lösung für die kleinen bis mittleren Digitaldruckauflagen bei Yellow Druck.

Hohes Einsparpotenzial

Falzeinrichtung, so dass genutete Faltblätter von Hand fertig gefalzt werden mussten.

Bei seiner Internetrecherche stieß Schemmel auf die Firma Paradowski aus dem Norden Hamburgs, die bereits seit über 50 Jahren weltweit erfolgreich mit grafischen Maschinen handelt. Sie hatte als einziges Unternehmen einen komplett mit dem Falzmodul DC-F1 ausgestatteten DocuCutter DC-645 aus dem Jahr 2012 auf Lager. Zusammen mit Jürgen Nötzel vom Paradowski-Vertrieb begutachtete und testete man die überholte Maschine im Hamburger Außenlager mit eigenen, mitgebrachten Mustern – perfekt!

Der DC-645 wurde Anfang Dezember 2021 mit einem Spezial-Transport nach Delitzsch verfrachtet und dort durch FKS-Techniker fachgerecht aufgestellt.

Die Bündelung zahlreicher Arbeitsschritte in nur einem System sorgt für höchste Effizienz. Nicht nur die Einsparungen an Personaleinsatz, Produktionszeit, Platz und Investitionskosten – insbesondere bei den Gebrauchten – sind dabei zu berücksichtigen, sondern auch eine drastische Reduzierung der Verarbeitungsstationen und manuellen Eingriffe. Von alldem profitiert Yellow Druck inzwischen in der täglichen Praxis. Und Paradowski kann sich auf die Fahnen schreiben, wieder einmal im richtigen Moment die richtige Lösung für einen seiner Kunden parat gehabt zu haben!



Viele kleine Weiterverarbeitungsmaschinen ermöglichen es, den Kunden ein vielfältiges Angebot zu machen.



Basis für den Digitaldruck ist eine Xerox Versant 180 mit automatischer Farbkalibrierung und Ultra-HD-Auflösung.

Yellow Druck
www.yellow-druck.de
Paradowski
www.paradowski.de

BÜNDELMASCHINEN

BUSCH

Tischbündler



- Tausendfach bewährt - weltweit
- Standortunabhängiges Banderolieren
- Vielseitig einsetzbar
- Kantenschonendes Bündeln mit Kraftpapier oder Polypropylenfolie
- Bedienerfreundlich
- Zuverlässig & schnell





Zuführbündler

- Vollautomatische Bündelung von Produktstapeln im Anschluss an Schneidemaschinen oder Falzmaschinen
- Hohe Produktivität durch automatische Zuführung des Bündelguts
- Bündeln mit Kraftpapier oder Polypropylenfolie



Gerhard Busch EBB GmbH
Brookdamm 28 I D-21217 Seevetal
Tel. +49 (0)40 769159-0
info@buschgraph.de I www.buschgraph.de

Stamagraf und JBI sorgen bei sendmoments für enorme Produktionskapazitäten

Die Kalender-Partner



Die WIL420 SP von JBI wurde von Stamagraf im Oktober 2021 in den Produktionsbetrieb von sendmoments in Pfarrkirchen eingebracht. Sie besteht aus einer hocheffizienten automatischen Inline-Stanz- und Wire-O-Bindelösung für intensive Produktionsjobs von Kalendern oder dünnen Broschüren – mit einer echten Leistung von bis zu 2.500 Objekten/h.

Die sendmoments GmbH (München) verfügt seit rund einem Jahr über einen zweiten Produktionsstandort im niederbayrischen Pfarrkirchen. Die Onlinedruckerei ist auf personalisierbare Papeterie und Fotoprodukte für besondere Anlässe spezialisiert. 2010 wurde die Druckerei als Zwei-Mann-Betrieb (Schulz & Nadler GmbH) gegründet und ist seit 2012 unter dem Namen sendmoments tätig.

Inzwischen beschäftigt die Onlinedruckerei ungefähr 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Neben Karten für besondere Anlässe wie Hochzeit, Geburt oder Geburtstag umfasst das Portfolio von sendmoments unter anderem auch Fotobücher, Wandbilder, Kalender und Aufkleber.

Perfekte Kalenderfertigung gehört dazu

Mit dem neuen Standort und der Investition in eine Digitaldruckmaschine HP Indigo 100K sowie in eine Scodix Ultra 3000 zur digitalen Druckveredelung hat das Unternehmen sein Digitaldruckangebot weiter ausgebaut. So steht am Produktionsstandort in Pfarrkirchen die Herstellung von Kalendern und Fotobüchern jetzt im Mittelpunkt. Umfangreiche Investitionen in die Weiterverarbeitung wurden hierfür ebenfalls getätigt.

Einer der zuverlässigsten und leistungsfähigsten Partner von sendmoments ist dabei seit vielen Jahren die Firma Stamagraf aus München, mit ihrer zusätz-







Stamagraf lieferte bereits mehrere Lösungen von JBI zur Wire-O-Bindung an sendmoments: zwei vollautomatische Digitalstanzmaschinen DocuPunch Pro (l.), den halbautomatischen Großformatbinder WOB5000 und das Vorgängermodel BB420 SP (r.) der nun installierten Kalenderstraße. Damit ist die nötige Stanz- und Bindekapazität zunächst erreicht.

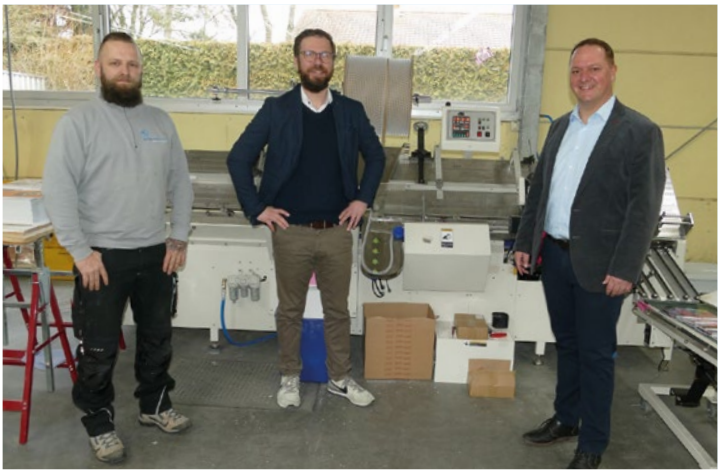
THE 56
Genau wie ein Profi



Effizientes Schneiden neu definiert.

Intelligente und intuitive Steuerung, komfortable Bedienung, beschleunigte Arbeitsabläufe: THE 56 macht das Arbeiten an einer kompakten Schneidemaschine so einfach und effizient wie nie zuvor – auch bei anspruchsvollen Projekten.

IDEAL



V.l.: Stamagrafs Kundendienst- und Serviceleiter Matthias Göhl, sendmoments Chief Manufacturing Officer Sven B. Binder und Stamagraf-Inhaber Sven Strohner: seit Jahren in einer vertrauensvollen, diskussionsfreudigen Geschäftsbeziehung.



Auch ein Stamagraf-Produkt: die AVD-Laminiermaschine Europa FK.



Schnell ist die Auslage der WIL420 SP von JBI mit komplett produzierten Kalendern gefüllt.

lichen Niederlassung in Klosterlechfeld. Auf Basis einer kompetenten Beratung in Sachen Neuinvestitionen von grafischen Maschinen für die Druckweiterverarbeitung, professionellen Maschinenvorführungen, schnellen Service-Reaktionszeiten und einer großen Auswahl an Buchbinderei- und Druckerei-Verbrauchsmaterial zu fairen Preisen konnten Stamagraf-Inhaber Sven Strohner und sein Team über die Jahre bereits Bohr-, Banderolier- oder Eckenrundungsmaschinen etc. bei sendmoments einbringen. Jetzt wurde das grafische Fachhandelshaus mit dem Ausbau der Kalenderfertigung in Pfarrkirchen betraut.

Transparenz – und stets ein offenes Ohr

„James Burn International (JBI) wurde als Spezialist für unsere Kalender-Wire-O-Bindungen gewählt. Nicht nur wegen den guten Produkten des Hauses, sondern auch wegen dessen Kommunikations- und Diskussionsfähigkeit. So ließen sich für uns notwendige Spezifikationen an den Maschinen über Stamagraf und JBI schnell durchführen. Produkt, Mensch und Maschine sind hier perfekt im Einklang“, erklärt sendmoments Chief Manufacturing Officer Sven Binder und weist auch auf den guten Service der Stamagraf hin, deren Techniker sowohl die Gegebenheiten vor Ort als auch das sendmoments-Team bestens kennen und so für geringste Stillstandzeiten an den Maschinen sorgen.

Mit der angelegten Bevorratung von Ersatzteilen für Notfälle bei Stamagraf steht einer angestrebten Jahresproduktion von 100.000 Kalendern mit der WIL 420 SP bei sendmoments nun nichts mehr im Wege.

sendmoments
www.sendmoments.de
Stamagraf
www.stamagraf.de





Basis für die Qualitätsprodukte von sendmoments am seit rund einem Jahr bestehenden Produktionsstandtort in Pfarrkirchen ist die HP Indigo K100 (l.) für das B2-Format und eine weitere Scodix Ultra 3000 zur digitalen Druckveredelung.

Überzeugend.

Sind die original Falzwalzen, die mit großem Einsatz bei uns in Form gebracht werden. Mit höchstem Qualitätsanspruch werden die ausschlaggebenden Teile einer Falzmaschinen präzise bei uns gefertigt. Dies gewährleistet Ihnen einwandfreie Produkte auf Maschinen aus dem Hause GUK.
Zur Erhaltung der Langlebigkeit sind wir gerne für Sie erreichbar und beraten Sie zum Walzentausch. Informieren Sie sich bei unseren Experten im Service: ***service@guk-falzmaschinen.de***

70 years falzkunst seit 1948.



www.guk-falzmaschinen.com

fides (Neuried): interessante Geschäftsmodelle rund um die Parkscheibenproduktion

Partner der Druckindustrie

Peter Grammer und seine Frau Stephanie übernahmen die schon damals auf nachhaltige Produktion ausgerichtete fides Druck und Medien GmbH in Neuried im Ortenaukreis im Januar 2017 im Rahmen einer Altersnachfolge – mit der klaren Vorstellung, den bis heute sehr familiär geprägten Betrieb noch moderner auszurichten.

Automatisierung

Der bestehende Produktionsschwerpunkt von Park- und Funktionsscheiben wurde durch eine erweiterte Produktvielfalt und die Möglichkeit weitreichend maschineller Fertigung ergänzt. So ist fides heute der einzige Hersteller von Parkscheiben aus Karton, der das Standardformat von 110 x 150 mm komplett automatisiert fertigen kann. Als dieser Prozess vor drei Jahren etabliert wurde, musste der gefundene Spezialmaschinenbauer sogleich eine zweite Maschine für das französische Format 150 x 150 mm entwickeln.

Der kleine Industriebetrieb für Parkscheiben entwickelte sich zum internationalen Anbieter, kennt alle gesetzlichen Bestimmungen für Parkscheiben in quasi jedem europäischen Land.



Als weltweit einziger Hersteller von automatisch gefertigten Parkscheiben besitzt fides zwei Maschinen, die jeweils mehrere tausend Stück pro Stunde produzieren.



Geschäftsführer Peter Grammer bringt auch selbst gerne mal die von anderen Druckereien angelieferten Bogen ein.

Eigenproduktion

Vor allem für Eigenproduktionen für Agenturen, Handel und Gewerbe hat Peter Grammer seine Fertigung ausgerüstet. Derzeit wird für den Druck eine Konica Minolta AccurioPress C7090 eingebracht. Für das Stanzen von Drehscheiben und Hüllen wurde schon vor einiger Zeit die Rotationsstanze RD-4055 mit Ausbrechstation von Horizon angeschafft.

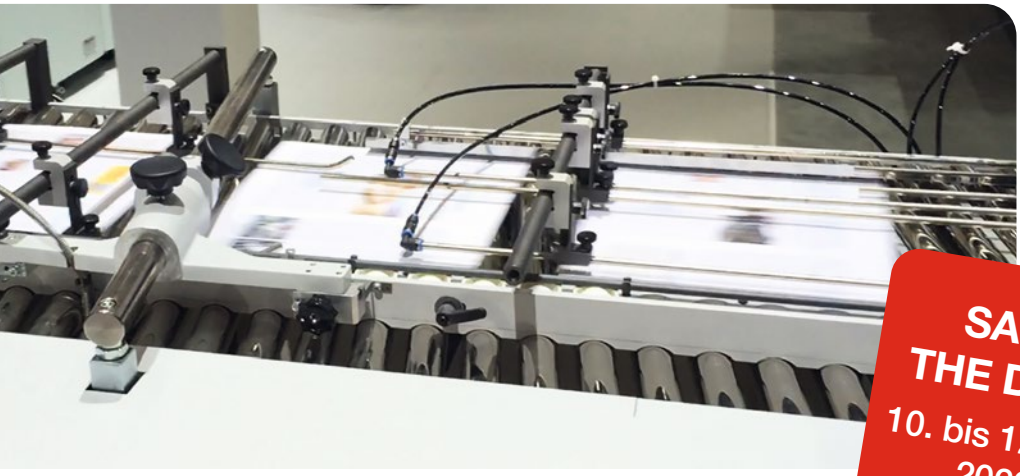
Internationalisierung

Besonders für die internationale Kundschaft – fides ist inzwischen der weltweit größte Hersteller von Parkscheiben – ist eine perfekt gestaltete IT-Struktur nötig. Hier hat Peter Grammer mit einer abgestimmten ERP-Systemlösung, die auch von außen steuerbar ist, ein perfektes Betriebsmanagement etabliert. So benötigt beispielsweise die Ausarbeitung eines detaillierten Angebots für einen schwedischen Kunden in perfektem Schwedisch (samt digitaler Zustellung) bei fides keine zwei Minuten.

PostPress

Summit 2022 »

Die wichtigsten Trends in der Druckweiterverarbeitung



SAVE THE DATE
10. bis 12. Mai 2022

» 3 Tage voller Online-Seminare zu den aufregendsten Technologie-Neuheiten in der Druckweiterverarbeitung

» Präsentieren Sie Ihre Produkte, Dienstleistungen und Technologie-Lösungen in einem attraktiven digitalen Umfeld.

Erleben Sie Produkte, Dienstleistungen und Technologie-Lösungen:

- ✔ Webinare mit anschl. Fragenteil
- ✔ Technologie-Vorträge
- ✔ Live-Demos
- ✔ Interviews und Diskussionsrunden
- ✔ Videos

Für Teilnehmer kostenlos!

Weitere Informationen zum Call for Webinars:

Jochen Kristek • E-Mail: j.kristek@print.de • Tel.:+49 731 88005-7058
Matthias Siegel • E-Mail: m.siegel@grafischepalette.de • Tel.: +49 160 11 76 453
Andrea Dyck • E-Mail: a.dyck@print.de • Tel.: +49 83 41 96 61 784



Im Produktionsdruck wird bei fides in Zukunft eine Konica Minolta AccurioPress C7090 für mehr Effizienz sorgen.



Für eine schnelle Vorfertigung sorgt die rotative Stanzmaschine RD-4055 mit Ausbrechstation von Horizon.





Angelieferte Bogen (l.) – gedruckt und vorgestanzt – gehen Tage später als fertig konfektionierte Produkte raus.





Holz als Baumaterial und eine Photovoltaikanlage auf dem Dach machen fides weitestgehend energieunabhängig.



Bei fides sind die Zeiten der manuellen Parkscheibenfertigung größtenteils vorbei. Trotzdem sind Konfektionierungsarbeiten per Hand bei anderen Projekten gefragt. Und nicht jeder hat ein Team, das tausende von Spezialprodukten innerhalb kürzester Zeit fertigt!



Parkscheiben in Massen – mit und ohne Werbung in zahlreichsten Varianten – bilden zu 90% das fides-Geschäft.

Druckereien sind gern gesehene Kunden

Dank der durch Automatisierung gewonnenen Kapazitäten für Ösen, Kleben und Konfektionieren kann das bis zu 25 Mitarbeiter starke fides-Teams zum Beispiel aus 30 angelieferten Euro-Paletten mit 13,6 t gestanzten 70 x 100-Bogen binnen weniger Tage 63 versandfertige Europaletten mit großen, ausgebrochenen sowie geösten Drehscheiben zum Abtransport bereitstellen. Grundsätzlich bietet fides einen äußerst schnellen und flexiblen Konfektionierungsservice für Druckereien an – über Nacht oder auch mal übers Wochenende.

Die Vielfalt an Produkten (mit oder ohne Parkscheibe), die bei fides produziert werden, präsentiert das Unternehmen in einer Online-Broschüre. Andere Druckereien können das Produktprogramm in Teilen für sich nutzen. Warum sollte man zum Beispiel das „Parkscheiben-Booklet" nicht im eigenen Portfolio haben?

Ökologisch aus Überzeugung

Mit nachaltigen Produkten aus Papier oder Karton am Markt zu agieren, ist für fides nicht genug. Deswegen stammt der benötigte Strom für die Produktion aus einer eigenen Photovoltaikanlage oder aus Wasserkraftwerken des Schwarzwalds. Zudem benötigt das aus reinem Holz gebaute Firmengebäude keine Heizung. Somit realisiert fides eine umweltfreundliche Werbeartikelproduktion mit null Emissionen.

fides Druck und Medien
www.fides-druck.de

fides - Ihr Partner für die Weiterverarbeitung

Wir sind ein Familienunternehmen aus der Ortenau, spezialisiert auf alles was sich dreht wie Parkscheiben, Drehscheiben usw. und liefern unsere Produkte nach ganz Europa. Sie bestellen Parkscheiben für Ihre Kunden und wir liefern diese nach zehn Tagen mit Ihrem Lieferschein neutral an Ihren Kunden. Die Zusammenarbeit mit uns ist unkompliziert und harmonisch, weil wir als Druckbetriebe dieselbe Sprache sprechen.



Die Mitglieder unseres Heimarbeiterteams sind zum Teil seit dreißig Jahren für uns tätig, hoch motiviert und sehr erfahren in Gewerken wie Ösen, Kleben, Zusammentragen und Konfektionierungen jeglicher Art. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass unser Team bei Auflagen bis 10.000 Stück und mehr schneller und günstiger als eine Klebemaschine ist. Fordern Sie einfach einmal ein Angebot an und für eilige Bestellungen bieten wir folgende Services an:

Overnight-Service (bis 10.000 Stück)
Wir bekommen die Ware bis 14:00, konfektionieren über Nacht und versenden am nächsten Werktag.

Wochenendservice (bis 50.000 Stück)
Wir bekommen die Ware Freitag bis 14:00, konfektionieren über das Wochenende und versenden am nächsten Montag.

Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit Peter Grammer auf.

fides Druck & Medien GmbH | Nachtweide 3 | 77743 Neuried
✆ 07807 957 999 - 0 | info@fides-druck.de | www.fides-druck.de

Steuber setzt im Jahr 2021 bei Terbeck in Coesfeld drei Maschinen-Projekte um

Ein optimales Paket geschnürt



Die Buchbinderei Terbeck in Coesfeld im Münsterland beschäftigt einschichtig 40 Mitarbeiter.



Geschäftsführer Sascha Terbeck (l.) hat mit Jan Gesterkamp vom Steuber-Vertrieb drei Ersatzinvestitionen auf einmal getätigt. Das Steuber-Paket passt perfekt.

Die Buchbinderei Terbeck ist deutschlandweit und international als das Unternehmen für Sonderformate bekannt. Des Weiteren gilt man in der industriellen Buchbindung auch als einer der führenden Großbetriebe.

Eine Buchstraße und ein Klebebinder produzieren die höheren Auflagen, während die Kleinauflagen und Sonderformate bis 42 x 62 cm manuell bzw. halbautomatisch gefertigt werden. Für beides steht ein großer Maschinenpark zur Verfügung, der, richtig eingesetzt, schon so manches Buch zum Preisträger in verschiedenen Wettbewerben machte.

Sascha Terbeck ist Geschäftsführer in zweiter Generation und kümmert sich um den technischen Zustand der Maschinen – seine weitreichende Produktionserfahrung und tägliche Inspektionen helfen ihm dabei. Sollten Reinvestitionen vonnöten sein, ist die Firma Steuber aus Mönchengladbach für die Buchbinderei Terbeck der Ansprechpartner erster Wahl.

Dreimal eine bessere Lösung gefunden

Die Verbindung zum Hause Steuber ist bei Terbeck ziemlich innig. Zum einen waren Firmengründer Norbert Terbeck und der ehemalige Steuber-Vertriebsleiter Günter Scharfenberg ehemalige Arbeitskollegen, zum anderen hat Jan Gesterkamp vom Steuber-Vertrieb bei Terbeck über Jahre als Technischer Leiter ge-



In zwei Fertigungshallen werden bei Terbeck in industrieller Fertigung (oder als Manufaktur) Bücher in den verschiedensten Bindungsarten und Formaten hergestellt.



Teil 1 des Steuber-Pakets: die Kombifalzmaschine MBO K32 KSE (Komori Special Edition) für den 3B-Formatbereich in der Automatik-Version mit MBO-Auslage A80.



Teil 2 des Steuber-Pakets: der Einschweißautomat von Hugo Beck mit taktender Schlauchbeutelmaschine und Schrumpftunnel für ein perfektes Finish.



Teil 3 des Steuber-Pakets: der Schnellschneider baumann-perfecta 80 mit ServoDrive (für die exakte Positionierung des Schneidguts) und geschlossenem Schneidtisch.

arbeitet. So ergeben sich immer wieder Projekte der geschäftlichen Art, wie auch 2021, als Sascha Terbeck gleich drei Maschinen im Betrieb tauschen wollte.

Jan Gesterkamp sah sich die jeweilige Problematik und Aufgabenstellung an und schnürte daraufhin bei Steuber das passende Paket, deren drei Komponenten dann im September, August und November 2021 bei Terbeck installiert wurden: Die Sechs-Taschen-Kombifalzmaschine MBO K32 KSE ersetzte als Vollautomat eine ältere K76 von MBO und bekam eine A80-Auslage dazugestellt. Ergonomisch von drei Panels aus bedienbar, sind die abgespeicherten Rüstparameter schnell zur vollautomatischen Einstellung von Taschen und Walzen abgerufen.

Der Einschweißautomat von Hugo Beck mit taktender Schlauchbeutelmaschine und Schrumpftunnel ersetzte eine betagte Anlage, die dem Energiesparkonzept des Hauses überhaupt nicht mehr entsprach. 40 Prozent weniger Strom, weniger Folie und geringere Rüstzeiten sind jetzt bei der Hugo-Beck-Anlage angesagt. Ebenso sind jetzt Produktionsfehler durch eine sich am Rücken befindliche Schweißnaht ausgeschlossen. Präzisere Einstelloptionen verhindern zudem das Hochbiegen von dünnen Heften oder Prospekten.

Der Schnellschneider baumannperfecta 80 erledigt zuverlässig die anfallenden Schneidearbeiten und ist wegen seines Restschnitt von nur 1,8 cm prädestiniert für den Aufgabenbereich der Mustermacherin bei Terbeck. Diese Investitionsentscheidung bedeutete auch das Ende für zwei ältere Schellschneider, deren abgenutzte Messer nicht noch einmal ersetzt wurden.







Steubers Beratungskompetenz bei der Kombifalzmaschine MBO K32 KSE, dem Hugo-Beck-Einschweißautomaten oder dem Schnellschneider baumannperfecta 80 liegt im Detail. Jan Gesterkamp vom Steuber-Vertrieb kennt alle Feinheiten.

Guter Partner in „allen Lebenslagen“

Installation, Einweisung in die Systeme und der Service durch Steuber-Techniker und ein Team von Hugo Beck waren wie gewohnt perfekt. Zudem stand das Steuber-Team der Buchbinderei Terbeck auch noch bei einem internen Umzug tatkräftig zur Seite.

Buchbinderei Terbeck
www.buchbinderei-terbeck.de
Steuber
www.steuber.net

Neue, „smarte“ Zusammentraglösung von MKW

Die gegenwärtige Zukunft

Der stetige Wandel in der Werbeindustrie hin zu digitalen Medien hat auch große Auswirkungen auf die Druckindustrie. Weiterhin jedoch steht gedruckte Werbung in den vielfältigsten Formen und Farben im Mittelpunkt bei den Filialen der Einzelhandelsketten. Dabei wird großer Wert auf die individuelle Gestaltung mit Werbung im Verkaufsstandort gelegt. Beispiele dafür sind Werbemittel an Flaschenhälsen, Werbeplakate und -fahnen an Regalen, Regalbeschriftungen und vieles mehr. Für Druckereien und Weiterverarbeitungsbetriebe bedeutet dies oftmals, dass Werbematerialien für jede Kundenfiliale individuell produziert und konfektioniert werden müssen. Dafür werden intelligente Lösungen wie der Rapid UT Smart Collator. benötigt, der von der MKW Graphische Maschinen GmbH aus Ulmen entwickelt wurde.



Verschiedenste Materialien und Formate bewältigt der Smart Collator problemlos.

Anfrage aus Übersee

„Unser international tätiges, mittelständiges Maschinenbauunternehmen fertigt seit 1998 kundenspezifische Spezialmaschinen mit dem Schwerpunkten Zusammentragen, Broschürenfertigung und Kalenderproduktion“, sagt Bernd Klasen, Geschäftsführer von MKW. „Mehrere Überseekunden traten kürzlich mit der Anforderung an uns heran, eine Anlage zu entwickeln, die Werbematerial für den Einzelhandel versandfertig mit individuell gestalteten Auflagen und Sätzen konfektionieren kann.“ Ziel war es, dass jede Filiale fehlerfreie, individuelle Werbematerialien erhält, denn die bisher in Handarbeit durch mehrere Personen ausgeführte Tätigkeit erwies sich als fehleranfällig.

Jahrelange Erfahrung half MKW dabei, die komplexen Kundenansprüche mit einer „smarten“ Lösung zu befriedigen, dem MKW Rapid UT Smart Collator. „Auf Basis des Zusammentrag-Automaten MKW Rapid UT wurde unser Smart Collator (SC) konzipiert, wodurch das Zusammentragen eine intelligente Erweiterung erreicht“, erläutern Bernd Klasen. „Computergesteuertes Zusammentragen aus einer Datenbank ermöglicht hierbei eine Konfektionierung individuell gestalteter Auflagen unterschiedlicher Sätze in einem Arbeitsgang, wodurch die Maschine eine hohe Flexibilität sowie eine hohe Produktsicherheit gewährleistet.“

Die Maschine verarbeitet unterschiedlichste Materialien wie zum Beispiel Kunststofffolien, laminiertes Papier, gestanzte Formprodukte, Aufkleber in allen Formen sowie unterschiedliche Arten von Kartonagen. Der Formatbereich liegt zwischen 10 x 14 cm und 100 x 70 cm. Sonder- und Kleinstformate sind ebenfalls möglich. QR-Code-Scanning und Tracking sorgen für einen sicheren Ablauf jedes individuellen Satzes, der in Echtzeit über das Bedienpanel einsehbar ist. Klasen: „Somit ermöglicht dieses System eine enorme Effizienz und bietet 100 Prozent Sicherheit.“

Das Etikettieren und Folienverpacken des individuellen Satzes erfolgt inline zu einem versandbereiten Produkt. Die Rüstzeit kann mit dem Vorstapelsystem drastisch reduziert werden, wodurch die Effizienz der Maschine nochmals gesteigert werden kann. Der Kunde kann mithilfe der technischen Ausstattung der Maschine, darunter ein IP-Kamerasystem, die Aufträge in Echtzeit überwachen. Der MKW-Service leistet dabei rund um die Uhr Fernunterstützung bei Bedarf. Die Anlage lässt sich im Sinne einer Industrie 4.0-Vernetzung zudem in übergeordnete Produktionssysteme innerhalb der Prozesskette integrieren.

MKW Graphische Maschinen
www.mkwgmbh.de



Der MKW Rapid UT Smart Collator ist eine effiziente Lösung für die Konfektionierung individuell gestalteter, fragmentierter Auflagen. Die intelligente Steuerung bietet dabei 100-prozentige Sicherheit.

RAPID TRANS UT

Unsere Schnellste!



Zusammentragen · Broschürenfertigung



- Neues, dynamisches Design
- Höhere Produktivität
- Automatische Formatumstellung
- Duplex

MKW Graphische Maschinen

MKW Graphische Maschinen GmbH
D-56766 Ulmen · Am Weiher · Telefon +49 (0)2676 93050
www.mkwgmbh.de

Walter & Mackh bringt JBI Wire-O-Bind 5000 bei der Buchwerkstatt Hage ein

Kalenderproduktion erleichtert



Holger und Maike Rector beweisen mit der Investition in einen halbautomatischen Wire-O-Großformatbinder von JBI, der von Walter & Mackh geliefert wurde, dass die Weiterentwicklung der Buchwerkstatt Hage noch lange nicht beendet ist.

Als Garagenbetrieb mit wenigen Aushilfskräften starteten Maike und Holger Rector ihre Firma in der Stettiner Straße im ostfriesischen Hage. Mit Wagemut und viel Geschick schaffte es das Ehepaar – entgegen der allgemeinen Marktentwicklung – das Unternehmen auf solide Füße zu stellen. „Der Bedarf ist da", sagt der gelernte Industriebuchbinder Holger Rector. „Die Betriebe, die verschwunden sind, hinterließen eine Lücke – sowohl beim Angebot als auch in Sachen Kompetenz. Besonders die Aufträge, die früher von Druckereien mit angeboten wurden, landen heute bei uns." Dabei hat sich die Buchwerkstatt jedoch auch den neuen Gegebenheiten angepasst und sich auf kleine Auflagen von bis zu 5.000 Exemplaren spezialisiert. Das kommt bei der Kundschaft – zu 90% Druckereien – so gut an, dass selbst in der Corona-Krise Umsatz, Mitarbeiterzahl und Investitionssummen stiegen.

Zuverlässiger Partner

Zuverlässig und mit Sorgfalt fertigt man in der Buchwerkstatt Hage nach Kundenvorgabe Broschüren, Bücher, Kalender, Drahtkammbindungen als Einzel- oder Kleinauflage an. Zweckmäßige Gebrauchseinbände sowie modern gestaltete Abschlussarbeiten oder Einbände in Leder, Kunstleder und Leinen zählen zu den Spezialitäten des Hauses. Die Errichtung zweier Fertigungshallen in den Jahren 2016 und 2020 mit 300 und 400 m² Fläche sowie die steigende Mitarbeiterzahl auf derzeit 26 (inklusive vier Auszubildender) unterstreichen die positive Entwicklung des Unternehmens.

Immer mit dabei war die Firma Walter & Mackh aus Hamburg. Der von Markus und Roland Reincke ge-



Ergonomisches Design – der große Tischarbeitsplatz trägt dazu bei. Dank der kleinen Standfläche und der Rollen passt der WOB 5000 von JBI auch in engste Räume.



Die Buchwerkstatt Hage wurde 2006 gegen den Trend gegründet. Zehn Jahre später wurde die erste Halle (300 m²) in Hage gebaut, 2020 dann schon die zweite.

führte Fachhandelsbetrieb unterstützte und modernisierte die Buchwerkstatt von Anfang an durch die Installation diverser Kleingeräte, zum Beispiel einer Renz Punch-500-Stanze oder des Ideal-72-Stapelschneiders. Der zuverlässige Service und das große Know-how in Sachen Weiterverarbeitung beim Walter & Mackh-Team waren für Holger und Maike Rector Grund genug, eine weitere Maschine zur Kalenderfertigung beim Hamburger Fachhändler zu ordern.

Drahtkammbindung mit Pfiff

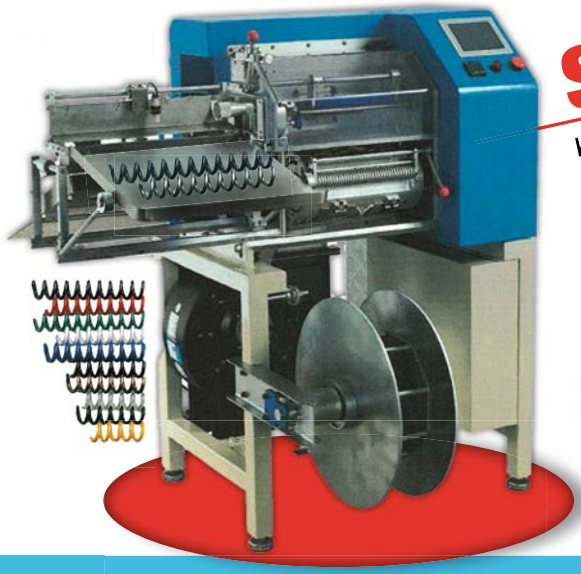
Der flexible halbautomatische Wire-O-Bindeautomat WOB 5000 von James Burn International (JBI) bindet bis zu 500 mm breite Dokumente bei einer tatsächlichen Leistung von bis zu 500 Stück pro Stunde. Er ist mit einer Aufhängerzuführung und einem Vordertisch zur Aufnahme von großformatigen Kalendern ausgestattet. Alle Größen- und Formateinstellungen sind über einen Touchscreen ohne mechanische Einstellung (werkzeuglos) zu tätigen. Größenwechsel sind in zwei bis fünf Minuten erledigt, einschließlich dem Spulentausch. Holger Rector zeigt sich begeistert: „Jeder unserer Bediener kam mit dem WOB 5000 sofort gut zurecht. Das ist optimal, besser geht's nicht."



Der JBI WOB 5000 reiht sich seit Ende 2021 unauffällig in den Maschinenpark der Buchwerkstatt Hage ein. Es steht viel Arbeit an, das Bindesystem wird ordentlich ausgelastet.

Buchwerkstatt Hage
www.buchwerkstatt-hage.de
Walter & Mackh
www.walter-mackh.de

SWIGRAPH AG



SWI-50

kompakter
PVC-Coil /Spiral-Former
bunte, starke PVC-Coils (Spiralen)
Im Haus formen >>> Im Haus binden
fast so günstig - wie mit Metallspiralen!
> 1 Maschine formt mehrere Steigungen!
> Kann bis 1m lange Coils herstellen.



- auch PREISGÜNSTIGE PVC-FÄDEN erhältlich bei uns - Preisvorteil: ab 1 Palette

CH-8706 Meilen/Schweiz | Phone +41 55 243 20 60 | E-mail: bind@swigraph.ch | www.swigraph.ch

Neue kompakte, automatische Falz-/Rill-/Stanzmaschine R-F-S 420 von Swigraph

Preisgünstige Kalenderfertigung

Wand- oder Tischkalender werden in den letzten ein bis zwei Jahren nicht mehr im selben Umfang hergestellt oder angeboten wie zuvor. Der Grund hierfür ist hauptsächlich den Kosten zuzuschreiben, die die Produktion dieser „großen Farbblätter" verursachen. Zudem hat auch die Corona-Pandemie dafür gesorgt, dass die Kaufkraft des Publikums nicht mehr so hoch ist. Man ist gezwungen, zu sparen, wo man nur kann. Und unter dem Sparzwang leiden automatisch immer zuerst „Luxusgüter" wie etwa der große Kalender, auch wenn der Bedarf nach diesem Printprodukt in Büros oder auch Haushalten weiterhin ungebrochen hoch ist.

Die „Allzweckmaschine" für Kalender

Diese Situation hat auf dem Markt, bei den Buchbindern, dafür gesorgt, dass der Bedarf an einer praktischen, aber nicht teuren „Allzweckmaschine" zur preisgünstigen Kalenderproduktion immer größer wurde. Mit der vielseitig einsetzbaren Falz-/Rill-/Stanzmaschine R-F-S 420 kann die schweizerische Swigraph AG diesen Bedarf nun bestens decken.

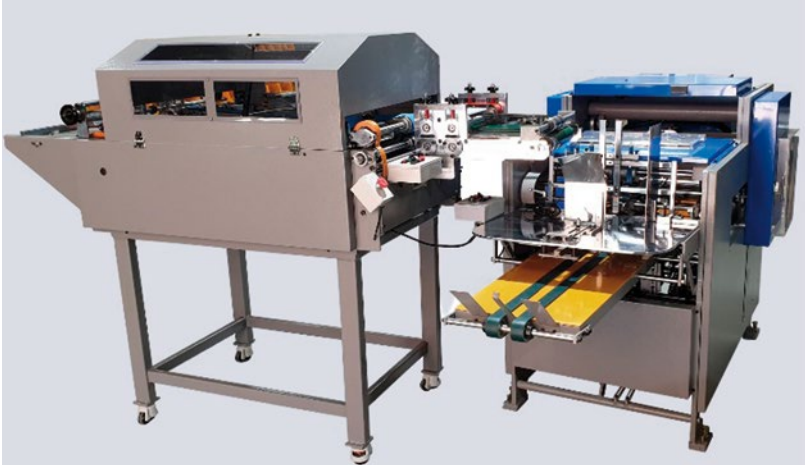
In der Maschine lassen sich flache Halbkartons bis zu einer Breite von max. 600 mm zum automatischen Einzug vorstapeln. Die R-F-S 420 zieht diese „Blätter" ein, rillt und falzt sie je nach Bedarf, danach wird das Falzgut, ebenfalls automatisch, zur anschließenden Autostanze geführt, wo es in einem recht hohen Stundentakt gestanzt und auf ein Schuppenband ausgelegt wird. All diese Arbeitsschritte (das Vorstapeln sowie am Ende das Palettisieren der Stehrückwände des fertig-gestanzten Tischkalenders) kann allein durch einen Maschinenbediener gewährleistet werden.

Produktion auch modular aufbaubar

Besagte Stehrückwände können natürlich schon mit einem kommerzialisierten Druck versehen sein, sodass der Buchbinder nur noch das bereitliegende Kalendarium hinzufügen und als Ganzes in einen Bindeautomat (zum Beispiel dem Drahtkammbindeautomat SWI-590 von Swigraph) endverarbeiten muss. Je nach Format sind so Durchsschnittsleistungen von 700 bis 850 Tischkalendern pro Stunde möglich.

Bei einen Jobpool mit zumeist niedrigeren Auflagen besteht für den Buchbinder auch die Möglichkeit, zunächst nur die günstigere R-F-Einheit zu kaufen – insbesondere dann, wenn schon adäquate Stanzmöglichkeiten im Hause vorhanden sind. Die Inline-Stanzeinheit PZ-420K wiederum lässt sich später jederzeit nachrüsten und an die R-F-Einheit anschließen.

Swigraph
www.swigraph.ch



Die neue kompakte, automatische Rill-/Falz-/Stanzmaschine R-F-S 420 von Swigraph. Mit nur einem Maschinenführer lassen sich kostengünstig bis zu 850 Tischkalender pro Stunde (formatabhängig) herstellen – inklusive der finalen Kalenderbindung.

MACHINEX GROUP

Machinex Group ist ein deutsches Unternehmen, welches sich auf den An- und Verkauf sowie die Überholung von gebrauchten Druckmaschinen spezialisiert hat.



Wir sind ein Familienunternehmen welches auf eine zwanzigjährige Erfahrung zurückgreifen darf.

Die große Erfahrung in der Druckindustrie und hier insbesondere in den einzelnen Arbeitsprozessen befähigen uns, maßgeschneiderte Lösungen für unsere Kunden zu finden.

Vertrauen und Seriosität ist die Grundlage der täglichen Arbeit bei **Machinex Group**.

Dieser Erfahrungswert spiegelt sich auch bei der Logistikabwicklung wieder. Wir nutzen ausschließlich Logistikpartner mit Erfahrungswerten beim sicheren Transport ihrer Maschine.

Im Rahmen unserer Arbeit bieten wir Inspektionen mit technischem Fachwissen, Bewertungsgutachten, Demontage und Montage, Lagerung, Reinigung und sowie Überholung an. Ein umfassender Kundendienst rundet das Portfolio ab. Mit weltweit geltenden Verhaltensregeln wollen wir sowohl unser Unternehmen, als auch unsere Kunden und Partner schützen. Auf diese Weise sind unsere Ziele aufeinander abgestimmt. Durch unsere Innovationen können Ideen zu Ende entwickelt werden um Ihre Ziele zu erreichen.

Ihr Machinex Group Team Deutschland

Unser umfangreiches Lager, welches ab Mitte Januar zur Verfügung steht, befindet sich in der Jakoberstraße 71b, 41836 Hückelhoven.

Tel: 02433-9399764 | www.machinex.com

MASCHINENSERVICE
KOHLER

Maschinenservice Kohler

Über 30 Jahre Erfahrung in der Falztechnik.





Wir haben uns seit vielen Jahren auf die Reparatur sowie den An- & Verkauf von Falzmaschinen der Firma Mathias Bäuerle spezialisiert. So reparieren wir alle Maschinen von der kleinen OfficeFold, sämtliche Multipli Maschinen, CAS 524, CAS Multimaster bis hin zur großen Prestigefold-Anlage.

Wir verfügen über eine 30-jährige kompetente Erfahrung im Bereich Falzen und Papierweiterverarbeitung – und können Ihnen somit jederzeit einen Top Service bieten.

Sie benötigen eine Sonderanfertigung für Ihren Anwendungsfall, eine Wartung ihrer Maschine oder das passende Ersatzteil?
Dann kontaktieren Sie uns gerne – wir helfen Ihnen weiter.







Generalüberholte Lettershopsysteme ab Bj. 2003 an Lager

Weitere Maschinen online!

78664 Eschbronn Hardter Strasse 41
Tel.: 07403 / 345 952 3
Mobil 0172 / 2813167

Mail: info@maschinenservice-kohler.de
www.maschinenservice-kohler.de

An- und Verkauf von Gebrauchtmaschinen,
Maschinenumbau & Sonderlösungen

ALPHA Maschinen

Mehr als 25 Jahre Erfahrung im Bereich Falzmaschinen in der grafischen Industrie.

APLHA Maschinen ist vorrangig spezialisiert auf den An- und Verkauf von Herzog & Heymann Maschinen. Neben Standard Maschinen gehören Sonderlösungen und Maschinenumbauten nach Kundenwunsch inklusive Maschineninstallation zu unserem Service.

Wir kaufen und verkaufen Pharma- und Signaturenfalzmaschinen mit bis zu 165 cm Einlaufbreite, Transportsysteme (Pflugfalz), Etikettierer, Auslagen, Leimsysteme (Heiß- und Kaltleim), Bograma Stanzen, MBO Abwickler und Querschneider sowie Pick & Place Maschinen.

Unser Service

- An- und Verkauf von Gebrauchtmaschinen
- Lieferung von Einzelaggregaten
- Maschinenumbau nach Kundenwunsch
- Konfigurieren von Komplettanlagen
- Maschineninstallationen
- Sonderlösungen

Unser aktuelles Sortiment an Gebrauchtmaschinen finden Sie online auf

MASCHINENSUCHER

Tel.: +49 (0) 5824 - 948 9652
Mail: info@alpha-maschinen.de
www.alpha-maschinen.de

GEBRAUCHTMASCHINEN

BAVARIAN GRAPHICS

An- und Verkauf von Druck- und Weiterverarbeitungsmaschinen

• Heidelberg • KBA • Ryobi • Komori •
• Polar • Perfecta • Wohlenberg •
• Stahl • MBO • Horizon • MM •

Bavarian Graphics
Inhaber: Thomas Döring
Gutenbergstr. 6
84494 Neumarkt-Sankt Veit

Tel.: 08639 - 709 612
Tel/whatsapp: 0172 - 815 1953
E-Mail: info@bg-d.eu
Web: www.bg-d.eu

Seit 1987 Ihr Partner für Gebrauchtmaschinen

MOROF
Grafische Maschinen

Markus Morof Vertriebs-GmbH

D-72475 Bitz/Germany
Riedstraße 22

Tel. +49 (0) 74 31/9 49 22-0
Fax +49 (0) 74 31/9 49 22-22
E-Mail: morof@morof.com
www.morof.com

JETZT ANMELDEN

Der Storyletter der Grafischen Palette

- Exklusive Hintergrundinformationen zu Investitionen
- Von Anwendern für Anwender
- Top-Informationen für alle Unternehmen der grafischen Industrie
- Druckvorstufe, Digitaldruck, Offsetdruck, Weiterverarbeitung
- Monatliche Erscheinungsweise

!

ANMELDUNG UNTER WWW.PRINT.DE
NEWSLETTER FÜR PROFIS

print.de
Begeisterung für Druck.
GRAFISCHE PALETTE

dms
Export Import GmbH

Verkauf
Beratung
Montage
Betreuung

Gebraucht ist Vertrauenssache!

DMS Export Import GmbH
Breitscheidstraße 43
01156 Dresden-Cossebaude
Tel.: +49 351 8107545
Fax: +49 351 8107549
www.dms-export-import.de
mail@dms-export-import.de

BERATUNG | ANKAUF | VERTRIEB

Ständig mehr als 300 Maschinen auf Lager

Vermarktungsmöglichkeit

Ihrer gebrauchten Maschinen

Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Kollegen der schwarzen Druckkunst

hiermit möchten wir uns bei Ihnen als Partner für den An- und Verkauf von gebrauchten Verpackungs- und graphischen Maschinen mit Sitz in Nürnberg vorstellen.

Seit 2006 beschäftigen wir uns mit dem nationalen und internationalen Handel von Verpackungs- und graphischen Maschinen einschließlich deren Zubehör. Wir sind ständig auf der Suche nach gebrauchten Druck-, Verpackungs- und Buchbindereimaschinen.

Unsere Unternehmenstätigkeit schließt selbstverständlich den damit verbundenen Service der Demontage und Lagerung mit ein. Unsere Halle verfügt über eine Fläche von ca. 2.100 qm, sodass wir auch kurzfristig Maschinen jeglicher Bauart und Größe einlagern können. Eine seriöse und unkomplizierte Abwicklung durch sehr kompetentes und qualifiziertes Fachpersonal zeichnet uns aus.

Wir würden uns auf Ihre Kontaktaufnahme bezüglich einer Maschinenveräußerung freuen und sind jederzeit gerne bereit, uns die Maschinen bei einem Vorortttermin in Ihrem Haus unverbindlich anzusehen und zu bewerten.

Auf unserer Webseite (www.f1-trade.com/formular.html) finden Sie ein Formular für den Maschinenankauf, welches Sie mit den relevanten Daten der Maschine/n versehen uns per Mail zurücksenden können.

Zudem wäre es für uns sehr hilfreich, wenn Sie uns von der/den Maschine/n ein bis zwei Bilder zukommen lassen könnten.

Sollte eine Investition in Ihrem Maschinenpark geplant sein, bieten wir Ihnen auch die Möglichkeit aus unserem umfangreichen Pool an gebrauchten Maschinen schnell die für Sie beste Lösung auszuwählen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns bei einem anstehenden Verkauf oder Kauf kontaktieren würden.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung und freuen uns von Ihnen zu hören.

F1-TRADE GmbH
Hahnenbalz 35 · 90411 Nürnberg · Telefon +49(0)911-9493279
Mobil +49(0)178-3648464 · info@f1-trade.com · www.f1-trade.com

2.100 qm
Lagerfläche

GEBRAUCHTMASCHINEN

mehring gmbh

Aktuelle Angebote: 04/2022

Broschürenfalzer:
Morgana System BM2000 mit AF2000
FK-8, FK-Compact, Trimmer

Bindegeräte:
Fastbind PUREVA XT,
A3 Wire-O Stanzautomat, 420 mm

Laminiergeräte:
GMP Surelam, Exelam 355 Q

Heft- + Bohrmaschinen:
Multinak, Citoborma 280, 280 AB

Falzmaschinen:
Docufold, Multipli 35PBA

Rillmaschinen:
Aerocut, Autorillnak, Digifold 385 PRO

Schneidemaschinen:
IDEAL 5221-95 EP, 4810-95 EP

Zusammentragmaschinen:
NAGEL S8

Weitere Maschinen auf:
www.druckweiterverabeitung.de

Mehring GmbH
Genker Str. 10 • 53842 Troisdorf
Tel. 02241/23417-30
mail@mehringgmbh.de

Wir haben was Sie suchen .....

DRUCK

Gute gebrauchte der Marken
manroland
Heidelberg
Ryobi
Rotaprint

weitere Maschinen auf Anfrage

WEITERVERARBEITUNG

Schneiden – Falzen –
Zusammentragen

Interessante Maschinen auf Lager!

SPRECHEN SIE UNS AN!
061 04 /33 49
Vogel
INDUSTRIEVERTRETUNGEN
info@vogel-industries.de

Gebrauchte von LEO's mit Garantie!

Ihr zuverlässiger Partner!

LEO's
Wilhelm Leo's Nachfolger GmbH

LEO Stuttgart
Seerosenstraße 9
72669 Unterensingen
Tel. 0 70 22/2 17 20-0
Fax 0 70 22/2 62 91 10

E-Mail verkauf@leos-nachfolger.de
Internet www.leos-nachfolger.de

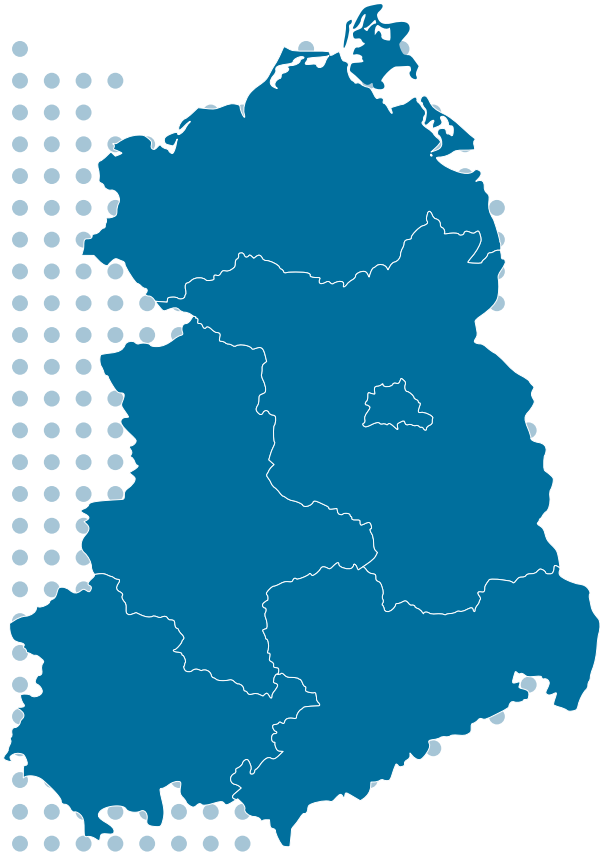
MKW Graphische Maschinen

RAPID UT
Zusammentragen
Broschürenfertigung



Tel. +49 (0)2676 93050
www.mkwgmbh.de

GRAFISCHE PALETTE



REGIONAL
OST

DruckHaus Elster Werke wendet Duplo DuSense DDC-810 und PFi Blade B3+ von FKS an

Von Spotlack bis Kiss-Cutting



Verschiedene Veredelungen mit Lack und eine Formstanzung zeigen, welche gestalterischen Möglichkeiten das DruckHaus Elster Werke seit April 2021 durch zwei neue Maschinen von FKS besitzt. Das Kunden-Feedback ist groß.



Das DruckHaus der Elster Werke GmbH in der Badstraße 25 im brandenburgischen Herzberg feiert im August 2022 30-jähriges Bestehen.

Aus einer fast 30-jährigen Erfahrung mit der Arbeit in Werkstätten für behinderte Menschen, integrativen Wohnprojekten und vielfältigen sozialen Dienstleistungen beruht das Handeln der Stiftung ElsterWerk fast ausschließlich auf Chancengleichheit – insbesondere für behinderte und von Behinderung bedrohte Menschen, aber auch für Benachteiligte und Senioren. Unter den elf Fertigungsbereichen der Elster Werke mit insgesamt 400 Mitarbeitern und 860 behinderten Werkstattbeschäftigten befindet sich seit 1992 auch das DruckHaus der Elster Werke in Herzberg. In der vollstufig arbeitenden Druckerei sind zehn Mitarbeiter und 16 Werkstattbeschäftigte angestellt. Das Unternehmen arbeitet nicht profitorientiert, sondern kostendeckend. „Trotzdem müssen wir den steigenden Preisen in der Grafischen Industrie und dem Wegbrechen von Aufträgen etwas entgegensetzen", argumentiert Mike Ben, Bereichsleiter Druck.

Neuer Service – auch für die Kollegen

Mit der Installation von zwei Veredelungsmaschinen aus dem Hause FKS wertet das DruckHaus Elster Werke seit April 2021 seine Produktionen und die von Kollegenbetrieben durch kostenoptimierte Lackie-

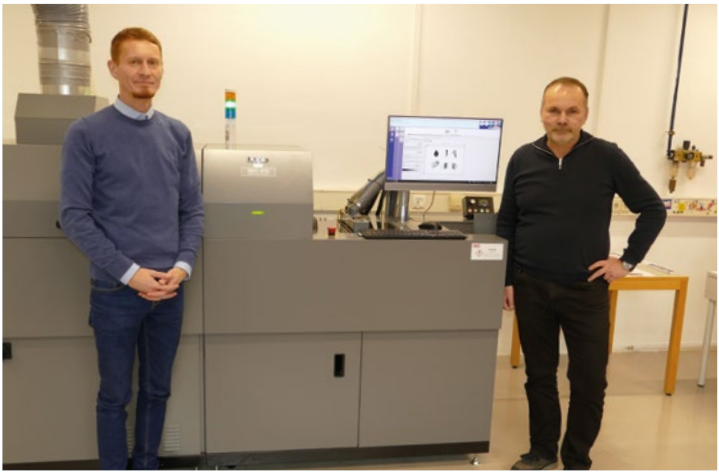




Das UV-Spotlackiersystem FKS/Duplo DuSense DDC-810 (l.) ermöglicht einen echten Mehrwert durch haptische Erlebnisse zu schaffen. Der digitale Schneidetisch FKS/PFi Blade B3+ verarbeitet unterschiedlichste Materialen und Grammaturen.

rungen und Stanzungen in vielfältiger Art und Weise auf. Die Auswahl der Maschinen hierfür erfolgte durch Marktbeobachtung, Tests und letztendlich durch die kompetente und fundierte Beratung von Sascha Schmidt, Gebietsverkaufsleiter bei FKS.

Besonders schätzt Mike Ben die automatisierte Präzision der DuSense: Zwei Kameras zur präzisen Markenerkennung steuern die automatische Ausrichtung in Perfektion ab dem ersten Bogen. Sie gleicht nicht nur Fehlstellungen, sondern auch Streckungen,



Mike Ben (r.), Bereichsleiter Druck, und FKS-Gebietsverkaufsleiter Sascha Schmidt haben die beiden Maschinen von FKS zusammen ausgewählt, um den Betrieb durch eine Abhebung zum Wettbewerb weiter am Markt zu etablieren.



Eine einfache Software-Steuerung, die den Lack als angelegte fünfte Farbe positioniert, ist für jeden Mediengestalter zu bedienen.

Schrumpfungen, Schräglauf und Verzerrungen bei jedem Bogen ohne den Eingriff eines Bedieners aus. Dabei variiert die Toleranz mit nur ± 0,2 mm über die gesamte Bogenlänge. Druckbildschwankungen werden in Echtzeit und vollautomatisch ausgebessert. Die unproblematische Reinigung und ein Full-Service-Vertrag bestärkten die Investitionsentscheidung für die DuSense.

Veredelung in neuen Dimensionen

Die FKS/Duplo DuSense DDC-810 ist optimal geeignet für schnelle und präzise Ergebnisse in der Veredelung von Digital- und Offsetdrucken. Die spotlackierten Produkte können unmittelbar nach der Veredelung weiterverarbeitet werden.

Die DuSense verarbeitet Druckbogen im Format von 279 x 210 mm bis zu 364 x 740 mm. Im SRA3- bzw. B3-Format produziert die DuSense 1.080 Bogen/Stunde.



Der Einsatz der FKS/PFiBlade B3+ bei der Produktion von Weihnachtskarten war für das Druckhaus ein voller Erfolg.

Stanzformherstellung adieu

Der FKS/PFi Blade B3+ ist ein automatisierter, digitaler Schneidetisch für kreative Schneideanwendungen. Dabei besticht das kompakte System durch seine vielseitigen Einsatzmöglichkeiten, ein optimales Zusammenspiel von Soft- und Hardware und eine intuitive Bedienung. Einfache Schneideanwendungen werden genauso zuverlässig ausgeführt, wie komplexere Jobs, die neben einem reinen Schneidprozess auch Rill- und Perforieraufgaben erfordern. So fertigt der Blade B3+ Grußkarten, Aufkleber, aber auch Verpackungen in unterschiedlichsten Formen.

Die nicht benötigten Stanzformen ermöglichen nun auch bei DruckHaus Elster Werke kostengünstige Mustererstellungen in Auflage Eins.

DruckHaus Elster Werke
www.druckhaus-elsterwerke.de
FKS
www.fks-hamburg.de

Heidelbergs Versafire EV mit Prinect DFE und drei Sonderfarben bei dprint in Cottbus

Modernster Digitaldruck in Rot

Im kleinen Team fing der Mediengestalter André Malarczuk 1998 mit einer Schaufenster-Druckerei in der Cottbuser Innenstadt an, Druck und Gestaltung zu vermarkten. Eine Heidelberg Quickmaster DI setzte damals sehr schnell Ideen aufs Papier um. Das kam gut an und verhalf dem kleinen Betrieb zu einem raschen Wachstum.



Die firmenrote Versafire EV wird bei dprint universell eingesetzt und hat seit Ende 2020 rund 50 bis 60 Prozent ihrer Aufträge dem Offsetdruck im Haus abgenommen.

Mit dem Umzug in die aufwendig umgebaute „Alte Chemiefabrik" in 2007 machte man einen Quantensprung in Bezug auf Technik und Service des Unternehmens dprint. Mit einer integrierten Werbeagentur und einem erweiterten Portfolio konnte man hier auf 2.000 m², zeitweise mit 16 Mitarbeitern, das gesamte grafische Spektrum abdecken – vom Imagekonzept bis zur Mailingproduktion. Damit nicht genug: Die Nähe zum Bahnhof, zur Messe und zum Zentrum von Cottbus ließen weitere Standbeine von dprint entstehen. Der Messebau und bereits seit 14 Jahren diverse Veranstaltungen in der zur Verfügung stehenden Eventhalle ergänzten den Druckbetrieb, begleitet von einer eigenen Gin-Produktion und der Herstellung eines speziellen Gourmetsalzes. So entwickelte man sich weiter durch eine horizontale und vertikale Diversifikation, bis die Corona-Situation auch hier kräftig zu bremsen begann.



Die „Alte Chemiefabrik" in der Parzellenstraße in Cottbus ist seit 2007 Sitz der dprint GmbH. Hier vereint man professionelle Gestaltung mit Qualitäts-Offsetdruck, High-end-Digitaldruck, Marketing & Kommunikation, Großformatdruck, Mailingproduktionen, Beklebung & Beschriftung sowie Service & Logistik.

Prinect Digital Frontend im Einsatz

„In einer Krise tätigt man die besten Investitionen." Nach diesem Motto handelte André Malarczuk Ende 2020 und nutze abermals die ausführliche Beratung und seinen guten Kontakt zu Matthias Heck vom Heidelberg-Vertrieb der Region Nord. Die guten Erfahrungen mit Druckmaschinen, einer Falzmaschine und auch den Verbrauchsmaterialien von Heidelberg bewogen ihn dazu, ebenfalls im Digitaldruck, der mit Einschränkungen bereits betrieben wurde, neu in eine Heidelberg Versafire EV zu investieren.

Der bereits bekannte Prinect-Workflow sollte die Anwendung des Heidelberg Prinect Digital Frontends (DFE) erleichtern. Matthias Heck: „Das Prinect Digital Frontend vereinfacht Aufgaben der Druckvorstufe durch eine

hochautomatisierte und smarte Produktion. Vorstufen-Sequenzen reduzieren Touchpoints sowie Zeitaufwand und Kosten je Auftrag. Die klare Bedienoberfläche, einschließlich Live-Vorschau des Druckauftrags, macht die Auftragsvorbereitung intuitiv und schnell. In Verbindung mit Funktionen wie dem automatischem Ausschießen sind Zeitersparnisse nun bei dprint auch in der Druckvorstufe möglich."



Von links: Der Geschäftsführende Gesellschafter André Malarczuk, Torsten Bertram, Experte für Digitaldruck & Datenverarbeitung, Matthias Heck vom Heidelberg- Vertrieb der Region Nord und die Prokuristin Claudia Jurk setzen auf die Vielseitigkeit der Heidelberg Versafire EV als Produktionsdruckmaschine und in ihren gestalterischen Möglichkeiten.

Bannerformat und Sonderfarben punkten

Das Prinect Digital Frontend kann unabhängig betrieben oder in den Prinect Offset-Workflow integriert werden. So können Aufträge entweder digital oder im Offset aus einem Workflow heraus produziert werden. Das führte dazu, dass rund 50 bis 60 Prozent der Offset-Aufträge an die Versafire verschoben wurden. „Dank der einheitlichen Prinect Cockpit Bedienoberfläche konnten auch in Corona-Quarantäne-Zeiten viele Arbeiten vom Homeoffice aus mit dem DFE ausgeführt werden", betont Torsten Bertram, Experte für den Digitaldruck und die Datenverarbeitung.

Mit der Möglichkeit der Bedruckung von Bannerformaten bis zu 700 mm Länge im Duplex und sogar 1.260 mm im Simplex sowie der fünften Farbstation hatte die Versafire EV bei dprint überzeugt.

„Mit dem Einsatz von Weiß, Lack und Neon-Pink – Gold testen wir gerade – waren uns nun erweiterte Gestaltungs- und Veredelungsmöglichkeiten gegeben, die bei unseren Online- sowie Vor-Ort-Kunden wahre Begeisterung auslösten. Da 95 Prozent von ihnen aus der Region stammen, zeigen wir hier die ausgefallendsten Anwendungen mit Sonderfarben und Lack sehr gerne," so Geschäftsführer Malarczuk. Die nun seit über einem Jahr anhaltende positive Resonanz auf die Druckqualität und die Produktionsmöglichkeiten der Versafire EV haben André Malarczuk und sein Team in der Investitionsentscheidung bestärkt.

dprint
www.dprint.de
Heidelberger Druckmaschinen
www.heidelberg.com



Die fünfte Farbstation der Versafire EV (unten) dient derzeit bei dprint zur Verwendung von Weiß, Lack oder Pink.



Im Offset ist dprint ebenfalls für den Sonderfarbendruck mit einer Heidelberg Speedmaster SM 52-5 ausgerüstet.

Zusammen mit Canon hat Blueprint (Weimar) ein Webportal aufgesetzt

Ein Portal für alles

Kleinstbetriebe mit eigenem Webshop – ein Widerspruch? Von wegen! Zusammen mit Technologiepartner Canon hat der kreative Druckdienstleister Blueprint (Weimar) ein Webportal aufgesetzt, das sich per Excelliste administrieren lässt und viele Arbeitsprozesse digitalisiert.

Weimar ist die Stadt des Bauhauses, Stadt der klassischen Moderne. Ein Ort mit enormer kultureller, aber auch historisch-politischer Bedeutung, in dem die Kunst bis heute eine zentrale Rolle spielt. Weimar beherbergt die Hochschule für Musik Franz Liszt, ist Universitätsstadt (Bauhaus-Universität) und Standort der weltbekannten Herzogin-Anna-Amalia-Bibliothek. Dass sich ein Unternehmen der Schwarzen Kunst in diesem Umfeld kreativ-schöpferischen Traditionen verpflichtet fühlt, ist kaum verwunderlich.

Frauen-Power mit Weitblick

Schon seit 1992 ist die Blueprint Druck+Medien GmbH im Zentrum Weimars für ihre Kunden aktiv.



Edeltraut Zimmermann (rechts) und Luise Atze bei der Aktualisierung der Excelliste für den Webshop.

BLUEPRINT DRUCK+MEDIEN GMBH

Das 1992 von Bauingenieurin Edeltraut Zimmermann gegründete Unternehmen hat seinen Firmensitz in der Karl-Liebknecht-Straße in Weimar, nur einen Steinwurf entfernt vom Bauhaus-Museum und der historischen Innenstadt.

Der frühere Kopier- und Lichtpaus-Servicebetrieb ist heute ein modernes Dienstleistungsunternehmen für Design, klein- und großformatigen Digitaldruck sowie Fine-Art-Produktionen.

Blueprint ist Mitglied im Motio-Netzwerk für Medienkommunikation sowie im dazugehörigen Reprografie-Unternehmensverbund „go4copy.net".

Zunächst als reiner Reprografie-Betrieb, heute vor allem als Design- und Druckdienstleister im klein- und großformatigen Digitaldruck sowie in der Fine-Art-Produktion. Ausnahmslos Frauen (drei Quereinsteigerinnen) ziehen hier die Strippen und versorgen mit dem modernen Kleinstbetrieb, der auch über ein bargeldloses Ladengeschäft verfügt, regionale Kundschaft aus dem Großraum Weimar/Erfurt/Jena mit Printprodukten. Hierzu zählen Architektur- und Ingenieurbüros, die Bauindustrie, kommunale Kundschaft (wie etwa Museen), die überregionale Kunstszene und natürlich auch die vielen Studenten der Stadt. Der Anteil an Stammkunden bei Blueprint ist überproportional hoch. 2018 wurde zusätzlich ein Galerieverlag aufgebaut, um individuelle künstlerische Arbeiten zu vermarkten und das Veröffentlichen von Büchern zu unterstützen. Der Verlag ermöglicht zudem Autorenlesungen und verkauft hochwertige handsignierte Kunstdrucke aus eigener Fertigung.

Bestens vernetzt

Gegründet hat die Blueprint Druck+Medien GmbH die Bauingenieurin Edeltraut Zimmermann. Und sie führt das Unternehmen – als Mitglied des Motio-

Netzwerks und Partnerin der „go4-copy.net"-Initiative bestens innerhalb der Branche und mit ihren Kunden vernetzt – mit einem klaren Fokus: „Auf Massenproduktion sind wir nicht ausgerichtet, für derartige Aufträge kooperieren wir mit ortsansässigen Großdruckereien. Unser Ding sind vielmehr die individuellen Kleinauflagen." Und diese werden mit moderner Produktionstechnik hergestellt: einem Einzelblatt-Farbdigitaldrucksystem für kleinformatige Druckjobs, einem LFP-Werbetechnikdrucker sowie dem Foto- und Kunstdrucksystem Imageprograf Pro-4100 und dem Großformatplotter Colorwave 600 (zum Beispiel für technische Dokumentationen) aus dem Hause Canon.

Wirklich erstaunlich für ein Unternehmen dieser Größenordnung – und Beweis für die zukunftsorientierte Ausrichtung des grafischen Betriebs – ist aber der konsequent digitale Weg, den Blueprint in allen Bereichen geht. Dies gipfelt in einem eigenen Webshop, der ebenfalls mit Canon und dessen Technologiepartner Skyco realisiert wurde. Die IT des Weimarer Druckdienstleisters ist an den Hersteller outgesourct, das Druckportal wird als Cloud-Service auf Servern in Deutschland betrieben.

Das Portal als Zentrum der gesamten Produktion

Besonderheit der Web-to-Print-Lösung: Auf Kundenwunsch wurde auch diese volldigital umgesetzt. Das bedeutet, dass nicht nur Bestellsystem und Daten-Upload über den Shop laufen, sondern auch sämtliche internen Abläufe bei Blueprint bewusst an das Backend des Shopsystems angegliedert sind und darüber gesteuert werden. Von der Auftragsannahme bis zur Rechnungsstellung einerseits – vom Stammdaten-Management bis hin zu den meist kniffligen Kalkulationen andererseits: Blueprint-Mitarbeiterin Luise Atze, Enkelin von Edeltraut Zimmermann, ist in der Lage, sämtliche Schritte über eine komplexe Excelliste zu administrieren/zu pflegen, ohne letztlich überhaupt viel mit dem Backend des eigenen Shops zu tun zu haben. „Auch die Kostenermittlung für jeden Auftrag erfolgt über den Webshop und damit die Excelliste", so die Medienmanagement-Masterstudentin, die kurz vor ihrem Abschluss steht, eigentlich aber aus der Kulturwissenschaft kommt.

Canon wiederum sorgt dafür, dass die jeweils aktuelle Excelliste mit ihren Anforderungen in das Portal überführt wird und im Webshop Anwendung findet. Das verwendete Datenaustauschformat ist JSON. Es



Frontend des Webshops von Blueprint (oben) sowie ein Ausschnitt aus der Excelliste (unten), über die der Onlineshop nahezu vollständig konfiguriert und administriert wird. Über das Portal werden im Hause Blueprint pro Tag zehn bis fünfzehn Kundenaufträge mit unterschiedlicher Komplexität und unterschiedlichem Umfang abgewickelt.

	A	B	C	D	E	G	H
1	Beschreibung	Option	Preis Exemplar	Preis Auflage	Maße	Bedingung	Tag
2	ihre Produktauswahl	Druckbeispiel Standard					
3	Bestellung/ Preisrechner*	Bestellung					
4	Nur Preisrechner*					83=Preisrechner	
5	Druckfertiges Datenformat: nur PDF/X-3 o.ä., sonst keine Haftung für Fehldrucke*						
6	Endformat*	DIN A4			inklusive 19,0%		
7	Datei im Endformat angelegt?*	ja	0,00000 €	0,00000 €			
8	Probedatencheck*	Nein	0,00000 €	0,00000 €			
9	Upload*					83=Bestellung	daten
10	Auflage*	1					
11	Druck*	einseitig					
12	Farbpreis*	nicht oder zu/oder gemischt					
13	Seitenzahl für Angebot	0				83=Preisrechner	
14	davon color für Angebot	0				83=Preisrechner_and_B12=color oder zu/color gemischt	
15	Seitenanzahl	0				83=Bestellung	daten_page_count
16	davon color	0				83=Bestellung_and_B12=color oder zu/	daten_page_count_c
17	Materialart*	Standardpapiere					
18	Materialdetails*	70 g/m² (nur bis DIN A3, ohne Anschnitt)	0,00000 €	0,00000 €		817=Standardpapiere	
19	Nachverarbeitung*	ohne Nachverarbeitung				84=DIN A4	
20	Nachverarbeitung*	ohne Nachverarbeitung				84=DIN A3	
21	Nachverarbeitung*	ohne Nachverarbeitung				84=DIN A3	
22	Laminat*	ohne Laminat	0,00000 €	0,00000 €			
23	Laminatart*	matt				822=Laminat	
24	Laminatart*	matt				822=Laminat mit klebender Rückseite	
25	Laminatrand*	ohne Laminatrand				822=Laminat	
26	Laminatrand*	ohne Laminatrand				822=Laminat mit klebender Rückseite	
27	Fertigstellung*	Standard 2 Werktage					
28	Wünsche/ Kommentare						
29	Mehrwertsteuer	0,00000 €					
30	Seiten Sw insgesamt	0					
31	Seiten Farbe insgesamt	0					
32	Seiten insgesamt	0					
33	Bevölkhtes Papier	70 g/m² (nur bis DIN A3, ohne Anschnitt)					
34	summe		0,00	0,00	0,00		



Dem Kunde wird die Online-Bestellung bestätigt, an Blueprint selbst geht auch eine E-Mail mit allen Job-Informationen, ein digitales Jobticket, raus. Dieses wird ausgedruckt, der Auftragsmappe mit Abholnummer zugeordnet, die digitalen Produktionsdaten werden heruntergeladen und gespeichert: Alles bereit für Prüfung und Druck (wie hier auf dem Canon Imageprograf Pro-4100).

wird zur seriellen Datenübertragung und zum Speichern strukturierter Daten, vor allem im Bereich von Webanwendungen und mobilen Apps, genutzt. Vereinfacht lässt sich also sagen: Canon gibt die technischen Rahmenbedingungen des Shops vor und sorgt für Aktualisierung im Frontend, Blueprint liefert per Excelliste die Kalkulations- und Produkt-Intelligenz für das Backend (samt individueller Anpassung um ggf. notwendige Zusatzfelder, Check- oder Infoboxen).

Excelliste konfiguriert den Webshop

Ursprünglich bestand das heutige Excel-Kalkulationsschema für den E-Shop bei Blueprint aus reinen Kalkulationslisten. Doch Edeltraut Zimmermann wollte digitale Prozesse im Unternehmen, ein Ende der zeitintensiven manuellen Erfassung von Kundendaten und Auftragszetteln und auch ein bargeldloses Abholgeschäft im Laden etablieren, das zentral über einen Webshop gesteuert wird.

So entstand mit einmaligem Initialaufwand eine Excelliste zur „Konfigurierung" des Webshops. Produktgruppen wurden als Tab angelegt, Papier- und Preislisten eingefügt und eine Kalkulationslogik etabliert und verlinkt, mit der sogar eine gewisse Individualisierung/Funktionserweiterung des Frontends (etwa für Stammkunden mit logisch begrenzter Produktauswahl, abweichenden Preisen oder Terminzusagen) erfolgen kann. Selbst unterschiedliche Preise für entweder Bestellungen im Laden oder „Happy-Hour-Webpreise" werden ausgewiesen.

Sollen aus aktuellem Anlass Preise oder Lieferbedingungen geändert werden, bedarf es nur noch einer einmaligen Anpassung der Excelliste durch Edeltraut Zimmermann oder Luise Atze. „Zudem profitieren wir davon, dass wir unseren digitalen Stammdatensatz jetzt jederzeit schnell für aktuelle Werbeaktionen nutzen können", freut sich die Druckereichefin.

Digitalisierung wird vorangetrieben

Und der Kleinstbetrieb treibt seine Digitalisierungsbemühungen zusammen mit Technologiepartner Canon weiter voran. So ist zum einen eine automatische Überführung bereits abgeholter Stammkunden-Aufträge direkt ins Rechnungswesen gewünscht, zum anderen läuft bereits die Umsetzung einer englischsprachigen Variante des Webshops aufgrund der vor Ort doch sehr internationalen Studentenschaft. Da man hierfür nicht zusätzlich eine weitere, zweite Excelliste administrieren will, soll die Aktualisierung dann über Lookup-Tables, die auf die bestehende Referenzdatei zugreifen, realisiert werden.

Blueprint Druck+Medien
www.blueprint-weimar.de
Canon
www.canon.de/business

über 40 JAHRE aus der Praxis für die Praxis

GRAFISCHE PALETTE

Fachmagazin mit Regionalteilen | Nr. 1/2022 | Baden-Württemberg

binderhaus

BINDEMASCHINEN FÜR DIGITAL- UND OFFSETDRUCK

Neu bei Vogl.Druck in Meitingen



binderhaus Rillmaschine R 50/14 und Kartonfalzwerk „Butterfly“:

- 14.000 Bogen/Std. nuten bis 600 g/m²
- Vollautomatisch falzen bis 450 g/m²
- Von der Klappvisitenkarte bis zum 500 x 1.050 mm-Format
- Nuten und Rillen und Wire-O-Stanzen
- Perforation und abgesetzte Perforation

Tel. 0711/3584545 · www.binderhaus.com

binderhaus

profi-tec innovative Druck-Technologien | profi-jet digitale Inkjet-Technologien

High-speed Color drucken –

mit niedrigsten Betriebskosten!

- **4C-Inkjet-Komplettlösung**, **iJetColor Pro 1175P**
- Vollfarbbilder mit langlebiger pigmentbasierter Tinte (licht-, kratz- und wasserbeständig)
- Druck auf Papier/Verpackungen zu niedrigsten Verbrauchskosten
- Druck bis max. 297 mm Breite von über 10.600 DL-Kuverts (120x235) oder 6.850 DIN A4/h **randlos**
- Digitales Front-End-RIP enthält integrierte ICC-Farbprofile
- Auch für Verpackungen und Faltschachteln ist das System hervorragend geeignet
- Verfügt über Einzeltanks und ist auch auf saugendem Material farbstark
- profi-jet führt ab Anfang 2022 die smarte und kompakte Komplettlösung mit Drucksystem, Front-End-Rip Friktions-anleger, Dual-Tisch und Schuppenauslageband in seinem Portfolio ein



MCS-Hayabusa –

das schnellste MCS Drucksystem in 2022 (roll2roll)

- MCS-**Ultra-high-speed** System mit über **1.000ft/304m/min**
- bedruckt bis zu **122.000 A4-Seiten/h oder 330.000 Mailingkarten DL/h** (2up) bei 600x400dpi DropOnDemand (DOD) Kyocera Printhead Drucktechnologie
- Druckbreite von 216mm (8.5“) bis 864mm (34“) auch Duplex
- High-Performance PDF-Echtzeit-Rip für große Datenmengen
- Extrem einfache Bedienung, Vorbehandlung des Papiers ist nicht erforderlich



Beide Drucksysteme sind ab Anfang 2022 (physisch + medial) zu besichtigen.

profi-tec GmbH / profi-jet GmbH
+49(0)5971 / 8986-310
Birkenallee 141
48432 Rheine (Germany)
info@profi-tec.com
www.profi-tec.com